

05

2023

45. JAHRGANG
542

KOSTENLOS!

schnüßs

Das Bonner Stadtmagazin

1058

Termine

für Bonn, Köln
und Umgebung

POLITIK · MUSIK · FILM · THEATER · KUNST · LITERATUR · KLEINANZEIGEN · TERMINE

**GUTE SEITEN
SCHLECHTE SEITEN**

DIE INNENSTADT IM MAI



**James Yorkston
& Nina Persson**

12.05. →

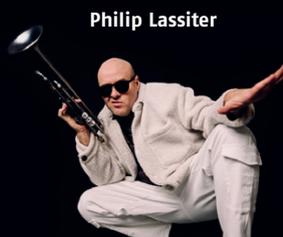
Bonn
Harmonie



Jazzfest

14.05. →

Bonn
Pantheon



Philip Lassiter

**Paul
Weller**

17.05. →

Köln
Carlswerk Viktoria

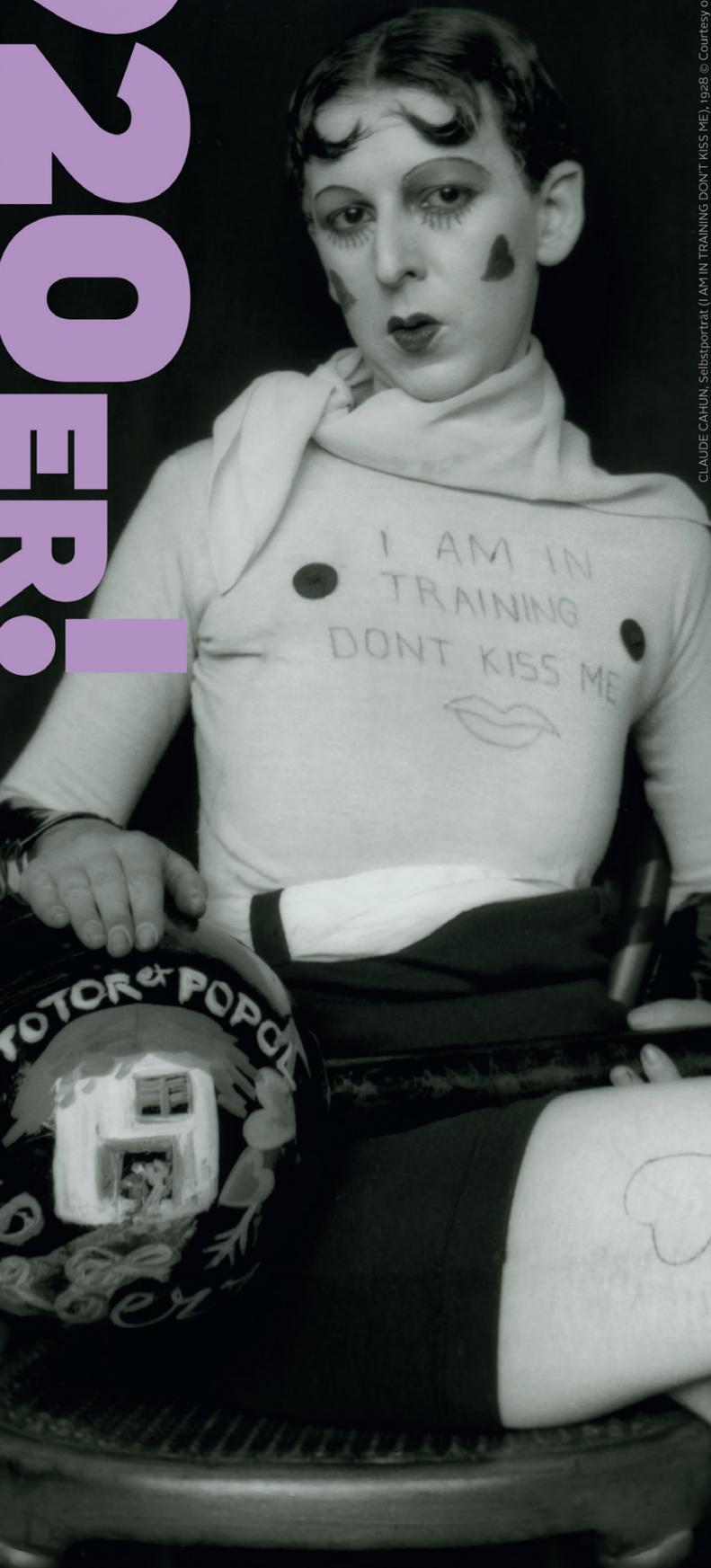


© BAS DUBING

© SANDRA VILANDI

1920ER!

1920^{ER!}
**IM KALEIDOSKOP
DER MODERNE**
BIS 30. JULI 2023
IN BONN



CLAUDE CAHUN, Selbstporträt (I AM IN TRAINING DONT KISS ME), 1928 © Courtesy of the Jersey Heritage Collection

JOSEPHINE BAKER

18. MAI -
24. SEPTEMBER
2023 IN BONN



Josephine Baker in einem Abendkleid des Französischen Modeschöpfers Pierre Balmain, 1951 © ullstein bild

**ERÖFFNUNG AM
MITTWOCH,
17. MAI, 19 UHR
EINTRITT FREI!**

**FREIHEIT.
GLEICHHEIT.
MENSCHLICHKEIT.**

Kunst- und Ausstellungshalle
der Bundesrepublik Deutschland
Jetzt Tickets sichern!
www.bundeskunsthalle.de/tickets

BUNDESKUNSTHALLE



Inhalt 05

Mai 2023

TITEL: © STEFAN KÖRBER



THEMA

15 **Gute Seiten, schlechte Seiten** · Die City im Mai

MAGAZIN

- 08 **Rheinspaziert** · Ein steiniger Weg
10 **Sinn und Sein** · Die philosophische Kolumne
12 **Kultur-News im Mai**

GASTRO

13 **Es ist Eis-Zeit** · Der große Kugeltest

MUSIK

- 17 **Jazzfest Bonn** · Künstler und Termine: Eine Übersicht
19 **Tonträger** · Viel neue Musik

KINO

23 **Filmtage, Neustarts und das Kino ABC** · Was läuft wo

THEATER

- 26 **Die Arche Willy** · »blut wie fluss« im Schauspielhaus
27 **Macht-Probe** · »Die Welle« im JTB

KUNST

- 29 **»Das bin ich. Na und?«** · »Ursula« im Museum Ludwig
30 **Kunst ABC** · Der Überblick zum Angebot der Museen

LITERATUR

- 32 **Aufzeichnungen aus dem Führerhauptquartier** · Felix Hartlaubs herausragende literarische Texte
34 **Comic des Monats** · »Im ewigen Kreis«

STANDARDS

- 22 **Abo**
35 **Branchenbuch**
39 **Kleinanzeigen**
40 **Veranstaltungskalender**
58 **Impressum**

 LVR-LandesMuseum
Bonn

DAS LEBEN DES

BODI

EINE FORSCHUNGSREISE
INS FRÜHE MITTELALTER

23. 3. – 15. 10. 2023



AUSSTELLUNG MIT
INTERAKTIVEM
FORSCHUNGLABOR

Gefördert durch:

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Bildungspartnerin:



Sparkasse
KölnBonn

LVR 
Qualität für Menschen

Lieblingsleserinnen,
Lieblingsleser!

Haben Sie die Schocks der just vergangenen Zeit einigermaßen verkraftet? Zum Beispiel die Meldung von der gesetzlichen **Cannabis-Freigabe** (»ab 18«, ha, lächerlich!) noch in 2023 – womit ganz klar einer völligen Verküfflung der Gesellschaft Vorschub geleistet wird, und das auch noch vom Gesetzgeber. Eine Tragödie. Sogar die FDP hat dabei mitgeholfen, es ist ein Skandal. Gelb trägt also Mitschuld, wenn unsere Jugendlichen künftig, statt binomische Formeln und korrekte Kommasetzung zu büffeln sowie die schönsten Passagen aus *De Bello Gallico* fehlerfrei zu übersetzen, bereits im Klassenzimmer überlegen, welche Grassorte sie demnächst probieren möchten. Was soll aus einer Gesellschaft werden, die statt wackerer Bürokraten (die zügig unsere Wohngeldanträge bearbeitet, was wir bei den stolzen Bonner Miet- und sonstigen Preisen bitter nötig haben) nur noch schieläugige Kiffer hervorbringt?

Und – haben Sie eigentlich die **Bonner Kirschblüte**, die (sogar laut SZ!) »als eine der prächtigsten hierzulande gilt«, gut überstanden? Oder haben Sie die rosafarbene Pracht etwa ignoriert – oder waren gar genervt vom geschäftstüchtigen Rummel, der jedes Jahr in der »Altstadt« rund um die so spektakuläre wie zugleich flüchtige Schönheit der *Prunus serrulata*-Blüte betrieben wird, vom Gedränge, von der albernen, zuweilen recht freizügigen Poserei dauerfotografierender Kirschblütentouristen? Es heißt ja, dass sich manche Anwohner während der »kritischen Tage« ganz verdrücken, um dem Geschubse und Gelärme zu entgehen. Für das die rosa Grazien ja nun gar nichts können. Und auch dass die Geschäftsleute rund um Breite Straße, Heerstraße et al etwas aus dem saisonalen Vorteil machen, der sich da bietet, kann man ja im Grunde verstehen, sie wären schön blöd, täten sie das nicht. Denn der/die Handeltreibende lebt nicht von Luft und Liebe, es muss schon auch was in die Kasse kommen. So sei es ihnen gegönnt, dass einmal im Jahr tüchtig Lauf ist in der Gegend.

Apropos Lauf: Fürs Flanieren in der **Bonner Innenstadt** – einem Areal also, das für jede Stadt den Kern ausmacht, durch den zu bummeln für einheimische wie auswärtige Besucher eigentlich besonders reizvoll und attraktiv sein sollte –, gibt es leider immer weniger Anreize. Reize, das muss man leider ebenfalls feststellen, gibt es schon, nur sind es keine positiven. Fressketten, Textilketten, Unrat, Taubenplage, aggressive Bettelei, Leerstände – das sind so die Attribute, die Bonnerinnen

und Bonner assoziieren, wenn es um die Innenstadt geht. Doch immerhin: Am **Budapester Platz** ist jetzt ein schönes Stückchen Grün fertiggestellt worden, aus dem bis dato verwahrlosten Terrain wurde ein richtig feiner Spielplatz, dazu noch in direkter Nachbarschaft zum **Kleinen Laden**, das ist mal eine gute Nachricht (mehr dazu ab Seite 15).

Mehr gute Nachrichten haben Kollege Klinkertz von der Kinemathek in Beuel – in der dortigen Brotfabrik finden nämlich im Mai die **Skandinavischen Filmtage** (mehr zum Programm auf Seite 23) und Kollegin Reinhard, die das Programm des diesjährigen **Bonner Jazzfests** vorstellt (Seite 17). Und nicht zuletzt hat auch Kollege Tigchelaar Positives zu vermelden: Die Kugel Eis gibt es in **Bonner Eiscafé**s auch für deutlich unter 2 Euro zu kaufen (mehr zu Orten und Sorten auf Seite 13), da hüpf doch das Herz und sehnt sich sogleich einem üppigen Fruchtbecher entgegen, mit viel Maraschinosoße, der sündigen Kirsche und tüchtig Sahne obendrauf. Da kommt selbst ein Tütchen mit Superskunk drin nicht gegen an.

Genussvollen Mai wünscht
die Redaktion

Post an die Schnüss



Diese freundliche Rüben-Karte schickte uns eine Lieblingsleserin, die sich »für die Meinung der Schnüss im Februar-Editorial bedankt« und »sich Friedensrhetorik wünscht«.

Die Local Heroes

Sorge ums Klima I

Hanno von Raußendorf, klimapolitischer Sprecher der **Linken**, sorgt sich um selbiges: »Bonn soll einen attraktiven **ÖPNV** bereitstellen. Hierzu laufen bereits Projekte, um u.a. die Zuverlässigkeit der Buslinien zu unterstützen. Als konkrete neu ergänzte Maßnahme im Klimaplan werden wir ein **Klima-Tagesticket** für 9,50 Euro einführen, mit dem bis zu fünf Personen den ÖPNV in Bonn nutzen können. Es soll den Anreiz erhöhen, öfter Bus und Bahn zu nehmen, auch wenn man kein Monatsticket hat«, lautet seine Forderung.

Die Botschaft hör ich wohl – allein, mir fehlt der Glaube bzw überzeugt der Plan mich nicht. Zum Beispiel deswegen: Wenn ich zum Zahnarzt meines Vertrauens fahre, kostet das hin und zurück satte 6,40 Euro – ein stattlicher Preis, wie ich finde. Ein Monatsticket zu 49 Euro lohnt sich nicht, so häufig nutze ich den ÖPNV nicht, als dass dies sich amortisieren würde. Aber was soll mir für mein Beispiel ein Klima-Tagesticket zu 9,50 nutzen? Soll ich vier weitere Personen schanghaien, um einigermaßen preiswert zum Zahnarzt zu gelangen?

Ich sage es klipp und klar: Die Einzeltickets für den Bonner ÖPNV sind einfach viel, viel zu teuer. Und ich bin sehr sicher, dass es ganz locker vier weitere Personen gibt, die ebenfalls dieser Meinung sind.

Sorge ums Klima II

Immer mehr Ärger gibt es um **E-Scooter**. Aus dem Presseamt verlautbart dazu jetzt folgendes:

»Vor dem Hintergrund des angekündigten Verbotes von Miet-E-Scootern in Paris erreichen die Stadt Bonn viele Fragen zu diesem Thema. Ein kommunales Verbot der Roller ist in Deutschland aufgrund bundes- und landesrechtlicher Regelungen nicht möglich. Bonns **Oberbürgermeisterin Katja Dörner** befürwortet Reglementierungen.

In der »**Elektrokleinstfahrzeuge-Verordnung des Bundes** ist festgelegt, dass die davon betroffenen Fahrzeuge, zu denen die E-Scooter gehören, betrieben und gefahren werden dürfen. Zudem hat das **Land NRW ein Fahrrad- und Nahmobilitätsgesetz** erlassen. Es regelt, dass E-Scooter einen Bestandteil des multimodalen Mobilitätsangebotes darstellen (Abschnitt 5 § 30). Ihre Nutzung soll durch kommunale Satzungen nicht so eingeschränkt werden, dass ihr Angebot dadurch verhindert würde.

Oberbürgermeisterin Katja Dörner: »In Bonn wollen wir die den Städten zur Verfügung stehenden Möglichkeiten nutzen und mit klaren Auflagen dafür sorgen, dass die Verwendung der Roller geordnet erfolgt. Dies ist auch deshalb sehr wichtig.«

Verlosungen

Wer gewinnen will, schickt eine eMail mit dem richtigen Stichwort im Betreff an: verlosungen@snuess.de
Name und Adresse nicht vergessen, damit wir Euch benachrichtigen können, wenn Ihr gewonnen habt! *Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Teilnahme ab 18 Jahre!*

Schnüß verlost 3x2 Karten für
① **Sven Plöger**
09.05.2023
Pantheon
Einsendeschluss: 07.05.2023
Stichwort: Sven Plöger

Schnüß verlost 3x2 Karten für
② **Cirque Bouffon**
10.05.2023
Zelt am Schokoladenmuseum
Einsendeschluss: 07.05.2023
Stichwort: Cirque Bouffon

Schnüß verlost 3x2 Karten für
③ **Khalid Bounouar**
11.05.2023
Haus der Springmaus
Einsendeschluss: 08.05.2023
Stichwort: Khalid Bounouar

Schnüß verlost 3x2 Karten für
④ **James Yorkston & Nina Persson**
12.05.2023
Harmonie
Einsendeschluss: 08.05.2023
Stichwort: Yorkston & Persson

Schnüß verlost 3x2 Karten für
⑤ **Druckluft**
13.05.2023
Harmonie
Einsendeschluss: 09.05.2023
Stichwort: Druckluft

Schnüß verlost 2x2 Karten für
⑥ **Jazzfest Bonn 2023**
14.05.23
Pantheon
Einsendeschluss: 09.05.2023
Stichwort: Jazzfest

Schnüß verlost 2x2 Karten für
⑦ **Paul Weller**
17.05.23
Carlswerk Viktoria
Einsendeschluss: 11.05.2023
Stichwort: Paul Weller



BONNmobil



Auch in unserer App

Erhältlich im
App Store

JETZT BEI
Google Play

Tarifdschungel adé -

mit dem DEUTSCHLANDTICKET.

SWB
Bus und Bahn

tig, da viele Menschen auf barrierefreie Wege angewiesen sind, bspw. mobilitätseingeschränkte Menschen, Menschen mit eingeschränkten Sehfähigkeiten oder Eltern mit Kinderwagen.«

Mittlerweile ist das Abstellen von E-Scootern rechtlich als Sondernutzung öffentlicher Verkehrsfläche zu werten. Deshalb plant die Stadt, entsprechende Gebühren in die **Sondernutzungsgebührensatzung** aufzunehmen. Außerdem entwickelt die Verwaltung aktuell Bedingungen und Auflagen für die zu erteilenden **Sondernutzungserlaubnisse**. Diese haben zum Ziel, störendes Abstellen in Zukunft zu vermeiden. So gibt es erste Überlegungen, spezielle Abstellflächen auszuweisen, um so das Abstellen z.B. auf engen, schmalen Gehwegen zu verhindern.«

Das, werte Stadt Bonn, wird die zahlreichen Vollposten, denen es in der Regel vollkommen schnuppe ist, ob ein Gehweg schmal oder breit oder sonstwas ist und ob sie irgendwem den Weg versperren oder gar (noch auf der Fahrt) jemanden umsemeln etc, aber mächtig beeindrucken. Touché!

Stunk um Stellplätze

Mitteilung des Mieterbunds: Miete nur für Leistung

»Die oftmals verwahrlosten Tiefgaragen sind schon lange ein Problem im **Stadtteil Tannenbusch**. Schon in der Vergangenheit hat **Bernhard von Grünberg**, Vorsitzender des **Deutschen Mieterbunds Bonn/Rhein-Sieg/Ahr e.V.** immer wieder das Gespräch mit Eigentümern, aber auch mit den Behörden gesucht, um neben der Wiedertüchtigung auch alternative Nutzungsmöglichkeiten zu erörtern. »Die Nutzung als Kellerräumlichkeiten wäre beispielsweise mit geringem baulichen Aufwand auch feuerpolizeilich möglich gewesen und hätte sowohl den Mieterinnen und Mietern als auch den Eigentümern sicher mehr geholfen als die Autofriedhöfe der vergangenen Jahre«, merkt von Grünberg an. »Jetzt bin ich gespannt, ob sich tatsächlich endlich etwas tut und den Ankündigungen Taten folgen.«

Solange dies nicht der Fall ist und die Tiefgaragenstellplätze nicht nutzbar sind, ist dafür natürlich auch keine Mietzahlung zu leisten. Darauf weist der Mieterbund-Geschäftsführer **Peter Kox** hin. Dies gelte im Übrigen nicht nur für Selbstzahler, sondern auch für die Grundsicherungsträger Stadt Bonn und Jobcenter, wenn diese Kosten für Mieterinnen und Mieter übernehmen. »Hier lohnt sich also auch für **die öffentliche Hand** genaues Hingucken. Und das kann der **Steuerzahler** auch erwarten: Miete an die Immobilienunternehmen für Wohnungen, Tiefgaragenplätze und Co. gibt's auch vom Amt nur für Leistung.«

Sorge ums Säckel

Aus dem Presseamt:

»Mit ihrem **Doppelhaushalt 2023/2024** möchte die Bundesstadt Bonn ihre Handlungsfähigkeit sichern, Krisenmanagement und Risikoversorge betreiben sowie Raum zur Gestaltung von Zukunftsthemen schaffen.

Bei der Einbringung des Haushaltsplanentwurfs im Dezember 2022 hatte die Stadtverwaltung bereits auf verschiedene Unwägbarkeiten hingewiesen, deren Entwicklung nicht absehbar waren. Noch immer ist nicht abzusehen, wie lange der Ukraine-Krieg dauern wird und wie groß damit die kriegsbedingten Auswirkungen, wie die Entwicklung der unterzubringenden Geflüchteten, die Zinsentwicklung sowie die Inflation sein werden.

In anderen Bereichen gibt es inzwischen mehr Klarheit. So kommen auf den Bonner Haushalt verschiedene Belastungen zu: Zuerst ist der sich in der Höhe immer deutlicher abzeichnende Tarifabschluss für den Öffentlichen Dienst zu nennen. Inzwischen ist auch klar, dass die corona- und kriegsbedingten Isolierungen mit dem Haushaltsjahr 2026 enden und danach abgeschrieben werden müssen.

Da sich in der Zwischenzeit zahlreiche Veränderungen gegenüber Dezember ergeben haben, hat die Stadtverwaltung für die Sondersitzung des Finanzausschusses am Dienstag, 18. April 2023, ein aktualisiertes Zahlenwerk vorgelegt.

Einige Beispiele für zusätzliche Aufwendungen bzw. geringere Einnahmen in den beiden Jahren 2023 und 2024 insgesamt seit der Einbringung des Haushalts:

18,4 Millionen Euro weniger Anteil an der Einkommensteuer.

2,75 Millionen Euro für die Straßenbeleuchtung aufgrund gestiegener Stromtarife

10,5 Millionen Euro für die Integrationsassistenz aufgrund eines deutlich erhöhten Bedarfs sowie der Anpassung der Ansätze u.a. aufgrund von Tarifsteigerungen

31 Millionen Euro durch das Arbeitgeber-Angebot in den Tarifverhandlungen im Öffentlichen Dienst

9,8 Millionen Euro für die Finanzierung der Kindertagesstätten

3,4 Millionen Euro durch die Erhöhung der Regelsätze für die Sozialhilfe

21,3 Millionen Defizitausgleich für die Stadtwerke Bonn

Diese und weitere Effekte führen dazu, dass sich für das Jahr 2023 ein Defizit von knapp 62,3 Millionen Euro ergibt und für das Jahr 2024 ein Fehlbetrag von 78,6 Millionen Euro.

»Die Verwaltung hat bis zuletzt alles darangesetzt, Steuererhöhungen zu verhindern. Mit dem aktuellen Stand der Tarifverhandlungen lässt sich dieses Ziel nicht mehr erreichen. Es ist davon auszugehen, dass viele Kommunen im Zuge der Tarifverhandlungen ebenfalls gezwungen sein werden, diesen Schritt zu gehen. **Steuererhöhungen** würden sich nur durch radikale Einschnitte bei Ausgaben für die Sicherung der Zukunft und den sozialen Zusammenhalt vermeiden lassen«, erläutert **Stadtkämmerin Margarete Heidler**.

Damit der Doppelhaushalt 2023/2024, den der Rat in seiner Sitzung am 27. April 2023 verabschieden soll, genehmigungsfähig ist, sind daher Steuererhöhungen notwendig. Die Stadtverwaltung stellt unterschiedliche Varianten von Anhebungen der Steuerhebesätze vor:

Variante 1: Erhöhung der Gewerbesteuer von 490 auf 565 Punkte ab dem Jahr 2024 (zusätzliche Einnahmen im Jahr 2024: 35,4 Millionen Euro)

Variante 2: Anhebung der Gewerbesteuer von 490 auf 550 und der Grundsteuer von 680 auf 710 Punkte ab dem 2024 (zusätzliche Einnahmen im Jahr 2024: 32,7 Millionen Euro)

Variante 3: Erhöhung der Gewerbesteuer von 490 auf 520 und der Grundsteuer von 680 auf 810 Punkte ab dem Jahr 2024 (zusätzliche Einnahmen im Jahr 2024: 33,4 Millionen Euro)

Je nach Variante wird sich durch die Steuererhöhung der Fehlbetrag im Jahr 2024 auf knapp 43,2 Millionen Euro, 45,8 Millionen Euro bzw. etwa 45,2 Millionen Euro reduzieren. Dadurch wird die Stadt in den Planjahren 2023 bis 2026 unterhalb der Fünf-Prozent-Grenze ihres Eigenkapitals liegen, das zum Haushaltsausgleich herangezogen werden muss. Das Defizit im Jahr 2023 soll hingegen größtenteils über die Ausgleichsrücklage gedeckt werden.

Die Gewerbesteuer war zuletzt im Jahr 2013 von seinerzeit 470 auf 490 Punkte und die Grundsteuer im Jahr 2015 von damals 530 auf 680 Punkte angehoben worden.

In den nächsten Jahren werden die öffentlichen Haushalte insgesamt absehbar in schwierige Fahrwasser geraten. Deshalb wird die Verwaltung der Politik einen umfassenden Konsolidierungsprozess vorschlagen, um auch in Zukunft genehmigungsfähige Haushalte vorlegen zu können. »Neben Effizienzsteigerungen durch Digitalisierung und schlankere Prozesse wird auch erforderlich sein, Aufgaben und Standards in Frage zu stellen. Hierbei müssen die notwendigen Entscheidungen in Politik und Verwaltung Hand in Hand gehen«, so die Stadtkämmerin.«

Sorge ums Klima III

Mit einem Studium der Volkswirtschaftslehre lässt sich allerlei anfangen – zum Beispiel eine Bankkarriere. **Anny Hartmann** (VWL-Diplom im Jahre 2000) hat nach ihrem Studium als Volkswirtin bei der **Sparkasse KölnBonn** gearbeitet, stellte jedoch fest, dass dieser Beruf sie nicht ausfüllte. Also kündigte sie – und bringt seitdem ihren wirtschaftlichen Sachverstand in ihre Bühnenprogramme ein.

Volker Pispers gefällt das:

»Sie hat verstanden, dass man, um Unterhaltung zu machen, nicht nur Humor braucht, sondern vor allem eine Haltung. Außerdem besitzt sie als Diplomvolkswirtin auch noch Hirn.« Hartmanns neues Programm »Klima-Ballerina«, amüsant und bissig wie immer, dreht sich, der Titel sagt es, um den Umweltschutz und wie er auch ohne »Verbotsregime« zu erreichen ist.

Hartmanns Lösungsvorschläge sind für gewöhnlich mit reichlich Humor und beißender Kritik an Bonzen, Bossen und Konzernen gewürzt, man freue sich also auf ihr Solo im Rahmen von **Rita Baus' Veranstaltungsreihe »Quatsch keine Oper«** an selbigem Ort am **6. Juni 2023**.

(Wird bestimmt ein vergnüglicher Abend. Weiter ärgern kann man sich dann am nächsten Tag wieder.)

Immer gern:

GITTA LIST

Pro & Contra



Stillos

Zeige mir dein Beinleid und ich sage dir, wer du bist – diese denkwürdige Wahrheit (oder Schlimmeres) spie Fürst Lagerfeld seinerzeit angeekelt aus, als er gewahr wurde, dass die sogenannte Jogginghose sich anschickte, zur Alltagsbekleidung ›aufzusteigen‹. Ursprünglich für sportliche Betätigung in streng riechenden Gym-Tempeln oder abendliches Abgammeln vor dem TV gedacht, wurde der bequeme, aber aus modischer Sicht völlig unakzeptable Sweat-Strampler plötzlich zur »Streetwear« geadelt – völlig zu Recht wendet sich da jeder auch nur einigermaßen in den Kategorien von ästhetischem Anstand, von Kultiviertheit und modischem *Comme il faut* denkende Zeitgenosse mit Grausen.

Der in Jogginghose gekluftete Mensch hingegen nimmt ganz automatisch eine labbrige, schlabbri-ge, schlampige Körperhaltung ein (die er für casual hält), beginnt zu schlurfen, sich zu flezen, kratzt sich am Hinterteil (oder Schlimmeres) und beginnt auch sonst allerlei Un-Manieren zu zeigen, die sich in der Öffentlichkeit schlichtweg nicht gehören. Erst recht in der Schule hat derlei ästhetische Breitbeinigkeit nichts verloren, sie ist dort so fehl am Platze wie zB Kaugummikauen, Nasenbohren, Rülpsen (oder Schlimmeres).

Im Grunde bin ich der Meinung, das Beispiel Wermelskirchen sollte überall Schule machen. Denn egal wo, keine, wirklich keine Jogginghose (und sei sie von KL) kann vergessen lassen, was sie eigentlich ist: ein Strampler.

Stets im Sakko
PROF. DR. H2O ERLISTINGER

Zwecklos

Es ist mir unerklärlich, weshalb sich alle Welt immer derart auf die Jogginghose kapriziert, während Sneaker und Sweatshirts offenbar längst als salonfähig gelten und nicht halb so viel Furor zu entfachen imstande sind. Dabei sind erstere einem gesunden Fußklima in höchstem Maße abträglich und letztere entsetzlich hässlich.

Davon mal abgesehen: Junge Heranwachsende *kleiden* sich nicht. Noch nicht. Junge Heranwachsende probieren aus. Zumeist eine Scheußlichkeit nach der anderen, die allerhöchstens einem von Hormonen vernebelten Hirn très chic dünkt. Der Sinn für die ästhetisch ansprechende Gewandung, die kunstvolle Verhüllung des eigenen Körpers braucht vor allem eins: Zeit zu reifen. Eine weitere Grundfeste unseres Universums besagt jedoch: Wider die jugendliche Unvernunft ist seit Menschengedenken kein Kraut gewachsen. Das gilt es zu akzeptieren, daran ändert man auch mit der Verbotскеule nichts. Die blöden Blagen machen sowieso, was sie wollen. Und wenn sie sich mehrmals täglich im schmutzigen Schulklo umziehen müssen. Weshalb ihnen also nicht diesen Sozial-Stress ersparen, »Time Is On My Side« pfeifen und der Zeiten harren, da man die schließlich gereifte Brut mit alten Fotos veräppeln kann. Oder kennen Sie eine einzige Person Ihres Alters, die beim Anblick solcher Bilder nicht errö- tend die Hände über dem Kopf zusammenschlä-ge und entschuldigend irgendwas von »jugendlicher Modesünde« murmelte? Die Jogginghose mag so wenig kleidsam sein wie Johnny Weissmüllers Lendenschurz – sie ist weder schlimmer als bisherig modischen Verwerfungen (Radlerhose, Schulterpolster & Co), noch wird sie die letzte ihrer Art sein. Wäre ja auch öde.

Frisch gebügelt:
PROF. DR. RER. SUBL. P. REINHARDINGER

Rein in die Jogginghose und ab in die Schule? O nein. Jedenfalls nicht im nordhein-westfälischen Wermelskirchen. Eine dortige Sekundarschule hat Schüler jüngst nach Hause geschickt, weil sie in diesem Aufzug zum Unterricht erschienen waren. »Wir möchten unsere Schüler:innen dazu animieren, Kleidung zu tragen, die nicht zum ›Chillen‹ verleitet«, teilte die Schulleitung mit und verwies zudem auf eine bereits seit 2019 geltende Kleiderordnung. »Jugendliche müssen lernen, dass in verschiedenen sozialen Räumen verschiedene Verhaltensweisen gelten. Kleidung, die zu Hause auf der Couch angemessen ist, ist es unter Umständen in der Schule nicht. Man liegt ja auch nicht auf Schultischen wie auf einer Couch«, ist der Schulleiter in der lokalen Presse zitiert. In einem Elternbrief hat er außerdem um »Unterstützung dieser Erziehungsmaßnahme« gebeten. Ist denn das die Möglichkeit?

Die Alltagsbegleiter
IHR WOHLBEFINDEN LIEGT UNS AM HERZEN



REINIGEN UND
SAUBERHALTEN



GESPRÄCHS-
PARTNER



HILFSTELLUNG
BEI TÄGLICHEN
ERLEDIGUNGEN



VOR- ODER
ZUBEREITEN VON
MAHLZEITEN



DEMENTZ-
BEGLEITUNG



GEMEINSAME
AKTIVITÄTEN



ZUSÄTZLICHE
LEISTUNGEN NUR AN
SELBSTZÄHLER



BERATUNGS-
GESPRÄCHE NACH
§ 37 SGB XI

Anerkannte Beratungsstelle
nach § 37 SGB XI.

Zertifizierter Anbieter für
Angebote zur Unterstützung
im Alltag nach § 45a SGB XI.

Die Abrechnung kann
direkt mit der Pflegekasse
erfolgen.

Anbieter für Betreuungsleistungen im Alltag und für die Durchführung der pflegefachlichen Beratungsbesuche nach § 37 SGB XI.

Die Alltagsbegleiter Bonn & Rhein-Sieg-Kreis & Euskirchen
+49 (0) 228 30 40 10 65 • www.diealltagsbegleiter.de • hallo@diealltagsbegleiter-bn.de

Cirque
Bouffon

PARAISO

29.4. bis 4.6.2023
Köln – Am Schokoladenmuseum

köln ticket
www.cirque-bouffon.com

Dabei sein
wenn wir unterwegs sind

Die perfekte Musik, der schöne Film,
der gerechte Zorn, das letzte Bier.
Wo steckt das gute Leben.
StadtRevue – Das Monatsmagazin für Köln

STADTREVUE
Das Monatsmagazin für Köln

stadtrevue.de

Rheinspaziert

BETRACHTUNGEN VOM UFER AUS

(25) Ein steiniger Weg

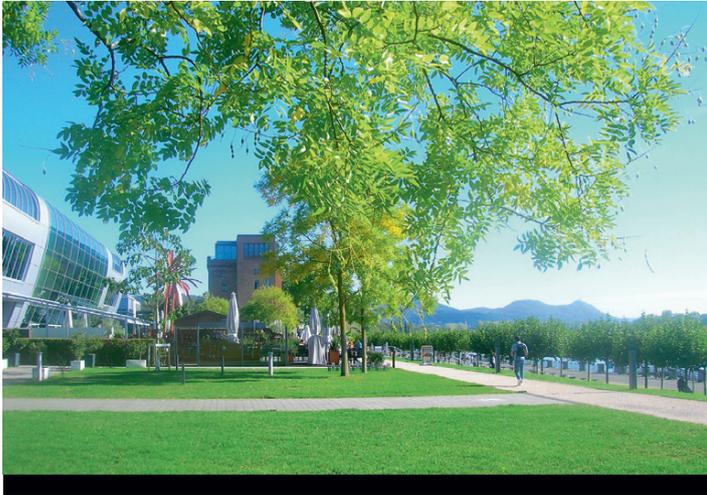
Am *Hermann-Bleibtreu-Ufer* des *Bonner Bogens* erinnert auf den ersten Blick nur noch wenig an das ehemalige Industriegebiet. Hier stand von 1858 bis 1987 eine Zementfabrik. Wo sich heute die Uferpromenade erstreckt, lagen einst Frachtschiffe vor Anker, zwei große Kräne prägten die Kaianlagen. Die Frachtschiffe brachten den Rohstoff Kalkstein aus Bubenheim bei Mainz hierher nach Bonn. Er wurde dann in der Rohmühle zermahlen und anschließend mit einheimischem Ton gemischt. Nach der Brennung in den Schachtföfen erfolgte dann ein erneutes Mahlen: zum feinen Zementmehl. In den Hochzeiten des Zementwerks waren hier über 400 Personen beschäftigt. 1985 ist das Unternehmen der Familie Bleibtreu an die Dyckerhoff AG aus Wiesbaden verkauft worden, die Firma Dyckerhoff war bereits seit 1926 mit Aktienanteilen an der Fabrik beteiligt gewesen. Neue Umweltschutzbestimmungen führten 1987 zur Unrentabilität und schließlich im selben Jahr zur Schließung. Bis 1990 wurden fast alle Anlagen gesprengt oder – wie beispielsweise die Öfen in die Türkei – verkauft. Es standen noch das Gebäude der Rohmühle, der Wasserturm und die Direktorenvilla. All diese Objekte sind heute in die moderne Architektur integriert.

Ebenfalls erhalten und saniert ist hier an der Uferpromenade die Kaimauer, mittlerweile wieder als Anlegestelle, allerdings nicht für Frachtschiffe, sondern für die Personenschifffahrt. Der Plan der Bonner CDU von 1999, aus dem gesamten Gelände einen Yachthafen zu machen, wurde verworfen und durch den neuen Besitzer, die Landesentwicklungsgesellschaft NRW (LEG), ein Landschaftswettbewerb ausgeschrieben. Die Ausschreibung gewann der Münchner Landschaftsarchitekt Gottfried Hansjakob (*1937), der auch schon die Rheinaue für die Bundesgartenschau 1979 gestaltet hatte. Mit dieser Neugestaltung im Jahr 2000 wurde es möglich, dass die Uferpromenade

auf der rechtsrheinischen Seite nun im Beueler Bereich durchgängig am Rhein verläuft. Erster Investor für das zu bebauende Gelände von ca. 15 ha wurde die Gesellschaft für Wirtschaftsberatung und Informatik (GWI AG), heute das deutsch-belgische Unternehmen Agfa-Gaervert AG. Die GWI AG schrieb 2002 einen Wettbewerb für die Bebauung aus, ihn gewann der Bonner Architekt *Karl-Heinz Schommer* (*1953). Unter Einbeziehung der seit 1989 unter Denkmalschutz stehenden restlichen Industrieanlagen entstanden nun die Neubauten mit der Bezeichnung *Rheinwerk 1 bis 3*. Die Fertigstellung erfolgte von 2002 bis in das Jahr 2014, darunter auch das 2009 eröffnete *Kameha Grand Hotel*.

Begeben wir uns nun über den *Portlandweg* (er erinnert an den produzierten Portland-Zement) zur rückseitig gelegenen *Josef-Schumpeter-Allee*. Hier schließt das Gelände zur rechtsrheinischen Bahntrasse an, es wird zurzeit mit dem sogenannten *Rhein Palais* bebaut. Nach Streitigkeiten zwischen der Stadt Bonn und dem Architekten erfolgt die Gestaltung der Häuser im Neoklassizismus in etwas abgespeckter Form. Leider scheint der ursprüngliche Plan mit Wasserkanälen zwischen den Häusern nicht umgesetzt zu werden, denn davon ist hier nichts zu sehen.

Wir kommen zum schon erwähnten Grandhotel. Das Gebäude in Form einer Ellipse fällt durch seine Glasfassade ins Auge. Während die äußere Gestaltung durch den Bonner Architekten *Karl-Heinz Schommer* erfolgte, oblag die Innenausstattung dem niederländischen Designer *Marcel Wanders* (*1963). Die neobarocke Einrichtung ist durchaus gewöhnungsbedürftig. Auch der Schriftzug »Life is Grand« über dem Eingang des Hotels wirkt – so empfindet es zumindest der Autor – zu protzig. Etwas mehr Bescheidenheit würde dem ansonsten durchaus gelungenen Bau gut tun. Doch: Schon der Name »Kameha« verweist auf das Gegenteil; er



Bonner Bogen: Rohmühle, Wasserturm und Direktorenvilla – all diese Objekte sind heute in die moderne Architektur integriert.

stammt aus dem Hawaiianischen und bedeutet »einzigartig«. Nun, einzigartig ist das Hotel sicherlich.

Rechts am Gebäude vorbei gelangen wir wieder zum Rheinufer und ein Stück weiter südlich zur *Rohmühle*, heute ein Bürogebäude mit Restaurant. Einst wurde hier über einen Aufzug der Kalkstein nach oben befördert, um dann durch eine Vielzahl von Mahlwerken geführt zu werden. Die historische Fassade ist restauriert worden und ist mit ihrem hellroten Ziegelmauerwerk, seitlich durch eine Glasfassade ergänzt, prägend für den *Bonner Bogen*. Vor dem Gebäude steht auf einer Rasenfläche die Skulptur »Mutter Erde«. Diese Edelstahlplastik des US-amerikanischen Künstlers *Barton Rubenstein* (*1962) ist 2020 im Rahmen des »Mother Earth Project« aufgestellt worden. Das Projekt des Künstlers und Klimaaktivisten soll auf die Verbundenheit der Welt verweisen und ist mit »Mother Earth«-Plastiken in jedem Kontinent vertreten: neben Bonn in den USA, Argentinien, China, Israel, Indien und Kamerun – wo bleibt eigentlich Ozeanien? Laut Künstler blickt »Mutter Erde« jeweils auf eines der Weltmeere, vor Ort geht es dann wohl um den weit entfernten Atlantik. Etwas hochtrabend wirkt die Formulierung auf der Infotafel, die Skulptur sei »ein Symbol für Nachhaltigkeit überreicht an Deutschland für seine Leistungen im Klima- und Umweltschutz«. Das Projekt bezieht sich auf die Klimaziele von Paris

2015, und wenn ich mich nicht ganz täusche, erreichen wir, also Deutschland, diese Ziele nicht – mit Worten allein ist es nicht getan.

Nächste Station ist die *Rheinwerkallee*, die über ein paar Stufen vom *Hermann-Bleibtreu-Ufer* erreichbar ist. Wir blicken auf die einstige Direktorenvilla von 1900, die heute von der Bonner Universität genutzt wird, und folgen dem Weg vorbei am Wasserturm von 1897, der damals zur Brandsicherung errichtet wurde. Wir gelangen schließlich zum *Konrad-Zuse-Platz*, benannt nach dem Erfinder *Konrad Zuse* (1910-1995), der 1941 den ersten funktionsfähigen Computer gebaut hat. Der Platz führt weiter östlich unter der Bahnlinie hindurch zum *Heinrich-Konen-Weg*. *Heinrich Konen* (1874-1948) war Physiker und Rektor der Bonner Universität. Er stellte sich 1933 gegen die Gleichschaltung seines Instituts und der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität an sich, so weigerte er sich, die Hakenkreuzfahne zu hissen. Er wurde daraufhin als Rektor entlassen und zwangsweise emeritiert. Er überlebte die Zeit des Nationalsozialismus, indem er eine Anstellung bei der Firma Dynamit Nobel in Troisdorf fand.

Wir begeben uns aber nicht nach Troisdorf, sondern kehren um zum Rhein und blicken nach Oberkassel.

Rainer SELmanN
www.kultnews.de

Naturerlebnisse

für Kinder und Erwachsene

FERIENPROGRAMME ZU JEDER JAHRESZEIT

KINDERGEBURTSTAGE UND
FAMILIENFEIERN RUND UM DIE NATUR

FRISCHHOLZSCHNITZEN MIT DER SCHNITZSCHULE

www.bonnatours.de 0228 - 38 77 2443

EIFEL VEREIN BONN

Komm mit uns in die Natur

Geführte Touren Woche für Woche
An Rhein und Ahr, im Bergischen
In der Eifel, Westerwald und Hunsrück

In Gesellschaft wandern ist wunderbar

www.eifelvereinbonn.de Tel. 0228 - 249 3763
Wir lieben Wandern!

JAPANISCH schläft sich's halt einfach

.219bns

Es gibt viele gute Gründe für einen FUTON - wir beraten Sie gerne.

Wolfe & Wolfe GbR • Adenauerallee 12 - 14 • 53113 Bonn
 Mo-Fr 11:00 - 18:30, Sa 11:00 - 17:00
 Tel: 0228 / 692907 • Fax: 0228 / 652123
 Mail: info@wolfe-wolfe.de • www.wolfe-wolfe.de

Welche Demokratie?

»Das öffnet doch dem Willkürstaat Tür und Tor. Das ist undemokratisch. Das hat mit unserem Grundgesetz nichts zu tun.« So sprach der FDP-Politiker und Jurist Konstantin Kuhle vor einigen Wochen in der Talkshow *Hart aber fair*. Gitta Connemann, CDU-Bundestagsabgeordnete und Juristin, flüsterte dazu noch kurz: »Das ist Anarchie!« Und meinte ausführen zu müssen: »Wo ist da die Demokratie? Demokratie ist, wenn Bürger wählen und nicht das Los. Das Los ist keine Demokratie ... das Los ist keine Demokratie!« Tags darauf sprach der CSU-Generalsekretär (wie heißt er noch gleich?) sogar von »Extremismus«.

Was war geschehen? Verkündete die MLPD ihre endgültige Machtübernahme? Ist die RAF aus dem Totenreich auferstanden? Hatten sich die Reichsbürger und ihre Bataillone den Weg zur Hauptstadt freigekämpft und die Macht im Staate ergriffen? Was hatte sich zugetragen, das diese demokratisch gewählten Politiker so in Aufregung versetzte? Wer nun, wie der Verfasser dieser

Zeilen, diese Sendung nicht gesehen hat, konnte die Presseberichte zu eben dieser nur im Zustande des wachsenden Staunens und sich steigender Verwunderung rezipieren.

Denn die Gefahr, vor der so gewarnt wurde, trat in der Gestalt einer jungen Frau auf, die nichts anderes tat, als sich gemäß und im Rahmen der in Demokratien weitgehend akzeptierten Meinungsfreiheit zu äußern. Und hier also geschah es, das ganz und gar Verwerfliche und grundsätzlich Antidemokratische:

Aimée van Baalen, die Sprecherin der »Letzten Generation«, forderte einen Gesellschaftsrat. Dieser sollte aus zufällig ausgelosten Staatsbürgern bestehen: »Quasi ein Deutschland in klein«. Von Experten beraten, sollte dort ein wirksamer Maßnahmenkatalog ausgearbeitet werden, um die »Klimakatastrophe« abzuwehren.

Nun muss man als gewählter Abgeordneter und Jurist kein Grundstudium in Demokratietheorie absolviert haben. Auch historisches Wissen zur Demokratiegeschichte, und sei es noch so fragmentarisch oder

marginal, ist keine Voraussetzung dafür, ein Mandat zu gewinnen.

Vielleicht fehlt auch einfach die Zeit bei der Ausübung politischer Geschäfte, sich mit der Machtterringung und Machtverteilung in Gesellschaften zu beschäftigen, die unserer repräsentativen Demokratie oft genug als Wurzel und/oder Vorbild immer wieder vor Augen geführt werden.

Dazu zählt, und dann darf der Hinweis auf die Herleitung des Begriffs Demokratie aus der griechischen Sprache selbstverständlich nicht fehlen, das klassische Athen. Nun ja, da durften Frauen nicht wählen und die Sache mit den Sklaven ist mehr als nur unschön gewesen, aber im Kern ... Aber im Kern wurde dort die Keimzelle demokratischer Gepflogenheiten gelegt. Ja, ja, das klassische Athen. Wie war das denn damals?

Wie setzten sich noch einmal Volksversammlung (Ekklesia), der Rat der 500 (Boule), das Volksgericht (Heliaea) und die Magistraturen (Archai) zusammen? Wurden die Mitglieder dieser Demokratieeinrichtungen gewählt? Oh nein, die wichtigsten Verfassungsorgane wur-

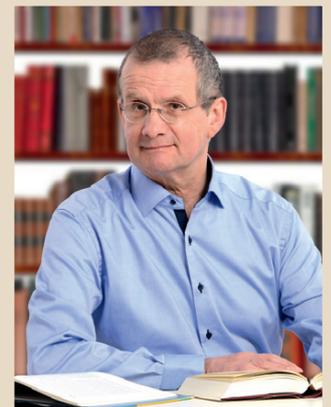
den per Losentscheid besetzt. So wurden etwa 600 der 700 Magistrate ausgelost. Und auch das Volksgericht loste beinahe jeden Morgen Hunderte von »Jurymitgliedern« aus den etwa 6.000 Bürgern. Das Losverfahren betraf folglich Exekutive, Legislative und Judikative gleichermaßen.

Und so lässt sich sagen, dass die gelosten Bürger das Zentrum/die Zentren der Macht besetzten. Dies aber wurde als alles andere als »undemokratisch« gedacht und empfunden. Ganz im Gegenteil. War dies auch keine direkte Demokratie, so doch eine nicht-ektoriale repräsentative Demokratie. Besser noch kann von einer aleatorisch-repräsentativen Demokratie gesprochen werden. In der Römischen Republik lassen sich noch Spuren dieses Verfahrens finden; die »letzten Reste« dieser Art des Zustandekommens der Volksvertretung wurden in der Kaiserzeit beendet.

Nun gut, das ist alles lange her, und die Demokratien haben sich weiter entwickelt. Und ganz sicher ist diese Idee erst wieder von Frau van Baalen und ihren Compañeros aufgenommen worden. Oder? Nun, schon im Mittelalter sind es die Städte Norditaliens, die sich des Losverfahrens, wenn auch auf unterschiedliche Arten, bedienten: Bologna (1245), Vicenza (1264), Novara (1287), Pisa (1307) gelten als frühe Beispiele. Venedig (1268) und Florenz (1328) sind mit den praktizierten Losverfahren erfreulich gut dokumentiert. Auch wenn die Republik Venedig keine Demo- sondern eine »Ochlokratie«* war, wurde der Doge gelost bzw. ging der Sieger aus einer Mischung von Los und Auswahl hervor. In Florenz war es anders. Dort bestanden die wichtigsten Behörden (Regierung, der gesetzge-

Bei Montesquieu lesen wir: »Wahl durch Los entspricht der Natur der Demokratie, Wahl durch Abstimmung der Natur der Aristokratie.« Weiter: »Das Auslosen ist eine Wahlform, die niemanden verletzt. Sie lässt jedem Bürger eine begründete Hoffnung, seinem Vaterland zu dienen.«

Markus Melchers (*1963),
Philosophischer Praktiker,
Fachbuchautor, ist seit
1998 mit seiner Praxis
»Sinn auf Rädern«
bundesweit tätig.
In Bonn gründete er 1998
das Philosophische Café.



bende Rat und die Verwaltungs-kommissare) aus gelosten Bürgern.

Jedoch ist dies auch schon lange her; zudem stammen diese Beispiele aus voraufklärerischen Zeiten. In der Zeit der Aufklärung wurde bestimmt die Vorstellung geloster Bürgerräte mit unwiderleglichen Argumenten der Philosophen bedacht. Ganz sicher wird sich kein ernstzunehmender Philosoph dieser Epoche finden, der sich für diese Losidee erwärmen konnte. Blättern wir dazu in den Hauptwerken der Politischen Philosophie dieser Zeit, nämlich im *Geist der Gesetze* von Montesquieu oder in Rousseaus Werk über den *Gesellschaftsvertrag*.

Bei Montesquieu lesen wir 1748, wie im Übrigen schon sinngemäß bei Aristoteles: »Wahl durch Los entspricht der Natur der Demokratie, Wahl durch Abstimmung der Natur der Aristokratie.« Weiter: »Das Auslosen ist eine Wahlform, die niemanden verletzt. Sie lässt jedem Bürger eine begründete Hoffnung, seinem Vaterland zu dienen.« Der Verdacht drängt sich auf, dass der wichtigste Demokratietheoretiker der Aufklärungszeit kaum Ahnung vom »Wesen der Demokratie« hat. Doch erweist sich dieser Verdacht als unbegründet. Montesquieu begegnet der Gefahr, dass durch das Los auch inkompetente Menschen in Ämter gelangen können, durch (Selbst-)Auswahl oder Evaluation. Auch sollten Mandatsträger nach ihrer Amtszeit Rechenschaft ablegen müssen. Dabei denkt er an eine Mischung von Wahl und Los.

1762 schreibt der nicht ganz so unwichtige Rousseau in seinem *Gesellschaftsvertrag*: »Wenn Wahl und Los gemischt werden, dann muss erstere dazu dienen, Stellen zu besetzen, die besondere Fähigkeiten verlangen, zum Beispiel militärische Posten. Das Los eignet sich dagegen bei Stellen, wo gesunder Menschenverstand, Gerechtigkeitssinn und Redlichkeit ausreichen, wie bei richterlichen Tätigkeiten.«

Auch er präferiert eine Kombination aus Wahl und Los. Beide Autoren stimmen darin überein, dass die Mischung elektoraler und aleatorischer Elemente zur Stärkung der Demokratie und damit demokratischer Gesellschaften führt.

Springen wir in die Gegenwart. Im Jahr 2016 unterbreiten die auf das Grundgesetz vereidigten Professoren Patrizia Nanz und Claus Leggewie der interessierten Öffentlichkeit den Vorschlag, eine »vierte Gewalt« einzuführen – die Konsultative. Sie soll die auf Dauer eingerichtete Institution sein, in der sich die offenkundigen Erklärungs- und Vermittlungsprobleme der Politik beheben lassen. Sie soll die Institution sein, die als Instrument gegen wachsende Enttäuschung, Wut, Langweile oder Resignation der Bürger in politischen Prozessen Anwendung finden soll.

Ein Ausgangspunkt der Autoren ist der Aspekt der gemeinsamen und stets strittigen politischen Urteilsbildung, die in modernen ausdifferenzierten Gesellschaften immer schwerer zu bewerkstelligen ist.

Die ehemalige Richterin des Bundesverfassungsgerichts Gertrude Lübbecke-Wolff begründet in ihrem vor einigen Wochen erschienenen Werk *Demophobie. Muss man die direkte Demokratie fürchten?* diese Vorteile einer mit direktdemokratischen Elementen angereicherten Politik:

- 1) Lösung des Problems festgeschnürter Politikpakete.
- 2) Demokratisierung der auswärtigen Politik.
- 3) Gegengewicht zur Kurzfristorientierung repräsentativdemokratischer Politik.
- 4) Fehlerkorrekturfreundlichkeit.

Nebenbei entkräftet sie die gegen die Einrichtung von Bürgerräten gerichteten Vor-Urteile.

Wenn das Konstatin Kuhle, Gitta Conneman und der CSU-Generalsekretär (wie heißt er noch gleich?) wüssten.

*»Pöbelherrschaft«

Radladen Hoenic

Verkauf Fahrräder und Zubehör:
Hermannstr. 28-30
53225 Bonn (Beuel)
Di-Fr 12-19 Sa 9-14

Werkstatt Reparatur und Ersatzteile:
Hermannstr. 27
Di 8-19 Mi-Fr 12-19
Sa 9-14



Telefon 0228 4336603 Di-Fr 13-16

eMail info@radladen-hoenig.de

I want to ride my...
Ob Freizeit, Touren oder Offroad, mit uns macht radeln einfach nur Spaß.

Verkauf, Ersatzteile, Zubehör, Wartung & Reparatur
Ihr Fahrradladen im Herzen von Bonn
Stiftsplatz 1 · tel. 0228 - 696169 · mail@cycles-bonn.de · www.cycles-bonn.de

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde
Krisentelefon: (0228) 96 53 901
Sprechzeiten:
20.00–23.00 Uhr (montags–freitags)
18.00–23.00 Uhr (samstags, sonntags, feiertags)

Gemeindepsychiatrie Bonn-Rhein-Sieg gGmbH

Schatzinsel.
Gebrauchtwarenkaufhaus

2x in Bonn

Möbel – Kleidung – Haushaltswaren
Elektroartikel – Bücher – Raritäten
Kunst – Teppiche – Fairtrade-Produkte

Villichgasse 19 | 53177 Bad Godesberg | 0228-18 03 24 58
Kölnstrasse 367 | 53117 Bonn | 0228-9 85 11 85

Sie können helfen:
Gerne nehmen wir Ihre Warenspenden entgegen.

Öffnungszeiten und Infos unter www.schatzinsel-bonn.de

NÄCHSTE TERMINE

Das Philosophische Café in Bonn

21.06.2023

Die Liebe

Ort: Café Camus

Breite Str. 54-56

53111 Bonn

Zeit: 19.00 - 21.00 Uhr

Eintritt: 8 Euro

Das Philosophische Café in der Theatergemeinde Bonn

14.06.2023

Politik und Moral

Ort: Theatergemeinde Bonn

Bonner Talweg 10

53113 Bonn

Zeit: 19.00 - 21.00 Uhr

Eintritt: 9 Euro

Kulturnews im Mai

Nacht der Galerien 2023

Mit Volldampf aus der Coronakrise

Drei Jahre nach Beginn der Coronapandemie sieht sich die Nacht der Galerien in Bad Godesberg auf einem guten Weg zur Normalität

Klappe zu und auf zu Folge Neun: Sieben Galerien und Orte der Kunst laden am 2. und 3. Juni 2023 wieder zur traditionellen »Nacht der Galerien« nach Bad Godesberg. Am Freitag und Samstag sind die Türen der beteiligten Kunststationen jeweils von 18 bis 23 Uhr geöffnet. Besucherinnen und Besucher erhalten an den beiden Tagen schon zum neunten Mal die Möglichkeit, sich einen Überblick über die in Bad Godesberg gezeigte und angebotene Kunst zu verschaffen.

Jürgen Laue, der als Vorsitzender des Kunstvereins Bad Godesberg die Aktivitäten zur Nacht der Galerien koordiniert, ist sicher, dass das Interesse groß sein wird: »Schon im vergangenen Jahr, als wir nach zwei Jahren Corona-Pause wieder die Nacht der Galerien organisierten, haben sich sehr viele Menschen auf den Weg gemacht. Und auch dieses Jahr lohnt es sich, denn die Vielfalt der gezeigten Kunst kann sich sehen lassen.« Die abwechslungsreichen Positionen umfassen Malerei auf Papier und Leinwand, Zeichnungen, Skulpturen und Plastiken, Druckgrafiken, Multiples sowie angewandte Kunst und Design.

Wenn man den Rundgang in der Godesberger Innenstadt beginnen möchte, findet man die Galerie Schön in der Nähe des Bahnhofs. Zu sehen sind dort Werke vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart, darunter Malerei, Zeichnungen und Druckgrafiken. Im Craftcontor 300 Meter weiter kann man Keramiken der Raku-Technik von Martin Mindermann und moderne Mobilés von Anette Rawe entdecken. Das Haus an der Redoute zeigt erstmals einen Überblick mit Werken aus dem Nachlass des Bonner Künstlers Hans Driever. Traumorte und Sehnsuchtsorte des Internationalen Künstlervereins präsentiert der Kunstverein Bad Godesberg an der Burgstraße. Das Spektrum geht von Gemälden über Fotos und Objekte bis zu Keramiken. Das Atelier Scheuermann setzt seine Ausstellungsreihe mit Zeichnungen fort und zeigt 70

Werke von zwölf Künstlerinnen und Künstlern. Im Kunstkabinett Moll in der Friesdorfer Straße setzt sich der Bonner Street Art-Künstler Dropix humorvoll-kritisch mit dem Thema Fast Food auseinander, während in der Ausstellung »Try to be Mensch« in der in Plittersdorf ansässigen Galerie 62 Werke von Cheryl McIntosh und Georg Schnitzler bestaunt werden können. Die aus Jamaika stammende McIntosh arbeitet bevorzugt zum Thema Unterdrückung schwarzer Menschen. Schnitzler zeigt teilweise großformative Porträts von Männern.

»Wie im Vorjahr werden alle Orte auch 2023 an zwei Abenden öffnen«, betont Jürgen Laue. »Dadurch können sich die Besucherströme besser verteilen und man hat mehr Zeit für die einzelnen Stationen.« Außer mit dem Pkw sind alle Galerien sehr gut mit dem Fahrrad oder auch zu Fuß zu erreichen. Den in früheren Jahren eingesetzten Shuttle-Bus wird es aus Pandemie- und Kostengründen nicht geben.

Die Stationen im Überblick:

Atelier Scheuermann

Schwertberger Straße 13, 53177 Bonn
zeichnung_04 – eine Ausstellung mit 70 Zeichnungen von zwölf Künstlerinnen und Künstlern

Craftcontor

Koblenzer Straße 35 (Eingang Bürgerstraße), 53173 Bonn
Positionen zu Feuer und Luft – Martin Mindermann (Keramiken) und Anette Rawe (Mobilés)

Galerie Schön

Löbestraße 1, 53173 Bonn
Kunst ohne Grenzen – Malerei, Zeichnungen, Druckgrafiken und Multiples aus dem 19. bis 21. Jahrhundert

Galerie 62

Germanenstraße 62, 53175 Bonn
Try to be Mensch – Porträts von Cheryl McIntosh und Georg Schnitzler

Haus An Der Redoute

Kurfürstenallee 1a, 53177 Bonn
Geflohen, versteckt, überlebt – Posthume Ausstellung von Werken des Bonner Künstlers Hans Driever

Kunstkabinett Stefan Moll

Friesdorfer Straße 100, 53173 Bonn

Silly Fast Food Symphonies – eine künstlerische Auseinandersetzung des Bonner Street Art-Künstlers Dropix mit Fast Food

Kunstverein Bad Godesberg

Burgstraße 85, 53177 Bonn

Traumorte-Sehnsuchtsorte - Arbeiten des Internationalen Künstlervereins IKV zum Thema Freiheit und Mobilität

Ein ausführliches Programm und einen Lageplan findet man unter: www.nacht-der-galerien.de.

Einige der gezeigten Werke sind auf der Seite: www.instagram.com/nachtdergalerien zu sehen.

[HARALD GESTERKAMPF]

Buchhandlung Jost live

Alltagssituationen, zwischenmenschliche Begegnungen und Charaktere aller Art – Nina Goldberg erzählt davon in ganz eigenem Ton. Ihre Texte sind pointiert, versüßen den Alltag und regen zum Nachdenken an. Ob eigentümliche Zufallstreffen im Supermarkt oder Drucker mit eigenem Gedächtnis, die die Menschheit in den Wahnsinn treiben wollen – in diesem Buch ist alles möglich.

Nina Goldberg, Jahrgang 1984, Kessenicherin, ist seit dem Abschluss ihres Schauspielstudiums 2010 freischaffende Künstlerin. »Kurz über lang« ist ihr erstes Buch, aber hoffentlich nicht ihr letztes ...

Dienstag, 09.Mai, 19:30 Uhr
Buchhandlung Jost,

Hausdorffstraße 160, 53129 Bonn
Eintritt 10 Euro
Kartenreservierung unter www.buchhandlung-jost.de
Tel./WhatsApp: 0228 -232 868 oder info@buchhandlung-jost.de.

Das Haus der Geschichte lädt ein

Im Begleitprogramm zur Wechselausstellung #DeutschlandDigital:

Open Space »Sicher im Netz! Cryptocafé im Museum«

Der Chaos Computer Club e.V. bietet zu diesen und mehr Themen der Daten- und Computersicherheit eine Beratung im Open Space an. Im Atelier sind Besucherinnen und Besucher herzlich zum Cryptocafé eingeladen, ihre Endgeräte unter fachkundiger Anleitung von »Cryptoengeln« sicher für die Nutzung im Netz zu machen.

In Kooperation mit Cryptoparty und dem Chaos Computer Club Cologne

21. Mai 2023, 13-16 Uhr, Eintritt frei

Open Space »Facebook, Instagram, Twitter & Co.«

Die Redakteurinnen der Online-Redaktion des Hauses der Geschichte verlegen für einen Tag ihre Arbeitsplätze in den Open Space und klappen mitten in der Ausstellung ihre Laptops auf, um mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

25. Mai 2023, 11-14 Uhr, Eintritt frei

Nähere Infos zu den Veranstaltungen unter www.hdg.de



Nina Goldberg

FOTO: NATHAN DRESSEN

Gastro



Die neue Eiszeit

DER GROSSE EISCAFÉ-TEST 2023

»E iskugel jetzt zwei Euro!«, »Wie die Eisdien uns abzocken!«, »Der Italiener riecht das große Geschäft!« – nur einige der Boulevardzeitungs-Schlagzeilen der vergangenen Wochen. Wie gut, dass wir dies für Sie, treue *Schnüss*-Leser, mit Fakten, Fakten und Fakten entkräften können. Denn in der Bundesstadt kommt man auch deutlich unter 2 Euro pro Kugel an leckeres Eis. Nachfolgend eine Übersicht zu Bonner Eisdien, ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Buon appetito!

[K. T.]

Innenstadt

Eiscafé am Kaiserplatz La Fontana

Kaiserplatz 6 · 53113 Bonn

Das »La Fontana« bietet über 40 verschiedene Eissorten, frische Waffeln sowie eine große Außenterrasse am Kaiserplatz.

Kugelpreis: 1,50 Euro

Besondere Sorten 2023: Kirschstreuselkuchen, Beethoven (mit Marzipan und Schokolade), Kirschblüte

Eismanufaktur Solo Qui

Markt 29 · 53111 Bonn

Direkt am Bonner Markt ist seit 2017 die »Eismanufaktur Solo Qui« zuhause. (Daneben gibt es noch Filialen in Nettersheim, Euskirchen und Zülpich.) Mit edlen Zutaten abseits des Mainstreams wird die Eiswaffel hier zum großen Geschmackserlebnis hochgekühlt.

Kugelpreis: 1,50 Euro

Besondere Sorten 2023: Cheesecake mit Guave, Fior di Latte mit Waldfrüchten

Eiscafé Da Vinci

Kaiserplatz 20 · 53113 Bonn

Eines von zwei Eiscafé auf dem Kaiserplatz, dies hier liegt nahe am Busbahnhof. Auch hier kann man unter schattenspendenden Bäumen sitzen, urbanen Trubel in Augenschein nehmen und 28 verschiedene Sorten Eis probieren, die (neben den Standards) wöchentlich wechseln.

Kugelpreis: 1,40 Euro

Besondere Sorten 2023: Karamell-Feige-Ricotta, Haselnuss

Yomaro

Friedrichstraße 43 · 53111 Bonn

Etablierte Franchise-Kette, die in der Friedrichstraße Frozen Yogurt anbietet. Als Abwechslung zum italienischen Traditionsgelato allemal ei-

nen Versuch wert. Auf Wunsch auch vegan, laktosefrei und in biologisch abbaubarer Verpackung daherkommend.

Kugelpreis: Es gibt keine regulären Kugeln, die kleinste Bechergröße kostet 2,50 Euro

Besondere Sorten 2023: Das Personal empfiehlt das Erdbeer-Brownie-Topping.

Alt- und Nordstadt

Eislabor

Maxstraße 16 · 53111 Bonn

Mit seinen beiden Partnerfilialen in Beuel und in der Friedrichstraße definiert das Eislabor die zeitgemäße Definition von perfektem Eisgenuss. Durch die Glaswand kann man die Produktion der Köstlichkeiten beobachten, auf der Terrasse am Stadthaus dann sein Eis verzehren.

Kugelpreis: 1,60 Euro

Besondere Sorten 2023: Kaktusfeigen-Sorbet, Veganiced-Cookies

Friesdorf

Eiscafé Bianchi

Annaberger Straße 159a · 53175 Bonn

1961 gegründet, liefert die Eismanufaktur der Familie Bianchi bereits in dritter Generation traditionell hergestelltes Eis. Während Ehemann Giovanni sich ständig neue spannende Eiskreationen ausdenkt, schmeißt seine Partnerin Lolita mit italienischem Schwung den Laden.

Kugelpreis: 1,60 Euro

Besondere Sorten: Pistazie mit Meerwasser, Mandarine-Champagner

Duisdorf

Eis-Café Pra

Rochusstraße 140 · 53123 Bonn

1957 von Giuseppe Pra als erste Eisdiele im Stadtteil eröffnet, wurde



Mo – Sa 7 – 19 Uhr | So 7 – 17 Uhr



Brunnengarten 1B | 53343 Wachtberg | 0228-55099210



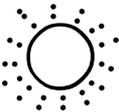
www.schneiders-marktscheune.de

Komm in unser Team – für unsere **FLORISTIK** und unsere **METZGEREI** suchen wir Unterstützung in Voll- & Teilzeit!
Wir freuen uns auf Dich! Alle Infos unter schneiders-marktscheune.de

Schneiders
OBSTHOF
Markt+scheune

Die Terrasse ist geöffnet!

Es ist Spargel-Saison!



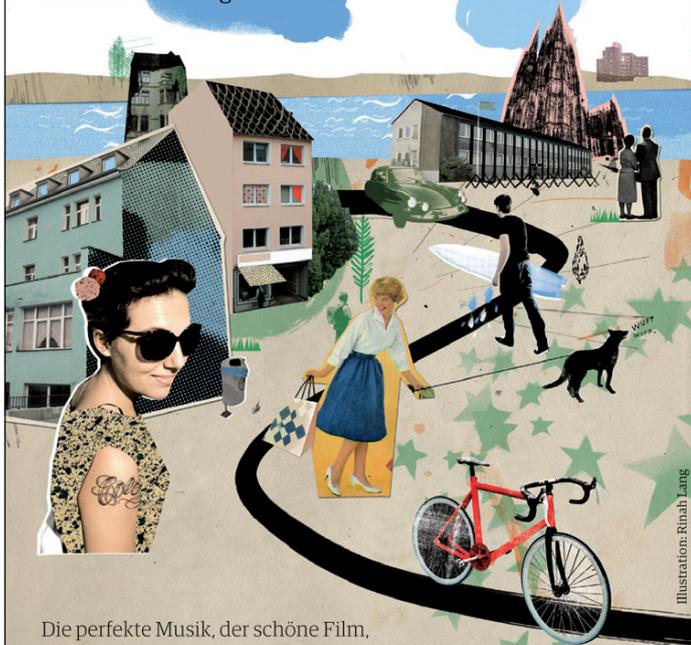
Sonja's

Unsere Öffnungszeiten:
Von dienstags bis einschließlich samstags
von 12⁰⁰ Uhr bis open end

Inh.: Sonja Reul
Friedrichstr. 13
53111 Bonn
Tel. (0228) 63 58 25
So. & Mo. Ruhetag

Dabei sein

wenn wir unterwegs sind



Die perfekte Musik, der schöne Film,
der gerechte Zorn, das letzte Bier.
Wo steckt das gute Leben.
StadtRevue – Das Monatsmagazin für Köln

stadtrevue.de

STADTREVUE
Das Monatsmagazin für Köln

Alltagsengeln neuen Schwung geben

Helfen Sie kurbedürftigen Müttern mit Ihrer Spende!

www.muettergenesungswerk.de/jetzt-spenden

Spendenkonto

IBAN: DE13 7002 0500 0008 8555 04

BIC: BFSWDE33MUE



satzstoffe oder Geschmacksverstärker aus.

Kugelpreis: 1,60 Euro

Besondere Sorten 2023: Himbeer-Rosmarin, Weiße Schokolade-Minze, Mandorle di Avola

Bad Godesberg

Eiscafé Capri

Theaterplatz 2 · 53177 Bonn

Die Eis-Institution im Godesberger Zentrum. Neben grundsoliden Klassikern erwarten die Kundschaft auch wöchentlich wechselnde Neukreationen.

Kugelpreis: 1,40 Euro

Besondere Sorten 2023: Joghurt-Maracuja, Raffaello, Zitrone-Basilikum

Beuel

Eiscafé Etna

Obere Wilhelmstraße 1a · 53225 Bonn

Gelegen am Doktor Weis-Platz, 1984 von Longo Gino eröffnet und seit 1997 in der Hand von Familie Salatin. Von der großen Terrasse aus hat man eine schöne Übersicht auf das Flaniergeschehen des Beueler Zentrums.

Kugelpreis: 1,40 Euro

Besondere Sorten 2023: Jamaica-Brownie, Rocher, Mango

das beliebte Eiscafé 2014 vom Ehepaar Joana und Antonio Pereira übernommen. Mit derzeit 36 Sorten seit beinahe siebzig Jahren ein Garant für leckeres Eis.

Kugelpreis: Günstige 1,20 Euro

Besondere Sorten 2023: Salzkaramell, Torrone

Kessenich

Heisskalt

Hausdorffstra e 185 · 53129 Bonn

Inhaber Daniel Scheidgen ist »einer der ganz wenigen, zertifizierten professionellen Eis-Kreatore Deutschlands«. Sein Eis ist nicht nur selbstgemacht, es kommt auch ohne Zu-

KULINARIA

Sauvignon Blanc

beim Familien-Weingut Hothum im rhein-hessischen Aspisheim, unweit von Bingen am Rhein, setzt man seit 1989 auf biologischen Anbau. Auch hier sorgt die Mitgliedschaft im »Naturland«-Verband für strenge Rahmenbedingungen. Neben Riesling, Grauburgunder, Chardonnay und Gewürztraminer findet sich auch der unkomplizierte Liebling namens Sauvignon Blanc als Ortswein im Sortiment des Weinguts wieder. Angeblich ist er nach dem Chardonnay mittlerweile der zweitbeliebteste Wein weltweit, die internationale Rebfläche wuchs Anfang der 2000er um satte 70 Prozent. Und auch in Aspisheim möchte man dem Genießer schmeicheln, dieser Wein wird als wahre, aber trockene Fruchtbombe vermarktet, die Aromen erinnern tatsächlich an Maracuja, Passionsfrucht, Kiwi und Holunderblüte und fließen spritzig am Gaumen entlang. Ein typischer, leichter Vertreter seiner Sorte mit eigenständiger Note, der sich mit seiner mineralischen Fruchtigkeit für laue Sommerabende geradezu anbietet. Zum Salat, zu leichten Gemüsegerichten oder zu (nicht zu kräftigen) französischen Käsespezialitäten auf knusprig-frischem Stangenweißbrot.

[K.T.]

Aspisheimer Sauvignon Blanc 2021 · Vom Weingut Hothum 8,90 Euro (0,75l). Erhältlich beim Naturhof Wolfsberg, Raiffeisenstraße 51, 53347 Alfter-Witterschlick. naturhof-wolfsberg.de



FOTOS: KLAAS TIGCHELAAR

Thema

GUTE SEITEN, SCHLECHTE SEITEN

EIN RUNDGANG DURCH DIE INNENSTADT



Ein Spielplatz mit großer Kletteranlage, einer Doppelschaukel, einem Sandkran sowie einer weiteren Attraktion: Das neue Fontänenfeld soll im Sommer eine angenehme Abkühlung bieten. Auf der zentralen Grünfläche sind robuste Liegen sowie eine Hängematte aufgestellt worden; rund um die grüne Mitte wurden Staudenbeete angelegt sowie 14 neue Bäume gepflanzt. Die Baukosten für die Neugestaltung der Grünfläche: rund eine Million Euro, davon rund 660.000 Euro aus Bundes- und Landesmitteln.

Am 6. Mai 2023 ab 15 Uhr wird die Grünfläche im Rahmen einer Feier offiziell in »Budafokpark« benannt. Der Name geht zurück auf die Partnerschaft des Stadtbezirks Bonn mit dem Stadtbezirk Budafok der ungarischen Hauptstadt Budapest.

Informationen zu Projekten und weiteren Maßnahmen im Rahmen des Masterplans »Innere Stadt« unter:
www.bonn.de/masterplan-innere-stadt

Nukleus für die Stadt- und Innenstadtentwicklung, der künftig auch auf den Bunker übergreifen kann.«

Aus unserer Sicht:

Schön sieht er aus der »Budafok-Park« – auch wenn die Bezeichnung »Park« etwas hochtrabend anmutet für dies Eckchen Grün, das aber nun immerhin, endlich aus jahrelanger Verwahrlosung befreit, nicht länger ein Ort der Tristesse, sondern zu einem attraktiven Spielplatz umgestaltet ist.

Dass sich Bonner Kinder (und Eltern) hier gern aufhalten, kann man täglich sehen, und ihre offenkundige Begeisterung macht Vergnügen. Erfreulich auch, dass der Bücherschrank der Bürgerstiftung auch ein Eckchen im Park gefunden hat – hier macht er sich viel besser als an seinem vorherigen Standort an der Rückseite des Media Markt-Komplexes.

DER ALTE TRADITIONSBUCHLADEN

Nicht unerfreut über diese Entwicklung sind zweifellos auch die Betreiber von der kleinen Laden e.V., Bonns schönstem Kinderbuchfachgeschäft seit 1950.

Betrüblich viele schöne Buchläden haben in der Bonner City die letzten Jahre über den Betrieb aufgegeben (man denke nur an die Universitätsbuchhandlung Behrendt und das große Antiquariat Bücherhof gegenüber dem Uni-Hauptgebäude) – für eine Universitätsstadt ergibt das eine wenig erfreuliche Kopfnote.

Der »kleine Laden« hat allen Unbilden zum Trotz immer tapfer durchgehalten, glücklicherweise. Denn dieses aufs Wildeste wie auf das Verzückendste mit Lesegut und Kleinspielschnickses vollgestopfte Fachgeschäft ist eine Institution. Für Kinder- und Jugendliteratur. Für die, die sie haben wollen, die sie schätzen und verschenken (Enkel, Nichten, Neffen mit Sachen bedenken, die sie eigentlich selber ganz toll finden), für alle eigentlich.

Es gibt in ganz Bonn nichts Vergleichbares – und deswegen ist es eine sehr feine Sache, dass für den kleinen Laden und seine Crew nun endlich die langen Monate vorüber sind, während der die Baustelle den Standort schwer zugänglich gemacht und die Mitarbeiterinnen schier an den Rand der Verzweiflung gebracht hat.

Den 6. Mai feiern sie folglich gern mit und laden zur Feier des Tages große wie auch kleine Besucher:innen zu einer Schaufensterrallye ein, bei der es auch etwas zu gewinnen gibt...

Im Mai 1950 wurde »der kleine Laden« e.V. von den Bonner Jugendverbänden gegründet und startete mit einem kleinen »Büddchen« an der Brüdergasse/Ecke Markt. Man wollte in der Nachkriegszeit einen Ort schaffen, an dem Kinder und Jugendliche »lesen können, was politisch neutral ist«. Als Verein ist der Laden unabhängig von den Gesetzen des Marktes und kann, weil er nicht in ökonomischer Konkurrenz zu anderen Buchhandlungen steht, ein außergewöhnliches Sortiment bieten. »Wir leisten uns den Luxus, bestimmte Bücher nicht verkaufen zu müssen«. Da ist es selbstverständlich, dass die Buchhändlerinnen sich viel Zeit für die Vertreter nehmen und so gut wie alle Bücher selber lesen. »Für jedes Kind das richtige Buch«, lautet der dahinter stehende Anspruch.

Seit 1959 ist »der kleine Laden« zentral zwischen

Friedensplatz und Stadthaus zuhause.
Montag-Freitag:
10:00 Uhr – 18:30 Uhr,
Samstag:
10:00 Uhr – 16:00 Uhr
(siehe auch:
www.kinderbuch-bonn.de)



DER NEUE BUDAFOK-PARK

Aus dem Presseamt:

An der Budapester Straße in der Bonner City hat die Bundesstadt Bonn sowohl das Büro für das Innenstadt-Management Bonn als auch die umgestaltete Grünfläche eröffnet. Beide Maßnahmen gehören zum Masterplan »Innere Stadt« als Programm für die – bauliche – Entwicklung der Innenstadt in den kommenden Jahren.

Oberbürgermeisterin Katja Dörner: »Die City ist ein Aushängeschild für die Stadt, die wir mit den beiden Projekten beleben. Es ist es wichtig, dass möglichst alle von einer positiven Entwicklung der Innenstadt profitieren und das Bild als attraktive Stadt gestärkt wird. Beim Innenstadt-Management finden alle Akteurinnen und Akteure der Innenstadt Unterstützung. Und mit der umgestalteten Grünfläche samt Spielmöglichkeiten für Kinder haben wir eine grüne Insel mit hoher Aufenthaltsqualität und einen Ort der Begegnung geschaffen.«

Stadtbaurat Helmut Wiesner: »Ich freue mich, dass nach so kurzer Zeit erste Ergebnisse der Förderperiode 2.0 des Masterplans sichtbar sind. Hier wird ein wichtiger Impuls an einem bisher vernachlässigten Innenstadteingang gesetzt, der auch weiter fortgeführt wird. Mit dem deutlich aufgewerteten kleinen Grün- und Spielpark, weiterer Entseigelung im Straßenbereich und Ansiedelung des Innenstadtmanagements im Pavillon, der bislang schon Standort für das Thema Baukultur, Bonn4Future und weitere städtebaulich wirkende Akteur*innen war, entsteht ein neuer

SCHÖN HIER

Aus dem Presseamt:

Das Büro Innenstadt-Management Bonn

Juliane Rohrbacher und Leona Schmidt-Roßleben sind für die nächsten vier Jahre die Gesichter des Innenstadt-Managements Bonn. Sie sind ab sofort in ihrem Büro in der Budapester Straße 7 die Ansprechpartnerinnen für alle Menschen, egal ob sie in der Innenstadt wohnen, arbeiten, ihre Freizeit verbringen oder selbst ein Geschäft oder Lokal betreiben.

Ziel des Innenstadt-Managements, für das Stadtplanungsamt und Wirtschaftsförderung verantwortlich zeichnen, ist, die baulichen Projekte des Masterplans zu begleiten, Beteiligungsstrukturen aufzubauen sowie die Innenstadt Bonns aufzuwerten und zu stärken. Unter anderem werden dafür drei Verfügungsfonds »Klima und Modernisierung«, »Einzelhandel« sowie »Wohnen und Nachbarschaften« eingerichtet, die von den Innentadtakteur*innen, Gewerbetreibenden sowie den Bürger*innen genutzt werden können. Zusätzlich sollen vom Innenstadt-Management Veranstaltungen organisiert sowie Feste und Aktionen realisiert werden.

Die Kontaktdaten des Innenstadt-Managements:

Telefon: 0176 - 25 78 94 05

www.innenstadt-management-bonn.de

Wir meinen:

Das ist doch mal ein buchstäblich bürgernahes Angebot – nur hineinspaziert, liebe Bonner und Innen, sofern Sie ›in der Innenstadt Ihre Freizeit verbringen‹.

Der Andrang von ›Menschen, die in der Innenstadt wohnen‹, dürfte sich indes in Grenzen halten – vielleicht schauen im Büro eher mal die Geister des Leerstands vorbei. Die (schönen) Zeiten, als es in der City noch günstige Studentenbuden gab (wie zum Beispiel sintemals auf Etagen über den Geschäften rund um den Markt), sind, samt dem damit einst verbundenen schönen Innenstadt-Gewimmel, leider lange vorbei.



NICHT SCHÖN DAS

Ein Beet ist ein Beet ist ein Beet – und kein Aschenbecher noch ein Mülleimer. Die Rabatten um den Budafok-Park sind noch keine vier Wochen angelegt, da strotzen sie schon von Unrat. Offensichtlich ist der gerade mal einen Meter entfernte Abfallbehälter zu klein? Oder die erwachsenen Parkbesucher haben was an den Augen? Leute, ganz in der Nähe (keine hundert Meter) gibt es einen Optiker.

EIN ZIEMLICH VERGURKTER UND INZWISCHEN EBENFALLS VERNACHLÄSSIGTER INNENSTADTEINGANG

Der Hauptbahnhof und seine Umgegend – Bonns ›Visitenkarte‹? Lieber nicht – mit so viel Schmutz am Revers stellt man sich besser nicht vor.

Der erste Blick des geneigten Bonn-Besuchers fällt, kaum dass er aus dem HBF-Gebäude tritt und sich Richtung City wendet, auf: eine Rolltreppe-Absperrung. An sich nichts Ungewöhnliches, eine Rolltreppe muss immer einmal gewartet oder instandgesetzt werden. In Bonn aber, und ganz besonders am Zugang HBF Richtung City, ist das Rolltreppeproblem notorisch, will sagen: Von zwei Rolltreppen funktioniert nur eine, und die zweite auch nicht immer. Und das seit über einem halben Jahr. Von Barrierefreiheit keine Spur, wer das Pech hat, gehbehindert zu sein, hat an dieser Stelle doppelt Pech.

Nicht selten zeigen freundliche Bonner und Innen hier ratlosen Fremdlingen, welchen (Um)Weg sie nehmen können bzw müssen, um aus dem HBF in die City zu kommen und umgekehrt. Das mag zur Völkerverständigung beitragen, ein Schandfleck ist diese ewige ›Baustelle‹ trotzdem. Und eine von Woche zu Woche für alle, Bonner wie Bonn-Besucher, ärgerlichere Schlampe – wobei es nicht die geringste Rolle spielt, in wessen Beritt die Verantwortung dafür fällt: Deutsche Bahn AG oder die Developer. Egal wer: Setzen, sechs.

[GITTA LIST]

NOCH WENIGER SCHÖN, ABER ÜBERALL: DIE TAUBENPLAGE

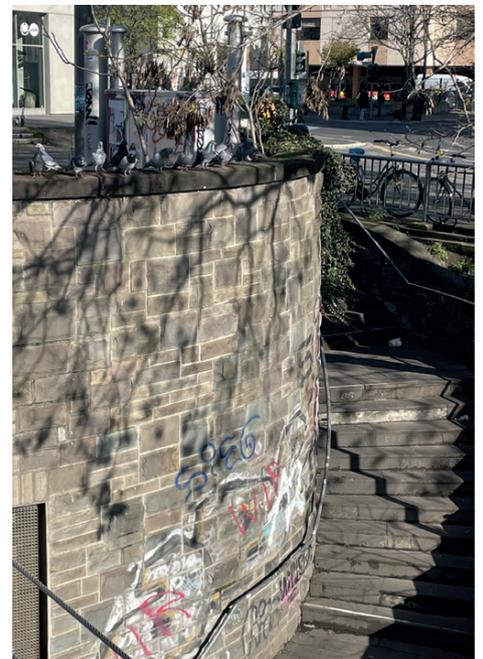
Es dürfte den meisten Bonnern und Bonnerinnen bekannt (und sehr recht) sein, dass es in unserer schönen Stadt verboten ist (und bei Zuwiderhandlung mit Geldbußen belegt), die Stadtauben zu füttern – und zwar nicht allein, weil dies ein aus ökologischer Sicht (und auch im Sinne des Tierschutzes) gänzlich unsinniges Tun ist. Sondern auch aus einem weiteren guten, nur zu offensichtlichem Grund: Die Tiere nehmen, da sie sich unentwegt vermehren, mittlerweile überhand.

Ganz besonders in der Innenstadt hat sich die Population zu einer ubiquitären Plage entwickelt, der man nirgends entgehen kann. Sogar in der Südunterführung des HBF brüten sie zu Dutzenden, und man kann froh sein, wenn man dort im

Tunnel nicht angefliegen wird oder, schlimmer noch, vollgekackt.

Wann endlich bequemen sich Ordnungsamt und Bahnaufsicht dazu, dagegen tätig zu werden? Ein paar durchgeknallte Taubenschützer daran zu hindern, täglich säckeweise Futter überall in der Stadt zu verteilen, kann doch nicht so schwer sein. Raucher und Innen auf Bahnsteigen in gelbe Rechtecke zu verbannen, klappt doch auch.

Das Fotografieren im Tunnel der HBF-Südunterführung ist untersagt. Aber die Taubenviecher nerven auch oberhalb, zum Beispiel am Treppenaufgang zur Thomas-Mann-Straße.



Musik



Atom String Quartet

[djæz]

»Jazz is not dead, it just smells funny.«

[FRANK ZAPPA]

»Sans le jazz, la vie serait une erreur.«

[BORIS VIAN]

»Jazz is not just music, it's a way of life, it's a way of being, a way of thinking. . . the new inventive phrases we make up to describe things – all that to me is jazz just as much as the music we play.«

[NINA SIMONE]

Seine Spielarten sind so zahlreich wie die Beschreibungsversuche dessen, was Jazz, dieser schillernde glamourösere Bruder des Blues, alles sei bzw. nicht sei. Der Jazz lebt geradezu vom Blick über den Tellerrand, vom Spiel mit den Genres, von seiner legendären formalen Freiheit, die ihn so unglaublich vielseitig und gewissermaßen zeitlos macht. So ist auch die überaus lebendige und spannende Szene immer in Bewegung, hat der Jazz bis heute nichts von seiner Faszination verloren und ist allgegenwärtig, vielleicht kultiger denn je – die Schöpfer der Anarcho-Zeichentrickserie *Rick and Morty* etwa huldigten dieser Kunstform mit intergalaktischem Schlangenjazz, und selbst Vorzeigschülerin Lisa Simpson kann einfach nicht von der Jazzmusik lassen und tanzt im Schulorchester musikalisch aus der Reihe.

Das 2010 ins Leben gerufene **Jazzfest Bonn** hat sich die Förderung des zeitgenössischen kreativen Jazz zur Aufgabe gemacht und versucht, dessen Vielseitigkeit und Offenheit abzubilden. Einmal im Jahr präsentiert das Festival Weltklasse-Künstler und nationale Stars in Doppelkonzerten mit jungen Nachwuchsmusikern und regionalen Jazz-Größen. Die Musiker stellen eigene Kompositionen oder zeitgenössische Interpretationen bekannter Werke vor. Bei der diesjährigen Ausgabe werden an 13 Abenden 23 Konzerte zu hören sein, zu den ausgewählten Räumen gehören der Post Tower, das Telekom Forum, das Opernhaus, das Beethoven-Haus, das Volksbank-Haus an der Rheinaue, das Pantheon und das LVR-LandesMuseum.

Zum Auftakt am **01. Mai** werden in *Bach Comprovised* Stücke von Jo-

BEETHOVEN.JETZT/DIVERSITY

Div

FAST 80
JAHRE SEIT DER ENDE DES ZWEITEN WELTKRIEGS WAR AMERIKA IMMER
WIEDER WENIGER FÜR TRUMPS UND MODERN
UND WÜNSCHE FÜR SEHNSÜCHTE

er

AARON COPLAND
Fanfare for the Common Man
+
FLORENCE PRICE
Ethiopia's Shadow in America
+
CHARLES CHAPLIN
Modern Times-Suite

sity

04/06

Diversity
Im Spiegel 3
So 04/06/2023 11:00
Opernhaus Bonn
Auma Obama
Beethoven
Orchester Bonn
Dirk Kaftan

BEETHOVEN ORCHESTER BONN / Tickets 0228778008 beethoven.jetzt FREUDE. JOY. BONN.

CONTOUR LIVE

36TH FESTIVAL

SUMMERJAM

THE SPIRIT OF PEACE

PETER FOX • POPCAAN • PROTOJE
TARRUS RILEY • TRETTMANN
ALBOROSIE • JAN DELAY & DISKO No.1
KABAKA PYRAMID • KY-MANI MARLEY
NINA CHUBA • BARRINGTON LEVY
BLACK SHERIF • CHARLY BLACK
ANTHONY B • SOJA • HILLTOP HOODS
MONO & NIKITAMAN • GROUNDATION • KIDI
YAKSTA • JAH9 • MORTIMER • JAZ ELISE • INTI
THE SKINTS • NATTALI RIZE • EDO SAIYA • TATIK
TRESHA • BLAIZ FAYAH • LA PEGATINA • AWA FALL
DISARSTAR • NAOMI COWAN • IL CIVETTO

• MORE ARTISTS TO BE ANNOUNCED •

30. JUNI - 2. JULI 2023
KÖLN - FÜHLINGER SEE

INFO & TICKETS: SUMMERJAM.DE

Beethovenfest Bonn

Musik über

Leben

31.8. bis

24.9.2023

beethovenfest.de



Thomas D und The KBCS

hann Sebastian Bach neu komponiert und live auf der Bühne improvisiert, Pianist **Florian Weber**, und das vielfach preisgekrönte **Dogma Chamber Orchestra** erkunden musikalische Räume und erzeugen einen mitreißenden Sog, den Musiker und Publikum gemeinsam erleben. Im Anschluss verleihen **Thomas D und The KBCS** aus Hamburg den zeitlosen Hits des Rap-Stars ein neues, jazzig-lässiges Gewand. Am **03. Mai** trifft dann Poesie auf Dynamik und Virtuosität, wenn zuerst **Vladyslav Sendeki und Jürgen Spiegel** in dieser ungewöhnlichen Besetzung einen Dialog zwischen Klavier und Schlagzeug eröffnen und später Pianist **Kid Downes** mit seinem **Trio ENEMY** das explosive Spiel mit vertrackten Rhythmen um eine kontemplative, sensible Komponente erweitert.

Auch für Jazz-Neulinge und Quereinsteiger ist etwas dabei. Eine humorvolle, ironische Melange wird am **04. Mai** von den Musikern des **Thärichens Tentett** dargeboten: *No Half Measures* ist eine swingende Mischung aus druckvollem Funk und poetischem Jazz und brilliert durch Anleihen aus Soul und Pop. Später am Abend trifft Old School-Funk auf New School-Soul, wenn die dänische Bassistin **Ida Nielsen** die Bühne betritt, die ganze sechs Jahre als Festbesetzung an der Seite von Prince spielte und mit ihrer Band **The Funkbots** einen mit Spuren von Jazz, Soul,

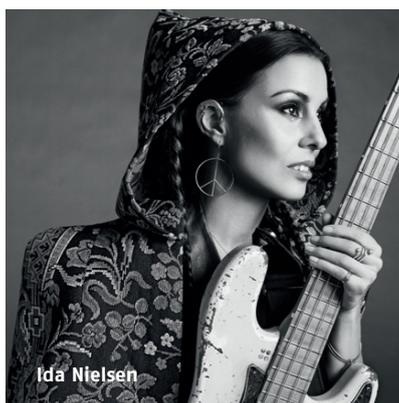
einem Hauch Hip-Hop und entspannten Grooves versetzten Funk präsentiert.

Einen Höhepunkt des Festivals darf das Publikum am **06. Mai** erwarten: Das **Delvon Lamarr Organ Trio** führt das Erbe des Orgeljazz der 1960er Jahre weiter. Das Rezept der drei US-Amerikaner: eine ordentliche Portion Tastenmagie à la Jimmy Smith, eine Prise scharfen Souls von Booker T. & The M.G.'s und The Meters und ein Schuss Motown-Grooves, abgerundet durch kosmische Gitarrenklänge im Stil von Jimi Hendrix.

Der Abend des **10. Mai** ist wiederum den jungen Wilden der Szene gewidmet. Mit **Jakob Manz und Johanna Summer** treffen zwei der meistbeachteten Entdeckungen des gegenwärtigen, jungen deutschen Jazz aufeinander. Der erst 2001 geborene Saxophonist Jakob Manz präsentierte sich bisher vor allem als leidenschaftlicher Vertreter des zeitgenössischen Jazz-Rock. Dass er auch die leisen, lyrischen Töne beherrscht, zeigt er nun im Zusammenspiel mit der Pianistin Johanna Summer, der jungen Meisterin des musikalischen Storytellings mit weitsichtigem Blick für Dramaturgie und Dynamik, mal zart und zerbrechlich, mal rhythmisch zupackend, mal mitreißend melodisch. Das **Atom String Quartet** hat das Konzept Streichquartett neu erfunden, lässt sich bei seinen zeitgenössischen Interpretationen klassischer Musik von polnischer Folklore und World Music, aber auch von Eurodance-Hits der 1990er Jahre inspirieren und besticht durch den unkonventionellen Umgang mit Streichinstrumenten wie durch die ausdrucksstarken, technisch brillanten Soli und Improvisationen.

Ob klassischer oder elektronischer Jazz, Avantgarde oder Bigband-Sound, die aktuelle Ausgabe des Jazzfest Bonn ist so breit aufgestellt wie nie und darum für Connaisseure und für Neulinge gleichermaßen auch in diesem Jahr unbedingt zu empfehlen. [P.R.]

© NPG RECORDS



Ida Nielsen

Tickets und weitere Informationen unter:
www.jazzfest-bonn.de

Tonträger



(Dead Oceans)

Wednesday Rat Saw God

Ein gewaltiger Strudel setzt sich ohne langes Vorgeplänkel in Bewegung und verschlingt alles in Windeseile. Heulende Riffs dröhnen, als spielten dreizehn Gitarren gleichzeitig. Das Tempo schleppt und zieht an, Schlagzeug und Bass torkeln durch seltsame Klanglandschaften, in denen nicht nur die Tiere unruhig sind. Wednesday brauen auf ihrem umwerfenden neuen Album »Rat Saw God« einen Sturm, vor dem es kein Entkommen gibt. Auf ihrem fünften Album lässt die Combo aus North Carolina die Tristesse des Alltags im- und explodieren. Sängerin Karly Hartzman heult und jault wie ein geprügeltes Tier am Rande eines mit Müll übersäten Parkplatzes. Schrott und Leere aus einstigen Träumen wirbeln herum und verdrehen sich zu Indie-rock-Tornados, die weit und breit ihresgleichen suchen. Und dann schimmert ein milchiger Sonnenstrahl am Ende einer Welt. Anspieltipp: »Got Shocked«.

[C.P.]



(PIAS/ATO/
Rough Trade)

Temples Exotic

Ein Album mit 16 Tracks (die verteilt die Fünf-Minuten-Schallmauer durchbrechen) hat im Streaming-Zeitalter einen gewissen Seltenheits-Status erlangt. Ja, der neue Longplayer der britischen Band erscheint auch ganz klassisch auf CD und Vinyl, aber irgendwie scheint das für deren von Sean Ono Lennon produzierten Sound auch beinahe obligatorisch. Neo-Psychedelic, Dream-Pop, Spielkonsolen-Soundtracks

und rückwärts fokussierte Pop-Harmonie-Schleifen driften hier mit kräftigem Beat durcheinander wie auf einer betrunkenen nächtlichen Irrfahrt auf den pitschnassen Straßen von Tokio. Keine Ahnung, wo diese Assoziation beim Hören von »Gamma Ray« herkommt, ein stampfend poppiger Tanztrack mit viel psychedelischem Geplänkel und einer sauber komponierten Refrain-Passage, die jede Indie-Disco zum Leben erweckt. Vielleicht sind es vor allem die fetten analog-digitalen Beats und die verschmierten Psychedelic-Gesänge, die alle Songs aufputschen, egal ob sie sich aufmunternd als Mitsing-Hymne inszenieren oder kurzweilig und verträumt im Nirwana um eine einzige Harmonie tänzeln (»Head In The Clouds«). Gelungene Gratwanderungen, die Spaß machen und dazu animieren, tiefer in die Platte einzutauchen. [K.T.]



(BMG/Warner)

Katie Melua Love & Money

Schon interessant: dieselbe Kombination aus Künstler und Producer wie beim letzten Mal, und doch ein recht unterschiedliches Ergebnis. War die Zusammenarbeit von Katie Melua und Leo Abrahams auf »No.8« noch experimentell mit Eleganz, Formen an ihre Grenzen bringend und atemberaubend schön, kehrt man hier zur Katie der Alben davor zurück. Sprich: sehr sämig gefällige, schön instrumentierte und absolut beruhigende Pop-Musik, bei der sich abends mal so richtig schön bei einem Glas Wein vor dem Kamin abschalten lässt. Harr. In diese Richtung führen zumindest die Single-Auskopplung »Golden Record« und »Quiet Moves«. Aber danach blitzt wieder die Möglichkeit von Tiefe auf, wenn etwa am Ende von »Windows« das Fender Rhodes scheinbar ziellos weiterläuft und irgendwann einfach versandet, oder »Darling Star« einfach komplett basslos daherflirt und die absolut ungewöhnliche Anordnung der Instrumente im Raum die

Meisterschaft von Abrahams verrät. Auf Dauer ist man wieder versöhnt, die Grundstimmung auf »Love & Money« ist schlicht positiver als auf »No.8«, aber Melua ist zum Glück weit davon entfernt, wieder zur schlichten Unterhalterin zu werden. Man höre nur »Reefs«, unglaublich souveränes, meisterliches Songwriting, oder den verschleppten Soul von »Those Sweet Days«. Die Melua, die kann's.

[K.K.]



(PIAS Recordings)

Portland Departures

Ein belgisches Dreampop-Duo, das sich aus Fangründen nach der Heimat von Elliott Smith benennt, was kann da schon schief gehen? Und so schwebt, voll butterweicher Sounds, der Opener »Where Did Everybody Go?« ins Haus, 80er 4AD und Shoegaze, Band Of Horses und Prefab Sprout im Thermomix zu einer fluffigen Melange vermischt. Jente Pironets Stimme erinnert verblüffend an Shout Out Louds' Adam Olenius, sorgt also mit ihrer leichten Brechung für Melancholie und Sehnsucht nach endlosen Sommern ohne Verpflichtungen in der Ferienvilla der Eltern irgendwo im Süden Frankreichs, um mal die Shout Out Louds zu zitieren. Man möchte im Wohlklang dieser Musik baden, denn sie ist selten zu zuckrig, mit Stil wird die Schwelgerei im Zaum gehalten und die Songs selbst haben genug Substanz, um die wolkige Soundfülle zu stemmen. Für kommende US-Serien ist mit diesem Album schon mal für genug Stoff für die emotional entscheidenden Szenen gesorgt. [K.K.]



(Netzwerk/
Goodtogo)

Kesmar Always Chasing Rainbows

Einen schwungvollen Backflash in



U P D A T E

Di. 02.05.2023 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln

ODDISEE

Mi. 03.05.2023 | Live Music Hall, Köln

JOSHUA BASSETT

Mo. 08.05.2023 | YUCA, Köln

ETHAN BORTNICK

Do. 11.05.2023 | Kulturkirche, Köln

HUNDREDS

Fr. 12.05.2023 | Theater am Tanzbrunnen, Köln

KNAPPE

+ support: Sebastian Wurth
+ special guests KUUULT, Kayef

Sa. 13.05.2023 | Luxor, Köln

NE OBLIVISCARIS

Sa. 13.05.2023 | Live Music Hall, Köln

YAENNIVER

special guests: Aymz

So. 14.05.2023 | Luxor, Köln

ABSENT

Mi. 17.05.2023 | Blue Shell, Köln

INGRID ADDRESS

special guest: Nick Wilson

Mi. 24.05.2023 | Club Volta, Köln

MARTIN MILLER

SESSION BAND

Do. 25.05.2023 | Kulturkirche, Köln

BILLY RAFFOUL

special guest: Martin Kerr

Sa. 27.05.2023 | Luxor, Köln

MARIO NOVEMBRE

So. 28.05.2023 | Jaki, Köln

THUMPASAURUS

Di. 30.05.2023 | Club Volta, Köln

HENRY MOODIE

Mi. 31.05.2023 | MTC, Köln

DESTROY BOYS

Do. 01.06.2023 | Gebäude 9, Köln

MAMMOTH WVH

Do. 01.06.2023 | Luxor, Köln

MELVINATOR &

CODEFENDANTS &

GET DEAD

Fr. 02.06.2023 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

SUECO

Fr. 02.06.2023 | Gloria, Köln

NATHAN EVANS

Fr. 02.06.2023 | Luxor, Köln

THE DEVIL

MAKES THREE

special guest: The Bones Of J.R. Jones

Mo. 12.06.2023 | Live Music Hall, Köln

MONSTER MAGNET

special guests: Saint Agnes

Do. 15.06.2023 | Gebäude 9, Köln

SIR CHLOE

So. 18.06.2023 | Live Music Hall, Köln

TOVE LO

Di. 20.06.2023 | Live Music Hall, Köln

NATHANIEL RATELIFF

& THE NIGHT SWEATS

special guest: William The Conqueror

Di. 20.06.2023 | Die Kantine, Köln

THE WINERY DOGS

Do. 22.06.2023 | Gloria, Köln

MAX MUTZKE

special guest: Romie

Do. 22.06.2023 | Live Music Hall, Köln

GOGOL BORDELLO

Fr. 23.06.2023 | Die Kantine, Köln

OCEAN ALLEY

Mo. 03.07.2023 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

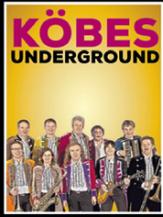
DOPE LEMON

kölnTicket Hotline
0221
westlich@bonnickel.de 2801



FESTIVAL 2023

Musik & Wein im Ahrtal



07.+ 08. Juni Fr. 09. Juni Sa. 10. Juni So. 11. Juni
Tickets an allen VK-Stellen

WEINKULTURBÜHNE MARIENTHAL

BRÜHLER schlosskonzerte
IN DER UNESCO-WELTERBESTÄTTE SCHLOSS AUGUSTUSBURG

KONZERT SAISON 2023

| | | |
|-------------------------------------|---------------------------------|----------------------------------|
| SCHLOSS KONZERTE 6.5. – 25.6. | HAYDN FESTIVAL 4. – 13.8. | BACH UM VIER 15.10. – 4.2. |
|-------------------------------------|---------------------------------|----------------------------------|

TICKETS & INFOS
WWW.SCHLOSSKONZERTE.DE

CITY MUSIC

Bonns großer und preiswerter Gitarren-Shop
Garantiert günstiger als beim »Discounter« – bei vollem Service!

- ✓ Riesenauswahl / Starter-Pakete
- ✓ Persönliche Atmosphäre
- ✓ Individuelle & kompetente Beratung
- ✓ Inzahlungnahme alter Instrumente
- ✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör
- ✓ Best-Price-Bestellservice – siehe Homepage!
- ✓ Viele Second-Hand-Angebote
- ✓ Reparaturen – schnell & günstig
- ✓ Top-Service / Ratenkauf

Am Johanneskreuz 2-4 (Kölnstraße) 53111 Bonn
 Info: 0228/981 34 55 www.citymusicbonn.de

PLATTE DES MONATS

(Akkerbouw Records/Digital)

Companion Songs

Paper Parachute



So weit weg von ihrer kulturell-familiären Prägung war auch lange keine deutsche Band mehr. Dieses experimentelle Folk-Rock-Duo aus Köln zeigt mit seinem Debütalbum eindrucksvoll, wie man holzig-folkige Lagerfeuermomente, ungestüme Klangexperimente und instrumentale Analogloops zu einem großen Ganzen verschmelzen lässt. Die eigene musikalische Liebeserklärungsliste führen Richard Dawson, Deerhoof, Star Rover und Dirty Projectors in schüchternen Zeilen an, aber da sind Max Andrzejewski und Marco Mlynek fast schon zu bescheiden – denn »Paper Parachute« kann spätestens vom zweiten Ton an wunderbar für sich selbst stehen. Math-Rock knallt gegen zaghaft gezupfte Akustikgitarren, alles hüpf, schüttelt und vibriert und verströmt eine unfassbar coole amerikanische Großkotzigkeit, die Vergleiche mit Tortoise, Big Chief, Codeine und Golden aus dem Ärmel schütteln. Schon im Opener »Carousel« grooven sich das warme Schlagzeug, die angezerrten E-Gitarren-Arpeggios und die hintergründigen Chorgesänge behende in die Wohlfühlzone, wonach einem das Album wie ein Rausch durch die Sinne gleitet, ohne einen Moment der Langeweile zu versprühen. Absolute Empfehlung, da deutsche Bands gerade diesen überschneidenden Genre-Clash nur sehr selten so überzeugend hinkriegen. [K.T.]

die 70er und 80er beschert uns Kesmar (aka Nathan Hawes) – je nachdem, wo man die Wurzeln seines groovigen Funk-Indiepops verorten möchte. Fluffige Schlagzeugbeats, tänzelnde Bassläufe und ein bisschen was vom naiven US-Softrock vergangener Jahrzehnte, die der Australier durchaus pfiffig zu neuen Songs zusammensetzt. Während das eingängig hymnische »Out Of Luck« auch die Titelmelodie einer 1980er Sitcom sein könnte, wäre eine flockige Nummer wie »Change My Name« ohne Probleme auch in die Setlist von Josh Rouse schmuggelbar. Trotz seiner übersprudelnden Kreativität und einer wandelbaren Fokussierung der verschiedenen Songs ist Kesmars Vorliebe eindeutig den wohl groovenden Popsongs zuzuordnen. Dabei adaptiert er so geschickt verschiedene Versatzstücke vergangener Hits zu neuen Feelgood-Momenten (das Stakkato-Klavier in »Dreaming About You« hat man doch schon mal woanders gehört), dass man nicht so recht weiß, ob er vielleicht doch mit der Zeitkapsel angeereizt ist. Was die Attraktivität von »Always Chasing Rainbows« gar nicht schmälern soll, schließlich verfügt nicht jeder Mu-

sikliebhaber über einen gigantischen Fundus an alten Schallplatten und muss bei dieser Platte sofort an Jeff Lynne, Steely Dan oder die Beach Boys denken. Dann könnte dieses Kesmar-Album wahrlich eine unerwartete Offenbarung sein. [K.T.]



(Polyvinyl)

Xiu Xiu Ignore Grief

Einen Horrortrip ans andere Ende der Nacht unternehmen Xiu Xiu auf ihrem 13. Album. Die beiden kalifornischen Klangtuffler:innen Jamie Stewart und Angela Seo entfalten ihre zutiefst unheimlichen Industrial-Klangcollagen um menschliche Abgründe und Gewalt. Kompromisslos taufen sie akustische Schächte in schwärzeste Schwärze und betören mit einem reichhaltigen Instrumentarium von klassischen Streichinstrumenten über Flöten, Gitarren

und Klaviere bis hin zu donnernden Synthies und elektronischer Percussion. So finster und brutal die Klanggebilde heranrollen, sind sie doch feinste Arrangements voller musikalischer Wunder. Klanggebilde verrutschen wie geheimnisvolle Vorhänge, öffnen Räume ohne Widerhall, und Sprechgesang echot apokalyptisch in einem Nirgendwo, das nur eine akustische Membran ins absolut Unbekannte ist. Ein verstörendes Meisterwerk des Industrialgothic. Anspieltipp: »Maybae Baebye«.

[C.P.]



(Bella Union)

Emma Tricca Aspirin Sun

Magie flirrt zwischen den Tönen von »Aspirin Sun«. Die Italienerin und Wahl-Londonerin Emma Tricca zaubert auf ihrem vierten Album einen traurig schönen Psychedelicfolk. In Trauer um ihren verstorbenen Vater, begibt sich Emma Tricca mit den Stücken von »Aspirin Sun« auf eine wunderbare Reise durch Verlust und hin zu neuen Wegen und Ufern. Mit namhafter Unterstützung von Steve Shelley (Sonic Youth), Jason Victor (Dream Syndicate) und Bassist Pete Galub balanciert Emma Tricca meisterhaft zwischen erdig folkigen Klängen und experimentellen Eskapaden. Dabei eckt auf »Aspirin Sun« kaum etwas an. Die Übergänge sind fließend und rauschend, aus einfachsten Melodien entspinnen sich phantastische und verführerische Klangmalereien. Eine wunderbare Platte zum Abtauchen und verwundert wieder Aufwachen. Anspieltipp: »Christodora House«.

[C.P.]



(False Idols)

Marta & Tricky When It's Going Wrong

Ein hyperdichtes Klangnetz spinnen Tricky und Marta auf »When It's Going Wrong«. Trickys Bassfundamente tragen dahinschleichende

Downtempo-Arrangements ohne nennenswerte Spannungsbögen. Wundersame Klangarkaden baut dagegen Sängerin Marta Zlakowska, die Tricky seit 2017 musikalisch begleitet. Ihr rauchig verträumte Stimme steigt und fällt über den beängstigend leeren Klangflächen, wie von Geisterwinden getragen. Nur ein Bass und ein Streichinstrument bewahren sie manchmal vor dem Abdriften in eine beunruhigende Stille, die zwischen Martas betörenden Gesangslinien lauert. Schon lange klang Trickys Musik nicht mehr so gruselig wie auf »When It's Going Wrong«. Mit der polnischen Sängerin ist die Trip Hop-Legende unüberhörbar unterwegs zu den eigenen Wurzeln und wächst immer mehr über sich hinaus. Anspieltipp: »Think Of You«.

[C.P.]



(Merge/Cargo)

Tanlines The Big Mess

Elf Jahre hat es gedauert, bis das Duo aus Eric Emm und Jesse Cohen aus New York den Nachfolger zu seinem Debütalbum »Mixed Emotions« aus der Pipeline gejagt hat. Und immer noch ist es erstaunlich, was diese Altersmilde bei Eric Emm ausgelöst hat. Immerhin hat er als Bassist schon Ende 1990er Jahre musikalische Trophäen bei der verrückten Math-Post-Rock-Achterbahn namens Don Caballero gesammelt, die alles andere als gemütlich, sanft und berechenbar war. Tanlines setzen dagegen eher auf den Fame des entspannten Silberrückens im Satin-Dreiteiler an der rustikalen Strandbar. Auf dem neuen Album explodiert eine glam-verzierte Synth-Pop-Mischung aus Battles, Roxy Music und Foster the People, die sich inmitten in der allgegenwärtigen Pop-Sorglosigkeit eher die dunklen Nischen sucht, um dort ihrer Melancholie zu frönen. Aber eben ohne übersteigerte Hilfschreie, eher mit der Souveränität eines Dave Gahan, dem Emms Stimme gar nicht so unähnlich ist. Obwohl sich Jesse Cohen aus dem Songwriting-Prozess weitgehend zurückgezogen hatte, ging er mit Emm für zehn Tage in dessen Studio, um gemeinsam mit dem gehei-

CLUBWORLD COMEBACK

presented by prime entertainment

Mo. 01.05.2023 | MTC, Köln

THE HARA

Di. 02.05.2023 | Die Kantine, Köln

THE BAND CAMINO

Do. 04.05.2023 | YUCA, Köln

MARIYBU

special guest: Zavet

Do. 04.05.2023 | Helios 37, Köln

BILBAO

Fr. 05.05.2023 | Luxor, Köln

AND ALSO THE TREES

Di. 09.05.2023 | Die Kantine, Köln

MAYORKUN

special guest: Freak de l'Afriquet

Mi. 10.05.2023 | Die Kantine, Köln

SABRINA CLAUDIO

special guest: James Vickery

Mi. 10.05.2023 | Luxor, Köln

POP EVIL

special guest: Call Me Amour

Do. 11.05.2023 | Luxor, Köln

CORROSION OF CONFORMITY

Fr. 12.05.2023 | Carlswerk Victoria, Köln

BENNY THE BUTCHER

Sa. 13.05.2023 | Artheater, Köln

THEN COMES SILENCE

Mi. 17.05.2023 | Helios 37, Köln

MITCH JAMES

Do. 18.05.2023 | Artheater, Köln

MUSA DAGH

Do. 25.05.2023 | Die Kantine, Köln

THE WHITE BUFFALO

special guest: L.A. Edwards

Fr. 26.05.2023 | Helios 37, Köln

ELLIE DIXON

Fr. 26.05.2023 | Artheater, Köln

IST IST

Fr. 26.05.2023 | Essigfabrik, Köln

KARPE & QUICKSTYLE PRESENTS: OMAR SHERIFF

Sa. 10.06.2023 | Luxor, Köln

BEATENBERG

Di. 13.06.2023 | Live Music Hall, Köln

MAGGIE ROGERS

Mi. 21.06.2023 | Gebäude 9, Köln

CODE ORANGE & LOATHE

Sa. 25.06.2023 | Gebäude 9, Köln

THE DEAR HUNTER

Gefördert von NEUSTART KULTUR, der Initiative Musik und der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien



Fr. 12.05.2023 | Lanxess Arena, Köln

BOB!

Sabaton

+ very special guests: Babymetal / + opening act: Lordi

Mi. 17.05.2023 | Carlswerk Victoria, Köln

PAUL WELLER

Fr. 26.05.2023 | Live Music Hall, Köln

SCARY POCKETS

Sa. 10.06.2023 | Palladium, Köln

ADAM LAMBERT

Di. 20.06.2023 | Tanzbrunnen Open Air, Köln

DEAN LEWIS

Mi. 16.08.2023 | Palladium, Köln

BOYGENIUS

special guest: Muna

Do. 21.09.2023 | Palladium, Köln

CAVETOWN

special guest: Cafune + Tessa Violet

GREEN JUICE FESTIVAL
CASPER
 DONOTS • LEONIDEN • VON WEGEN LISBETH SCHMYT • BLACKOUT PROBLEMS • ENNIO • U.V.M.
 BONN • PARK NEU-VILICH • 3.-5. AUGUST 2023

 kölnticket Hotline 0221 2801
 westticket bonnticket 2801

 prime entertainment
 www.prim-entertainment.de


Abo

KEINE LUST DIE SCHNÜSS ZU SUCHEN?



...DANN SUCHT DIE SCHNÜSS DICH!

Für nur 18,- € bekommst Du die Schnüss für ein Jahr direkt nach Hause.



Ja, ich will die Schnüss ein Jahr lang für 18,- € frei Haus. Das Abo kann innerhalb einer Woche widerrufen werden. Es verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Den Betrag von 18,- € zahle ich per:

Überweisung

Empfänger: Verein z. Förderung alternative Medien
IBAN: DE35 3705 0198 0000 0256 84, Sparkasse Köln/Bonn.
Verwendungszweck: NEU-ABO. Absender nicht vergessen!

Bankeinzug

Der Betrag darf bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden:

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Bitte abschicken an: Schnüss Abo-Service · Blücherstraße 28 · 53115 Bonn
Tel. (0228) 604 76 - 0 · Mail an: abo@schnuess.de

2023-05

men dritten Bandmitglied Patrick Ford »The Big Mess« zu formen. Rock-Attitude, Country-Melancholie und Folk-Reduziertheit – nur eben mit überwiegend digitaler Instrumentierung, was die Faszination dieses Albums nur noch steigert. [K.T.]



(Frenchkiss)

Hello Mary

Hello Mary

So langsam können Fans des 1990er Indiegitarrorocks ihre alten Scheiben einmotten, denn die junge Generation des heutigen 1990er Indiegitarrorocks klingt langsam besser als die Originale. Hello Mary aus New York sind der jüngste Beweis für die neuen Blüten eines längst für untot erklärten Genres. Stella Wave, Helena Straight und Mikaela Oppenheimer mäandern kunstvoll und verzaubernd durch die sanften Hügel eines verschrummelten Gitarrenindie-pops. Hier und dort streuen sie leichthändig flauschige Melodien ein, die in breitwandiges Gitarreninferno eingepresst werden, während sie leiernde Gesangslinien anstimmen. Das alles passt so perfekt und verzauernd in eine längst verrottene Zeit und atmet doch den Charme des Hier und Jetzt. Mit dem nötigen Understatement und brachialer Shoegaze-Coolness triumphieren Hello Mary mit einem umwerfenden Debütalbum. Anspieltipp: »Spiral«. [C.P.]



(Joyful Noise)

Deerhoof

Miracle-Level

Es ruckelt und rumpelt, Rhythmen purzeln und pluckern, Gitarrenriffs fliegen schräg in die Kurve und über allem thront Satomi Matsuzakis japanischer Loungepopgesang. Noch Fragen? Seit fast 30 Jahren zelebrieren Deerhoof aus San Francisco ihre ausgefranste Indierockmusik irgendwo an den Rändern des großen kunterbunten Popknüpfteppichs. Bei

Deerhoof kann man sich getrost darauf verlassen, dass alles durcheinandergewirbelt herumsegelt und sich doch im Handumdrehen zu wunderbarem Poprock oder Rockpop mit indie-jazzig-klassischen Impromptus und Medley-Einsprengseln fügt. Auf ihrem siebzehnten Album »Miracle-Level« pollert die Band um Gründungsmitglied und Schlagzeuger Greg Saunier im Zickzackkurs kreuz und quer durch Schrammelrockgitarrenland nach Jazzhausen und im Hyperloop durch den Kaninchenbau ins Indiepopwunderland. Ein verschmitzter Traum von Musik. Anspieltipp: »Everybody, Marvel«. [C.P.]



(Las Vegas Records)

At Pavillon

Personal Development Deals

»Indie-Rock mit politischem Ansatz« – dieses Bandinfo-Schnipsel zur Wiener Kombo um Frontmann und Sänger Mwita Mataro liest man in fast jedem Text über die Band. Es scheint ihnen wichtig zu sein, auch wenn ihr Sound so unpolitisch, groovy und sonnig ist, dass man vielleicht doch auf die durchaus vorhandene Botschaft hinweisen muss. »Eine diverse Band, die anfangs mehr politisierte als probte«, was Mataro aus dem konservativen Salzburg schnell nach Wien trieb, und schließlich auch zur Umsetzung des kommenden Films »Austroschwarz«, gemeinsam mit Helmut Karner. Da gilt es also in die Texte einzutauchen, um zu verstehen, dass aufputschend trippige Songs wie »El Salvador« oder die unruhig synthetische Indiepop-Hymne »Shooting Star« einen relevanten, systemkritischen Unterbau haben. Das Trio bedient sich hierfür gleichermaßen im EDM-Regal, ebenso wie es die Sozialisation mit 2000er Indierock und Anleihen bei Michael Jackson, Prince oder prollicher Gitarrendrangsalierung (»Lenny Kravitz«) vereint. Mataro glänzt dabei in jeder Tonlage, von schrill und hoch bis soulig tief. Ein vielschichtiges Album mit dem nötigen Humor, musikalischen Skills und genug origineller Pop-Dringlichkeit, da müsste doch ein Platz in den Jahrescharts drin sein. [K.T.]

Knackig und kultig wie Smörrebröd



Gletschergrab (Napóleonskjölin)

Die Skandinavischen Filmtage in ihrer 24. Edition finden vom 18. bis 25. Mai im Kino in der Brotfabrik statt. Alle Filme laufen in den Originalfassungen mit deutschen oder englischen Untertiteln. Das exklusive Programm in chronologischer Reihenfolge:

Fathers and Mothers (Fædre & Mødre)

Als ihre Tochter die Schule wechselt, müssen Piv und Ulrik um einen Platz in der Elterngruppe der neuen Klasse kämpfen. Sie werden mit einer festgefahrenen Machtstruktur und dominanten Eltern konfrontiert, dazu kommt, dass sie direkt an dem berühmten jährlichen Campingtrip mit Kindern und Eltern teilnehmen. In dieser dänischen Komödie schafft Regisseurin Paprika Steen eine witzige und besondere Karikatur der heutigen Elterngeneration.

Eröffnungsfilm: Do. 18.5. um 17:00 Uhr

The Grump (Mielensäpahoittaja Eskorttia Etsimässä)

Nachdem der Grump seinen geliebten Ford Escort '72 in den Graben gesetzt hat und der nun verschrottet wird, muss ein neuer Wagen her. Es



muss aber das gleiche Modell sein, das es nur noch in Deutschland gibt. Kurzerhand reist der sture Griesgram allein nach Deutschland... Mit diesem Roadmovie erschafft der finnische Regisseur Mika Kaurismäki ein humorvolles Drama über die Zusammenführung einer Familie.

Fr. 19.5. um 20:30 Uhr (schon ab 19:00 Uhr gibt es ein Konzert einer finnischen Band!)

Comedy Queen

Sasha ist gerade 13 geworden und will nicht weinen. Um nicht wie ihre bereits tote Mutter zu werden, erstellt sie eine Überlebens-Liste. Ihr Hauptziel: Comedy-Queen werden und alle, besonders ihren Vater, zum Lachen bringen. Das preisgekrönte schwedische Drama erzählt eine ›Überlebensgeschichte‹ mit Humor und Hoffnung.

Sa. 20.5. um 20:30 Uhr

The last Human (Siunissaq – Det sidste menneske)

Ivalo Franks eindrucksvolle – und preisgekrönte – dokumentarfilmische Reverenz an ihr Geburtsland. In eindrucksvollen Bildern, die im Gedächtnis bleiben, wird das Leben auf Grönland geschildert.

So. 21.5. um 18:30 Uhr

Titina

Der italienische Flugingenieur Umberto Nobile und seine Hündin Titina kosten in Italien ihren gewohnten Alltag aus, als sich der norwegische Abenteurer Roald Amundsen bei Nobile meldet und ein Flugschiff bestellt, um den Nordpol zu erforschen. Nobile baut das Schiff - und begibt sich mit seiner Hündin Titina auf die Reise. Zusammen bricht das Trio in Richtung Nordpol auf. Angelehnt an die reale Forschungsreise von

Amundsen, ist dies Reiseabenteuer detailreich und voller Liebe geschildert: In dem norwegischen Animationsfilm wird es aus der ungewöhnlichen Sicht der Hündin nacherzählt.

Mo. 22.5. um 20:00 Uhr

Gletschergrab (Napóleonskjölin)

Die junge isländische Bankangestellte Kristín gerät in eine hochgefährliche internationale Intrige, die vom modernen Island nach Amerika und ins Nazi-Deutschland am Ende des Zweiten Weltkriegs führt ... Thriller mit internationaler Besetzung: u.a. mit Iain Glen und Wotan Wilke Möhring

Di. 23.5. um 20:00 Uhr

Tsumu – Where do you go with your dreams?

Der preisgekrönte Dokumentarfilm Tsumu schildert das Leben der drei Jugendlichen Thomas, Lars und Eino in Tasiilaq im östlichen Teil Grönlands, einer der einsamsten Gegenden der Welt.

Mi. 24.5. um 20:00 Uhr

Skandinavisches Kurzfilmprogramm

Do. 25.5. um 20:00 Uhr



beweis mit herleitung

Das Lehrerzimmer

So ganz hat die Klasse noch nicht verstanden, warum 0,9 Periode gleich 1 ist. Die Aufgabe, die Carla Novak den Jungen und Mädchen der siebten Jahrgangsstufe gestellt hat, war wohl doch ein wenig anspruchsvoll. »Aber das Wichtigste, was ihr verstehen müsst«, betont die junge Lehrerin, »ist, dass ein Beweis immer eine Herleitung braucht«. Kurz drauf klopft es an der Tür, und die Direktorin unterbricht, mit zwei Kollegen als Verstärkung, den Unterricht. Die Mädchen sollen den Raum verlassen und die verbleibenden Jungs ihre Geldbörsen auf den Tisch legen. Bei der Razzia geht es auch um die Sicherung von möglichen Beweisen. In der Schule wird geklaut, und wer zu viel Geld im Portemonnaie hat, steht unter Verdacht. So wie Ali. Die vorgeladenen Eltern türkischer Herkunft können die Sache ausräumen. Der Sohn habe so viel Geld bei sich gehabt, weil er nach der Schule ein Videospiele kaufen wolle. Dennoch gilt Ali bei den Mitschülern weiterhin als potenzieller Dieb, auch wenn es dafür keinen »Beweis mit Herleitung« gibt. Denn die Gruppendynamik an einer Schule folgt nur bedingt den Gesetzen der Mathematik. Und so



macht sich Carla Novak selbst an die kriminalistische Recherche, um die Unschuld des Schülers zu belegen. Sie zählt die Scheine in ihrer Geldbörse durch, verstaubt diese in ihrer Jacke und versetzt die Kamera des Laptops in den Aufnahmemodus, bevor sie das Lehrerzimmer verlässt. Auf den Bildern ist später der Arm der Diebin und das Muster der Bluse der allseits beliebten Sekretärin zu erkennen, die wiederum jeglichen Verdacht von sich weist. Das Bildmaterial sei nicht eindeutig und kein juristisch tragfähiger Beweis. Vielmehr habe sich Carla mit den illegalen Aufnahmen strafbar gemacht. Mit der vorläufigen Suspendierung der Sekretärin gerät eine schulische Konfliktdynamik in Gang, in deren Epizentrum sich die junge Lehrerin wiederfindet.

Die Schule als gesellschaftlichen Mikrokosmos hat schon Sönke Wortmann in *Frau Müller muss weg* und *Eingeschlossene Gesellschaft* erkundet. Aber während sich diese beiden Filme auf die Eltern-Lehrer-Dynamik konzentrierten, nimmt Ilker Çatak in *Das Lehrerzimmer* das ganze komplexe Beziehungsgeflecht eines Schulbetriebs unter die Lupe. Im Zentrum steht dabei eine junge, kompetente Pädagogin, die den Multitasking-Ansprüchen des Berufs vollauf gewachsen scheint und bei allem das Wohl der Schüler im Auge behält. Während der Konflikt um die mutmaßliche



Diebin und deren Sohn, der in ihre Klasse geht, zunehmend eskaliert, muss Carla stets ihr moralisches Koordinatensystem neu justieren und sieht sich den Anfeindungen vom Kollegium, Klasse und der ambitionierten Schülerzeitung ausgesetzt. Das alles inszeniert Çatak nicht nur mit einem pulsierenden Spannungsbogen, sondern vor allem auch mit messerscharfem Blick für die Widersprüche im schulischen Sozialbiotop. Dabei kommt der Film vollkommen ohne Prototypisierungen aus, zeichnet die Figuren konsequent ambivalent und verweigert sich Katharsis-Ansprüchen. Strukturanalyse und Empathie fließen hier überraschend bruchlos ineinander und zeichnen das Bild einer aufgeheizten gesellschaftlichen Diskussionskultur, die in ihren eigenen Eskalationsmechanismen gefangen ist. [MARTIN SCHWICKERT]

Deutschland 2023; Regie: Ilker Çatak; mit Leonie Benesch, Eva Löbau (ab 4.5. Filmbühne, Rex)

intellekt im fettleib

The Whale

Auf dem Bildschirm gruppieren sich beim Zoom-Meeting die Bilder der 15 Studierenden um ein schwarzes Rechteck. Der Dozent, dessen sympathische Stimme aus dem Off Ratschläge für die Überarbeitung der Essays gibt, ist nicht sichtbar. Der Lehrer hat seine Gründe, warum er nicht gesehen werden will. Kurz danach zeigt die Kamera ihn von hinten beim Masturbieren. Auf dem Laptop läuft ein Schwulenporno und auf der Couch keucht Charlie (Brendan Fraser) – ein 270 Kilogramm schwerer Koloss von einem Mann, der soeben einen Herzanfall erleidet.

Ohne Umschweife präsentiert Darren Aronofsky in *The Whale* gleich zu Beginn den Kontrast zwischen Geist und Körper seines gepeinigten Protagonisten. Der warmherzige Intellekt, der sich über die Stimme entfaltet, wird schonungslos der gewaltigen Fettleibigkeit gegenübergestellt. Warum Charlie diese selbstzerstörerische Essstörung entwickelt hat, wird erst allmählich aufgedeckt. Dass er nicht mehr lange zu leben hat, macht ihm die Krankenschwester Liz unmissverständlich klar. Sie ist die einzige, die sich um den nahezu bewegungsunfähigen Mann kümmert, auch wenn es schwer

auszuhalten ist, dass Charlie mit Hinweis auf eine fehlende Krankenversicherung jede ärztliche Versorgung ablehnt. Liz' Bruder war Charlies große Liebe, für die er damals Frau und Kind verlassen hat. Nach dessen tragischem Tod entwickelte Charlie sein zwanghaftes Essverhalten. Nun setzt er alles daran, wieder Kontakt zu seiner sechzehnjährigen Tochter Ellie aufzunehmen. Aber die denkt gar nicht daran, sich mit dem Vater zu versöhnen.

Zu Recht wurde Brendan Fraser für seine Rolle in *The Whale* mit dem Oscar als bester Hauptdarsteller ausgezeichnet. Durch Fatsuit und Gesichtsprothesen hindurch lässt er seine Figur erstrahlen, die trotz fataler Selbsterstörung nicht aufhört, in anderen Menschen zuerst das Gute zu sehen. Man spürt deutlich, dass Fraser, der nach langjähriger Depression hier sein Comeback feiert, in dieser Rolle eigene Erfahrungen als Resonanzraum benutzt.



Aronofsky inszeniert dieses Kammerspiel als wuchtiges Erlösungsdrama, dessen Schlussbild weit, weit über das Ziel hinausschießt. Aus dem Widerspruch, den fettleibigen Protagonisten mit Untersichtaufnahmen und schwelendem Soundtrack als bizarre Attraktion auszustellen und gleichzeitig seine innere Schönheit zu beschwören, findet Aronofsky auf visueller Ebene allerdings keinen befriedigenden Ausweg. [MARTIN SCHWICKERT]

USA 2022; Regie: Darren Aronofsky; mit Brendan Fraser (ab 27.4., Filmbühne, Rex, Sternlichtspiele, WOKI)

Kino in Kürze

Ab **MO.** 1. Mai

Flash Gordon

Fantasievolles Science-Fiction-Abenteuer, in dem der New Yorker Baseballspieler Flash Gordon und seine Verlobte auf einen von einem Tyrannen beherrschten Planeten entführt werden. Nostalgischer Science Fiction nach der Comicvorlage aus den frühen 80er Jahren. (Di. 2.5. um 19.30 Uhr, Sternlichtspiele)

Die Gewerkschafterin

Isabelle Huppert als unerschrockene Frau, die als engagierte Gewerkschafterin in dubiose Machenschaften der Atomindustrie gerät. (Mo. 1.5., 20.20 Uhr, Rex)

Ab **DO.** 4. Mai

Mediterranean Fever

Der depressive Familienvater, Hausmann und Schriftsteller Waleed freundet sich in Haifa mit seinem lebenslustigen, aber ständig in Geldnöten steckenden und daher mit kleinen kriminalistischen Dingen vertrauten Nachbarn Jalal an – für einen sehr simplen Auftragsmord ... Die preisgekrönte palästinensische Regisseurin Maha Haj wirft mit feiner Ironie und einer Prise schwarzem Humor einen zutiefst menschlichen Blick auf männliche Befindlichkeiten. (ab 4.5. Kino in der Brotfabrik)

Mein Vater die Wurst

Ein Familienvater braucht die mutige Unterstüt-

zung seiner Tochter, um seinen öden Job bei der Bank hinzuschmeißen und zu versuchen, Schauspieler zu werden. Schöner niederländischer Familienfilm. (Fr. 5.5. um 17 Uhr und So. 7.5. um 14 Uhr)

Ab **DO.** 11. Mai

Adios Buenos Aires

Der leidenschaftliche Bandoneon-Spieler Julio will mit Mutter und Tochter das wirtschaftskrisengeschüttelte Argentinien verlassen. Die Zufallsbegegnung mit einer aufregenden Frau sowie das Comeback einer betagten Tango-Ikone lassen ihn an seinem Vorhaben zweifeln. (ab 11.5.)

Book Club - Ein neues Kapitel

Die vier alten Freundinnen (Diane Keaton, Jane Fonda, Mary Steenburgen und Candice Bergen) erleben auf einem Italien-Trip Turbulentes. (ab 11.5. Sternlichtspiele)

Die Geschichte vom Holzfäller

Pepe ist Holzfäller in einer idyllischen Kleinstadt in Finnland. Eisfischen, Kneipenabende und gelegentliche Seitensprünge bestimmen den Alltag in dieser Gegend. Innerhalb weniger Tage wird Pepes ruhiges Leben jäh durch eine Reihe von tragischen Ereignissen zerrüttet. Surrealistisch-Schwarzhumoriges aus Skandinavien. (ab 11.5.)

Das Licht aus dem die Träume sind

Die Kindheit eines neunjährigen Jungen in der indischen Provinz wird geprägt durch seine Liebe zum Kino. Verspielte Kindheitserinnerungen. (So. 14.5. um 14 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Mein Name ist Klitoris

Interview-Doku. Die Filmemacherinnen sprechen mit zwölf jungen Frauen über die weibliche Sexualität. Mit kommunikativer Freiheit, Mut und Humor teilen sie ihre Erfahrungen und Geschichten. (Mo. 15.5., 19.30 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Me Time

In diesem Dokumentarfilm erzählen sechs Protagonistinnen ihre persönlichen Erfahrungen von Schwangerschaftsabbruch und Sterilisation, von ungeplanter Schwangerschaft zur glücklichen Mutter und umgekehrt vom gewollten Kind zu »Regretting Motherhood«. (Do. 11.5., 20 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Sisu

In den letzten Tagen des Zweiten Weltkriegs trifft eine Gruppe fliehender deutscher Soldaten in Finnland mit einem einsamen Goldsucher zusammen. Als man ihm sein Gold klaut, mutiert der zur gnadenlosen Ein-Mann-Armee. Brutale »Rambo«-Action. (ab 11.5. WOKI)

Ab **DO.** 18. Mai

Asterix & Obelix im Reich der Mitte

Die beiden Freunde aus dem gallischen Dorf haben eine schwierige Rettungsmission in China zu erfüllen. Dort meinen auch die spinnertesten Römer eingreifen zu müssen. Realverfilmung ohne Depardieu, dafür gibt Fußballstar Zlatan Ibrahimovic sein Schauspiel-Debüt als Legionär. (ab 18.5. Kinopolis)

Call me by your name

Erotischer und leidenschaftlicher queerer Sommer-Liebesfilm mit wunderbar subtilem Schauspiel. Thimotee Chalamet und Armie Hammer verlieben sich, u.a. auch beim Radeln durch

norditalienische Landschaften. (Do. 18.5., 19.30 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Fast & Furious 10

Dominic Toretto alias Vin Diesel ist wieder auf der Überholspur. Und in diesem zehnten Teil trifft er auf den bis dato garstigsten Widersacher, ehrlich! Til, fahr deinen Manta schnell auf Seite! Volle Action! (ab 18.5. WOKI)

Living - Einmal richtig leben

Ein sterbenskranker britischer Büroangestellter will nach einer schlimmen Gesundheitsdiagnose im London der frühen 50er Jahre seinem langweiligen Leben endlich etwas entgegensetzen und reist – zunächst in einen Badeort ... Bill Nighy ist ein toller Hauptdarsteller, der gesamte Film eher ein bieder geratenes Remake eines frühen Kurosawa-Films. (ab 18.5. Filmbühne, Rex)

Die Schule der magischen Tiere 2

Der erfolgreichste, publikumstärkste Kinofilm des letzten Jahres. (So. 21.5., 14 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Ab **DO.** 25. Mai

Arielle, die Meerjungfrau

Romantische Realverfilmung nach dem Disney-Zeichentrick, der wiederum auf dem Andersen-Märchen »Die kleine Meerjungfrau« basiert. (ab 25.5. Kinopolis, Sternlichtspiele, WOKI)

Überflieger - Das Geheimnis des großen Juwels

Richard, der vorwitzige Jungspatz, der von einer Storchenfamilie adoptiert wurde, genießt die Überwinterung im nördlichen Afrika – doch nun wird es Zeit für die Heimreise, und daraus wird ein turbulentes Abenteuer. Animationsspaß. (So. 28.5., 14 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Mai 2023



BONNER KINEMATHEK

kino in der brotfabrik

EUROPA
CINEMAS
Creative Europe MEDIA

Kreuzstraße 16 ■ 53225 Bonn-Beuel ■ www.bonnerkinemathek.de ■ [f kinoinderbrotfabrik](https://www.facebook.com/kinoinderbrotfabrik) ■ 02 28 / 47 84 99

Liebe Freundinnen und Freunde der Bonner Kinemathek,

als **Bonner Erstaufführungen** im Kino in der Brotfabrik u.a. im Mai 2023 zu sehen:

■ **ab Do. 4. Mai MEDITERRANIAN FEVER** - Die Tragikomödie spielt im palästinensischen Teil von Haifa und zeichnet zum Einen sensibel die Charaktere zweier unterschiedlicher Männer, zum Anderen spiegelt sie mit feinem Sarkasmus und subtilem Humor die Situation Palästinas wider.



■ **ab Do. 11. Mai ADIOS BUENOS AIRES** - Tragisch-komische Liebesgeschichte mit viel Tango!

■ **ab Do. 25. Mai SKANDINAVISCHES FILMTAGE 2023** - Neueste Spielfilme, Dokumentarfilme, ein Animationsfilm und ein Kurzfilmprogramm zeigen die ganze Brandbreite nordischer Cinematografie.

■ Und im **Kino im LVR LandesMuseum**, Bonn, Colmantstr. 16 präsentieren wir **immer dienstags und freitags um 19.30 Uhr** aktuelle Arthausfilme.



Alle unsere cineastischen Angebote, Infos und Tickets gibt es auf unserer Website www.bonnerkinemathek.de

Theater



Die Arche Willy

»BLUT WIE FLUSS«
IM GODESBERGER SCHAUSPIELHAUS

Die Zeit ist ein unbeherrschbarer Fluss voller Verwirbelungen und Untiefen. Wobei Terodde eher im Trüben herumdümpelt, bis ihm die moldawische Studentin Marta begegnet und ihn aus der Tristesse reißt. Terodde war früher schon einmal verliebt – in Milena. Bevor diese Terodde verließ, verließ sie im Jahr des historischen Rheinhochwassers den Vater, doch nun kehrt sie zurück für einen ungeheuerlichen, brutalen Akt der Versöhnung. Auch der junge Pierre

wird vom Vater verraten. Er ist der Sohn des Stasi-Spions Günter Guillaume, noch weiß Pierre allerdings nicht, dass sein Alltag nur Tarnung und das ihm vertraute Leben nur Fassade sind.

Das Auftragswerk »blut wie fluss« ist mit »Hotel Godesberg« und »Der Haken« Teil des Bonn-Folklore-Kaleidoskops der aktuellen Spielzeit. Wäre es ein Film-Genre, würde es wohl »Bonnploitation« heißen. Irgendwo zwischen Nostalgie und Nekromantie beschwört das Stück die Utopien der

Vergangenheit und stellt – wenn auch eher suggestiv als konkret – die Was-wäre-wenn-Frage im Zusammenhang mit Willy Brandts Kanzlerschaft, produziert dabei aber bisweilen eher Sentimentalität statt Visionen. Nun sind Kitsch und Pathos in einem modernen Epos ja durchaus verzeihlich, ernsthaft vorwerfen kann man dem Stück jedoch eine gewisse Fahrlässigkeit in der Handlung um den palästinensischen Studenten Yussuf, die im Hinblick auf die Anschlussfähigkeit an antizionistische Positionen nicht ganz unverfänglich ist.

Auf Brandt reagiert das Publikum immer wieder mit Szenenapplaus. Er muss nicht zum integren Idealisten und politischen Solitär stilisiert werden, er war ein integrierter Idealist und politischer Solitär, während Bonn hier wie ein ferner mythologischer Ort wirkt. Ähnlich den versehrten Gestalten mit den überdimensionierten Tierköpfen, die in einer Szene als Menetekel über die Bühne schreiten, kann auch Armin Petras' Inszenierung des Texts von Fritz Kater (Petras' Dramatiker-Alter-Ego, nicht der Anarchosyndikalist) vor lauter Bedeutung manchmal kaum gehen. Die Bonn-Saga »blut wie fluss« ist trotz konsequenter Kleinschreibung großes Theater im wortwörtlichen Sinne: Es regnet vom Bühnendach in einen Wassergraben, der sich quer über die Bühne erstreckt, ein großer Guckkasten erhebt sich als Nebenschauplatz aus dem Boden der Bühne, die Schauspielerinnen und Schauspieler geben 130 Minuten lang alles (und das sogar triefend nass und kunstblutdurchtränkt), eine eifrige Regisseurin der Metaebene dirigiert die Figuren durch die Episoden bzw. szenischen Installationen und die sieben Todsünden dienen als Leitmotiv. Das alles ist so herrlich unbescheiden und überspannt – vielleicht werden ja irgendwann einmal sogar die echten Bonner Bürgersteige wieder später hochgeklappt. [CH]

Schauspielhaus

Die nächsten Aufführungen: 4., 12. und 30. Mai.

Infos und Karten:

(0228) 77 80 08 und (0228) 77 80 22

www.theater-bonn.de

Theaternacht und Varieté

Theatertipp für die
Bonner Bühnen im Mai

Über 60 Bonner Theater und freie Ensembles präsentieren sich bei der **17. Bonner Theaternacht am 17. Mai** auf 38 Bühnen in insgesamt 120 Einzelvorstellungen, Schauspiel, Oper, Tanz, Comedy, Kabarett, Lesung, Improvisation, Gesang, Musik, Komödie, Performance Art und Varieté, und demonstrieren mit einem gemeinsamen Schulterschluss die große Vielfalt und Kraft der Bonner Darstellenden Kunst. Auch dieses Jahr finden die Vorstellungen nicht nur

auf einer Theaterbühne statt, sondern an untypischen und außergewöhnlichen Spielorten. Mit den Theaternacht-Shuttlebus-Touren der Stadtwerke geht es praktisch zu allen Theatern und Spielorten. (www.bonnertheaternacht.de)

In Chicago hat die Wirtschaftskrise zugeschlagen. Der brutale Gangster Arturo Ui nutzt mit seinen Schergen die Gelegenheit skrupellos aus. Schnell steigt Ui auf im politischen und geschäftlichen Ränkespiel und versteht, dass Gewalt allein nicht reicht, um seine Macht zu expandieren – auch die Manipulation der Öffentlichkeit gehört dazu. In seinem Größenwahn macht er weder vor alten Weggefährten noch an den Stadtgrenzen Chicagos Halt.

Ab 20. Mai zeigt das Theater Bonn im Go-

desberger Schauspielhaus »Der unaufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui«. Brechts Parabel auf Hitler und die NSDAP entstand 1941 im finnischen Exil und beschreibt die gesellschaftlichen Verhältnisse, die den Aufstieg eines faschistischen Führers erlauben. (www.theater-bonn.de)

Playback bedeutet Wiedergabe. Doch schließt das eine Live-Performance aus? Wenn die Künstler:innen in der neuen Produktion des GOP Variété-Theaters »Playback« bekannte Songs wiedergeben, entstehen neue poetische und dynamische Bilder für alle Sinne. LipSync Battle trifft auf Akrobatik. Der exzentrische Moderator Simon-James Reynolds führt ab 5. Mai durch eine Show voller Spaß und Geschichten. (www.variete.de) [C.P.]

Nur ein Experiment?

»DIE WELLE«
IM JUNGEN THEATER BONN

»N*iemals wird so was wieder passieren, nicht in Deutschland*«, ist das strittige Fazit nach der Geschichtsstunde.

Aber sind die Zeiten von Nationalsozialismus und Totalitarismus unwiderruflich vorbei?

Um der Klasse unmittelbar verständlich zu machen, wie naiv dieser Optimismus ist, beschließt Geschichtslehrer Ben Ross, ein folgenreiches Experiment durchzuführen: einen Kurs zur »Selbstoptimierung«. Doch optimieren will er vor allem Gehorsam: »Macht durch Disziplin«, »Macht durch Gemeinschaft« und »Macht durch Handeln« sind die Leitlinien. Es braucht nur wenige Versuche, dann rufen die Schüler ihm diese Parolen im Chor entgegen, einige Tage später verprügeln sie ihre Mitschüler.

Mit den jugendlichen Schauspieler*innen des Jungen Theaters Bonn entwickelt Moritz Seibert eine moderne Bühnenumfassung des Romans »Die Welle« von Morton Rhue. Dieser ließ sich inspirieren von einem real stattgefundenen Experi-



ment eines Lehrers in Kalifornien. Seitdem ist die Geschichte vielfach neu verfilmt und interpretiert worden. Am Jungen Theater Bonn zählt sich die Mitarbeit der Schülerinnen besonders aus: Dialoge und Motive wirken zum größten Teil sehr natürlich. Aktuelle Bezüge werden durch Anspielungen auf Donald Trump und die brutale Verfolgung der Uiguren in China eingeflochten.

Die Geschichte spielt in der Gegenwart einer deutschen Schule und thematisiert neue Figuren. Statt die Perspektive des Lehrers stehen hier die Jugendlichen im Vordergrund: David (gespielt von Aurel Klug), der nach der Schule in Princeton studieren will, seine aufgeweckte Freundin Laura (Lena Appel) und ihr Bruder Tim (Henning Gille), der seit kurzem einen festen Freund hat. Für David scheint die neu gewonnene Disziplin vor allem Vorteile für

seinen Ruderverein zu bringen. Doch seiner Freundin Laura ist die blinde Gehorsamkeit suspekt. Sie beobachtet, wie ihr Bruder Tim fremdgeoutet wird und zunehmend queerfeindlicher Ächtung und Gewalt im Netz und auf der Straße ausgesetzt ist. So eskaliert das Experiment unkontrolliert in einer hetzerischen Gruppendynamik.

Das junge Ensemble zeichnet diese feinen Bewegungen realistisch nach und erlaubt ein tiefes Einfühlen in die Figuren. Das liegt vor allem an der gekonnten Darstellung der Jugendlichen. Keine Frage also, »Die Welle« erschüttert und bewegt, immer noch und immer wieder.

[CAROLINE JÜNGERMANN]

Weitere Aufführungen: 11., 12., 17. & 31. Mai; 1., 5., 19. & 20. Juni. Tickets und Infos unter: www.jt-bonn.de und (0228) 46 36 72.

Auf zu neuen Wunderorten

»MISTSTÜCK, MEUTEREI,
MISSETAT, MORD«
IM THEATER IM BALLSAL

M*itten auf der Bühne sitzt das Publikum. Wobei »Bühne« bei dieser Performance überall im Ballsaal ist, den das fringe ensemble für »Miststück, Meuterei, Missetat, Mord« zu einem Alice-im-Wunderland-Themenpark gestaltet hat. Irgendwie unter Freund:innen sitzt es sich da – auch wenn es lauter unbekannte Menschen sind.*

Die Raumgestaltung ist die eine Seite des spannenden dreiteiligen Theaterprojekts, das sich das fringe ensemble mit »Miststück, Meuterei, Missetat, Mord« vorgenommen hat. Oder zumindest die Seite, die das Ensemble selbst in der Hand hat. Denn die Texte, die es in den selbst gestalteten Kulissen zu spielen gilt, schicken die fünf beauftragten Autor:innen aus fünf Ländern erst



wenige Tage vor der Aufführung. Einzige Vorgabe: irgendwas mit »Alice in Wonderland«, Lewis Carrolls sagenumwobenem, verschrobenem Vorlesebuch, das den Erziehungsratgebern des viktorianischen England und seinen Moralfabulierungen Schnippchen schlug.

Frank Heuel inszeniert mit dem Ensemble eine so kurzweilige wie wunderbar fransige Performance. Es gibt eine Bar, die zwischendurch für Getränke öffnet. Das Radio läuft, oder es wird georgelt und Klavier gespielt. Vieles mutet so surreal wie phantastisch an. Die Schauspieler:innen tragen mal

aus Papier gebastelte weiße Kaninchenmasken, mal reichen sie dem Publikum Kekse an.

Vor allem aber gelingt es, die spannenden Texte von Ivo Briedis, Kaska Brylla, Ceren Ercan, Lothar Kittstein und Anthony Kiba Ouédraogo in einer wunderbaren Mischung aus Lesung, Spiel und von Lewis Carroll inspiriertem Klamauk sich im Raum entfalten zu lassen. Eine atemberaubende Faszination entwickeln die oftmals nur lose an »Alice im Wunderland« angelehnten Stories, Dialoge und Skizzen durch die Performance.

[CHRISTOPH PIERSCHKE]

Und zwischen den verwinkelten Kulissen öffnen sich Flure und Passagen zu ganz anderen Orten, als bräuchte man nur hineinzugehen, um zu neuen Wunderorten zu gelangen.

Die beiden noch folgenden Teile der Performance entstehen mit anderen Texten jeweils neu.

Die Termine: sind 28. und 29. April (Teil 2) sowie 19. und 20. Mai (Teil 3). Infos und Karten unter (0228) 79 79 01 oder www.theater-im-ballsaal.de

Drei sind auch schon zwei zu viel

»VORSPRECHEN FÜR ZWEI«
IN DER PATHOLOGIE



Schlechte Arbeitsbedingungen, Machtmissbrauch, kuriose Persönlichkeiten. Das gibt es auch im Theaterbetrieb. Für gewöhnlich aber eher unsichtbar, weil derlei hinter den Kulissen bleiben soll. Mit »Vorsprechen für zwei« in der »Pathologie« kommt genau das alles jedoch an die Oberfläche. Johannes Prill inszeniert die Komödie von Stephan Eckel über die skurrilen Zustände des Theaterbetriebs.

Zwei Schauspieler*innen treffen sich beim Vorsprechen in der letzten Runde. Das Problem: Sie hassen einander, schon seit der Schauspielausbildung. Um dennoch ihre Hoffnung auf die Rollen zu behalten, müssen sie zusammenarbeiten. Notfalls auch als vorgetäushtes Liebespaar oder beste Freund*innen. Von Szene zu Szene stolpern

sie vorwärts, bis sie in einem inszenierten MeToo-Skandal Rettung sehen.

Das Bühnenbild für das Dreipersonenstück bleibt mit schwarzen Wänden und wenigen Stühlen schlicht, umso wirkungsvoller werden die handlungstreibenden Requisiten eingesetzt: Von der Plüschtier-Wärmflasche zum Elektroschocker und schwarzem Panzertape liegt hier alles für die große Eskalation bereit.

Carina Siekirka spielt die verängstigte Marie, die streberhaft schon jede Textpassage auswendig weiß, aber statt Shakespeare vorzusprechen lieber ihre selbstgeschriebene Trauerszene durchleben möchte. Plärrend wirft sie sich auf den Boden und erntet statt Bewunderung nur Entsetzen. Nicht viel erfolgreicher verläuft es für ihren Macho-Gegen-

partner Ruhe und eskalativen Gewaltausbrüchen, die den Bewerbungsprozess ausufern lassen.

»Vorsprechen für zwei« erweist sich als hemmungslose Persiflage auf Schwierigkeiten im Theaterbetrieb; die Gegenüberstellung bizarrer Stereotypen lässt eine turbulente Dynamik zwischen den Darsteller*innen entstehen. Gespickt auch mit aktuellen Bezügen, ist hier eine Komödie gelungen, die in gewohnt intimer Atmosphäre der Pathologie einen unterhaltsamen Abend bereitet.

[CAROLINE JÜNGERMANN]

Weitere Aufführungstermine:

27. & 28. April; 5., 6. & 17. Mai (Theaternacht) 31.

Mai; 30. Juni; 01. Juli;

Karten unter: 0177/2401600 oder

www.theaterdiepathologie.de

JUNGES THEATER BONN

Unsere Highlights im Mai



DIE WELLE

nach dem Roman von Morton Rhue
für Publikum ab 12 Jahren

Morton Rhues Roman 'Die Welle' aus dem Jahr 1981 basiert auf einer wahren Begebenheit – einem Sozialexperiment aus den USA, mit dem der Geschichtslehrer Ron Jones 1967 seine Schüler vor der Anziehungskraft faschistischer Bewegungen warnen wollte. Das packende Drama übt bis heute eine ungebrochene Faszination aus. Der Autor beschreibt, wie falsch verstandenes Zusammengehörigkeitsgefühl, ein Führeridol und fragwürdige Grundsätze junge Menschen beeinflussen und für totalitäre Systeme begeistern helfen können.

Do., 11.5. um 19.30 Uhr
Fr., 12.5. um 10 & 19.30 Uhr
BONNER THEATERNACHT Mi., 17.5. um 10 & 19.30 Uhr
+ Nachgespräch um 22 Uhr
Mi., 31.5. um 19.30 Uhr

WIEDERAUFNAHME

RONJA RÄUBERTOCHTER

nach der Erzählung von Astrid Lindgren
für Publikum ab 6 Jahren

In einer Gewitternacht wird auf der Mattisburg ein Mädchen geboren, Ronja, die Tochter des Räuberhauptmanns Mattis. Zur gleichen Zeit erblickt auch Birk Borkason das Licht der Welt, doch die Mattis- und Borkaüber sind seit je her verfeindet. Doch als Ronja und Birk älter werden, lernen sie sich zufällig kennen und helfen einander in gefährlichen Situationen. Als die Räuber ihre Freundschaft entdecken, flüchten die beiden in den Matfwald, in dem auch Graugame, Wilddruden und Rumpelwichte ihr Unwesen treiben. Auch wenn sie ihre Familien sehr lieben, wollen Birk und Ronja sich ihre Freundschaft nicht verbieten lassen und Räuber wollen sie sowieso nicht werden.

WIEDERAUFNAHME
Sa., 20.5. um 15 Uhr



WOODWALKERS CARAGS VERWANDLUNG (8+)

von Katja Brandis

"PHANTASTISCHE TIERWESEN ALS GROSSER
THEATERZAUBER"
KULTUR / THEATERGEMEINDE BONN

Fr., 5.5. um 18.30 Uhr
Sa., 6.5. um 15 und 18.30 Uhr



PIPPI IN TAKA-TUKA-LAND (4+)

nach dem Kinderbuch von Astrid Lindgren

"PIPPI SCHAFFT MIT SPIELERISCHER ENERGIE, EINER
MENGE MUT UND GRIPS UND UNERSCHÖTTERLICHER
ZUVERSICHT ALLES."
GENERAL-ANZEIGER

Sa., 27.5. um 15 Uhr
So., 28.5. um 15 Uhr



DAS NEINHORN (4+)

von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn

"BERNARD NIEMEYER HAT DIE URUAUFFÜHRUNG
DES SPRACHSPIELERISCHEN VERGNÜGENS AUS RAP
UND REIMEN MIT VIEL HUMOR UND TÄNZERISCHEM
SCHWUNG LIEBEVOLL INSZENIERT."
GENERAL-ANZEIGER

So., 7.5. um 15 Uhr
Mo., 29.5. um 15 Uhr
Di., 30.5. um 15 Uhr

Außerdem finden fast täglich Vormittagsvorstellungen
aller unserer Stücke für Schulen und Kitas statt.

Kunst

Es wabert und wuchert und leuchtet in allen Farben und schreit uns aus jedem Winkel entgegen: Schaut her, das bin ich! Ich, Ursula! Mit einer großangelegten Schau bietet sich im Museum Ludwig jetzt ein neuer Einblick in den bildnerischen Kosmos der Künstlerin Ursula (Schultze-Bluhm). In 230 Arbeiten, davon 44 aus Eigenbesitz des Museums, wird die überbordende Fantasie der 1921 in Brandenburg geborenen und 1999 in Köln verstorbenen Malerin deutlich. Die gestalterische Wucht und bildnerische Innovationskraft dieser exzentrischen, eigenwilligen und trotz aller Widrigkeiten selbstbestimmten Künstlerin wurden von der Kunstwelt lange unterschätzt.

Ursula begann in den 1950er Jahren autodidaktisch zu arbeiten und sah dies als Freiheit und Vorteil den akademisch ausgebildeten Künstlern gegenüber an. Das Bild »l'individualiste« von 1955 zeigt sie als selbstbewusste, sich trotzig behauptende Frau – ihre Identifikationsfigur.

In zwölf Kapiteln gibt die Kölner Schau der Verarbeitung von Ursulas Innenwelten ein Gerüst. Die Künstlerin zapft für ihr Schaffen unterschiedliche Quellen an: Märchenhaftes und Mythisches (»Mädchen und Einhorn«, »Begegnung im Zaubwald«, Erinnerungen und Träume (»Meine Berlinräume in Mittenwalde«), ein spielerisches Wandeln zwischen den Elementen Wasser, Luft und Erde (»Europa auf dem Stier«), Geschlechterrollen (»Salomé«). Dabei treten Ursulas eigene Befindlichkeiten, Ängste und Obsessionen zutage. Ihre »Salomé« erscheint hier nicht als hinterhältige und erotische Verführerin sondern als geschlechtsloses Wesen, schön und beängstigend zugleich.

»Ich zwinge meine Visionen der Realität auf – ich bin ganz artifiziell«, so beschreibt sie ihre eigenwilligen Parallelwelten. Es blüht und fließt darin, ohne Unterschiede zwischen belebter und unbelebter Materie.

Ursulas überbordende Phantasie äußert sich in einer poetischen und auch humorvollen Bildsprache und in einem oft grotesken und skurrilen Stil: »Zwei Kadaver amüsieren sich in Paris«, oder im »Köln-Bild« von 1972, einem Märchenbild mit goldenem Dom und lächelnden Blattgoldgesichtern, tiefblauem Rhein und geifernden Hunden am unteren Bildrand. Es sind Wunschlandschaften, je phantastischer, umso realer. »Das Bild sitzt im Gehäuse meines Kopfes und wartet, in die Außenwelt, auf die Leinwand entlassen zu werden.«

Ihr skurriles »Pelzhaus« von 1970, eine Leihgabe des Märkischen Museums Witten, ist die aufwendigste Installation in der Ausstellung. Sie bildet den Höhepunkt von Ursulas Auseinandersetzung mit dem Thema der »Büchse der Pandora«, Sinnbild für ein Behältnis, das etwas aufnehmen, verbergen und sich öffnen kann. Dazu zählen auch ihre zahlreichen Schrankobjekte, die Laster verbergen, Unglück, aber auch Hoffnung: »... es kann das Glück



Ursula in Köln, 1996

MUSEUM LUDWIG

Alles wuchert, alles fließt – Ursula, eine Entdeckungsreise

herauskommen, es kann das Unglück sein, man weiß nie was herauskommt.« Künstlerische Arbeit als Therapie. Die Schränke und das Pelzhaus als Assemblage aus Erlebnissen, Eindrücken und inneren Widersprüchen erweisen sich als Alter Ego der Künstlerin und als selbstgewählter Rückzugsort in eine eigene Welt, in der alles mit allem verbunden ist. »Ich wünschte mir immer, in einem solchen Schrank – wie als Kind im Kleiderschrank der Erwachsenen – nicht nur liegen oder versteckt hocken zu können, sondern in ihm zu »leben.«

Die Attribute solcher Installationen, Federn und Pelze, sind eng mit ihren Kindheitserinnerungen verbunden, als sie z.B. ihre geliebten Hühner verlor. Die Pelze entstammten ursprünglich den abgelegten Pelzmänteln ihrer Mutter und sind heute ein *No Go*. Damals galten sie als Statussymbol. Sie assoziierten Wärme und Sinnlichkeit, Weichheit und weibliche Erotik.

Ursulas Leben als Künstlerin neben ihrem berühmten Ehemann Bernhard Schultze verläuft nicht ohne Probleme; sie muss sich ihre Zeit zum eigenen Arbeiten erkämpfen: »... eigentlich erzwingt mir die Zeit zum eigenen Schaffen. Das macht mich unglücklich, ich hoffe, auch meinen Mann, der ein großer, großer Künstler ist, aber ein noch größerer Egoist, das wissen alle Freunde.« Dennoch bleiben die beiden über vierzig Jahre ein Paar und Ursula übernimmt sämtliche administrativen Aufgaben in dieser Künstlerehe.

Auch wenn einzelne ihrer Arbeiten Bezüge zu surrealistischen Künstlern wie Max Ernst oder zu dem Renaissancekünstler Giuseppe Archimboldo aufweisen, der seine Porträts aus Kombinationen

verschiedener Naturobjekte zusammensetzte, ist sie doch in keiner dieser »Schubladen« zu verorten. Ihre private Mythologie entzieht sich jeder Kategorisierung.

(ULRIKE BECKS-MAJORN)

»Ursula – Das bin ich. Na und?«

bis 23. Juli 2023. Museum Ludwig, Heinrich-Böll-Platz, 50667 Köln – wie als Kind im Kleiderschrank der Erwachsenen – nicht nur liegen oder versteckt hocken zu können, sondern in ihm zu »leben.«



Kunst ABC

Bonn

★ **August Macke Haus** Hochstadtenring 36, do 11-19 h, fr-so, feiertags 11-17 h → **August Macke 1887-1914** Das ehemalige Wohn- und Atelierhaus des Künstlers und seiner Familie vermittelt die faszinierende Geschichte des Lebens von Macke (*Dauerausstellung*). → **Evarist Adam Weber (1887-1968) wiederentdeckt! Zwischen Expressionismus und Neuer Sachlichkeit, zwischen freier und angewandter Kunst** 1887, im gleichen Jahr wie August Macke, geboren, soll Weber auch zeitgleich mit Macke Student an der Düsseldorfer Kunstakademie gewesen sein. Beide verbindet auch ihr Interesse für angewandte Kunst. Doch während Macke nach seinem Tod berühmt wurde, geriet Weber in Vergessenheit und gehört zur sogenannten verschollenen Generation (*bis 29.5.*).

★ **Beethoven-Haus** Bonngasse 18-26, mi-mo, feiertags 10-18 h → **Beethovens Geburts- und Wohnhaus** Über 200 originale Ausstellungsstücke reflektieren Beethovens Denken und Fühlen, Arbeiten und Wirken (*Dauerausstellung*). → **Wie komisch! Beethoven in Karikaturen, Cartoons und Comics** Skurril, frech, laut oder hintergründig – all das kann Beethoven sein, wenn er durch die Brille kreativer Zeichner und Karikaturisten gesehen wird. Mit ihren großen und kleinen Exponaten lädt die Ausstellung die Besucher ein, zu staunen und zu lachen – und einmal einen etwas anderen Blick auf Beethoven zu wagen (*11.5. bis 21.8.*).

★ **Deutsches Museum Bonn** Ahrstraße 45, di-fr 10-17 h, sa 12-17 h, so, feiertags 10-17 h → **Museum für zeitgenössische Forschung und Technik** Naturwissenschaftliche und technische Höhepunkte aus zeitgenössischer Forschung und Technik in Deutschland (*Dauerausstellung*). → **Mission KI. Erleben – verstehen – mitgestalten** Im Rahmen der Ausstellung ist die erste Etappe mit dem Erlebnisraum KI (Künstliche Intelligenz) geöffnet. An aktuellen Anwendungsbeispielen zur Robotik, Bilderkennung, Cyberkriminalität, der Entwicklung des autonomen Fahrens, der Ambivalenz von Sprachassistenten oder »Künstlicher Kreativität« wird die Künstliche Intelligenz erlebbar (*bis 2023*).

★ **Frauenmuseum Bonn** Im Krausfeld 10, di-sa 14-18 h, so 11-18 h → **Entwicklung der deutschen Frauenbewegungen. Rechte bekommt niemand geschenkt, sie müssen erkämpft werden!** Beginnend mit der Geburtsstunde der deutschen Frauenbewegung, der Gründung des Allgemeinen Deutschen Frauenvereins 1865 in Leipzig, geht die Ausstellung der Entwicklung

und Emanzipationsgeschichte bis heute nach (*bis 28.5.*). → **FLINTA*. Best Age** Das Kürzel FLINTA* steht für Frauen, Lesben, Intersexuelle, Nicht-binäre, Trans und Gender Personen. Die Künstlerinnen der Gruppenausstellung zeigen Arbeiten aus den Bereichen Fotografie, Malerei, Skulptur, Installation, Druck-Grafik und Video, die ihre Sichtweisen auf Alter und Altern thematisieren (*bis 5.11.*).

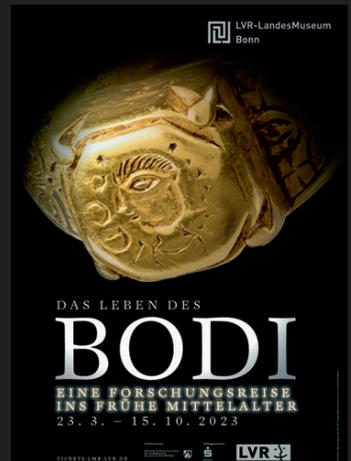
★ **Haus der FrauenGeschichte** Universitätsmuseum Bonn, Regina-Pacis-Weg 1, mi bis so 16:30 h → **»Ein gut Teil Eigenheit« – Lebenswege früher Archäologinnen** Die Ausstellung stellt exemplarisch die Biografien von neun archäologisch arbeitenden Frauen aus dem 19. und 20. Jahrhundert vor. Diese Frauen waren zu ihrer Zeit wegen ihrer Fachkenntnis und ihrer Beiträge zur Wissenschaft hochgeschätzt. Heute sind sie und ihre Leistungen in der Öffentlichkeit jedoch kaum mehr bekannt (*bis 11.6. im Ernst-Moritz-Arndt-Haus Bonn*).

★ **Haus der Geschichte** Willy-Brandt-Allee 14, di-fr 9-19 h, sa, so und feiertags 10-18 h, U-Bahn-Galerie ist 24 Stunden geöffnet → **Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945** Begeben Sie sich auf eine Zeitreise durch die deutsche Geschichte seit 1945: Die Ausstellung beginnt mit den Nachkriegsjahren, Neuanfängen und der Teilung Deutschlands (*Dauerausstellung*). → **Museumsgarten. Gärten in der Bundesrepublik Deutschland** Schrebergärten, Springbrunnen und Sitzecken – der Museumsgarten lädt zum Entspannen und Entdecken ein. Er gewährt Einblicke in fünf Jahrzehnte deutsche Gartenkultur, zeigt Entwicklungen und Trends deutscher Gärten von 1945 bis in die 1980er Jahre (*Dauerausstellung*). → **#Deutschlanddigital. Ausstellung im Haus der Geschichte** Die digitale Revolution hat einen radikalen, alle Lebensbereiche umfassenden, unumkehrbaren Wandel ausgelöst – im Positiven wie Negativen (*bis 4.2.2024*). → **Schattensein der Digitalisierung. Fotografien von Kai Löffelbein** Mit eindringlichen, aufwühlenden Bildern beleuchtet der Fotograf die Entsorgung des westlichen Elektroschrotts (*bis Frühjahr 2024*).

★ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD** Friedrich-Ebert-Allee 4, di-mi 10-21 h, do-so, feiertags 10-19 h. Der Dachgarten ist zurzeit geschlossen → **1920er! Im Kaleidoskop der Moderne** Die 1920er-Jahre gelten als Umbruchphase und Experimentierfeld der westlichen Moderne. Die Radikalität dieser Epoche verleiht ihr noch im 21. Jahrhundert eine bemerkenswerte Aktualität (*bis 30.7.*). → **Interactions** Am 30.4. und 1.5. startet die Ausstellung mit einem fulmi-

LVR-LandesMuseum Bonn:

Das Leben des BODI. Eine Forschungsreise ins frühe Mittelalter



Vor über 50 Jahren gelang Archäolog*innen in Bislich am Niederrhein ein spektakulärer Fund. In einem fränkischen Grab stieß man auf Überreste einer ungewöhnlichen Kriegerrüstung. Außerdem entdeckte man einen goldenen Siegelring mit dem Namen seines einstigen Besitzers und einem imitierten Herrscherbildnis. Solche Grabfunde spielen für die Rekonstruktion frühmittelalterlicher Lebenswelten eine zentrale Rolle: Wer war dieser Mann namens BODI, der um 600 n. Chr. bestattet wurde? Wer hat seinerzeit unter den Franken das Sagen in ihrem Reich im Rheinland? Wer zählt zur politisch-militärischen Elite? Und wie lebt man als Angehöriger der Oberschicht?

Die Ausstellung »Das Leben des BODI« führt die Grabfunde vom Niederrhein mit archäologischen Zeugnissen aus ganz Europa zusammen. Sie präsentiert die Ergebnisse neuester Forschungen und gewährt faszinierende Einblicke in das Leben eines hochrangigen fränkischen Kriegers am Beginn des Mittelalters (*bis 15.10.*).

nanten Eröffnungswochenende mit Performances von Franka Marlene Foth, Helga Wretman oder Nevin Alada, Möglichkeiten des Spiels und der Teilhabe sowie einem »Tanz in den Mai« (*1.5. bis 15.10.*). → **Josephine Baker. Freiheit – Gleichheit – Menschlichkeit** Die Ausstellung beleuchtet, worauf der Erfolg Josephine Bakers gründet und wie sie die vermeintlichen Stigmata ihrer Hautfarbe in Stärke verwandelte, indem sie ihren Ruhm nutzte, um andere zu befreien (*18.5. bis 24.9.*). → **Wer wir sind. Fragen an ein Einwanderungsland** Die Ausstellung schaut auf die Strukturen unserer Gesellschaft: Wer darf mitreden und -bestimmen? (*26.5. bis 8.10.*).

★ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di-so 11-18 h, mi 11-21 h → **Aufbruch in die Moderne. Sammlungspräsentation August Macke und die Rheinischen Expressionisten** Die Präsentation gliedert sich in drei Kapitel, die einzelne Episoden der Geschichte zum Beginn des 20. Jahrhunderts erzählen und stellt die Kunstwerke in einen größeren geschichtlichen

Kontext (*Sammlungspräsentation bis 30.6.2024*). → **Videonale.19. Festival für Video und zeitbasierte Kunstformen** Das Festival präsentiert insgesamt 27 Positionen der internationalen Videokunst, die von einer Wettbewerbsjury aus 1.988 Einsendungen weltweit ausgewählt wurden (*bis 14.5.*).

★ **LVR-LandesMuseum Bonn** Colmantstraße 14-16, di-so und feiertags 11-18 h → **Vom Neandertaler in die Gegenwart** Wegen Umbauarbeiten ist das 1. und 2. Obergeschoss für den Publikumsverkehr geschlossen. Der Eintritt in die verbleibende Dauerausstellung ist kostenlos (*Dauerausstellung teilweise geschlossen*). → **Das Leben des BODI. Eine Forschungsreise ins frühe Mittelalter** (siehe Fotokasten) (*bis 15.10.*).

Rheinbach

★ **Glasmuseum Rheinbach** Himmeroder Wall 6, di-fr 10-12 h und 14-17 h, sa, so 11-17 h → **Im Glaspavillon: Von der Wiege bis zur Bahre** 12



MISSION Künstliche Intelligenz
erleben . verstehen . mitgestalten

Ein Museum erfindet sich neu

Auf dem Weg zum zentralen Forum für Künstliche Intelligenz in NRW



Aspekte menschlichen Daseins, kinetisch interpretiert von Willi Reiche Mit der Ausstellung widmet sich der Wachtberger Kinetikkünstler Reiche einer umfangreichen Thematik, die er exemplarisch in 12 kinetisch inszenierten Werken interpretiert (bis 28.5.). → **Böhmisches Glas in Biografien. Dauerausstellung** In der grunderneuertem Dauerausstellung geben sieben Hörstationen zu Persönlichkeiten, die eine Schlüsselrolle in der Geschichte des böhmischen Glases gespielt haben, einen neuen, persönlichen Zugang zu der Sammlung (Dauerausstellung).

Remagen

★ **arp museum Bahnhof Rolandseck** Hans-Arp-Allee 1, di-so, feiertags 11-18 h → **Goldene Zeiten der holländischen Malerei. Sammlung Kremer trifft Sammlung Rau** (bis 20.8.) → **RRRRReality. Franziska Nast** Mit einem überwältigenden All-over aus Tätowierungen, Papierarbeiten, Videos, Skulpturen bis hin zu Mode verwandelt die Hamburger Künstlerin Franziska Nast (*1981) das Arp Museum in einen dynamischen Kosmos (bis 17.9.). → **Kosmos Arp. Sophie Taeuber-Arp und Hans Arp – ein Künstlerpaar der Avantgarde** (ab 14.5.).

Brühl

★ **Max Ernst Museum Brühl des LVR** Comestraße 42 / Max-Ernst-Allee 1, di-so 11-18 h → **Sammlung** Die Präsentation umfasst rund siebenzig Schaffensjahre von Max Ernst: die dadaistischen Aktivitäten im Rheinland, die Beteiligung an der surrealistischen Bewegung in Frankreich, das Exil in den USA und schließlich die Rückkehr nach Europa im Jahr 1953 (Dauerausstellung). → **Idyll** In der Ausstellung werden die Werke der Luise-Straus-Preisträgerin Isabell Kamp und die Arbeiten des Preisträgers des Max Ernst-Stipendiums der Stadt Brühl, Fabian Frieze, zu sehen sein. (14.5. bis 9.7.).

Troisdorf

★ **Burg Wissem Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf** Burgallee 1, di-fr 11-13, 14-16:30 h, sa, so, feiertags 10-13, 14-17:30 h → **Sammlung** Beginnend mit den Jahren vor dem ersten Weltkrieg und der Zeit der Weimarer Republik, liegt der zeitliche Schwerpunkt der Sammlung der Originalillustrationen auf der Zeit nach 1945 (Dauerausstellung). → **Ritter Rost erobert Burg Wisse** Neben zahlreichen Illustrationen zu Ritter Rost bieten vielfältige Mitmach-Stationen und Kreativangebote die Möglichkeit, in die Welt um Ritter Rost einzutauchen, selbst Schrottfiguren zu basteln, an Ritterspielen teilzunehmen und vieles mehr (22.4. bis 27.8.).

Köln

★ **Käthe Kollwitz Museum Köln** Neumarkt 18-24 → **Die Kölner Kollwitz Sammlung. Die weltweit umfangreichste Sammlung** (voraussichtlich bis August geschlossen).

★ **Museum Ludwig** Heinrich-Böll-Platz, di-so, feiertags 10-18 h, jeden 1. do im Monat bis 22 h → **Ursula – Das bin ich. Na und?** Ursula Schultze-Blum (1921-1999) zählt zu den bedeutenden deutschen Künstlerinnen der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts (bis 23.7.) → **Präsentation im Fotoraum: Bild/Gegegenbild: Tarrah Krajnak, VALIE EXPORT, Sanja Ivekovi, Ana Mendieta, Carrie Mae Weems** (bis 27.8.).

★ **Wallraf-Richartz-Museum** Obenmarspforten 40, di-so, feiertags 10-18 h, jeden 1. und 3. do im Monat bis 22 h → **Das ganze Drama.**

Shakespeares »First Folio« (1623) Das Haus feiert das Erscheinungsjubiläum mit einer Sonderausstellung (bis 11.6.). → **Die Karlsruher Passion. Ganz – schön – heftig** (bis 20.8.). → **Sammlerträume. Sternstunden niederländischer Barockkunst** Kostbare Stillleben mit Blumen, Prunkgeschirr oder Kerzenschein gehören ebenso dazu wie idyllische Landschaftsansichten und amüsante Genrebilder (26.5. bis 21.4.2024).

Düsseldorf

★ **Kunsthalle Düsseldorf** Grabbeplatz 4, di-so, feiertags 11-18 h, die Ausstellung im Parkhaus ist 24 Stunden geöffnet → **Peter Piller. There are a couple of things that bother me** Erste Überblicksausstellung des deutschen Künstlers Peter Piller (* 1968 in Fritzlär) im Rheinland, Piller ist seit 2018 Professor an der nahegelegenen Kunstakademie Düsseldorf und leitet dort die Klasse für Freie Kunst (bis 21.5.).

★ **K20 – Kunstsammlung NRW** Grabbeplatz 5, di-fr 10-18 h, sa, so, feiertags 11-18 h → **K20. On display** Was repräsentiert eine Sammlung? In einem neu eingerichteten Raum im K20 werden aktuelle Fragen an Schlüsselwerke der klassischen Moderne herangetragen, der, die im Be (Dauerausstellung bis 2023). → **Der Mucha. Ein Anfangsverdacht** Reinhard Muchas Werk gilt mit seiner Neubestimmung von Skulptur, Fotografie und Installation als eine der bedeutendsten Positionen der Gegenwartskunst. (verlängert bis 7.5.). → **Etel Adnan. Poesie der Farben** Die in Beirut geborene Adnan (1925-2021) ist eine bedeutende Vertreterin der Moderne. Ihr künstlerisches und literarisches Werk zeichnet sich durch einen großen und gelebten Austausch zwischen der arabischen und westlichen Welt aus (bis 16.7.).

★ **K21 – Kunstsammlung NRW** Ständehausstraße 1, di-fr 10-18 h, sa, so, feiertags 11-18 h → **K21. On display** K21 zeigt internationale Gegenwartskunst der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen (Dauerausstellung). → **Tomás Saraceno. in orbit** Das begehbbare Kunstwerk ist eine Konstruktion aus nahezu transparenten Stahlnetzen, die in drei Ebenen unter der gewaltigen Glaskuppel aufgespannt sind. Bitte eigene Schuhe mit starkem Profil mitbringen → **Jenny Holzer** größte Überblicksausstellung der international renommierten US-amerikanischen Künstlerin Holzer (*1950) in Deutschland (bis 6.8.).

★ **Museum Kunst Palast** Ehrenhof 4-5, di-so 11-18 h, do 11-21 h → **Sammlungsbereiche. Fünf Sammlungen unter einem Dach** Gemäldegalerie, Moderne, Graphik, Skulptur und Angewandte Kunst, Glas (Dauerausstellungen). → **Refik Anadol. Machine Hallucinations** Anadol, 1985 in Istanbul geboren, studierte Fotografie, Video und Kunst in Istanbul und im Anschluss Design- und Medienkunst in Los Angeles. Seine Werke wurden weltweit ausgestellt und haben zahlreiche Auszeichnungen erhalten (bis 7.5.). → **Mehr Licht. Die Befreiung der Natur** Wolken, Wellen, Wind und Licht – ab 1820 wurde das Flüchtige der Natur von den Maler*innen in der neuen Technik der Ölstudie erfasst (bis 7.5.). → **Die Kleine 2023** DIE KLEINE ist die Abschlussausstellung des Kunstwettbewerbs für Düsseldorfer Grundschulen, der zum vierten Mal vom Kunstpalast ausgeschrieben wird (bis 21.5.).

Zülpich

★ **Museum der Badekultur** Andreas-Broicher-Platz 1, di-so, feiertags 11-17 h → **Dauerausstellung** Erleben Sie in vier Abteilungen die Geschichte der Badekultur von der Antike bis zur Gegenwart (Dauerausstellung).

arp museum Bahnhof Rolandseck



RRRRReality
Franziska Nast

26. Februar – 17. September 2023

Förderer



Arp Museum Bahnhof Rolandseck | Hans-Arp-Allee 1 | 53424 Remagen | www.arpmuseum.org
Ornament und Verbrechen | Franziska Nast | 2022 | Foto: Marcel Stammen

NACHT DER GALERIEN
2023
BAD GODESBERG

FREITAG 02. JUNI 18-23 UHR
SAMSTAG 03. JUNI 18-23 UHR

DIE 7 KUNSTSTATIONEN

ATELIER SCHEUERMANN Schwertberger Straße 13

CRAFTKONTOR Koblenzer Straße 35

GALERIE SCHÖN Löbestraße 1

GALERIE 62 Germanenstraße 62

HAUS AN DER REDOUTE Kurfürstenallee 1a

KUNSTKABINETT STEFAN MOLL Friesdorfer Straße 100

KUNSTVEREIN BAD GODESBERG Burgstraße 85

nacht-der-galerien.de

Literatur

Aufzeichnungen gegen die Gewalt

»Die Frage nach der Genese, nach dem ›Wie war es möglich‹, wird wohl die einzige sein, die noch an uns gerichtet, zu der vielleicht noch etwas zu sagen sein wird«

(FELIX HARTLAUB)

»A usgerechnet Felix!« Diesen Ausruf notierte Felix Hartlaubs Vater Gustav im Familientagebuch, als er erfuhr, dass sein Sohn eine Stelle als »historischer Sachbearbeiter« in der »Kriegsgeschichtlichen Abteilung im Oberkommando der Wehrmacht« antreten würde. Ausgerechnet Felix, mit seiner »antimilitarist(ischen), antinaz(ionalsozialistischen) Gesinnung, seine(r) unaktivistischen, ›unheroische(n) Haltung, Auslandsschwärmerie usw.« würde sich also als Sachbearbeiter für das geplante »Kriegstagebuch Hitlers« betätigen. Eine groteske Vorstellung nicht nur für den Vater. »Grenzenlos mies« fühle er sich dabei, teilte der Sohn den Eltern mit und, später: »... dauernd überlaufen mich Gänschäute ob meiner eigenen Courage. Alles doch noch viel aktueller und zentraler als ich dachte!«

Felix Hartlaub der Historiker wurde zu Felix Hartlaub dem Schreiber – und wie er es eingeschätzt hatte, war dies eine Anstellung, die ihn in die Nähe, schließlich in die Zentren des Machtapparats katapultieren sollte: in die Führerhauptquartiere »Wolfsschanze« (nahe Görlitz, damaliges Ostpreußen, heute Polen) und »Werwolf« (nahe Winniza, Ukraine). Insgesamt zwanzig solcher Hauptquartiere gab es im Reich und in den besetzten Gebieten, allesamt sehr weitläufige, schwer gesicherte Lagezentren, deren größte die Wolfsschanze war. Drei Sperrkreise gab es in den Anlagen: Der innerste, am schärfsten gesicherte Sperrkreis I war selbstverständlich Hitler und seinem »engsten Gefolge« vorbehalten, in Sperrkreis II, einem hoch ge-

sicherten Gelände, wo ua die »Büros des Kriegstagebuchs« untergebracht waren, hatte Hartlaub seine Wohn- und Arbeitsstätte.

Seine Aufgaben: Akten anfertigen und Akten ordnen – die für das geplante Kriegstagebuch »alle 14 Tage ein Opus von 60-80 Seiten« ergeben sollten, »in das eine Menge hineingedrängt ist und das unangenehm nach Arbeit duftet«. Für den promovierten Historiker Hartlaub ein inhaltlich wenig anspruchsvolles Tun, zugleich war ihm nur zu bewusst, in welch ungeheuerlichen Apparat dies Tun – und somit auch er selbst – eingebunden war.

Hartlaub der Antinazi, der Antimilitarist, verhielt sich gleichwohl botmäßig und unauffällig, und wahrscheinlich tat er, der Sohn des wegen »Kulturbolschewismus« seines Amtes enthobenen Museumsleiters Gustav Hartlaub, gut daran.

Wenn auch sein »jüdisches Aussehen« bei manchen Vorgesetzten Argwohn erregte und manche seine



distanzierte Art als Arroganz empfanden, ahnte doch niemand, dass dieser junge Mann, dieser »komische[n] kleine Kriegstagebuchführer« ein brillanter Kopf war, ein scharfsinniger Beobachter und ein Schriftsteller von außerordentlicher Begabung, der im Schreiben »Nein« sagte wider das Regime von Diktatur, Krieg, Terror, für das er tätig war.

In seinen als Tagebücher inszenierten literarischen Aufzeichnungen (*Im Dickicht des Südostens, Der Kurier des Zaren, Der Zug in den Abgrund*) hielt Hartlaub die ganze Obszönität des Alltags in den FHQ fest, beschrieb minutiös, stilistisch brillant, oft mit beißendem Sarkasmus den Alltag und das Gebaren der kleinen und großen Rädchen im dortigen Getriebe, ihre »langsame, aber unaufhaltsame Deformierung«. Die Besäufnisse, die mit Berechnung gepaarte sexuelle Gier, die »Lustbarkeiten«, das »hohle Pathos«, den Karrierismus und das Spießertum im Dienste des Verbrechenssystems: »... der goldhaltige Mittagsschlaf; das Gefühl der Unentbehrlichkeit, der voll ausgebauten Stellung, der rechtzeitig evakuierten Familie und der befriedigend funktionierenden Verdauung und Postverbindung«.

Seine Aufzeichnungen hielten die Erschütterungen fest, die das Attentat vom 20. Juni auslöste, de(n) »pisswarme[n] Brustton, mit dem ein Erfolg begrüßt wurde wie ein alter Schulfreund«, das klandestin sich ausbreitende Unbehagen beim Gedanken daran, dass das ganze »Unternehmen« im Untergang begriffen sein könnte: »Wenn es gut geht wird sich von hier zweifellos etwas Vorteilhaftes arrangieren lassen

... Wenn es schief geht: [>] Ja um Himmels willen, wir waren ja nur kleine ausführende Organe, was haben Sie denn gedacht.«

Bös hellsichtig lässt Hartlaub seinen Erzähler hier bereits die Floskel vorwegnehmen, mit denen sich Alt-nazis nach Kriegsende in der »Adenauer-Ära« der jungen Bundesrepublik zu exkulpieren pflegten – nur zu oft erfolgreich.

Erlebt hat Felix Hartlaub das nicht mehr. 1945 bekam er den Einberufungsbefehl zur Front, dem er Folge leistete, wiewohl ihm seine Freunde Klaus Gysi und Irene Lessing dringend rieten, zu desertieren, und ihm anboten, ihn bei sich zu verstecken. Hartlaub lehnte es ab, die Freunde in Gefahr zu bringen. Er trat die Zugfahrt zur Kaserne an – kam dort jedoch nie an. »Über sein Ende ist nichts bekannt. 1955 wurde er für tot erklärt«, heißt es lapidar in Matthias Weichelts Nachwort zu dieser Ausgabe der *Aufzeichnungen aus dem Führerhauptquartier* (entnommen der von Gabriele Lieselotte Ewenz besorgten zweibändigen Hartlaub-Ausgabe *In den eigenen Umriß gebannt*, Suhrkamp 2007).

Umso umfassender erläutert Weichelt, der auch eine Biographie Hartlaubs verfasst hat, in diesem Nachwort die spannungsvolle und auch spannende Editions- und Rezeptionsgeschichte dieser so faszinierenden wie zugleich beklemmenden Texte. Faszinierend, weil Hartlaub ein Stilist von Gnaden war und es, so Enzensberger über diese »für die meisten von uns unerreichbare Prosa«, einen »so unbestechlichen Blick wie den seinen in der Literatur nach 1945 nicht mehr gegeben« habe. Beklemmend, weil neben der »Frage nach dem ›Wie war es möglich‹« zu konstatieren bleibt: Es war möglich.

»Um so erstaunlicher, dass diese herausragenden Zeugnisse nach wie vor weitgehend unbekannt sind«, schreibt Weichelt. Es möge sich dies ändern.

[GITTA LIST]

Felix Hartlaub: Aufzeichnungen aus dem Führerhauptquartier.

Herausgegeben und mit Anmerkungen versehen von Gabriele Lieselotte Ewenz. Mit Fotos. Nachwort von Matthias Weichelt. Suhrkamp 2022, 190 S., 23 Euro

Matthias Weichelt: Der verschwundene Zeuge. Das kurze Leben des Felix Hartlaub.

Suhrkamp 2020, 323 S., 20 Euro

mehr Bücher



Feder-Kräfte

»Ich finde es unanständig, vorsichtig zu leben«, nach dieser Maxime der Kabarett-Künstlerin Emmy Ball-Hennings hat Iris Schürmann-Mock ihr jüngstes Buch betitelt – sehr stimmig, denn »vorsichtig« hat wohl keine der 25 darin vorgestellten Dichterinnen und Schriftstellerinnen gelebt. Nicht Sophie Mereau (1770-1806), deren Freiheitsdrang und künstlerische Begabung ihrem zweiten Ehemann Brentano arg gegen den Strich gingen (und wohl auch gegen seine Eitelkeit). Nicht Louise Aston (1814-1871), die gegen die Zwangs- und Versorgungsehe und für Freiheit und Demokratie eintrat und dafür verhöhnt, beschimpft und von der Polizei schikaniert wurde. Nicht die hoch begabte Selma Merbaum (1924-1942), die mit 18 Jahren ins KZ verschleppt und dort ermordet wurde, die, eben erst am Anfang ihres Lebens und Schaffens, wusste »Ich habe keine Zeit gehabt zu ende zu schreiben«. Nicht die brillante Margarete Steffin, die ihr eigenes schriftstellerisches Talent indes hintanstellte, um ihrem Geliebten Brecht zuzuarbeiten –

wohl wissend, dass er sie (wie so viele Frauen in seiner Umgebung) nach allen Regeln Brechtscher Rücksichtlosigkeit ausnutzte.

»Es ist für ein Weib sehr gefährlich zu dichten«, schrieb der Rheinromantiker Brentano 1803 eifersüchtig an »seine« Sophie. Ob nicht eher Männer dichtende Weiber als gefährlich empfinden? Warum sonst wurden deren intellektuelle und/oder künstlerische Ambitionen unterdrückt, unterbunden, lächerlich gemacht oder kurzerhand dem Schaffen des Mannes einverleibt?

Wer kennt die Werke von Steffin noch oder die Lyrik von Inge Müller, der »Gattin des bedeutenden Dramatikers Heiner Müller«? Die hervorragende Prosa der Autorin Caroline Muhr, die lange in Bonn-Bad Godesberg lebte und Mitbegründerin der »Bonner Blaustrümpfe« war, einer Frauencombo, die in den siebziger Jahren mit frechen feministischen Couplets einiges Aufsehen erregte.

Sie alle sind (außerhalb von Fachkreisen) weitgehend vergessen. Zu Unrecht, wie Schürmann-Mocks kurzweilige, mit vorzüglichem Sachverstand verfasste Porträtsammlung zeigt. Ihre literarisch-biographisch-geographische Spurensuche fördert Interessantes und Bewegendes, Überraschendes und Skandalöses zutage – und weckt die Neugier, von der einen oder anderen der hier vorgestellten noch mehr zu erfahren, was dank der jeweils angefügten (Literatur)Hinweise auch möglich ist.

[GITTA LIST]

Iris Schürmann-Mock: »Ich finde es unanständig, vorsichtig zu leben«. Auf den Spuren vergessener Schriftstellerinnen. Mit zahlreichen Abbildungen. Aviva 2022, 288 S., 22 Euro

»Jahrelang habe ich mir kommende, möglicherweise existenzbedrohende Ereignisse lebhaft ausgemalt. Seitdem der Ernstfall eingetreten ist, bin ich jedoch überraschend gelassen«, schreibt Dirk von Lowtzow in seinem tagebuchartigen zweiten Buch. Der Sänger und Gitarrist der Hamburger Pop-Legende Tocotronic ist literarisch eine leise, aber ins Mark treffende Stimme keiner Jugendbewegung, der man zuhören sollte.

Tageweise teilt er dem Leser seine Gefühle, Gedanken und Erlebnisse inmitten der Corona-Pandemie zwi-



Im Kopf des Sturms

Lesung
mit Alessandra Barabaschi
"Stradivari"
Die Geschichte einer Legende

10. Mai 2023, 19.30 Uhr

Eintritt:
12 €/ 10 € ermäßigt



Seit über
30 Jahren op de
schäl Säck –
die
Buchhandlung
auf der
Sonnenseite
Bonn

**BücherBartz
GmbH**

Gottfried-Claren-Strasse 3 • 53225 Bonn (Haltestelle Konrad-Adenauer-Platz)
Tel. 0228 - 47 60 06 • verkauf@buecherbartz.de • www.buecherbartz.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr • Sa 9.30 - 14.00 Uhr

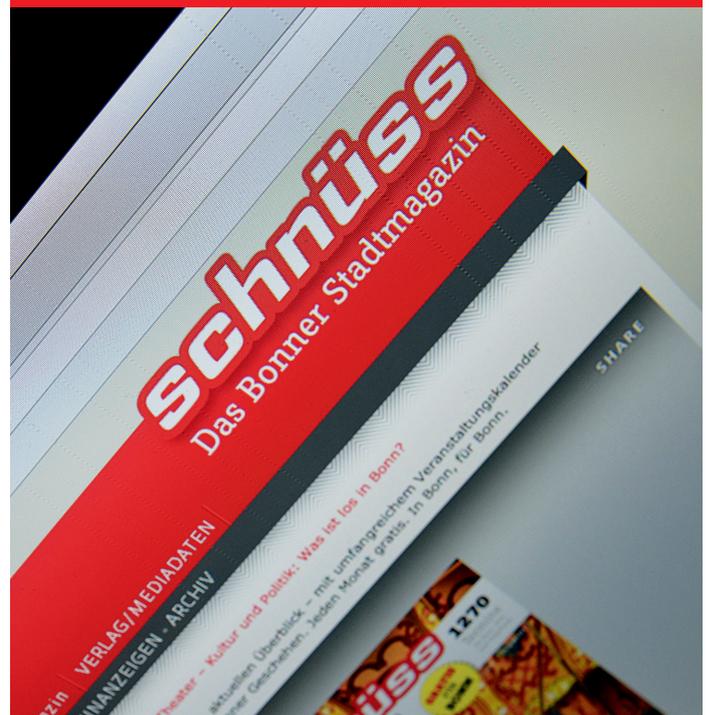
Frauen und Mädchen stärken

Ihre Spende für weltweite
Gleichberechtigung.
IBAN: DE 93 3705 0198 0000 0440 40

www.care.de

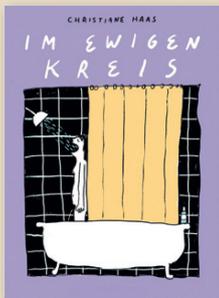


ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



**ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER
AUCH VERGRIFFENE AUSGABEN IM ARCHIV**

www.schnuess.de



COMIC IM MAI

Strubbelige Alltagsminiaturen

Der Blick in die Privatsphäre beginnt schon auf dem Titelbild. Da gestattet Comiczeichnerin Christiane Haas den recht persönlichen Blick auf eine mit kräftigem schwarzem Strich gezeichnete weibliche Figur unter der Brause. In ihrem Comic *Im ewigen Kreis* sammelt die Leipziger Künstlerin Szenen und Dialoge, die sie offenbar selbst erlebt hat.

Und die wirken in der Tat so nah dran oder absurd, dass sie gar nicht ausgedacht sein können. Zum Beispiel: Zwei junge Frauen finden einen Vogel auf dem Gehweg: »Oh Gott! Der kleine Vogel kann sich nicht mehr bewegen und zittert voll ...«, sagt die eine und fügt im nächsten Panel, sorgenvoll Richtung Boden gebeugt, hinzu: »Oh nein, der Arme!! Der quält sich doch voll!!« Das Comic-Alter Ego von Christiane Haas (mit dunklen Haaren und Brille) blickt ebenfalls auf das zitternde Etwas am Boden (winzige Speedlines!) und sagt fachkundig: »Wir müssen den zertreten ...« Nach einigem Hin und Her wird das Vögelchen behutsam in eine Rabatte gelegt – und fliegt prompt davon. Auf einer anderen Seite spaziert die Erzählerin fröhlich mit ihrem Baby auf dem Rücken einen Gehweg entlang – da hält mit quietschenden Reifen ein Auto neben ihr, aus dem ein dicker Mann in Karohemd, mit Glatze, Segelohren und gezücktem Handy springt und in riesigen Buchstaben verlangt, er wolle ein Foto von dem Baby in der Trage machen, um zu beweisen, dass es tiefer sitzen müsse.

In vielen der cartoonig, eigenwillig-strubbelig gezeichneten Episoden geht es um den Alltag der Hauptfigur als junge Mutter: Verunsicherung, wenn Leute auf der Straße in den Kinderwagen starren, als stimmte etwas nicht. Keineswegs aber fokussiert *Im ewigen Kreis* Geschichten aus dem Mütter-Universum, sondern es geht um alle möglichen Alltagsdinge, wie etwa das Daddeln am Smartphone: »Ich lass mein Handy jetzt immer im Flur liegen, um mein Nutzungsverhalten zu regulieren«, sagt die Comicfrau und schaut listig aus dem Panel. Fünf Bilder später hat sie es sich mit zwei Kissen auf der Kommode im Flur bequem gemacht.

Haas' Comicband ist ein Sammelsurium sehr schön beobachteter, oft skurriler und mit dem passenden, schrumpeligen Strich festgehaltener Alltagsminiaturen aus Gegenwart und Jugend der Erzählerin.

[BARBARA BUCHHOLZ]

Christiane Haas: *Im ewigen Kreis*. Avant-Verlag, 144 S., 18 Euro



ABBILDUNGEN AUS 'IM EWIGEN KREIS'. © CHRISTIANE HAAS & AVANT-VERLAG GMBH 2023

schen März 2020 und März 2021 mit. Manches wirkt tiefgründig, manches verworren, einige Momente mitunter gar skurril bis humorvoll: »Auf meiner täglichen Route treffe ich Thorsten Nagelschmidt, den Sänger der Band Muff Potter und Romanautor an seinem Zaun. Er ist mit Gartenarbeit beschäftigt, dabei trägt er einen Anzug.« Wie auch wir nimmt von Lowtzow eine lautlose Welt im Stillstand wahr, seine karge Sprache aus kurzen Sätzen verstärkt die Atemlosigkeit der Pandemie-Zeit. Eingestreut in seine Beobachtungen finden wir Songtexte, Fotografien, Gedichte und Beschreibungen von Gesprächen mit anderen Künstlern wie z.B. Masha Qrella. Aber natürlich finden sich auch Anekdoten aus dem zwangspausierten Musikerleben (»Das erste Mal seit vielen Jahren habe ich Zukunftsangst«): verwaiste Flure bei der Plattenfirma, abgesagte Konzerte, Pre-

mieren der Perspektivlosigkeit. Das klingt gleichermaßen nach Tocotronic-Text-Versatzstücken wie nach intellektuellem Hirnzermartern, das Parallelen zu Helmut Kraussers Tagebuchaufzeichnungen aufweist. Einige bewusst gestreute falsche Fährten aus dem Privatleben vermischen sich mit wunderhübschen Sätzen wie »Ich weiß noch, dass ich mich kurz nach Fertigstellung des Albums wegen chronischer Erschöpfungszustände in die Hände eines chinesischen Arztes begeben musste«.

Von Lowtzow leidet und jammert und ist doch auch der brillante Texter, der hier mit ähnlichen Stilmitteln seinen Debütroman »Aus dem Dachsbau« charmant fortführt.

[KLAAS TIGCHELAAR]

Dirk von Lowtzow: *Ich tauche auf*. Kiepenheuer & Witsch 2023, Softcover, 240 S., 22 Euro



Poetisch und abgründig

Fische, die in Sonnensprenkeln schwimmen heißt der zweite Krimi, der von Riku Onda auf Deutsch vorliegt. Mit *Die Aosawa-Morde* hatte sich die in Japan sehr bekannte Autorin 2022 dem hiesigen Lesepublikum als vertierte Krimischreiberin präsentiert.

Auch in *Fische* geht es um einen ungeklärten Todesfall, zugleich aber auch um ein Beziehungs-drama mit überraschenden Wendungen. Das Ganze wirkt wie ein Kammerspiel, bei dem sich die Protagonisten umkreisen, um die Wahrheit über den Todesfall, aber auch über Aspekte ihres gemeinsamen Lebens herauszufinden.

Eine letzte Nacht sitzen Chihiro und Chiaki zusammen in der bereits geräumten Wohnung, wo sie bisher gemeinsam lebten. Auf ein paar Tatami-Matten lassen sie sich an einem Koffer nieder, der als Tisch für ein letztes gemeinsames Essen mit reichlich Alkoholbegleitung dient, das ih-

re Aussprache erleichtern soll. Doch das Gespräch ist kein einfaches Unterfangen: Beide verdächtigen sich gegenseitig, bei einer Wanderung den Tod des Bergführers verschuldet zu haben. Während sie einander belauern und aus der Reserve zu locken suchen, rekonstruieren sie in Rückblenden das Geschehen, dabei schwankt die Stimmung zwischen Sentimentalität und Zärtlichkeit auf der einen sowie Eifersucht und Bitterkeit auf der anderen Seite.

Keine leichte Kost, aber dank psychologischen Tiefgangs und bildreicher Sprache ist dieser Roman eine Lektüre, die lange nachhallt.

[MONA GROSCHKE]

Riku Onda: *Fische, die in Sonnensprenkeln schwimmen*. ÜS Nora Bartels. Atrium 2023, 256 S., 22 Euro

Beruf/ Weiterbildung

AUSBILDUNG

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Villestraße 3, 53347 Alfter/Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bildhauerei, Malerei, Eurythmie, Kunsttherapie, Lehramt Kunst, Pädagogik, Heilpädagogik, Kindheitspädagogik, Schauspiel. Tel. 02222 / 9321-0, info@alanus.edu, www.alanus.edu

Auf der Suche nach einer Ausbildung in Teilzeit? Coaching- und Beratungsstelle Modus unterstützt Eltern kostenfrei bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle in Teilzeit. Ebenso beraten wir kostenfrei Ausbildungsbetriebe, die gerne in Teilzeit ausbilden möchten. Sie erreichen uns unter: cjd.bonn.modus@cjd.de oder fon: 0228/60 88 94 40.

Ausbildung als Ernährungs- und GesundheitsberaterIn: ganzheitlich, vielseitig, praxisorientiert. Familien- und Gesundheitszentrum „Villa Schaaffhausen“, 53604 Bad Honnef, Tel. 0 22 24/91 70

IndiTO
Bildung, Training und Beratung
Fortbildung, Coaching,
Organisationsentwicklung
Estermannstr. 204, 53117 Bonn
Tel. 0228 / 67 46 63
www.indito.de

www.AufstellerAkademie.de
Anerkannte 2-jährige Weiterbildung
in Systemaufstellungen

BILDUNG

Alanus Werkhaus Weiterbildungszentrum Seminare, Weiterbildungen und Workshops in Malerei, Zeichnung, Bildhauerei, Fotografie und Druckgrafik; Professionalisierungskurse für Künstler:innen; Studienvorbereitungskurse und Mappenkurs für Kunst, Grafik und Design und Kunstpädagogik/-therapie; Studienvorbereitungskurs Schauspiel; Fort- und Weiterbildungen zu Kommunikation, Führung, Team, Work-Life-Balance, Resilienz, Achtsamkeit, Kreativität. www.alanus.edu/werkhaus

Bonnatours Wildkräuterschule: Seminare und Fortbildungen zu Wild- und Heilkräutern. In- und Outdoor-Kochen mit Wildkräutern. Infos unter Tel. 0228/ 38 77 2443, www.wildkrauterschule.de

Frauenkolleg Bonn
Marianne Gühlcke, Diplom Volkswirtin – Gestalttherapeutin (BVPPT) – Mediatorin
Beratungen – Coaching – Seminare:
Karriereberatung – Bewerbungsstrategien, Konfliktregelung, Kommunikation, Führungspraxis.
Info: Hinter Aue 12, 53123 Bonn
Tel. & Fax: 0228 / 66 59 22
Email: FrauenkollegBonn@t-online.de
www.frauenkollegbonn.de

Knut Koslowski
Dipl.-Informatiker
Gestalt-Therapeut BVPPT

- **Kreative Lebensgestaltung**
 - **Kommunikation verbessern**
 - **Coaching / Supervision**
 - **Systemische Aufstellungen**
- für Einzelpersonen, Gruppen & Teams

Bonner Talweg 84a • 53113 Bonn • Tel. 47 71 04
email: Knut.Koslowski@Gestalttherapie.de

Mathe-Nachhilfe, Abiseminare, Schülercoaching, Elternberatung – die andere Matheunterstützung im Lerninstitut SMS in Godesberg-City, auch für hochbegabte Schüler, seit 16 Jahren, von Lerntherapeut & Mathelehrer. Tel.: 0228 / 390 24 01, www.matheferien.de

Projektmanagement, Waldpädagogik, Berufliche Neuorientierung
Persönlich weiterkommen
WILA Bildungszentrum
Wissenschaftsladen Bonn e.V.
0228 - 20 161 66
www.wila-bildungszentrum.de

SUPERVISION/ COACHING

OPEN your MIND
Erfrischendes Intensivcoaching
für einen wachen Geist
klar . direkt . charmant

Katrin Raum Berlin . Bonn
Tel. 0228 . 76368945
www.katrin-raum.de

Supervision und Coaching für MitarbeiterInnen, Gruppen und Teams
Ursula Cordes, Supervisorin DGSV, Praxis: Friedrichstraße 50, 53111 Bonn, Tel: 0228-9108953, www.ullacordes.de

Supervision und Coaching für Fachkräfte aus Wirtschaft, Verwaltung und Sozialeinrichtungen. Tel. 0 26 42/ 12 09

TAGUNGSHÄUSER

Tagungshaus – bei Gerolstein
30 Plätze überwiegend 2-Bettzimmer
Großer Saal, mehrere Aufenthaltsräume
Tel. 06591-985083
Mail: freizeitheim@gruppenhaus.org
www.gruppenhaus.org

TAGUNGSRÄUME

Bonner Norden: Seminar- und Beratungsräume mit Blick auf den Rhein. IndiTO Bildung, Training und Beratung, Estermannstr. 204, 53117 Bonn, Tel.: 02 28 - 674 663, www.indito.de

PRAXISRÄUME

Behandlungsräume und Seminarraum im Gesundheits-Zentrum pur natur! Kesselnich tage-/stundenweise zu vermieten. info@pur-bonn.de oder 0177-383 90 40

Branchenbuch

FUSSPFLEGE

Pediküre und Fußpflege (auch mobil)

Lassen Sie Ihre Füße von mir verwöhnen!
Inga Verdezki,
Mechenstraße 57, 53129 Bonn
Telefon: 0177 - 68 68 408
email: inga.verdezki@gmail.com

GRAFIK

G&P Grafik und Produktion

TEL. 0228 - 2618 418
WWW.GUNDP-BONN.DE

RAT & HILFE

Anerkannte Beratungsstelle für die Pflegebegutachtung gem. § 37 SGB XI

Pflicht bei Pflegegeld-Bezug ab PG 2: wer Pflegegeld bezieht und keinen Pflegedienst beauftragt, muss regelmäßige Beratungsgespräche abrufen.

Wir bieten die für Sie kostenlose Pflege-Begutachtung an und rechnen direkt mit der Pflegekasse ab.

Die Alltagsbegleiter Bonn
Bornheimer Straße 127, 53119 Bonn
T: 0228 - 304 010 65
www.diealltagsbegleiter.de

Die Alltagsbegleiter Bonn

... bei gesundheitlicher oder altersbedingter Einschränkung, für gemeinsame Unternehmungen, für die Haushaltsführung, Gartenpflege, Erledigung von Einkäufen. Wir sind ein anerkannter Betreuungsdienst und rechnen direkt mit der Pflegekasse ab. Tel. 0228-304 010 65 und hallo@diealltagsbegleiter-bn.de
www.diealltagsbegleiter.de

Kinder und Jugendcoaching (NLP)

Kinder stark machen bei Schulangst, Prüfungsangst, Rechtschreibschwäche, Mobbing etc. in nur wenigen Sitzungen (keine Psychotherapie). Marion Platen (Kinder- und Jugendcoach, Naturpädagogin) 0157/740 86 870

MEDIATION öffnet Wege

Trennung/Scheidung? Erbschaftsstreit? Nachbarschaftskonflikte?
Mediation erspart Ihnen langwierige und oft kostspielige Gerichtsverfahren.
Mediatorin Ruth Schneider
0228 - 522 64675
www.mediation-öffnet-wege.de

Das Studio 52
bietet großzügige Räumlichkeiten in der Südstadt, die Sie für verschiedene Kurse, Seminare, Sitzungen oder Behandlungen anmieten können. Auch an den Wochenenden. Infos unter www.studio-52.de oder 0228-41 02 76 76.

Suche Mitnutzer für preiswerte Unterrichts- / Behandlungsräume in der Ellerstraße. 19, 26 oder 51 qm (Holzboden für Yoga etc.) Anmietung Tage oder halbe Tage oder Wochenenden möglich. Tel. 0228/ 608 77 290. www.seminarhaus-bonn.de

Büro & Computer

computer service bonn
Reparatur Wartung Reinigung Installation
Erweiterung Aufrüstung ...
Von Ihrem Notebook, PC und Mac.
Richard-Wagner-Straße 10-12 - 53115 Bonn
ComputerServiceBonn.de - 0228-30414570

COMPUTER 60 PLUS
Hilfe – Beratung – Coaching
für Einsteiger*innen & Fortgeschrittene
Tel. 0228 / 63 54 54
www.computer60plus.de

Datenbankanwenderin
bietet Hilfe und Unterricht
für Datenbank-Produkt Access
Kundenverwaltung
Tel. 0228 987 66 43
e-Mail: sophian@tronet.de

**da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service**
02236 / 8709399
info@denkmoebel.de
Falderstr. 44 • 50999 Köln
www.denkmoebel.de

Dienstleistungen

FOTOGRAFIE

Fotostudio Lichtblick
Tel. 0 22 8 / 24 27 27 90
www.lichtblick-bonn.de

FRISEURE

Bernd Bracklow / Friseurmeister.
Friseurgeschäft in der Altstadt, Heerstraße 20a, Tel. 01573-9398 254, Di-Fr 9-19 (teilw. auch 20) Uhr, Sa 9-14 Uhr.

VERSCHIEDENES

Rent an American Schoolbus

Komplett eingerichtetes Eventmobil mit Küche, Musikanlage, Internetanschluss etc.

Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

VERSICHERUNGEN

BONVERS Versicherungsmakler GmbH

unabhängig – kompetent – preisgünstig
Sankt Augustiner Str. 67
53225 Bonn
0228 – 3876 4800
www.bonvers.de

Welt-Läden

Mongolei Shop Bonn

Bücher, Filme, Kleidung, Kunsthandwerk, Möbel, Musik, Wodka, Wolle ... aus fairem Handel zu Buddhismus, aus der Mongolei und zu Schamanismus. Mongolei Zentrum Bonn, Kurfürstenstr. 54, Tel. 0228 / 62 99 662 Öffnungszeiten nach Vereinbarung oder Online www.mongoleishop.de

Weltladen e.V., Kaffee, Tee, Feinkost, Kunsthandwerk und mehr aus fairem Handel; Infos, Veranstaltungen, Bildungsarbeit. Maxstraße 36, Tel. 69 70 52. Mo–Fr 15:00 bis 19:00 Uhr, Sa 12:00 bis 15:00 Uhr. www.weltladen-bonn.org

Frauen

Cordula Ehms

seit 25 Jahren
Coaching
Seminare
Selbstverteidigung
Weiterbildungen für Frauen
in Bonn
www.TheBarefootSchool.com

Frauenspezifische Sexualtherapie

Hilfe bei Lustlosigkeit, Orgasmus-/Erregungsproblemen, Schmerzen, Ängsten. Praxis: Mo.–Fr. bis 22:00 Uhr. R. Diwisch, Steinstr. 32, 53175 Bonn Tel. 0228-35 02 879, www.diwisch-therapie.de

Fraueninitiative04 e.V.

Würdevolle Pflege für Frauen bei Krankheit und im Alter. www.fraueninitiative04.de Tel. 02256-959 87 69

NOUWELLE – Frauen-Aktiv-Reisen
Skireisen für Langlaufen und Alpin/ Snowboard. Sommer: Segeln, Surfen, Kajak, Wandern, Klettern u.a.m. Informationen unter 040/441456 o. 069/515280.

Kinder

Bonnatours Lernen mit allen Sinnen:

Schul- und Kindergartenprogramme, Kindergeburtstage und Ferienprogramme in und mit der Natur. Schnitzkurse für Groß und Klein. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 24 43, www.bonnatours.de, www.schnitzschule-bonn.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn

Tel. 0228-634335

www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Fröhliche Kinderfeste für kleine EntdeckerInnen veranstaltet Trude Kinder-Events. Kommt mit auf die Reise ins Land der Phantasie, wo alles möglich ist. Auch Ferienabenteuer warten auf euch! Gertrud Markja Tel. 0228-92658690 email: trude.markja@gmx.de.

Körper/Seele

GESUNDHEIT

Bewußtsein erweitern: Yoga & Meditation chakrenbezogene Körperarbeit

Sylvia Daxsel (HP)

Praxengemeinschaft für
Psychotherapie & Körperarbeit
Rochusstr. 110, 53123 Bonn
Tel. 0228 – 227 337 5

Bionome Kosmetik und Wellness

Madira Irina Behrens,
Kurt-Schumacher-Str. 4,
53113 Bonn, 0228/85 02 99 00.
Termine nach Vereinbarung.
www.madira-bonn.de

Massage trifft Meditation

Rebalancing & ARUN Conscious Touch
Tief entspannt im Hier und Jetzt
Zeit zu sein – Marion Endmann
Lennéstr. 48, 53113 Bonn
0176-30 47 24 48 www.zeit-zu-sein.de

Osteopathie Schomisch Leben ist Bewegung ist Leben

Osteopathiepraxis im Haus der Gesundheit
Bonn, Wehrhausweg 42,
Tel. 0228 62 94 922
www.hdgbonn.de
www.osteopathinbonn.de

Praxis für Gesundheitsbildung

Yoga, Autogenes Training, Stressbewältigung, MBSR, Kommunikation, Team-Begleitung. Gruppen + Einzelberatung, Seminare für Firmen. Kooperationspartner der Krankenkassen.
Dr. Nikolaus Nagel,
Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn,
Tel. 9091900.
www.nagel-teamkommunikation.de
www.gesundheitsbildung-bonn.de

pur natur!

Gesundheits-Zentrum PuR

Wir bieten Einzeltherapien, Kurse, Workshops zu:
Naturheilverfahren + Fußpflege
+ Dr. Hauschka-Kosmetikbehandlungen
+ Homöopathie + Massagen + Manualtherapie + Klang-Balance + Liquid Balance + Tuina + Akupunktur + BioScan + Eigenblut + Physiotherapie + Osteopathie + Cranio-sacrale Behandlung + Atemtherapie + Neuraltherapie + Kristallheilung + Bowen + Dorn-Breuss + Bluteigel + Schröpfen + Vitametik + Hormontherapie + P-TDR + Lymphdrainage + Hypnosetherapie + Psychotherapie + Persönlichkeitsentwicklung + Yoga + Qi Gong etc.
Mechenstr. 57, Bonn, Tel.: 0228-3388220
www.pur-bonn.de

Praxis für Naturheilkunde Rita Stallmeister, Heilpraktikerin

• Wirbelsäulentherapie nach Dorn
• Breuss-Massage • Bachblütentherapie
• Medizinische Heilhypnose
Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

www.qi-gong-tai-chi-bonn.de

Fortlaufende Kurse fon 3919968
Bad Godesberg Montag + 9.20; ++11 Uhr,
Freitag +14.30 (Qigong); ++16.15 Uhr,
Einstieg NEU ab 21.1./25.1. jederzeit.

HEILPRAKTIKER

Yoga & Psychotherapie

Yogakurse als Prävention von gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst bei Unruhe, Konzentrationsmangel, Erschöpfung, Ängsten, Traumata, Depressionen. Einzel- und Gruppenstunden. Kerstin Löwenstein, Dipl. Biologin, HP Psychotherapie, Tanztherapeutin, Supervisorin, Yogalehrerin und -Therapeutin. www.yoga-psychotherapie.de Tel. 0224/986730

PSYCHE / THERAPIE

Aufarbeitung traumatischer Erfahrungen

Körperorientierte Regressionsanalyse
**Psychotherapie
Körperarbeit & Meditation**
Einzelarbeit & Gruppen für
Kinder, Jugendliche & Erwachsene
Tel. 0177 219 65 63
www.silke-paeplow.de

Auflösung von Folgen traumatischer Erfahrungen für Frauen & Männer

Sylvia Daxsel (HP)
**Praxengemeinschaft für
Psychotherapie & Körperarbeit**
Rochusstr.110, 53123 Bonn
Tel. 0228 – 227 337 5

Das Leben gestalten

Helena Müller (HP)
**Praxis für Psychotherapie
und Bewusstseinsarbeit**
Schulstr. 2, 53127 Bonn
Tel: 0228-360 28 127
www.praxis-helenamueller.de

Dr. phil. I. Durdiak, Dipl. Psych., Praxis für Psychotherapie, alle Kassen

Lösungsorientierte Beratung/Verhaltenstherapie:
• Berufliches (Studium/Prüfungen etc.)
• Persönliches (Ängste, Essprobleme etc.)
• Zwischenmenschliches (soz. Kompetenz, Partnerschaft)
Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn
Tel. 02 28 / 69 02 48; www.durdiak.de

Osho UTA Institut & UTA Akademie

Spirituelle Therapie und Meditation
Aus- und Weiterbildung für Körper,
Geist & Seele
Venloer Str. 5-7, 50672
Köln; 0221-57407-0
www.oshouta.de;
www.uta-akademie.de

Praxis für körperzentrierte Psychotherapie

SKAN Körperarbeit nach Wilhelm Reich
TRE, TRANCE, Rituale
**Lutz Hartmann –
Heilpraktiker f. Psychotherapie**
Tel 0160 2115715
info@skankoerperarbeit.de
10 Min. vom Hbf Bonn
15 Min. vom Hbf Köln

Praxis für Lebenspfadfinderei

Dr. phil. Christina Münk
Beratung – Therapie – Workshops – Events
Die Reise zu Dir beginnt.
www.lebenspfadfinderei.de

Praxis für Psychosynthese

• therapeutische Psychosynthese
• therapeutische Arbeit
mit der Phyllis-Krystal-Methode
Einzel-, Gruppen- und Paartherapie
Friederike Erhardt,
Hennef, Tel. 02242-84507
www.psychosynthesepraxis.de

RAUM für ZWEI

Einzel- und Paartherapie
Berlin . Bonn
Katrin Raum
Tel. 0228 . 76368945
www.katrin-raum.de

SYSTEMA

**Institut für Kommunikation
und Systemische Beratung**
NLP · Systemische Therapie
Körpertherapie
Konstantinstraße 27 · 53179 Bonn
02 28/956 32 17

Systemische Beratung und Therapie für
Paare, Eltern, Familien und in allen
Lebenslagen
Ulrike Lang, Dipl. Psych. System. Therapie,
Tel. 0152-33 96 0177.
www.familien-paar-einzelberatung.de

Systemische Beratungspraxis Bonn-Altstadt

Einzel-, Paar- und Familienberatung
und Therapie (EFT)
Hypnosystemische Kommunikation
Burn-Out-Krisen, Ambivalenzen
Kölnerstraße 159, 53111 Bonn
Ruf: 0228 – 180 35 50
www.systemische-beratungspraxis-bonn.de

Tanztherapeutische Begleitung

Wertschätzende Begegnung, Stabilisierung und Wachstum in Gespräch und Bewegung. Einzel- und Gruppensetting. Zentral in Bonn. Kostenfreier Erstkontakt. Nichttänzer willkommen!

Tina Krupp

Dipl. Soz. Päd., Tanztherapeutin (BTD)
Tinahkrupp@gmail.com, 0176 - 78617708

Tobias Gräber

Systemische Therapie
Paar- und Sexualberatung
Neuropsychologie

0228 - 24005933
www.tobiasgraesser.de

Transpersonale Psychotherapie (Spirituelle Krisen etc.), Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (alle Kassen), Gestaltpsychotherapie, Paartherapie, Supervision. Dipl.-Psych. Helmut Kames, Psychologischer Psychotherapeut. Praxis: Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn, Tel 0228-9738036

ESOTERISCHES

HON-DAHJA®

Schamanische Heilweisen / Methoden

Seelenrückholung
- Shamanic Counseling
Seminare - Ausbildung - Beratung
Horizont-Zentrum Beate Ehlen
Grabenstr. 5a, 56598 Rheinbrohl,
Tel. 02635-31 64
www.hon-dahja.de /
info@hon-dahja.de

Weg des Herzens. Spirituelle Begleitung, frühere Leben, Befreiungsarbeit, Clearings. Joachim G. Sevenich, Tel. 0 22 92/78 10

YOGA/MEDITATION

* 3 schätze *

Meditations- & Yogabedarf

Heerstr. 167 | 53111 Bonn
T. 0228 | 92 61 64 57
www.3-schaetze.de

Buddhistische Meditation Qi Gong & Reiki

Fortlaufende Kurse
in der Bonner Altstadt
www.sunnyato.de

Zen-Meditation

Die Praxis des Zen-Buddhismus entdecken, meditieren lernen, den Geist ruhig und klar werden lassen. Monatlich Einführungsvortrag, fortlaufende Meditationskurse bei "Bewegung & Lebenskunst"
www.lebenskunst-bonn.de

KUNST/UNTERRICHT

Alanus Werkhaus Weiterbildungszentrum
Seminare, Weiterbildungen und Workshops in Malerei, Zeichnung, Bildhauerei, Fotografie und Druckgrafik; Professionalisierungskurse für Künstler:innen; Studienvorbereitungs- und Mappenkurs für Kunst, Grafik und Design und Kunstpädagogik/therapie; Studienvorbereitungskurs Schauspiel; Fort- und Weiterbildungen zu Kommunikation, Führung, Team, WorkLife-Balance, Resilienz, Achtsamkeit, Kreativität. www.alanus.edu/werkhaus

arte fact - Werkstatt für Kunst e.V.

bietet Kurse in den Bereichen Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Plastik sowie berufsbegleitende Intensivstudiengänge und Mappenkurse an.

• für Anfänger und Fortgeschrittene •

Telefon 0228-9768440
www.artefact-bonn.de
Heerstr. 84, 53111 Bonn

Kunstschule für kreatives Malen und Zeichnen, Mal- und Zeichenkurse, Porträt, Aquarell, Öl, Radierungen, Airbrush, Zeichnen, Günther Maria Knauth, Anekdoter Kunstmaler, Endenicher Str. 3070, Tel. 0163/ 236 96 91

Töpfer- und Keramikurse im Atelier Rolf Seebach. Drehen an der Töpferscheibe, Coachings, Intensivwochenendkurse, Glasurkurse, Gutscheine, ca. 30 km von Bonn im grünen Bergischen.
www.seebach-keramik.de,
Tel. 02245 619325

MUSIK/STIMME

Gesangsunterricht Funktionale Stimmbildung

für Einsteiger und Fortgeschrittene.

Leichter, höher, lauter Singen.
Alle Musikstile - von Klassik bis Musical
Wochenendkurse Stimmbildung oder Atemtechnik für Chor- und Laiensänger

Besser sprechen

- für Lehrer und Schauspieler etc.

Neu:

Durchlaufende Stimmkurse für die Sprech- oder Singstimme

Stimmschmiede Bonn

ltg.: Mathias Knuth,
staatl. gepr. Stimmbildner.
www.stimmschmiede-bonn.de
Tel. 0228-608 77 290

Stimmfaltung: Stimmbildungsunterricht und Atembehandlungen zur beruflichen und/ oder persönlichen Weiterentwicklung Ihres stimmlichen und körperlichen Ausdrucks. S. Koch (Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin), Tel. 02 28/ 26 19 119 oder
kontakt@stimmfaltung.de

Singen in Endenich bei Hansjörg Schall, Einzel oder kleine Gruppen - Pop/Jazzgesang für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16,
www.voice-connection.de

Lesen/Schreiben

BÜCHER

Altstadtbuchhandlung & Büchergilde

Belletristik, Krimis, Kinderbuch, Ausgefalle- nes... Wir bestellen jedes lieferbare Buch. Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18.30, Sa 10-14.00 Uhr - Breite Str. 47 - 53111 Bonn
info@altstadtbuchhandlung-bonn.de

buchladen 46

Kaiserstraße 46, 53113 Bonn,
0228.223608, info@buchladen46.de

*«Reich bin ich durch ich weiß nicht was,
man liest ein Buch und liegt im Gras.»*
(Robert Walser)

Buchladen 'Le Sabot', Lesen als SABOTage
Literatur, Kinderbücher, Linke Politik & Pop, Graffitibedarf, Klamotten & Veganes Essen. Mo.-Fr. 10-18.30 Sa. 10-16 Uhr
Breite Str. 76, 53111 Bonn, 0228/695193
buchladen@lesabot.de - www.lesabot.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Die Buchhandlung auf der Sonnenseite Bonns!

Bücher Bartz GmbH

Gottfried-Claren-Str. 3
53225 Bonn-Beuel
0228/476006, verkauf@buecherbartz.de
www.buecherbartz.de
Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr Sa. 9.30-14 Uhr

La Libreria, Iberoamerikanische Buchhandlung, Inh. Angela Baron
Justus-von-Liebig-Str. 24 (schräg gegenüber vom General Anzeiger)
Eingang rechts, 1. Etage, 53121 Bonn
0228-659215 Mail: libros@lalibreria.de
www.lalibreria.de
Mo.-Fr. 12.00-19.00
Sa. 11.00-14.00/16.00 (auf Nachfrage)

LEKTORAT

Abschlussarbeiten (BA, MA, Dissertationen)

Sachtexte und Bewerbungen
www.optimierte-texte.de
E-Mail: info@optimierte-texte.de
T.: 0170 7452123
Dr. Angela Degand MA,
Fachlektorat, Korrektorat und Text

errata

Fachlektorat für BA, MA, Promotion

pünktlich - professionell
www.errata.de
Sonderpreise für Migrant*innen
Nachricht an mail@errata.de

Ökologisches Leben

BIOLÄDEN

Bergfeld's Biomarkt Bonn-Bad Godesberg

Alte Bahnhofstr. 20
53173 Bonn
Tel 0228-359449; Fax 0228-359707
8-19 Uhr, Sa 8-16 Uhr

Bergfeld's Biomarkt Bonn-Poppelsdorf

Clemens-August-Str. 40
53115 Bonn
Tel. 0228-2426856; Fax 0228-2426857
8-19 Uhr, Sa 8-15 Uhr

Bioladen MOMO

www.bioladen.com

Hans-Böckler-Strasse 1
53225 Bonn-Beuel

Bioladen seit 1983, Bistro, Biometzger, Lieferdienst, Gemüseabo
info@bioladen.com - 0228-462765.

BIO-METZGEREIEN

Biometzger Huth

im Momo-Bioladen in Beuel
Hans-Böckler-Str. 1
0228- 47 83 39

ENERGIE & UMWELT

Institut für Baubiologie u. Umweltanalytik

Beratung und wissenschaftliche Messungen von Mobilfunk, Wohngiften, Schimmelpilzen, Radon, geologischen Störungen, Elektrosmog; Vorträge und Gutachten. Bonn (02 28)/97 666 97.
www.Institut-fuer-Baubiologie.de

VOLLWERT-SPEISEN

CASSIUS-Garten

Das Vollwertrestaurant
Riesige Auswahl - unübertroffen in
Frische und Qualität
Durchgehend warme Küche
Mo-Sa, 11-20 h
Frühstück ab 8.00 h
PARTYSERVICE
53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,
Cassius-Bastei -
vis-à-vis Hauptbahnhof

Reisen

Bonnatours Naturerlebnis Siebengebirge: Naturkundlich-historische Ausflüge für private Gruppen und Teams. Teamtraining in und mit der Natur. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 2443, www.bonnatours.de

StattReisen Bonn erleben e.V.

Belderberg 32
53113 Bonn
Tel.: 0228/654553
Fax: 0228/2425255
info@stattreisen-bonn.de
Stadtführungen auf neuen Wegen.
Umland-Touren. Bonn-Programme.

www.aktivreisen-lebert.de

– Ihr Spezialreisebüro für alle Arten von Aktivurlaub.
Sie suchen? Ich finde!
Ihren Urlaub nah und fern.
Tel.: 0228-4107 518

Sport & Fitness

Gezielt abnehmen und Problemzonen festigen durch die neue Supergymnastik ‚Callanetics‘ aus den USA.

Tolle Figur auch für Sie:
Fitness-Club Fit & Figur,
Tel. 02 28/47 60 36

MITTELPUNKT

Zentrum für Bewegung
PILATES – TAI CHI
Fitness, Faszientr., Kurse für Schwangere
www.mittelpunkt-bewegung.de
Dipl. Sportl. Simone Koch u Iris Thiem
Mirecourtstr. 14, Bonn – Beuel
0228/47 92 71 oder 0151-54 833 961

Studio 50 – das reifere Sportkonzept
+ Prävention + Rehabilitation + Fitness
für alle ab 45 Jahren.

Gerätetraining / Kurse / Sauna /
individuelle Trainingsplangestaltung
& Betreuung.
Kontakt: 0228-3367184 / studio50-bonn.de

Wohnen/Einrichten

Bio-Möbel-Bonn Massivholzmöbel, Bio-
küchen (Team 7). Polstermöbel, Lampen,
Schlaf-systeme (Hüsler Nest), Naturmatratzen
und Bettwaren, Kindermöbel, Wieg-
enverleih.

An der Margarethenkirche 31,
Bonn-Graurheindorf, Tel. 0228-33 62 966
www.biomoebelbonn.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
02236 / 8709399
info@denkmoebel.de
Falderstr. 44 • 50999 Köln
www.denkmoebel.de

Wolfes & Wolfes
Massivholzbetten, Naturmatratzen,
Futons, Stühle, Mobiles.
Adenauerallee 12-14, 53113 Bonn
Tel. 0228/ 69 29 07
www.wolfes-wolfes.de

Was hindert Sie am Wohlfühlen?

Wir finden es heraus!
Wohnwerke Institut
für Innenarchitektur + Feng Shui
www.wohnwerke.de
Thomas Mann Straße 38 in Bonn
Tel: 0228/97685704

Anzeigenauftrag

Abschicken an: **Schnüss** · Blücherstraße 28 · 53115 Bonn Tel. (0228) 604 76-0 · eMail: kleinanzeigen@schnuess.de

| | |
|---|--|
| 1 | |
| 2 | |
| 3 | |
| 4 | |
| 5 | |
| 6 | |
| | 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 |

als **Kleinanzeige** in der Schnüss, Ausgabe:

private Kleinanzeige

pro Rubrik: bis zu 5 Zeilen 3,- €, je weitere Zeile 1,- €

Zahlungsart:

Briefmarken in **kleinen** Werten

gewerbliche Kleinanzeigen

pro Rubrik: pro Zeile 2,50 € (zzgl. MwSt)

Zahlungsart:

Rechnung Briefmarken Bankeinzug

Chiffre (zusätzlich 5,- €)

Keine telefonische Anzeigenannahme!

Keine Anzeigenannahme im Schnüss-Büro!

Absender

Firma/Name, Vorname

Straße, Nr

PLZ, Ort

e-Mail-Adresse

Telefon

Datum, Unterschrift

Rubriken

- Wohnen
- Frauen
- Jobs
- Dienstleistungen
- Aus-/Fortbildung
- An- und Verkauf
- Reisen
- Kontakte
- Kinder
- Seminare/Workshops
- Büro-/Praxisräume
- Psycho
- Misch-Masch
- Musik/-Unterricht
- Männer

als **Branchenbucheintrag** in der Schnüss

Ausschließlich für gewerbliche Kunden (maximal 8 Zeilen)

als Fließtext

1/1 Jahr (70,- €) 1/2 Jahr (40,- €)

als Text mit Rahmen

1/1 Jahr (110,- €) 1/2 Jahr (60,- €)

als Negativ

1/1 Jahr (120,- €) 1/2 Jahr (70,- €)

Zahlungsart:

Rechnung Bankeinzug

Preise für Branchenbucheinträge sind Nettopreise **ohne MwSt.!**

Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit,
wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Rubriken

- Berufe/Weiterbildung
- Büro/Computer
- Dienstleistungen
- Dritte-Welt-Läden
- Fahrzeugmarkt
- Frauen
- Gastronomie
- Internet
- Kinder
- Körper/Seele
- Lesen/Schreiben
- Mode
- Ökologisches Leben
- Reisen
- Sound/Vision
- Sport/Fitness
- Wohnen/Einrichten

Bitte Buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab
(nur bei gewerblichen Kleinanzeigen und Branchenbuch-Einträgen)

.....
Unterubrik (falls vorhanden)

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Veranstaltungskalender

1

Montag

KONZERT

- BONN**
- 19:00 **Jazzfest Bonn 2023** Das Festival präsentiert an acht Spielorten vom 1. bis 14. Mai an elf Abenden die ganze Bandbreite des zeitgenössischen Jazz. Heute: Doppelkonzert mit Florian Weber & Dogma Chamber Orchestra und Thomas D & The KBCS. Eintritt: WK 20,- bis 40,- → *Opernhaus Bonn, Am Boeslagerhof 1*
 - 19:00 **Jenny Don't & The Spurs** Die Western-Rebel-Cowboy-Punks aus den USA huldigen alten, klassischen Country- und Protestsängern aus den 1940er und 50er Jahren. Support: Jonah Gold & His Silver Apples. Eintritt: 10,- → *Kult41, Hochstadtenring 41*
 - 19:00 **Toys2Masters Newcomercontest** Heute: Basic Level mit den Bands Dayn, Gray!, Noctune & Savage Mountain. Eintritt: WK 5,- AK 7,- → *Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41*
 - 20:00 **The Dissonant Series 131** Heute: The Sea Trio. Eintritt: 15,- 19,- → *Dialograum Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130*

KÖLN

- 11:00 **Acht Brücken | Musik für Köln** Die 13. Festivalausgabe präsentiert vom 28. April bis 7. Mai unter dem Motto »Musik oder Nichts« 50 Konzerte mit 36 neuen Werken. Informationen unter achtbruecken.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*
- 19:30 **Blue October** Alternative-Rockquartett aus den USA. Eintritt: WK 33,- → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

1. Montag

KONZERT

Jazzfest Bonn 2023

Florian Weber & Dogma Chamber Orchestra / Thomas D & The KBCS



Dogma Chamber Orchestra

Das Jazzfest Bonn 2023 startet mit einem Doppelkonzert und einer Uraufführung: In Bach Comprovised werden Stücke von Johann Sebastian Bach neu komponiert und live auf der Bühne improvisiert – kunstvoll und unterhaltsam zugleich. Das Programm wurde von Pianist Florian Weber für das Münchner Traditionslabel ECM erdacht und wird im Opernhaus erstmals öffentlich zu hören sein. Im Zusammenspiel mit dem vielfach preisgekrönten Dogma Chamber Orchestra unter der Leitung von Mikhail Gurewitsch öffnen die rhythmischen Abstraktionen bekannter Bach-Melodien musikalische Räume und erzeugen einen mitreißenden Sog, den Musiker und Publikum gemeinsam erleben. Im Anschluss verleihen Thomas D und The KBCS den zeitlosen Hits des Rap-Stars ein neues, jazzig-lässiges Gewand. Der instrumental-analogue Vibe der KBCS harmoniert perfekt mit den zeitlosen Texten des Rappers, eine jazzig-groovige Symbiose mit Tiefgang.

19:00 → *Bonn, Opernhaus Bonn*

- 20:00 **Hot Mulligan** Emo-Band aus den USA. Support: Arm's Length. Eintritt: WK 22,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*
- 20:00 **Lune** → *Mondschein*«-Tour HipHop und Pop. Eintritt: WK 26,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **Post Malone** → *Twelve Carats*«-Tour Special Guest: Rae Sremmurd. Eintritt: WK ab 70,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **The Hara** → *Survival Modes*«-Tour Alternative Rock aus Manchester. Support: Soab. WK 20,- → *MTC, Zülpicherstr. 10*

IN SITU ART SOCIETY präsentiert



Mo. 01.05. 20:00 THE DISSONANT SERIES The Sea Trio
Masahiko Satoh/Otomo Yoshihide/Roger Turner

Mo. 15.05. 20:00 SOUNDTRIPS NRW
Kazuhisa Uchihashi/Akira Sotoyama
+ Masao Tajima/Georges Paul

Sa. 20.05. 20:00 THE DISSONANT SERIES
Nick Mazzarella/Ingebrigt Håker Flaten/Avreeayl Ra

Mo. 29.05. 20:00 SOUNDTRIPS NRW
Sandra Weiss/Beat Keller
+ Georges Paul/Salome Amend

EINTRITT: 15 € | 9 € ermäßigt
INFORMATION: www.in-situ-art-society.de
KARTEN: tickets@in-situ-art-society.de | Tel.: 0174 1839210



DIALOGRAUM KREUZUNG AN ST. HELENA
Bornheimer Straße 130, 53119 Bonn

2

Dienstag

KONZERT

- BONN**
- 20:00 **Lazuli** Bei der fünfköpfigen Band treffen Elemente aus Progressive Rock, Chanson, Folk, Metal und Weltmusik auf die unglaublichsten Klänge und heftige Percussionsexplosionen. Eintritt: WK 27,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- KÖLN**
- 11:00 **Acht Brücken | Musik für Köln** Die 13. Festivalausgabe präsentiert vom 28. April bis 7. Mai unter dem Motto »Musik oder Nichts« 50 Konzerte mit 36 neuen Werken. Informationen unter achtbruecken.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*
 - 18:00 **Acht Brücken | Musik für Köln** Heute: »so nah – so fern« – Neue Musik von Annesley Black, Lisa Streich und Yoko Konishi mit dem Gitarrenduo santorsa-pereyra. Informationen unter achtbruecken.de. Eintritt: WK 18,-/12,- → *Serfötöpfchen, Große Neugasse 2-4*
 - 20:00 **Capital Bra** → *CB7*«-Tour Rapper. → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
 - 20:00 **Charlie Cunningham** Support: Rachel Sermanni. Eintritt: WK 30,- → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*
 - 20:00 **Fenne Lily** Indie-Folk. Support: Naïma Book. Eintritt: WK 20,- AK 25,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
 - 20:00 **Florence Besch** Indie-Pop. Eintritt: WK 12,- AK 15,- → *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*
 - 20:00 **Frida Gold** Eintritt: WK 36,- → *Helios37, Heliosstr. 37*
 - 20:00 **Guitarnight 2023** mit Don Ross (zweifacher Fingerstyle-Weltmeister aus Kanada), Georg Göbel-Jakobi (alias Ozzy Ostermann / Herbert Knebel's Affentheater) und Peter Kroll-Ploeger (Steelstring-Spezialist). Eintritt: WK 25,- → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*
 - 20:00 **Oddisee & Good Company** → *At It Again*«-Tour Oddisee verbindet Elemente aus Jazz, Funk und Hip-Hop. Eintritt: WK 27,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
 - 20:00 **Sullivan Fortner Solo** Jazzpiano. Eintritt: WK 18,-/12,- AK 20,-/14,- → *Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40*
 - 20:00 **The Band Camino** Mischung aus Indie-Rock und Electro-Pop aus den USA. Special guest: Boy Bleach. Eintritt: WK 20,- → *Kartine, Neusser Landstr. 2*
 - 21:00 **Jenny Don't & The Spurs** Western-Rebel-Cowboy-Punks aus den USA. Support: The Lazy Racoons Party Band. Eintritt: 12,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

- BONN**
- 19:30 **Der Duft von Wirklichkeit** Komödie von Werner Bauer mit Musik von Werner Richard Heymann. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
 - 19:30 **Entführung für Profis** Eine knallzarte Krimikomödie. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
 - 20:00 **Raus mit der Sprache** PoetrySlam mit Tilman Döring (Berlin), Svenja Przigoda (Bochum), Sulaiman Masomi (Köln), Andrea Maria Fahrenkamp (Saarbrücken). Moderation: Quichotte und Ingo Pieß. Eintritt: WK 15,-/10,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

BÜHNE

- BONN**
- 19:30 **Der Duft von Wirklichkeit** Komödie von Werner Bauer mit Musik von Werner Richard Heymann. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- KÖLN**
- 18:00 **Tschick** Eine Roadstory nach dem Roman von Wolfgang Herrndor. Ab 12 Jahren. Eintritt: 21,-/11,- → *Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w*

KINDER

- BONN**
- 13:00 **Offenes Atelier** für Familien und Kinder. Heute: »Mein Haus der Geschichte«. Um 14 und 15h finden Kurzbegleitungen für Kinder und Familien zum Thema des Tages statt. Eintritt frei. → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*
 - 14:00 **Puppenspiel von der Null und der Eins** Ein heiteres Handpuppen-Stück aus der Welt der Binärzahlen. Ab 5 Jahren. → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*
 - 15:00 **Theater Papierlapp** → *Die zweite Prinzessin*« Frei nach dem Bilderbuch von Hiawyn Oram und Tony Ross. Ab 4 Jahren. Eintritt: 9,-/7,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
 - 15:00 **Urmel aus dem Eis** von Max Kruse für Kinder ab 5 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

- BONN**
- 11:15 **Das Leben des BODI – Eine Forschungsreise ins frühe Mittelalter** Die Führung durch die Ausstellung zeigt, wie Wissenschaftler*innen sich der Lösung dieses spannenden Rätsels genähert haben. Eintritt: 10,-/7,-/50,- → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
 - 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann über den Alten Friedhof. Die Gräber des 19. Jahrhunderts u.a. Schumann, Arndt und Wesendonck. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 10,- → *Treffpunkt: Eingang Alter Friedhof/Bornheimer Straße*

KÖLN

- 14:00, 17:00 **Cirque Bouffon** → *Paraiso*« → *Paraiso*« entführt in eine poetische Traumwelt voller Magie und bietet bis zum 4. Juni eine mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Artistik, Komik, Musik, Theater und Tanz. → *Zirkuszeit am Schokoladenmuseum, Rheinauhafen 1A*
- 12:00 **Hexenmarkt auf Burg Satzvey** Freilicht-Veranstaltung im mittelalterlichen Ambiente für die ganze Familie von 12-19 Uhr mit Hexenbesenführerschein und magischem Markt im Bourbonensaal mit Zauberentensilien, Fantasy und Manga. Eintritt: WK 6,- bis 10,- TK 8,- bis 12,- (Kinder unter 4 Jahren frei). → *Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey*

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

www.schnuess.de

3

Mittwoch

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 06/2023 ist der:

10. Mai 2023

schlüss

Das Bonner Stadtmagazin

KÖLN

- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 20:00 **Die unendliche Geschichte** von Michael Ende. Eintritt: WK 24,-/10,- → *Theater im Bouturm, Aachener Str. 24-26*
- 20:00 **Thomas Kundt - »Was am Ende bleibt«** Deutschlands wohl bekannteste Tatortreiner und Desinfektor erzählt aus seinem Berufsalltag. Eintritt: WK ab 25,- → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

KUNST

BONN

- 19:30 **Ausstellungseröffnung: »Rückblende 2022«** Als gemeinsamer Wettbewerb für politische Fotografie und Karikatur ist die »Rückblende« einzigartig in Deutschland. Die 75 besten Fotos, die 50 besten Karikaturen und die fünf besten Foto-Serien des Jahres 2022 zeigt das Haus der Geschichte vom 3. Mai bis zum 4. Juni 2023. Anmeldung erforderlich. Eintritt frei. → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*

KINDER

BONN

- 10:00 **Urmel aus dem Eis** von Max Kruse für Kinder ab 5 Jahren. *Ausverkauft!* → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 15:00 **Werdet Meisterzeichner:innen!** Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren können das Handwerkszeug des Zeichnens erlernen. Anmeldung unter 0228-776230 o. bildung.vermittlung@bonn.de erforderlich. Kosten: 4,50 (inkl. Materialkosten). → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

KONZERT

BONN

19:00 **Jazzfest Bonn 2023** Das Festival präsentiert an acht Spielorten vom 1. bis 14. Mai an elf Abenden die ganze Bandbreite des zeitgenössischen Jazz. Heute: Doppelkonzert mit Sendeki & Spiegel und Enemy - Downes/Eldh/Maddren. WK 30,-/21,- → *LVR - Landes-Museum Bonn, Colmanstr. 14-16*

19:00 **toys2Masters Newcomercontest** Heute: Basic Level mit den Bands Basementrock, Cassandra, Feelou, The Senseless Souls & Tyren Davis. Eintritt: WK 5,- AK 7,- → *Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41*

19:30 **Blues Caravan 2023** Die legendäre Showcase-Tour von Ruf Records ist mittlerweile 18 Jahre alt und wird 2023 folgende Musiker präsentieren: Ally Venable, Will Jacobs und Ashley Sherlock. WK 25,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

12:00 **Acht Brücken | Musik für Köln** Die 13. Festivalausgabe präsentiert vom 28. April bis 7. Mai unter dem Motto »Musik oder Nichts« 50 Konzerte mit 36 neuen Werken. Informationen unter achtbruecken.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*

20:00 **Acht Brücken | Musik für Köln** Heute: »Unbreathed« - Musik für Streichquartett von Rebecca Saunders, Misato Mochizuki und Ludwig van Beethoven mit dem Quatuor Diotima. Informationen unter achtbruecken.de. Eintritt: WK 34,- → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

20:00 **Avril Lavigne** Kanadische Rock- und Pop-Sängerin. Special Guest: Phem. Eintritt: WK 42,50 *Ausverkauft!* → *Palladium, Schanzenstr. 40*

20:00 **Azet & Zuna - »Ultra Plus«** Tour Rapper. Eintritt: WK 36,- → *E-Werk, Schanzenstr. 37*

20:00 **Joshua Bassett - »The Complicated«** Tour Singer/Songwriter. Eintritt: WK 28,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

20:00 **Lancey Foux - »Life In Hell«** Tour Rapper. Eintritt: WK 27,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

3. Mittwoch

BÜHNE

Kay Ray



Aus Berufung und Leidenschaft und seit fast 30 Jahren ist Kay Ray »hardest working man in showbiz«. Ein Köhner, der für einen Gag seine Oma verkaufen würde – zumindest aber Claudia Roth. Ein göttlicher Gaukler. Ein Spaßmacher ohne Furcht und Tadel. Ein sich immer wieder wandelndes Naturtalent. Ein Provokateur, der das gesamte Genre mitgeprägt und beeinflusst hat. Als Sänger erreicht er unsere Herzen, als Clown jedes Zwerchfell und als Provokateur jeden Kleingeist.

20:00 → *Bonn, Pantheon*

20:00 **Latin Session** mit Marcando. Eintritt: 10,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

20:00 **Mayberg** Singer-Songwriter aus Leipzig. *Ausverkauft!* → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

20:00 **Peter The Human Boy** Support: Acua. Eintritt: WK 20,- → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*

22:00 **Traits** Das Duo aus Kanada trägt seine atmosphärische Mischung aus treibendem Post Punk und hymnischem Wave mit inbrünstiger Intensität vor. WK 20,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

PARTY

KÖLN

21:00 **Pass da mic!** Open Mic Freestylejam. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

19:30 **Der Duft von Wirklichkeit** Komödie von Werner Bauer mit Musik von Werner Richard Heymann. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Kay Ray - »Kay Ray Show«** Provokation und Poesie, Trash und Tabula rasa, Experiment und Extase, Anarchie und Amour fou, Klamauk und Kabarett, Comedy und Chanson. Eintritt: WK 18,-/14,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Kunst gegen Bares Bonn** Open Stage: Künstlerinnen und Künstler, Unentdeckte und Profis präsentieren in maximal zehn Minuten ihre Talente. Eintritt: 6,- → *Brodfabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **Pussy Riot - Anleitung für eine Revolution** Aktivistin Nadja Tolokonnikowa ist Teil der Band Pussy Riot. Linda Belinda Podzus und Max Immendorf unternehmen den Versuch, Tolokonnikowa's Leben als szenische Lesung erfahrbar zu machen. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

20:00 **@rheinkabarett - »King Mum - Das große Finale«** Theater-Comedy. Eintritt: WK 27,70/21,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Mei-

sterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

KINDER

BONN

10:00 **»Splash!«** In der Musik-Theater-Performance für Kinder ab 7 Jahren dreht sich alles ums Wasser. → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

EXTRAS

BONN

18:00 **Videonale. 19** Heute: »Sexarbeit im digitalen Zeitalter - Geschlecht, Klasse und Verantwortung« - Screening & Gespräch in englischer Sprache mit Will Fredo, Leo Galileo und Misal Adnan. Will Fredo thematisiert in »In SHY: El Último Tour Del Mundo« körperliche Selbstbestimmung im Angesicht der brutalen Bedingungen der Pornindustrie. Im Gespräch: Wie Sexarbeiter:innen das Internet nutzen, um ihre Beziehung zur Gesellschaft neu zu verhandeln. → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

18:15 **Wie lässt sich die Klimawende erreichen?** Ringvorlesung »Aspekte der Erderwärmung«. Heute: Jan Burck, Germanwatch - »Erreichen wir die Paris-Ziele? Der Climate Change Performance Index: Ein Instrument für mehr Transparenz in der nationalen wie internationalen Klimapolitik.« → *Hörsaal 1, Campus Pop-pelsdorf, Endericher Allee 19c*

19:30 **Das Phänomen »Vermeer«** 28 der insgesamt nur 37 erhaltenen Gemälde, die die »Sphinx von Delft« hinterlassen hat, sind zurzeit im Amsterdamer Rijksmuseum zu sehen. Der Kunsthistoriker Ulrich Forster hat die Ausstellung bereits besichtigt und seine Eindrücke in einem Bildervortrag verarbeitet. Eintritt: 8,- → *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*

KÖLN

20:00 **Cirque Bouffon - »Paraiso«** »Paraiso« entführt in eine poetische Traumwelt voller Magie und bietet bis zum 4. Juni eine mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Artistik, Komik, Musik, Theater und Tanz. → *Zirkuszeit am Schokoladenmuseum, Rheinauhafen 1a*



QUATSCH KEINE OPER!

OLAF SCHUBERT & SEINE FREUNDE
Di. 23.05.2023 um 20:00 Uhr



Deutscher Kabarettpreis 2023
ANNY HARTMANN
Di. 06.06.2023 um 20:00 Uhr



TOMMY ENGEL & BAND
So. 18.06.2023 um 20:00 Uhr

JOHANN KÖNIG
Sa. 26.08.2023 um 20:00 Uhr



WIGALD BONING & BERNHARD HOËCKER
So. 29.10.2023 um 15:00 Uhr



SERDAR SOMUNCU
So. 29.10.2023 um 20:00 Uhr



TOM GAEBEL & HIS ORCHESTRA
Di. 12.12.2023 um 20:00 Uhr



ABDELKARIM
Mi. 27.12.2023 um 20:00 Uhr



LISA ECKHART
So. 28.01.2024 um 20:00 Uhr

HAGEN RETHER
Di. 30.01.2024 um 20:00 Uhr

Alle Informationen zur erfolgreichen Reihe QUATSCH KEINE OPER! finden Sie unter www.quatschkeineoper.de



2. Dienstag

KONZERT

The Band Camino



20:00 Uhr → *Köln, Kantine*

4

Donnerstag

KONZERT

BONN

- 19:00 **Jazzfest Bonn 2023** Das Festival präsentiert an acht Spielorten vom 1. bis 14. Mai an elf Abenden die ganze Bandbreite des zeitgenössischen Jazz. Heute: Doppelkonzert mit Thärichens Tenett und Ida Nielsen & The Funkbots. Eintritt: WK 33,-/23,-. **Ausverkauf!** → **LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**
- 19:00 **Toys2Masters Newcomercontest** Heute: Basic Level mit den Bands Ipsity, Lepus, Simon Hardt, The Birthday Girl & Veralee. Eintritt: WK 5,- AK 7,- → **Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41**
- 20:00 **Layla Zoe** → **The World Could Change** Tour Die kanadische Bluesrock-Sängerin ist Gewinnerin des European Blues Award für Best Vocalist und hat bereits 2006 den compo 10 International Blues Songwriting-Wettbewerb gewonnen. Eintritt: WK 22,- → **Harmonie, Frongasse 28-30**

KÖLN

- 12:00 **Acht Brücken | Musik für Köln** Die 13. Festivalausgabe präsentiert vom 28. April bis 7. Mai unter dem Motto »Musik oder Nichts« 50 Konzerte mit 36 neuen Werken. Informationen unter achtbruecken.de. → **Diverse Veranstaltungsorte in Köln**
- 12:00 **Philharmonie Lunch** Probe für das nächste Sinfoniekonzert des Gürzenich-Orchester Köln. Eintritt frei. → **Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1**
- 19:30 **Tight Clique** → **Spring Break** Tour Alternative Rock mit Pop- und HipHop-Elementen. Special Guests: Tidan, Lostboy Luka & Artan67. Eintritt: WK 11,- → **MTC, Zülpicherstr. 10**
- 19:45 **Jungstötter** 2019 veröffentlichte Ex-Sitar Frontmann Fabian Altstötter sein Debütalbum mit minimalistischen Stücken, getragen von einem düster-melancholischen Klavierspiel. Support: Hendrik Otrebma. Eintritt: WK 22,- → **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**
- 20:00 **Acht Brücken | Musik für Köln** Heute: Kaitlyn Aurelia Smith → »Let's Turn It Into Sound«. Ope-

- ning act: Leo Betzl Trio. Informationen unter achtbruecken.de. Eintritt: WK 29,-/18,- → **Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1**
- 20:00 **Bilbao** → **Shake Well** Tour WK 21,50 → **Helios37, Heliostr. 37**
- 20:00 **Ezio** → **Tour ette Syndrome** Duo von SingerSongwriter Ezio Lunedei und seinem Gitarristen Mark »Booga« Fowell. Eintritt: WK 28,- → **Yard Club, Neuffer Landstr. 2**
- 20:00 **Mariybu** → **Slaybae** Tour Rap & Pop. Support: Zavet. Eintritt: WK 17,- → **Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**
- 20:00 **Neil Cowley** Aufbauend auf seinem von der Kritik hochgelobten Solo-Debütalbum »Hall of Mirrors« lässt Cowley seine Liebe zum Klavier wieder aufleben, bevor er Elemente aus elektronischer, ambienter und neoklassischer Musik miteinbezieht. Eintritt: WK 25,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**
- 20:00 **No Fun At All** → **Seventh Wave** Tour Punkband aus Schweden. Support: Wolfpack. Eintritt: WK 24,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117**
- 20:00 **Philip Dornbuschs Projektor** Progressive Jazz. Eintritt: WK 12,-/18,- AK 15,-/10,- → **Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40**
- 20:00 **Prince Jelleh** Indie-Folk. Eintritt: WK 12,- AK 15,- → **Die Wohnungsgemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**
- 20:00 **Shkoon** → **Firaq** Tour Oriental Slow House. Eintritt: WK 23,- → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**
- 20:30 **Büyüç Ev Ablukada** Türkische Musikgruppe. Eintritt: WK 37,50 → **Club Volta, Schanzenstr. 6-20**
- 21:00 **Die Leere im Kern deiner Hoffnung** Kölner Industrial-Metal-Post-Allies Duo. Support: 0'-Summer Vacation. Eintritt: 10,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Läger-Str. 190**

BÜHNE

BONN

- 10:00 **Die weiße Rose** nach dem Drehbuch von Fred Breinersdorfer. Jens Heuwinkel, Autor und Regisseur aus Berlin, adaptiert und inszeniert für das JTB ein packendes Drama über die letzten Tage im Leben der Sophie Scholl. Protokolle und Berichte aus der Zeit liefern die Grundlagen für das Stück. Empfohlen für Zuschauer ab 14 Jahren. → **Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24**

- 19:00 **La Vida Loco** Eine Show mit Spaß, Strass und Loco Flanel. Eintritt: WK ab 28,- → **Malentes Theater Palast in der Jahrmarkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42**
- 19:30 **Blut wie Fluss** Im neuen Werk von Fritz Kater geht es um die Geschichte der Bundesrepublik Deutschland. → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**
- 19:30 **Der Duft von Wirklichkeit** Komödie von Werner Bauer mit Musik von Werner Richard Heymann. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
- 19:30 **Entführung für Profis** Eine knallzarte Krimikomödie. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**
- 20:00 **Christine Prayon** → **Abschiedstour** Christine Prayon ist vielfach ausgezeichnet: u.a. Prix Pantheon, Deutscher Kleinkunstpreis, Deutscher Kabarettpreis. Eintritt: WK 22,-/18,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**
- 20:00 **Das Floß der Medusa** Ein partizipatives Jugendprojekt nach Georg Kaiser. → **Werkstatt, Rheingasse 1**
- 20:00 **@rheinkabarett** → **King Mum** - **Das große Finale** Theater-Comedy. Eintritt: WK 27,70/21,90 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

KÖLN

- 20:00 **21-22-23** 21-22-23 ist eine performative Stückentwicklung, die sich mit den Schönheits- und Leistungsidealen unserer Zeit befasst. WK 19,50/9,- → **BOX - Theater in der Südstadt, Sachsenring 3**
- 20:00 **Annette, ein Heldinnenepos** Die reale Lebensgeschichte der Französin Anne Beaumanoir, nach dem Versesop von Anne Weber. Eintritt: 6,- bis 30,- → **Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10**
- 20:00 **Kaya Yanar** → **Der Fluch der Familie** Comedy. → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**
- 20:00 **Mike & Aydin** → **Nord-Süd-Gefühle** Kabarett. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**
- 20:00 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**
- 20:00 **Psychologie To Go!** Seit über drei Jahren gibt Franca Cerutti in ihrem Podcast Einblicke in ihre verhaltenstherapeutische Praxis und die spannende Welt der Psychologie. Nun bringt die Diplompsychologin »Psychologie to go!« auf die Bühne. → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**
- 20:00 **Putinprozess** Der Theaterregisseur Andriy May durfte als alleinerziehender Vater die Ukraine verlassen. Am Theater der Keller wird er sich gemeinsam mit einem ukrainisch-deutschen Ensemble mit den Auswirkungen des Krieges beschäftigen. Eintritt: 21,-/11,- → **Theater der Keller in der TanzFakultät, Siegburger Str. 233w**

JOTT WE DE

- 20:00 **Sia Korthaus** → **Im Kreise der Bekloppten** Das Beste aus 25 Jahren Solokabarett. Eintritt: WK 19,-/15,20 AK 23,-/18,40 → **Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf**

LITERATUR

BONN

- 19:00 **Klassebuch** Heute: Tonio Schächinger → »Echtzeitalter«. Tonio Schächingers Roman »Nicht wie ihr« stand 2019 auf der Shortlist des deutschen Buchpreises. Eintritt: WK 12,-/16,- AK 14,-/18,- → **Clara-Schumann-Gymnasium, Loestr. 14**

KINDER

BONN

- 10:00 **»Splash!«** In der Musik-Theater-Performance für Kinder ab 7

4. Donnerstag

BÜHNE

Christine Prayon



© EIBERK ZATSCHE

Vielleicht löst das Wort »Abschiedstour« Verwunderung, Trauer oder gar Panik aus. Das macht nichts. Genau so ist es von Christine Prayon und ihrem Management beabsichtigt. Dabei spielt es keine Rolle, um welchen Abschied es geht: Verabschiedet Christine Prayon sich von der Bühne? Möglich. Eine Frau stellt ab Mitte 40 eine ästhetische Provokation dar und zieht sich, wenn sie ihr Publikum wirklich liebt, besser aufaufordert aus der Öffentlichkeit zurück. Ist das Kabarett tot? Möglich. Wenn Politiker sich als Clowns versuchen, rennen die Clowns in die Politik. Also welcher Abschied nun?

20:00 → **Bonn, Pantheon**

Jahren dreht sich alles um Wasera- **Ausverkauf!** → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

10:00 **Woodwalkers** - **Carags Verwandlung** nach der Romanreihe von Katja Brandis. Altersempfehlung: ab 8 Jahren. → **Junos Theater Bonn, Hermannstr. 50**

EXTRAS

BONN

- 14:00 **Monatstreffen der ver.di-Senior*innen** Thema heute: »Verhalten im Brandfall« mit Nico Janicke. → **DGB-Gewerkschaftshaus, Endericher Str. 127**
- 17:00 **Führung durch den Winderdeckbunker** Einblick in den Hochbunker. Anmeldung erforderlich unter stadtmuseum@bonnde. → **Treffpunkt: Winderdeckbunker, Buda-pester Straße**
- 18:00 **Araber in Israel** Anders als die jüdischen Israelis, die den freiheitlich-liberalen Charakter des Staates genießen, werden die »israelischen Araber« von Staat und Gesellschaft ausgegrenzt. Referent: Aref Halhaj. → **Stiftung Pfingstsdorf, Poppelsdorfer Allee 108**
- 18:00 **Syrien - Ein Land zwischen Krieg und Wiederaufbau** Ein Info-Abend mit Dr. Ibrahim Mohammed und Faruk Akalan zu den politischen Hintergründen des Krieges sowie der brisanten aktuellen (humanitären) Lage in Syrien. Eintritt frei. → **Haus Mondial, Fritz-Tillmann-Str. 9**
- 18:30 **Sichern statt Füllen!** Vortrag zu Altbaumerhalt und Kronensicherung. Ein Experte aus der Baumpflegepraxis wird gängige Techniken der Kronensicherung und des Baumerhalts präsentieren und dazu fachliche Fragen beantworten. Eintritt frei. → **Trinkpavillon, Koblenzerstr. 80**

19:00 **Reggae Tumult** Kneipenabend mit Musik. → **Kult41, Hochstadenering 41**

KÖLN

- 19:00 **Höhner Rock & Roll Circus** Artistik, Akrobatik und Clownerie - die Höhner liefern jeden Abend live den Soundtrack zur Show. → **Zeit an der Zoobrücke, Messekreisel**
- 20:00 **Cirque Bouffon** → **Paraiso** »Paraiso« entführt in eine poetische Traumwelt voller Magie und bietet bis zum 4. Juni eine mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Artistik, Komik, Musik, Theater und Tanz. → **Zirkuszelt am Schokoladenmuseum, Rheinauhafen 1a**

4. BÜHNE

Sia Korthaus



© TANYA DAVIDOW

20:00 Uhr → **Wachtberg-Adendorf, Drehwerk 17/19**

5

Freitag

KONZERT

BONN

- 19:00 **Folk Club Bonn** Thema heute: »Blumen und blauer Himmel«. Featured Artist: Franco Morone aus Italien. Infos: folkclub-bonn.blogspot.com. Eintritt frei. → **Dotty's Sportsbar (Vereins-haus des BTHV), Christian-Miesen-Str. 1**
- 19:00 **Jazzfest Bonn 2023** Das Festival präsentiert an acht Spielorten vom 1. bis 14. Mai an elf Abenden die ganze Bandbreite des zeitgenössischen Jazz. Heute: Doppelkonzert mit dem Jacob Karlzon Trio → »Wanderlust«-Tour und Judith Hill. Eintritt: WK 35,-/25,-. **Ausverkauf!** → **Pantheon, Siegburger Str. 42**
- 19:00 **Tisiphone** Cold Wave & Post-Punk aus Frankreich. Special Guests: Kadeakkas & Vampire Cats. Eintritt: 10,- → **Kult41, Hochstadenering 41**
- 19:00 **Toys2Masters Newcomercontest** Heute: Basic Level mit den Bands Guinness, Naturebys, Stagetime, YouNine & Youth Authorities. WK 5,- AK 7,- → **Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41**
- 20:00 **Triose** → **Giulia** Tour Unverwechselbar ist der Stil, den die Modern Jazz-Band entwickelt hat und den sie selber als »Songjazz« bezeichnet. Neben den instrumentalen Fähigkeiten zeichnet das Trio vor allem die Klarheit der Melodien in Kombination mit der stilistischen Bandbreite aus Jazz, Fusion, Folk, Pop und Worldmusic aus. Eintritt: WK 28,- → **Harmonie, Frongasse 28-30**

KÖLN

- 12:00 **Acht Brücken | Musik für Köln** Die 13. Festivalausgabe präsentiert vom 28. April bis 7. Mai unter dem Motto »Musik oder Nichts« 50 Konzerte mit 36 neuen Werken. Informationen unter achtbruecken.de. → **Diverse Veranstaltungsorte in Köln**
- 19:00 **Colors of Autumn** → **Heaven Falls** Tour Modern Metal. Special Guests: Hostage & Headed Nowhere. → **MTC, Zülpicherstr. 10**
- 19:00 **John Diva & The Rockets Of Love** → **The Big Easy** Tour Schweizerbender 80s-Rock mit tief hängender Gitarre und 100 Posen pro Minute. Support: April Art. → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**
- 19:30 **And Also The Trees** Post-Punk-Band aus England. WK 25,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**
- 19:30 **Stoned Jesus** → **Father Light** Tour Prog-Stoner-Trio aus der Ukraine. Support: Somali Yacht Club & Psychlona. WK 28,- → **Club Volta, Schanzenstr. 6-20**
- 19:45 **June Coco** → **The Spark** Tour Pop mit Klavier, elektronischen Klangelementen, Loops und facettenreicher Stimme. Eintritt: WK 16,- → **Die Wohnungsgemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**
- 20:00 **Acht Brücken | Musik für Köln** Heute: »traces« - Werke von Helmut Lachenmann, Rebecca Saunders, Yiqing Zhu und Michael Pelzel mit der Basel Sinfonietta. Informationen unter achtbruecken.de. Eintritt: WK 34,-/18,- → **Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1**
- 20:00 **Adamlar** Alternative Rock Band aus der Türkei. Eintritt: WK 4,- → **Kantine, Neusser Landstr. 2**
- 20:00 **BaBa Zula** BaBa Zula gelten als Speerspitze progressiver türkischer Musik. Die Tradition der Su-fi, türkischer Nomaden und präislamischer Schamanenmusik treffen auf modernen Orient-Dub, anatolischen Folk und 60's

4. Donnerstag

KONZERT

Jazzfest Bonn 2023

Ida Nielsen & The Funkbots



© BFG RECORDS

19:00 Uhr → **Bonn, LVR - LandesMuseum**

- Psych-Rock. Eintritt: WK 22,- AK 26,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**
- 20:00 **Christian Steiffen - »Gott of Schlager«-Tour** Schlager. Eintritt: WK 29,- → **Palladium, Schanzenstr. 40**
- 20:00 **Foggy Nation** Heute: Dave Bixby - »Return to Quetzalcoatl«. Singer-Songwriter, Folk. Eintritt: WK 15,-10,- AK 20,-12,- → **Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40**
- 20:00 **Gimme Toro** Groove-Rock. Special Guests: Onexx & Mono. → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**
- 20:00 **Kafka - »Paroli«-Tour** Crossover-Band aus Berlin. Eintritt: WK 20,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117**
- 20:00 **Lie Ning - »Utopia«-Tour** Pop, Indie, Soul und R'n'B. Eintritt: WK 20,- → **ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127**
- 20:00 **Milow - »Nice To Meet You«-Tour** Singer-Songwriter aus Belgien. Support: AHL. Eintritt: WK 43,- → **Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20**
- 20:00 **Schiller - »Illuminate«-Tour** Der Elektronik-Romantiker ist wieder auf Tour. → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**
- 20:00 **Steve Next Door** »Fortuna et Vanitas«-Release Show. Support: Musicbarbarosa. Eintritt: WK 10,- AK 12,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**
- 20:00 **Subway To Sally - »Himmelfahrt«-Tour** Die Urgesteine des Mittelalters mit neuem Album. Support: Blitz Union. Eintritt: WK 40,- → **Essigfabrik, Siegburgerstr. 110**
- 20:00 **VNV Nation** Future-Pop. Eintritt: WK 48,- → **E-Werk, Schanzenstr. 37**
- 21:30 **Band ohne Anspruch** Deutsch-Punk. Support: Outsiders Joy. Eintritt: 10,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

- JOTT WE DE**
- 19:30 **Sacarium** Metallica-Special mit Tobias Regner. Special Guest: Motörblat. WK 20,- AK 25,- → **Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg**
 - 20:00 **Double Drums - »Beat Rhapsody«** Die beiden Multi-Percussionisten Alexander Glögger und Philipp Jungk zaubern aus einer Bühne voll mit Trommeln, Mülltonnen, Glockenspiel, Marimba, Kartons und Töpfen ein Gesamtkunstwerk. Eintritt: WK 22,- → **Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167**
 - 20:00 **Malima feat. Alexander Meyen - »The Latin Experience«** Das Duo verbindet spanisches Flair mit dem Sound Südamerikas. Eintritt: WK 17,-13,60 AK 21,-16,80 → **Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf**
 - 20:00 **Q-Revival Band** Europas beste Queen-Coverband. → **Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25**
- PARTY BONN**
- 22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. → **Jazz Galerie, Oxford Str. 24**
- KÖLN**
- 22:00 **We Still Believe!** Hardcore, Metalcore, Alternative, Metal, Rock & Punk mit DJ Johnnylustige. Eintritt: 6,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**
 - 23:00 **303** mit AnD, Flymeon Live, Salome u.a. → **ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127**
 - 23:00 **Back To The 00's** Pop, Rock & R'n'B der 2000er mit DJ Sly By. Eintritt: 8,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**
 - 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

- 23:00 **R.A.M Party** Rock, Alternative & Metal. Eintritt: 6,- → **MTC, Zülpicherstr. 10**
 - 23:00 **Taylor & Harry Night** Taylor Swift und Harry Styles Party. → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**
 - 23:30 **Darwin & more** Techno, Bass, Breakbeat. → **Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40**
- BÜHNE BONN**
- 10:00, 19:30 **Die weiße Rose** nach dem Drehbuch von Fred Breinersdorfer. Jens Heuwinkel, Autor und Regisseur aus Berlin, adaptiert und inszeniert für das JTB ein packendes Drama über die letzten Tage im Leben der Sophie Scholl. Protokolle und Berichte aus der Zeit liefern die Grundlagen für das Stück. Empfohlen für Zuschauer ab 14 Jahren. → **Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24**
 - 18:00 **Angry baby, one more time!** Zwölf Jugendliche erzählen eigene Geschichten, von ihren Ängsten, vom wütend Sein, von Konflikten und Kompromissen, Vorurteilen und Verständigung. Für Zuschauer ab 13 Jahren. Eintritt: 11,-17,50 → **Theater Marabu in der Braufabrik, Kreuzstr. 16**
 - 19:00 **La Vida Loca** Eine Show mit Spaß, Strass und LoCo Flanel. Eintritt: WK ab 28,- → **Malentes Theater Palast in der Jahrmarkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42**
 - 19:30 **Der Duft von Wirklichkeit** Komödie von Werner Bauer mit Musik von Werner Richard Heymann. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
 - 19:30 **Entführung für Profis** Eine knalltatte Krimikomödie. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**
 - 20:00 **Festival tanzNRW 23** Das Festival für zeitgenössischen Tanz. Heute: Maria Mercedes Flores Mujica & Constanza Javiera Ruiz - »ON:Joy«. In »ON:Joy« dreht sich alles um die vielfältigen Erscheinungsformen von Freude und Genuss. Eintritt: 15,-19,- → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**
 - 20:00 **Lutz von Rosenberg-Lipinsky - »Demokrat oder: Die Qual der Wahl«** Kabarett. Eintritt: 24,2018,50 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**
 - 20:00 **Playback - überraschend live** »LipSync-Battle« trifft auf Akrobatik. Eintritt: WK ab 34,- → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**
 - 20:00 **Serdar Karibik - »Ganz großes Kino!«** Stand up-Comedy. **Ausverkauft!** → **RheinBühne, Oxfordstr. 20-22**
 - 20:00 **Vorsprechen für zwei** von Stephan Eckel. Eintritt: WK 20,-12,- → **Theater Die Pathologie, Weberstr. 43**
- KÖLN**
- 20:00 **21-22-23** 21-22-23 ist eine performative Stückentwicklung, die sich mit den Schönheits- und Leistungsidealern unserer Zeit befasst. Eintritt: WK 19,50/9,- → **BOX - Theater in der Südstadt, Sachsenring 3**
 - 20:00 **Annette, ein Heldinnenepos** Die reale Lebensgeschichte der Französin Anne Beaumanoir, nach dem Versesop von Anne Weber. Eintritt: 6,- bis 30,- → **Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10**
 - 20:00 **Büchner** Die Weltgeschichte meint es nicht persönlich mit dir. Von Björn Gabriel mit Texten von Georg Büchner. Eintritt: 21,-11,- → **Theater der Keller in der Tanzfaktur, Siegburger Str. 233w**
 - 20:00 **Micha Marx - »Lauchgriff«** Kitzeleien von der Ökofront. Eintritt: WK 17,-12,- AK 20,-15,- → **Bürgerhaus Stallwerk, Dreikönigenstr. 23**
 - 20:00 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**

Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien. **NEU START KULTUR** Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien **DTHG** INITIATIVE MUSIKGEMEINDE

INGRID KÜHNE
Von Liebe allein wird auch keiner satt!

07.05.23 Rhein Sieg Forum Siegburg

Ralf Schmitz
SCHMITZZERREI

26.10.23 Rhein Sieg Forum Siegburg

PAUL KALYPSE
Jede Reise geht einmal zu Ende

13.10.23 Rhein Sieg Forum Siegburg

MARTIN RÜTTER
DER WILL NUR SPIELEN!

07.+08.11.23 Rhein Sieg Forum Siegburg

JÜRGEN B. HAUSMANN
Jung, wat biste groß geworden!

21.10.23 Rhein Sieg Forum Siegburg

JÜRGEN B. HAUSMANN
Oh weih... oh weih... oh Weihnachtszeit!

15.11.23 Stadttheater Euskirchen
26.11.23 Stadthalle Troisdorf

5. Freitag **BÜHNE**

Lutz von Rosenberg-Lipinsky

Die Demokratie ist in Gefahr. Sagen die einen. Wir leben in keiner Demokratie. Sagen die anderen. Es ist Zeit, mal darüber zu sprechen, was das denn überhaupt sein soll: »Herrschaft des Volkes«. Lutz von Rosenberg Lipinsky ist »Deutschlands lustigster Seelsorger«. Seit Jahren sorgt er sich auf unterhaltsame und intelligente Weise um die deutsche Seele. Und diese wählt sich zur Zeit auf wie selten. In seinem neuen Programm geht Lutz von Rosenberg Lipinsky daher nun an die Wurzeln. Er recherchiert, er stellt dar, aus und bloß – und die Systemfrage: Wozu Demokratie?

20:00 → **Bonn, Haus der Springmaus**

GOD SAVE THE QUEEN

18.05.23 Brückenforum Bonn

MICHAEL MITTERMEIER

24.05.23 Stadthalle Troisdorf

Tickets & Infos: 02405-40 860 | www.meyer-konzerte.de | Meyer-Konzerte

Zuverlässig beraten werden!

Ihr E-Bike-Spezialist

Drahtesel

Moltkestr. 10 - 12
Bonn-Bad Godesberg
www.drahtesel-bonn.de

6

Samstag

KONZERT BONN

- 16:00 **Musik wie zu Beethovens Zeit** Museumskonzert mit Péter Köcsky – Hammerklavier. Konzertkarten: 5,- (zzgl. Eintritt ins Museum). → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 17:00 **Jewish Rhapsody** Ein Konzert mit Werken jüdisch-amerikanischer Komponisten des 20. Jahrhunderts für Klarinette und Klavier mit Georg Brinkmann und Marc Jacquet. → *Musikstudio Gabriele Paqué, Blücherstr. 14*
- 19:00 **Gotama** Independent-Rock. Support: First Bite. Eintritt: 8,- → *Kult1, Hochstadenering 41*
- 19:00 **Jazzfest Bonn 2023** Das Festival präsentiert an acht Spielorten vom 1. bis 14. Mai an elf Abenden die ganze Bandbreite des zeitgenössischen Jazz. Heute: Doppelkonzert mit Mariá Portugal und dem Delvon Lamarr Organ Trio. Eintritt: WK 30,-/21,-. **Ausverkauf!** → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*
- 19:00 **Operngala Bonn für die Deutsche AIDS-Stiftung** Bei der 11. Operngala Bonn treten Opern-Stars der größten Bühnen Europas an einem einzigen Abend gemeinsam im Opernhaus Bonn auf. Sie begeistern mit bekannten Arien, begleitet vom Beethoven Orchester Bonn und dem Opernchor des Theater Bonn. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*
- 19:00 **Salonorchester »Le Bon(n) Ton«** - »De partout du Monde« Instrumentalmusik, Gesang und Tanzmusik aus aller Welt. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Lutherkirche, Reuterstr. 11*

- 19:00 **Operngala Bonn für die Deutsche AIDS-Stiftung** Bei der 11. Operngala Bonn treten Opern-Stars der größten Bühnen Europas an einem einzigen Abend gemeinsam im Opernhaus Bonn auf. Sie begeistern mit bekannten Arien, begleitet vom Beethoven Orchester Bonn und dem Opernchor des Theater Bonn. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*
- 19:00 **Salonorchester »Le Bon(n) Ton«** - »De partout du Monde« Instrumentalmusik, Gesang und Tanzmusik aus aller Welt. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Lutherkirche, Reuterstr. 11*

- 12:00 **Acht Brücken | Musik für Köln** Die 13. Festivalausgabe präsentiert vom 28. April bis 7. Mai unter dem Motto »Musik oder Nichts« 50 Konzerte mit 36 neuen Werken. Informationen unter achtbruecken.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*
- 15:00 **Bummelkasten - »Irgendwas Bestimmtes«** Die Berliner Ein-Mann-Band hat sich mit ihrem komplett mundgemachten A-Capella-Beatbox-Sound in die deutschen Kindermusikregale geflügt. **Ausverkauf!** → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*
- 18:00 **Acht Brücken | Musik für Köln** Heute: Rebecca Saunders - »Yes«. Eine Raumperformance für Sopran, 19 Solisten und Dirigenten mit dem Ensemble Musikfabrik. Informationen unter achtbruecken.de. Eintritt: WK 29,-/18,- → *Sartory Säle, Friesenstr. 44-48*
- 19:00 **Vinta** Modern heavy music. → *MTZ, Zülpicherstr. 10*
- 19:30 **Faroon - »2real4you«**-Tour Deutschland. Eintritt: WK 25,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 19:30 **Fuse One Six** Punk & Alternative. Support: Tie Of The Igor. Eintritt: 10,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulung 9*
- 20:00 **Acht Brücken | Musik für Köln** Heute: »A Labour of Loves« - Ein multidimensionaler Kosmos von Zola Mennenöh. Musik zwischen Avant-Pop und Neoklassik. Informationen unter achtbruecken.de. WK 24,-/18,- → *Lagerstätte für die mobilen Hochwasserschutzelemente (Rodenkirchener Brücke), Heinrich-Lübke-Ufer*
- 20:00 **Jazz at Jaki** Heute: Mikael Godée - Corpó. Eintritt: WK 12,-/8,- AK 15,-/10,- → *Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Meta and der Wolf** Die Kölner Band erzählt mit vielseitigem,

KÖLN

- 12:00 **Acht Brücken | Musik für Köln** Die 13. Festivalausgabe präsentiert vom 28. April bis 7. Mai unter dem Motto »Musik oder Nichts« 50 Konzerte mit 36 neuen Werken. Informationen unter achtbruecken.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*
- 15:00 **Bummelkasten - »Irgendwas Bestimmtes«** Die Berliner Ein-Mann-Band hat sich mit ihrem komplett mundgemachten A-Capella-Beatbox-Sound in die deutschen Kindermusikregale geflügt. **Ausverkauf!** → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*
- 18:00 **Acht Brücken | Musik für Köln** Heute: Rebecca Saunders - »Yes«. Eine Raumperformance für Sopran, 19 Solisten und Dirigenten mit dem Ensemble Musikfabrik. Informationen unter achtbruecken.de. Eintritt: WK 29,-/18,- → *Sartory Säle, Friesenstr. 44-48*
- 19:00 **Vinta** Modern heavy music. → *MTZ, Zülpicherstr. 10*
- 19:30 **Faroon - »2real4you«**-Tour Deutschland. Eintritt: WK 25,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 19:30 **Fuse One Six** Punk & Alternative. Support: Tie Of The Igor. Eintritt: 10,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulung 9*
- 20:00 **Acht Brücken | Musik für Köln** Heute: »A Labour of Loves« - Ein multidimensionaler Kosmos von Zola Mennenöh. Musik zwischen Avant-Pop und Neoklassik. Informationen unter achtbruecken.de. WK 24,-/18,- → *Lagerstätte für die mobilen Hochwasserschutzelemente (Rodenkirchener Brücke), Heinrich-Lübke-Ufer*
- 20:00 **Jazz at Jaki** Heute: Mikael Godée - Corpó. Eintritt: WK 12,-/8,- AK 15,-/10,- → *Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Meta and der Wolf** Die Kölner Band erzählt mit vielseitigem,

KÖLN

- 19:00 **Höhner Rock & Roll Circus** Artistik, Akrobatik und Clownerie - die Höhner liefern jeden Abend live den Soundtrack zur Show. → *Zelt an der Zoobrücke, Messekreisel*
- 20:00 **Cirque Bouffon - »Paraiso«** »Paraiso« entführt in eine poetische Traumwelt voller Magie und bietet bis zum 4. Juni eine mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Artistik, Komik, Musik, Theater und Tanz. → *Zirkuszelt am Schokoladenmuseum, Rheinauhafen 1a*

deutschsprachigen Indie-Pop von den Höhen und Tiefen des Alltäglichen, begleitet von kraftvollen Klavierklängen, sphärischen Sounds und mehrtimmigen Gesangs. Eintritt: WK 12,-/9,- → *AR-Theater, Ehrenfeldgürtel 127*

20:00 **Pokey LaFarge** Der US-amerikanische Rootsmusik-Sänger verbindet in seiner Musik Elemente von frühem Jazz, Ragtime, Country-Blues und Western-Swing. Eintritt: WK 25,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

20:00 **Soundpack Cologne - »The Way We Feel«** Bereits seit über 10 Jahren spielt das Soundpack Bigband-Musik vom Feinsten. Eintritt: 15,- → *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*

20:00 **Sportfreunde Stiller - »Jeder nur eine X«**-Tour Indie-Rock-Band aus Bayern. Support: Bibiza. Eintritt: WK 43,- **Ausverkauf!** → *E-Work, Schanzenstr. 37*

21:00 **Remode** Depeche Mode Tribute Band. Eintritt: WK 29,- → *Kantine, Neusser Landstr. 2*

21:30 **The Schogettes** Die allmost-all-female Formation aus Mannheim lässt sich von den Soul Größen und den Girl-Groups der frühen 60er Jahre inspirieren. Support: New Rogues. Eintritt: 12,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

19:30 **Sacarium** Metallica-Special mit Tobias Regner. Special Guest: Motörblast. WK 20,- AK 25,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

20:00 **Brühler Schlosskonzerte 2023** Heute: Holland Baroque - »Bachs Königin«. In wenigen Jahren hat sich Holland Baroque um die Zwillingsschwester Judith (Violine) und Tineke Steenbrink (Cembalo) in der Alte Musik-Szene zu einer der international spannendsten Formationen entwickelt. Bei seinem Brühler Debüt präsentiert das Ensemble den unerreichten Orgelkomponisten Johann Sebastian Bach aus der Orchesterperspektive. Eintritt: WK 9,- bis 49,- → *Schloss Augustsburg, Brühl*

20:00 **Cordelia Loosen-Sarr & Ensemble** Musical Journey through the World of Flutes & Cultures (worldmusic). Infos: flutepower.com. Eintritt: 15,- → *Köllenhof, Auf dem Köllenhof, Wachtberg-Ließem*

PARTY BONN

18:15 **Radio Bonn/Rhein-Sieg Partyschiff zu Rhein in Flammen** mit live Acts und Radio Bonn/Rhein-Sieg DJ Nico Jansen. Eintritt: WK 65,- → *MS RheinFantasie, KD-Anleger Brassertufer*

22:00 **SamstagsParty** Mix aus Charts und Partyhits. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

23:00 **BergWacht** mit Rauschhaus, Gatom, Klarabell & Liho. → *AR-Theater, Ehrenfeldgürtel 127*

23:00 **Neon Paradise** Live: Aeroneus. Synthwave & Darksynth mit den Djs Ben Cool & Nora Malloy. Eintritt: 12,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

23:00 **Take Me Out!** Indierock mit Eavo. Eintritt: 8,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulung 9*

BÜHNE BONN

15:00, 17:00 **Raum für Bewegung - »Zeitraum« & »Rapid Crime of Time«** Tanztheater und Theaterstück für Zuschauer ab 10 Jahren. Eintritt: 16,-/11,- → *Brofabrik, Kreuzstr. 16*

18:00 **Bewegte Zeiten** Deutsche Jahrhundertrevue in zahlreichen Szenen mit Musik aus allen Jahrzehnten. Eintritt: WK 13,20/10,- → *tik theater im Keller, Rochusstr. 30*

19:00 **La Vida Loco** Eine Show mit Spaß, Strass und Loco Flanet. Eintritt: WK ab 28,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarkts-halle Pützchen, Holzlarer Weg 42*

19:00 **Playback - überraschend live** »LipSync-Battle« trifft auf Akrobatik. WK ab 34,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

19:30 **Der Duft von Wirklichkeit** Komödie von Werner Bauer mit Musik von Werner Richard Heymann. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

19:30 **Entführung für Profis** Eine knallharte Krimikomödie. → *Lontra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 **Peer Gynt** von Henrik Ibsen. Ibsens dramatisches Gedicht ist vor rund 150 Jahren entstanden. Doch sein Protagonist erscheint wie ein typischer Charakter der Gegenwart. Getrieben vom Wunsch nach Identität in einer immer unübersichtlicher werdenden Welt empfindet manch einer den Verlust des Selbst. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

20:00 **Helmut Schleich - »Das kann man so nicht sagen!«** Ein vorwitz sprühendes Satirefeuerwerk. Eintritt: WK 18,-/14,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Matrix** Ein Musiktheater über Schein und Sein mit Melitta Bubalo - Gesang, Maskenspiel, Flügel und viel Lichtvolles. Anmeldung erforderlich unter post@melittabubalo.de. In der Reihe »Kultur im Tonraum«. Eintritt frei, Spende erbeten. → *Tonraum, Adrianstr. 80*

20:00 **Springaus Improtheater - »Endlich wieder live!«** Improvisationstheater. Eintritt: WK 30,-/24,20 **Ausverkauf!** → *Haus der Springaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Videonale**. 19 Heute: »Die Hörsaune« - Screening & Gespräch mit Isabel Spengler. Eintritt frei. → *Theater im Balsaal, Frongasse 9*

20:00 **Vorsprechen für zwei** von Stephan Eckel. Eintritt: WK 20,-/12,- → *Theater Die Pathologie, Weberstr. 43*

KÖLN

15:00, 20:00 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

20:00 **21-22-23** 21-22-23 ist eine performative Stückentwicklung, die sich mit den Schönheits- und Leistungsidealen unserer Zeit befasst. WK 19,50/9,- → *BOX - Theater in der Südstadt, Sachsenring 3*

20:00 **Alice Köfer - »Alice auf Anfang«** Comedy/Kabarett. WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Büchner** Die Weltgeschichte meint es nicht persönlich mit dir. Von Björn Gabriel mit Texten von Georg Büchner. Eintritt: 21,-/11,- → *Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w*

20:00 **Der Nazi & der Friseur** Nach dem Roman von Edgar Hilsenrath. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2016. Eintritt: 6,- bis 30,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*

JOTT WE DE

20:00 **15. Euskirchner Kleinkunstpreis** mit sieben teilnehmenden Künstlerinnen und Künstlern. → *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

20:00 **Max Uthoff - »Moskauer Hunde«** Kabarett. WK 31,- → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

LITERATUR BONN

18:00 **Andreas Fischer - »Die Königin von Troisdorf!«** Lesung mit

dem Autor. Eintritt: 15,- → *Buchladen 46, Kaiserstr. 46*

18:00 **ClimaX - Literatouren** Heute mit Kathrin Röggla - »Wasserk«. In seiner Veranstaltungsreihe »ClimaX« sucht das Netzwerk Literatur Rheinland die Verbindung aus Literatur und Nachhaltigkeit. Während eines Spaziergangs am Rheinufer werden Röggla ihre Texte und die Wissenschaftler*innen ihre Expertise teilen. Enden wird die Veranstaltung mit einer Podiumsdiskussion. WK 12,-/16,- AK 14,-/18,- → *Treffpunkt: Eingang Museum Koenig, Adenauerallee 160*

15:00 **Kidical Mass Bonn** Radtour quer durch die Stadt, die sich vor allem an Familien und Kinder richtet. Streckenlänge: ca. 7 km. → *Hofgartenwiese*

15:00 **Kryptographie** Die Kryptographie beschäftigt sich mit Verschlüsselungsverfahren und Geheimschriften. Diese werden in verschiedenen Kontexten eingesetzt und sind teilweise schon sehr alt. In diesem Workshop lernen die Teilnehmer ab 8 Jahren unterschiedliche Verfahren zur Ver- und Entschlüsselung von geheimen Nachrichten kennen. Anmeldung erbeten unter arithmeum@or.uni-bonn.de. Kosten: 6,- **Ausverkauf!** → *Arithmeum, Lennestr. 2*

15:00 **Mal-Atelier** Heute: »Spuren und Farben« - Gemeinsame Entdeckungen von Farbe, Papier, Wasser und Licht. Eintritt: Erw. 7,-/Kind 3,50 → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

15:00, 18:30 **Woodwalkers - Carags Verwandlung** nach der Romanreihe von Katja Brandis. Altersempfehlung: ab 8 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

14:00 **Bonn - Residenz der Kurfürsten** Bis heute ist das Stadtbild geprägt von der Kurfürstentzeit und bis heute hat ihr Wirken deutliche Spuren in Bonn hinterlassen. Führung von StatReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Hauptportal Bonner Münster*

14:00 **Bonn - Residenz der Kurfürsten** Bis heute ist das Stadtbild geprägt von der Kurfürstentzeit und bis heute hat ihr Wirken deutliche Spuren in Bonn hinterlassen. Führung von StatReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Hauptportal Bonner Münster*

20:30 **Die ehemalige Flak-Kaserne am Venusborg** Die Führung von StatReisen Bonn erleben e.V. stellt die bis heute kaum erforschte Flak-Kaserne auf dem Venusborg vor. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Sertürmer Str./Ecke Sigmund Freud Str.*

20:30 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StatReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*

21:00 **Nachtwächter-Fackeltour** durch das mittelalterliche Bonn Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

14:30, 19:00 **Höhner Rock & Roll Circus** Artistik, Akrobatik und Clownerie - die Höhner liefern jeden Abend live den Soundtrack zur Show. → *Zelt an der Zoobrücke, Messekreisel*

15:00, 20:00 **Cirque Bouffon - »Paraiso«** »Paraiso« entführt in eine poetische Traumwelt voller Magie und bietet bis zum 4. Juni eine mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Artistik, Komik, Musik, Theater und Tanz. → *Zirkuszelt am Schokoladenmuseum, Rheinauhafen 1a*

15:00, 20:00 **Cirque Bouffon - »Paraiso«** »Paraiso« entführt in eine poetische Traumwelt voller Magie und bietet bis zum 4. Juni eine mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Artistik, Komik, Musik, Theater und Tanz. → *Zirkuszelt am Schokoladenmuseum, Rheinauhafen 1a*

15:00, 20:00 **Cirque Bouffon - »Paraiso«** »Paraiso« entführt in eine poetische Traumwelt voller Magie und bietet bis zum 4. Juni eine mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Artistik, Komik, Musik, Theater und Tanz. → *Zirkuszelt am Schokoladenmuseum, Rheinauhafen 1a*

15:00, 20:00 **Cirque Bouffon - »Paraiso«** »Paraiso« entführt in eine poetische Traumwelt voller Magie und bietet bis zum 4. Juni eine mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Artistik, Komik, Musik, Theater und Tanz. → *Zirkuszelt am Schokoladenmuseum, Rheinauhafen 1a*

15:00, 20:00 **Cirque Bouffon - »Paraiso«** »Paraiso« entführt in eine poetische Traumwelt voller Magie und bietet bis zum 4. Juni eine mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Artistik, Komik, Musik, Theater und Tanz. → *Zirkuszelt am Schokoladenmuseum, Rheinauhafen 1a*

DRINK NO EVIL

6.5.23 VON 11 BIS 14 UHR

WERKSVERKAUF BONNER KAFFEEBRENNEREI

KLARA-M.FASSBINDER-STR. 6, BONN

6. BÜHNE

Alice Köfer



20:00 Uhr → *Köln, Bürgerhaus Stollwerck*

11:00 **Internationales Frauenfrühstück** Das Frühstück umschließt einen Vortrag mit anschließender Diskussion zum Thema »Genderaspekte des Endberichts der Wahrheitskommission in Kolumbien«. Unkostenbeitrag: 5,- → *Ifz, Quantiusstr. 8*

11:00 **Werksverkauf in der Bonner Kaffeebrennerei** von 11-14 Uhr. Alle Kaffees werden als ganze Bohne verkauft. Informationen unter bonner-kaffeebrennerei.de. → *Bonner Kaffeebrennerei, Klara-M.-Faßbinder-Str. 6*

14:00 **Bonn in der NS-Zeit (als Radtour)** Die Radtour von StatReisen Bonn erleben e.V. thematisiert den Weg zur Machtergreifung, die Haltung der Universität, die Arbeit des politischen Widerstandes und die brutale Verfolgung während des Nationalsozialismus. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Hauptportal Bonner Münster*

14:00 **Bonn - Residenz der Kurfürsten** Bis heute ist das Stadtbild geprägt von der Kurfürstentzeit und bis heute hat ihr Wirken deutliche Spuren in Bonn hinterlassen. Führung von StatReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Hauptportal Bonner Münster*

20:30 **Die ehemalige Flak-Kaserne am Venusborg** Die Führung von StatReisen Bonn erleben e.V. stellt die bis heute kaum erforschte Flak-Kaserne auf dem Venusborg vor. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Sertürmer Str./Ecke Sigmund Freud Str.*

20:30 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StatReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*

21:00 **Nachtwächter-Fackeltour** durch das mittelalterliche Bonn Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

14:30, 19:00 **Höhner Rock & Roll Circus** Artistik, Akrobatik und Clownerie - die Höhner liefern jeden Abend live den Soundtrack zur Show. → *Zelt an der Zoobrücke, Messekreisel*

15:00, 20:00 **Cirque Bouffon - »Paraiso«** »Paraiso« entführt in eine poetische Traumwelt voller Magie und bietet bis zum 4. Juni eine mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Artistik, Komik, Musik, Theater und Tanz. → *Zirkuszelt am Schokoladenmuseum, Rheinauhafen 1a*

15:00, 20:00 **Cirque Bouffon - »Paraiso«** »Paraiso« entführt in eine poetische Traumwelt voller Magie und bietet bis zum 4. Juni eine mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Artistik, Komik, Musik, Theater und Tanz. → *Zirkuszelt am Schokoladenmuseum, Rheinauhafen 1a*

15:00, 20:00 **Cirque Bouffon - »Paraiso«** »Paraiso« entführt in eine poetische Traumwelt voller Magie und bietet bis zum 4. Juni eine mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Artistik, Komik, Musik, Theater und Tanz. → *Zirkuszelt am Schokoladenmuseum, Rheinauhafen 1a*

15:00, 20:00 **Cirque Bouffon - »Paraiso«** »Paraiso« entführt in eine poetische Traumwelt voller Magie und bietet bis zum 4. Juni eine mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Artistik, Komik, Musik, Theater und Tanz. → *Zirkuszelt am Schokoladenmuseum, Rheinauhafen 1a*

15:00, 20:00 **Cirque Bouffon - »Paraiso«** »Paraiso« entführt in eine poetische Traumwelt voller Magie und bietet bis zum 4. Juni eine mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Artistik, Komik, Musik, Theater und Tanz. → *Zirkuszelt am Schokoladenmuseum, Rheinauhafen 1a*

KONZERT

BONN

- 11:00 **Michel Sanya und der Chor »Pamaja«** Afrika Sound. In der Reihe Hardtberger Frühling. Eintritt frei. → Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276
- 19:00 **»am 7. um 7.«** Heute: »Vier Hände - vier Füße« - Berthold Wicke und Stefan Horz spielen an der Großen Ötting ein bachesches Brandenburgisches Konzert (in der Bearbeitung Max Regers) und eine Adaption der berühmten 4. Symphonie von Felix Mendelssohn A-Dur - der »Italienschen«. Eintritt: 10,-/7,- → Kreuzkirche am Kaiserplatz
- 19:00 **Giampaolo Di Rosa** Der Organist aus Rom spielt Werke von Johann Sebastian Bach, César Franck, Robert Schumann und Ludwig van Beethoven. Eintritt: 10,- → St. Joseph, Hermannstr. 35
- 19:00 **Jazzfest Bonn 2023** Das Festival präsentiert an acht Spielorten vom 1. bis 14. Mai an elf Abenden die ganze Bandbreite des zeitgenössischen Jazz. Heute mit dem Brad Mehldau Trio. Mit Starpianist Brad Mehldau kehrt eine Jazzlegende nach Bonn zurück. WK 20,- bis 48,- **Ausverkauf!** → Telekom Forum, Landgrabenweg 151
- 19:00 **Wille And The Bandits - »Crime against Blues«-Tour** Das Trio aus England verbindet US-amerikanische Rootsrock und klassischen englischen Bluesrock mit einem psychedelischem Einschlag. Eintritt: WK 27,- → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

- 11:00 **Acht Brücken | Musik für Köln** Die 13. Festivalausgabe präsentiert vom 28. April bis 7. Mai unter dem Motto »Musik oder Nichts« 50 Konzerte mit 36 neuen Werken. Informationen unter achtbruecken.de. → Diverse Veranstaltungsorte in Köln

- 11:00 **Acht Brücken | Musik für Köln** Heute: »Evil Elves« - Das Rascher Saxophone Quartet und das Gürzenich-Orchester Köln spielen Werke von Bernhard Gander und Anton Bruckner. Informationen unter achtbruecken.de. Eintritt: WK 11,- bis 50,- → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1
- 14:00 **Bummelkasten - »Irgendwas Bestimmtes«** Die Berliner Ein-Mann-Band hat sich mit ihrem komplett mundgemachten A-Capella-Beatbox-Sound in die deutschen Kindermusikregale geflüzt. → Gloria Theater, Apostelstr. 71
- 15:00 **Acht Brücken | Musik für Köln** Heute: »Samuel Beckett, Words and Music« - Morton Feldman und ein neues Werk von Helena Cánovas i París mit dem E-MEX-Ensemble. Informationen unter achtbruecken.de. Eintritt: WK 24,-/18,- → WDR Funkhaus, Wallrafplatz 5
- 15:00 **Tanto Mar - Festival der portugiesischsprachigen Kulturen** Weltmusik mit Teatro Lusotaque, Mono Chôro, Cantus Portugueses, Tomé Tivane, MP8, DJ Vander u.a. → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 18:00 **Acht Brücken | Musik für Köln** Heute: »Eine Odyssee im Klangraum«. Gérard Grisey - »Les espaces acoustiques« mit dem Ensemble Modern, dem IEMA-Ensemble und der Jungen Deutschen Philharmonie. Informationen unter achtbruecken.de. Eintritt: WK 12,- bis 57,- → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1
- 18:00 **Alexander Hawkins Trio** Jazz, Improvisierte Musik. Eintritt: WK 18,-/12,- AK 24,-/14,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40
- 19:30 **Dieter Bohlen** Der Pop-Titan auf Tour. Eintritt: WK 80,- → Palladium, Schanzenstr. 40
- 20:00 **Karat** Der Krebsstod von Sänger Herbert Dreilich schien im Jahr 2004, das Ende von Karat zu markieren, doch mit seinem Sohn Claudius Dreilich als neuem Frontmann konnte Karat wie Phoenix aus der Asche steigen. Eintritt: WK ab 40,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

- 20:00 **Maisie Peters - »Road To Brixton«-Tour** Singer-Songwriterin aus England. Support: Mia Wray. Eintritt: WK 25,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20
- 21:00 **Tokio Hotel** Eintritt: WK 60,- → E-Werk, Schanzenstr. 37

JOTT WE DE

- 17:00 **Klassik in der Scheune** Heute: »Fiesta Latinamericana« - ein Fest mit lateinamerikanischer Musik von Astor Piazzolla, kolumbianischen Komponisten, Tangos und Beethoven auf getanzten südamerikanischen Abwegen. Ausführende: Ensemble von Beethoven, Pauli Jämsä - Klavier, Jovana Petrovska & Andrés González Patarroyo - Tanz. → Zehntscheune der Abtei Heisterbach, Heisterbacher Straße, Königswinter
- 18:30 **Gesangs-Trio Ukraina - »3 Herzen - 1 Trio«** Eine Kaskade herzerreißender ukrainischer Lieder sowie weltberühmter revolutionärer Lieder. Eintritt spendenbasiert. → Ev. Kirche Oberpleis, Ittenbacher Str. 35, Königswinter
- 19:00 **Mélange à Deux - »Déjà vu«** Musette, Tango, Jazz, Filmmusik und Pop-Balladen mit Oboe und Akkordeon. Eintritt: WK 16,-/12,80 AK 19,50/15,60 → Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf
- 19:30 **Brühler Schlosskonzerte 2023** Heute: Holland Baroque - »Bachs Königin«. In wenigen Jahren hat sich Holland Baroque um die Zwillingsschwester Judith (Violine) und Tineke Steenbrink (Cembalo) in der Alte Musik-Szene zu einer der international spannendsten Formationen entwickelt. Bei seinem Brühler Debüt präsentiert das Ensemble den unerreichten Orgelkomponisten Johann Sebastian Bach aus der Orchesterperspektive. Eintritt: WK 9,- bis 49,- → Schloss Augustsburg, Brühl

BÜHNE

BONN

- 11:30 **Raum für Bewegung - »Zeiträume« & »Rapid - Crime of Time«** Tanztheater und Theaterstück für Zuschauer ab 10 Jahren. Eintritt: 16,-/11,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 14:00, 18:00 **Playback - überauschend live** »LipSync-Battle« trifft auf Akrobatik. Eintritt: WK ab 34,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 15:30 **Der Duft von Wirklichkeit** Komödie von Werner Bauer mit Musik von Werner Richard Heymann. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 17:00 **La Vida Loco** Eine Show mit Spaß, Strass und Loco Flanel. Eintritt: WK ab 28,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarkts-halle Pützchen, Holzlorer Weg 42
- 17:00 **Matrix** Ein Musiktheater über Schein und Sein mit Melitta Bubalo - Gesang, Maskenspiel, Flügel und viel Lichtvolles. Anmeldung erforderlich unter post@melittabubalo.de. In der Reihe »Kultur im Tonraum«. Eintritt frei, Spende erbeten. → Tonraum, Adrianstr. 80
- 18:00 **Angry baby, one more time!** Zwölf Jugendliche erzählen eigene Geschichten, von ihren Ängsten, vom wütend Sein, von Konflikten und Kompromissen, Vorurteilen und Verständigung. Für Zuschauer ab 13 Jahren. Eintritt: 11,-/7,50 → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 18:00 **Die lustige Witwe** Operette in drei Akten von Franz Lehár. Koproduktion mit dem Saarländischen Staatstheater. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1
- 18:00 **Entführung für Profis** Eine knallzarte Krimikomödie. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 18:00 **Tanz NRW** Das Festival für zeitgenössischen Tanz. Heute: Sprungbrett - Tanzrecherche NRW. Ausgewählt wurden diesmal zwei

- Gruppen: Hiraeth Kollektiv & isAc Espinoza Hidroba, Roman Jungblut und Visiting Beings. Eintritt: 7,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9
- 19:00 **Springmaus Improtheater - »Endlich (wieder) live!«** Improvisationstheater. Eintritt: WK 30,-/24,20 **Ausverkauf!** → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:00 **Roland Jankowsky - »Wenn Overbeck (wieder) kommt...«** Schräge Krimi-Lesung: Der TV-bekannteste Schauspieler hat neue spannende Krimi-ShortStories im Gepäck, die er ganz in der Manier seines Alter Egos aus der ZDF-Serie »Wilberg« inszeniert. WK 20,-/16,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1
- 18:00 **Der Nazi & der Friseur** Nach dem Roman von Edgar Hilsenrath. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2016. Eintritt: 6,- bis 30,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10
- 18:00 **Der Zauberberg** nach Motiven von Thomas Mann in einer Fassung von Julia Fischer. Eintritt: 21,-/11,- → Theater der Keller in der TanzFaktor, Siegburger Str. 233w
- 18:30 **Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke** von Joachim Meyerhoff. Eintritt: 21,-/11,- → Theater der Keller in der TanzFaktor, Siegburger Str. 233w
- 19:00 **Energiekrise? Wir machen Watt ihr Volt!** Improvisationstheater. WK ab 14,- → BOX - Theater in der Südstadt, Sachsenring 3
- 20:00 **Blue Sunday Comedy** Open Mic mit den Comedians Vicki Blau und René Kaspar. Eintritt: WK 10,- AK 12,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32
- 20:00 **Paul Panzer - »Midlife Crisis... willkommen auf der dunklen Seite«** Comedy. Eintritt: WK ab 30,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

JOTT WE DE

- 19:00 **Ingrid Kühne - »Von Liebe alleine wird auch keiner satt«** → Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg

KUNST

BONN

- 11:15 **Atelier am Sonntag** Workshop. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 7,-/3,50 → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2
- 11:15 **Eröffnung: Dierk Engelken - »Auslotungen«** Bewusstseinscollagen. Ausstellung vom 7. Mai bis 25. Juni. → Trinitatiskirche, Brahmsstr. 14
- 11:30 **Evarist Adam Weber. Wiederentdeckt.** Öffentliche Direktorenführung durch die Sonderausstellung. Kosten: 5,- zzgl. Eintritt. → Museum August Macke Haus, Hochstadtenring 36
- 17:00 **Vernissage: »Malerei - Skulptur - Grafik«** Werkschau der Wochenendakademie bis 31. Juli. → Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276

LITERATUR

BONN

- 18:00 **Spanische und hispano-amerikanische Lyrik** Klingende Einsamkeit - Soledad Sonora. Herausgeber Martin von Koppenfels präsentiert gemeinsam mit der Übersetzerin Susanne Lange die zweisprachige Anthologie über spanische und hispanoamerikanische Lyrik. Dazu spielen Mariya Miliutina (Traversflöte) und Koki Fujimoto (Romantische Gitarre) ein Rahmenprogramm spanischer Musik, in Anlehnung an den Musiksalon den 19. Jahrhunderts. Eintritt: 18,- → Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9



MAI 2023

3. | 4. | 23. | 24. MAI
@rheinkabarett
KING MUM
Das große Finale

MI 10. MAI
Johannes Floehr
Ich bin genau mein Humor

SA 13. MAI
ONKLeL FISCH
WARHEIT - Die nackte und ungeschminkte

FR 19. MAI
Stefan Waghübinger
Ich sag's jetzt nur zu Ihnen

SA 20. MAI
Vera Deckers
Wenn die Narzissten wieder blühen

DO 25. MAI
Die Comedians
Christin Jugsch
Sertac Mutlu
Falk Schug

WWW.SPRINGMAUS-THEATER.DE
Frongasse 8-10 • 53121 Bonn • 0228 - 79 80 81

7. Samstag

KONZERT

Jazzfest Bonn 2023

Brad Mehldau Trio



19:00 Uhr → Bonn, Telekom Forum

KÖLN

20:00 **Benjamin von Stuckrad-Barre** mit dem neuen Roman »Noch wach!« **Ausverkauft!** → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

KINDER

BONN

11:00 **Märchenhafte Filmwelt – Silhouetten-Animation** Kreativ-Werkstatt für Familien mit Kindern von 3 bis 6 Jahren. Anmeldung erforderlich unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: Erw. 6,-, 13,-, Kind 3,-, 11,50 → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

11:00 **Workshop am Museums-sonntag** Am Museums-sonntag können Kinder ab 6 Jahren die Inhalte der Ausstellung »Das Leben des BODI« kreativ erschließen. Zusammen mit Gleichaltrigen wird die Ausstellung entdeckt und thematisch passend im Workshop erarbeitet. Das Frühmittelalter wird so auf ganz eigene Art erfahrbar. Kosten: 5,- → IVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16

13:00 **Offenes Atelier** für Familien und Kinder. Heute: »Mein Haus der Geschichte«. Um 14 und 15h finden Kurzbelegungen für Kinder und Familien zum Thema des Tages statt. Eintritt frei. → Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14

14:00 **Öffentliche Familienführung** durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

14:30 **Kunst ohne Strom** Familientag. Kunst ohne Strom ist seit über einem Jahrzehnt mit Künstler*innen, Performer*innen und Kunstaktionen für Groß und Klein von April bis September an jedem ersten Sonntag im Monat in der Grünen Spielstadt zu Gast. Eintritt auf Spendenbasis. → Grüne Spielstadt (ehem. Stadtgärtnerei), An der schwarzen Brücke, Im Dransdorfer Feld

15:00 **Das Neinhorn** Theaterstück mit viel Musik nach dem Kinderbuch von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn für Kinder ab 4 Jahren. **Ausverkauft!** → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

KÖLN

14:00 **Ohne Worte** Ein Buchstabenkrimi von Engel&Esel-Produktionen nach einer Idee von Christina Bacher für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 12,-, 19,- → Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w

SPORT

BONN

15:00 **Telekom Baskets Bonn – ratiopharm ulm** easyCredit BBL. → Telekom Dome, Basketsring 1

MARKTPLATZ

BONN

10:00 **Frauen-Gesundheitstag »Vitalität & Lebensfreude«** Gesundheitsmesse von 10-18 Uhr mit Ausstellern aus den Bereichen: Gesundheit & Ernährung, Mode & Accessoires, Beauty & Kosmetik, Bücher & Musik, Wellness, Sport & Fitness, Lifestyle & Trends, Bioprodukte & Düfte. Eintritt: 9,- → Brückenforum, Friedrich-Brewer-Str. 17

11:00 **Antik- & Trödelmarkt** In der Zeit von 11-17 Uhr lädt der beliebte Markt die Besucher an über 600 Meter Verkaufsfläche zum Stöbern und Trödeln ein. → Innenstadt Bad Godesberg

EXTRAS

BONN

10:00 **Frühlings-Pflanzen(tausch)börse** von 10-12 Uhr auf der Parkfläche neben

dem Kulturzentrum. Anmeldungen unter garten@altes-rathaus-ok.de. Eintritt frei. → Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720

10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h. Anmeldung unter 0228 196946522 o. info@pauke-life.de erbeten. Erwachsene: 18,90, Kinder von 6-11 Jahre: 7,50, Kinder von 3-6 Jahren: 1,- pro Lebensjahr. **Ausverkauft!** → PAUKE - life - KulturBistro, Eidenicher Str. 43

10:30 **Basiswissen Psychopharmaka** Das Seminar vermittelt grundlegendes Wissen sowie den Umgang mit Ver-rücktheit. Anmeldung unter 0175-5945501 o. annette.nrw@gmx.de. → Kult41, Hochstadtenerg 41

11:00 **Die Vier-Viertel-Tour** Radtour von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 4 Std. Beitrag: 12,-/10,- (+ Fahr-Ticket). → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

11:15 **Das Leben des BODI – Eine Forschungsreise ins frühe Mittelalter** Die Führung durch die Ausstellung zeigt, wie Wissenschaftler*innen sich der Lösung dieses spannenden Rätsels genähert haben. Eintritt: 10,-/7,50 → IVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16

12:00 **Videonale. 19** Heute: »Wenn wir so weitermachen« - Screening & Gespräch mit den Autor:innen Laura Becher und Dodo & Jugendlichen des Amos-Comenius-Gymnasiums. Screening des Werkes »Heat Waves« von Kent Chan. Anschl. Gespräch mit den Autor:innen von »Klimakrise und Kolonialismus. Über 500 Jahre Widerstand«. 14:30 Uhr: Führung mit Festivalmacherin Tajsja Langenbach. → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

14:00 **Frankreich in Bonn – Eine Spurensuche** Die Hinterlassenschaften Frankreichs zu suchen, ist Ziel des Rundgangs durch das Stadtzentrum von Bonn. Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Springbrunnen an der Poppelsdorfer Unterführung

15:00 **Shopper in Bonn vor 100 Jahren** Zusammen mit der »Perle« Berta begeben sich die Teilnehmer der Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. auf einen Einkaufsbummel durch das Bonn um 1909. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

KÖLN

14:00, 17:00 **Cirque Bouffon – »Paraiso«** »Paraiso« entführt in eine poetische Traumwelt voller Magie und bietet bis zum 4. Juni eine mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Artistik, Komik, Musik, Theater und Tanz. → Zirkuszelt am Schokoladenmuseum, Rheinauhafen 1a

15:00 **Höhner Rock & Roll Circus** Artistik, Akrobatik und Clownerie – die Höhner liefern jeden Abend live den Soundtrack zur Show. → Zeit an der Zoobrücke, Messekreisel

JOTT WE DE

10:00 **Spinnen- und Insektenausstellung** Die Ausstellung vermittelt von 10-18 Uhr einen interessanten Einblick in die Lebensweise von Spinnen und Insekten. Eintritt: WK 10,-/8,- → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

14:00 **Erlebnisführung auf Burg Olbrück** Der Rundgang ist für Kinder und Erwachsene gleichermaßen spannend wie informativ. Kosten: 5,-/2,50 → Treffpunkt: Spielplatz an Burg Olbrück, Burgstraße, Niederdürenbach

15:00 **Zum Friedensnobelpreisträger in die Kulturstadt Unkel** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 1,5 Std. Beitrag: 8,-/4,- → Treffpunkt: Willy-Brandt-Forum, Willy-Brandt-Platz, Unkel

8

Montag

KONZERT

BONN

19:30 **Jazzlounge im Augustinum** Heute: Nicki Parrott All Stars. Eintritt: 22,- → Augustinum Bonn, Römerstr. 118

20:00 **Pavlov's Dog – »Hair of the Dog«-Tour** ProgRock-Legende seit 51 Jahren – Mischung aus Klassik und Rock, Folk und Pomp. WK 32,- → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

19:30 **Sam Smith – »Gloria«-Tour** Support: Cat Burns. → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 **Ethan Bortnick** Pop. Eintritt: WK 20,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:00 **»Kraftwerk«** Das Raschèr Saxophone Quartet und das Gürzenich-Orchester Köln spielen Werke von Bernhard Gander und Anton Bruckner. Informationen unter achtrbruecken.de. Eintritt: WK 11,- bis 50,- → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1

20:00 **Talking To Turtles** Alternative, Indie. WK 22,- AK 25,- → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40

BÜHNE

BONN

10:00 **Angry baby, one more time!** Zwölf Jugendliche erzählen eigene Geschichten, von ihren Ängsten, vom wütend Sein, von Konflikten und Kompromissen, Vorurteilen und Verständigung. Für Zuschauer ab 13 Jahren. Eintritt: 11,-/7,50 **Ausverkauft!** → Theater Marabu in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16

20:00 **Patrick Salmen – »Im Regenbogen der guten Laune bin ich das Beige«** Spektakuläre Live-Leseshow: In humorvollen Kurzgeschichten, Erzählungen und Anekdoten staunt der Autor und Bühnenpoet Patrick Salmen über den Irrsinn dieser Welt. WK 20,-/16,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

20:00 **Montagskracher** Die neue Comedy-Mix-Show, präsentiert von Ill-Young Kim. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

LITERATUR

BONN

19:30 **Milena Michiko Flasar – »Oben Erde, unten Himmel«** In ihrem neuesten Roman hat die Autorin eine frische, oft heitere Sprache für ein großes Thema unserer Zeit gefunden. Moderation: Judith Merchant. Eintritt: 10,- → Kath. Familienbildungsstätte, Lennestr. 5

KINDER

BONN

10:00 **Das Neinhorn** Theaterstück mit viel Musik nach dem Kinderbuch von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn für Kinder ab 4 Jahren. **Ausverkauft!** → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

17:15 **Kinderuni Bonn** Die Vorlesungen richten sich an Kinder zwischen acht und 13 Jahren. Heute: »Sterneninseln im Welt-raum – Galaxien und ihre Sterne« mit Professor Dr. Frank Bigiel, Argelander-Institut für Astronomie. Eintritt frei. → Wolfgang-Paul-Hörsaal, Kreuzbergweg 28

EXTRAS

BONN

20:00 **Norwegen – Land der Fjorde** Live-Reportage von Andreas Huber. Eintritt: WK 18,- → Kinopolis, Moltkestr. 7-9

9

Dienstag

KONZERT

KÖLN

20:00 **Acht Brücken | Musik für Köln** Heute: »Evil Elves« – Das Raschèr Saxophone Quartet und das Gürzenich-Orchester Köln spielen Werke von Bernhard Gander und Anton Bruckner. Informationen unter achtrbruecken.de. Eintritt: WK 11,- bis 50,- → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1

20:00 **Anson Seabra** Pop aus den USA. Support: Jonah Kagen. Eintritt: WK 20,- **Ausverkauft!** → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:00 **Bläck Fööss** Kölschrocklegenden. Eintritt: WK 33,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

20:00 **Mayorkun** Mayorkun arbeitet mit traditionellen Trommeln ebenso wie mit Afrobeats und verwendet Elemente von Rock, Jazz, Dancehall und Reggae. Support: Freak de l'Afrique. Eintritt: WK 25,- → Kantine, Neusser Landstr. 2

20:00 **Roger Waters – »This Is Not A Drill«-Tour** Die Pink-Floyd-Legende macht sich bereit für seine erste Farewell Tour. → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 **The Burning Hell** The Burning Hell ist das fortlaufende musikalische Projekt des Songwriters Mathias Kom und der Multiinstrumentalistin Ariel Sharratt und Jake Nicoll, zu dem oft noch weitere Mitstreiter und Kollaborateure gehören. Special guests: Steven Lambke & Jake Nicoll. Eintritt: WK 16,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

21:00 **Nina Chuba** Rapperin. Eintritt: WK 32,- **Ausverkauft!** → E-Werk, Schanzenstr. 37

BÜHNE

BONN

19:30 **Der Duft von Wirklichkeit** Komödie von Werner Bauer mit Musik von Werner Richard Heymann. → Kleines Theater Bad Godesberg, Kolbenzer Str. 78

19:30 **Entführung für Profis** Eine knallharte Krimikomödie. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 **Sven Plöger – »Alles Klima, oder was!«** Sven Plöger erzählt in zwei unterhaltsamen Stunden alles Wichtige über den Klimawandel. Eintritt: WK 35,50 → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **The Broken Circle** von Johan Heldenbergh und Mieke Dobbels.

9. Dienstag

LITERATUR

Nina Goldberg



19:30 Uhr → Bonn, Buchhandlung Jost

BÜHNE

9. Dienstag

Sven Plöger

»Irgendwie« ist das Wetter anders als früher. Extremer. Dürre, Hitze und Starkregen nehmen zu. Geschieht gerade genau das, was uns die Klimaforschung vor rund 40 Jahren vorhergesagt hat? Der Klimawandel ist Wirklichkeit geworden. Mittlerweile ertrinken wir fast in der wilden Informationsflut, die täglich über uns hereinbricht. Unter dem Motto »Ist das noch Wetter oder schon Klimawandel« ordnet Sven Plöger in zwei unterhaltsamen Stunden die vielen Nachrichtenschnipsel ein, erklärt verständlich den aktuellen Stand der Wissenschaft und sorgt so für den gesunden Durchblick.



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

20:00 → Bonn, Pantheon

Ein Drama als Country-Konzert – The Broken Circle erzählt die tief berührende Liebesgeschichte eines unkonventionellen Paares. → Werkstatt, Rheingasse 1

KÖLN

19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

20:00 **Chris Tall & Osan Yaran – »Here2laugh!«** Comedy. **Ausverkauft!** → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

20:00 **Häppchen und Sekt** Mixed Show mit Lukas Diestel und Jonathan Löfelbein, den Machern von Worst of Chefkoch. Diesmal zu Gast: Abdul Kader Chahin. Eintritt: WK 10,- AK 12,- → Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

KUNST

BONN

16:30 **Kunst Spuren Suche** Workshop für Erwachsene. Kosten: 3,- → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

LITERATUR

BONN

19:30 **Nina Goldberg – »Kurz über lang«** In der Reihe »Just live« ist die Kessenicher Autorin Nina Goldberg zu Gast. In ihrem Buch »Kurz über lang« widmet sie sich Alltagssituationen, zwischenmenschlichen Begegnungen und Charakteren aller Art. Eintritt: 10,- → Buchhandlung Jost, Hausdorffstr. 160

20:00 **»Die Gestalt des Raumes – Landschaften Deutschlands als Abbilder der Gesellschaft«** Die Herausgeber Dr. Wendelin Strubelt, Dr. Fabian Dusch und der Luftbildfotograf Marcus Fehse stellen das Buch mit seinen Luftbildern und 35 Fachbeiträgen vor. Eintritt frei, Anmeldung erbeten. → Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44

KINDER

BONN

10:00 **Das Neinhorn** Theaterstück mit viel Musik nach dem Kinderbuch von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn für Kinder ab 4 Jahren. **Ausverkauft!** → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

10:00 **Good Game Gretel** Eine Mischung aus Märchen, Computerspiel und realen Erfahrungen für Zuschauer ab 10 Jahren. Zwei Performer*innen machen sich auf die Spur von Hänsel und Gretel und hinterfragen die Geschichte. Mit den Mitteln des Computerspiels erschaffen sie ihre eigene fantastische Welt. Eintritt: 8,-/6,- → Theater Marabu in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16

15:00 **Werdet Meisterzeichner:innen!** Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren können das Handwerkszeug des Zeichnens erlernen. Anmeldung unter 0228-776230 o. bildung.vermittlung@bonn.de erforderlich. Kosten: 4,50 (inkl. Materialkosten). → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

EXTRAS

BONN

16:00 **Führung durch die Restaurierungswerkstatt** Nach einer Einführung im Forschungslabor der Ausstellung »Das Leben des BODI«, besuchen die Teilnehmer die Restaurierungswerkstätten und erfahren wie die Restaurator*innen die Sammlungsobjekte konservieren und nach musealen Kriterien restaurieren. Eintritt: 15,-/12,50 → IVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16

19:30 **Ein Land in permanentem Umbruch** Der 75. Geburtstag Israels ist überschattet von extremer Polarisierung im Inneren und wieder zunehmender Bedrohung von außen. Ein Blick zurück bis zur Gründungsgeschichte soll klären, wie es zu diesen Entwicklungen gekommen ist. Referent Michael Mertes, politischer Autor und Übersetzer, leitete drei Jahre lang das Auslandsbüro der Konrad-Adenauer-Stiftung in Jerusalem. Eintritt: 8,- → Augustinum Bonn, Römerstr. 118

KINO

BONN

19:00 **Kino im Forum** Heute: Stummfilm mit Livemusik »Sonnenaufgang – Lied von zwei Menschen«, USA 1927, Regie: Friedrich-Wilhelm Murnau. Bei seiner Veröffentlichung erhielt der Film exzellente Kritiken, gewann drei Oscars, wurde aber an den Kinokassen zum Flop. Eintritt: 13,-/16,50 (inkl. Eintritt in die Ausstellung vor 19 Uhr). → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

KONZERT

BONN

19:00 **Jazzfest Bonn 2023** Das Festival präsentiert an acht Spieldorten vom 1. bis 14. Mai an elf Abenden die ganze Bandbreite des zeitgenössischen Jazz. Heute: Doppelkonzert mit Jakob Manz & Johanna Summer und dem Atom String Quartet. Eintritt: WK 8,- bis 30,- **Ausverkauf!** → **Volksbank-Haus, Heinenmannstr. 15**

19:30 **»Sonja'z'z«** Heute: Sonja's Spezial mit Jörg Hegemann – Boogie Woogie-Power. Eintritt frei. → **Sonja's, Friedrichstr. 13**

19:30 **Stille & Fülle** Heute: Moscow by Heart – Das Quartett bewegt sich im Niemandsland zwischen imaginärer Klassik, handfester Folklore, Neuer Musik und freier Improvisation. Eintritt frei, Spenden erbeten. → **Alte Kirche St. Nikolaus, Ecke Nikolausstr./Rosenburgweg**

20:00 **BonnoVoice – »Frühlingswünsche-Strauß«** Der Bonner Chor unter Leitung von Tono Wising ist 2018 in der WDR-Ausscheidung »Beste Chor des Westens«

geworden. Eintritt: WK 20,-/16,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

20:00 **Fischer-Z | John Watts solo – »Red Skies Over Paradise Celebration«-Tour** Fischer-Z ist legendär, die Karriere von John Watts mit der britischen Band umfasst 25 Originalalben und über 3000 Konzerte weltweit mit über 2 Millionen verkauften Alben. Besonders erfolgreich war das millionenfach verkaufte Album »Red Skies Over Paradise«. Eintritt: WK 37,- → **Harmonie, Frongasse 28-30**

20:00 **The Contenders** Die zwei Musiker aus Vermont intonieren nur begleitet von Gitarre, manchmal auch Mundharmonika und Schlagzeug, scheinbar mühelos ihre Mischung aus Folk, Americana, Dylan-artigen Mörderballaden und Honky-Tonk Country. Support: Bluegrass Guerilla. Eintritt: 10,- → **Kult41, Hochstadtenning 41**

KÖLN

20:00 **Bläck Fööss** Kölschrocklegenden. Eintritt: WK 33,- **Ausverkauf!** → **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**

20:00 **Dead By April** Metal-Band aus Göteborg. Support: Awake The Dreamer & Self Deception. Eintritt: WK 30,- → **Club Volta, Schanzenstr. 6-20**

20:00 **Marc Ribot Solo** Avantgarde Jazz. Eintritt: WK 24,-/16,- AK 28,-/18,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**

20:00 **Oysterband – »Read the Sky«-Tour** Die Folk-Rock Band aus England existiert bereits seit 45 Jahren. Eintritt: WK 29,- → **Yard Club, Neußer Landstr. 2**

20:00 **Pop Evil – »The Vortex«-Tour** Rockband aus den USA. Support: Call Me Amour. Eintritt: WK 22,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

20:00 **Sabrina Claudio – »Based On A Feeling«-Tour** Songs zwischen Pop und R'n'B. Support:

James Vickery & Etham. Eintritt: WK 25,- → **Kantine, Neusser Landstr. 2**

20:00 **Schmyt** Eintritt: WK 30,- **Ausverkauf!** → **Palladium, Schanzenstr. 40**

20:00 **Sophie Chassée** Singer/Songwriterin mit einem virtuos filligranen Fingerstyle-Gitarrenspiel. Eintritt: WK 13,- AK 16,- → **Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**

20:00 **Throw the Fight** Rock-Quartett aus den USA. Special Guest: Atena & Elwood Stray. Eintritt: WK 23,- **Abgesagt!** → **Helios37, Heliosstr. 37**

20:30 **Kaufmann Frust – »Im Blau«-Tour** Indie-Rock & Post-Punk. → **Die hängenden Gärten von Ehrenfeld, Vogelsanger Str. 140**

21:00 **Irimi Mons** Progressive Rock aus Frankreich. Support: Carbon Twin. Eintritt: 10,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

JOTT WE DE

19:30 **Sortilège** Heavy-Metal-Kultband aus Paris. WK 25,- AK 28,- → **Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg**

BÜHNE

BONN

18:00 **U27 Preview: »Der singende Teufel«** Das Theater Bonn lädt Studierende zu einer exklusiven Preview ein. Live und vor Ort gibt es Interviews und Diskussionsrunden mit Mitwirkenden an den neusten Produktionen. Anmeldung unter uzt@bonn.de. → **Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1**

19:30 **Der Duft von Wirklichkeit** Komödie von Werner Bauer mit Musik von Werner Richard Heymann. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

19:30 **Entführung für Profis** Eine knallharte Kriminalkomödie. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

20:00 **Festival tanzNRW 23** Das Festival für zeitgenössischen Tanz. Heute: Artmann & Duvoisin – »A voice of A generation«. Mit Stimme und Bewegung untersuchen Artmann & Duvoisin mit ihrem Ensemble. Eintritt: 15,-/19,- → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

20:00 **Johannes Floehr – »Ich bin genau mein Humor«** Stand-Up Comedy. Eintritt: WK 30,-/14,20 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

20:00 **Playback – überraschend live** »LipSync-Battle« trifft auf Akrobatik. Eintritt: WK ab 34,- → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

20:00 **Pussy Riot – Anleitung für eine Revolution** Aktivistin Nadja Tolokonnikowa ist Teil der Band Pussy Riot. Linda Belinda Podzus und Max Immendorf unternehmen den Versuch, Tolokonnikowa Leben als szenische Lesung erfahrbar zu machen. → **Werkstatt, Rheingasse 1**

KÖLN

19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**

20:00 **Liebe | Eine argumentative Übung** Sivan Ben Yishai's Stück ist ein radikaler und zugleich komischer Selbstversuch über die Liebe. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2022. Eintritt: 6,- bis 30,- → **Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10**

20:00 **NightWash Live** Stand-Up Comedy mit Der Storb, Jonas Greiner, Lea Hieronymus, Pam Pengco und Ill-Young Kim. **Ausverkauf!** → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

JOTT WE DE

20:00 **Heinz Klever – »Allgemeine Realitätstheorie«** Politisches Kabarett mit Musik. WK 18,-/14,50 AK 22,-/17,60 → **Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf**

elh promotion NOISENOW.DE FACEBOOK.COM/NOISENOW.DE
KUNSTRASEN-BONN.DE FACEBOOK.COM/KUNSTRASENOPENAIR

BILLY F GIBBONS & THE BFG'S
THE BIG ONE, PART 1
24.06.23 KÖLN - E-WERK

B.O.A.T.S
MICHAEL PATRICK KELLY
TOUR 2023
06.08.23 BONN - KUNSTRASEN

SANTIANO
15.06.23 BONN - KUNSTRASEN

LINDSEY STIRLING
LIVE IN CONCERT
28.07.23 KÖLN - RONCALLIPLATZ

BON IVER
19.06.23 BONN - KUNSTRASEN

P/T C/C Porcupine Tree
20.06.23 BONN - KUNSTRASEN

ONEREPUBLIC
Live in Concert
+ TOM GREGORY
04.07.23 BONN - KUNSTRASEN

SIMPLY RED
SUMMER '23
14.07.23 BONN - KUNSTRASEN

BROILERS
NIEMAND WIRD ZURÜCKGELASSEN!
BONN
15.07.23 BONN - KUNSTRASEN

BASTILLE
"Bad Blood" X
02.08.23 BONN - KUNSTRASEN

PLACEBO
+ The Murder Capital
10.08.23 BONN - KUNSTRASEN

the DROPKICK MURPHYS
11.08.23 BONN - KUNSTRASEN

JAMES YORKSTON & NINA PERSSON
12.05.23 BONN - HARMONIE

PAVLOV'S DOG
HAIR OF THE DOG TOUR 2023
08.05.23 BONN - HARMONIE
Andreas Vollenweider & Friends
11.10.23 ESSEN - LICHTBURG

CALUM SCOTT
13.08.23 BONN - KUNSTRASEN

Harmonie Bonn
04.05.23 LAYLA ZOE
07.05.23 WILLE & THE BANDITS
10.05.23 FISCHER-Z
11.05.23 EZIO
13.09.23 IAN PAICE
28.09.23 HENRIK FREISCHLADER
16.11.23 RED HOT CHILI PIPERS

Alvaro Soler
26.07.23 KÖLN - RONCALLIPLATZ

NIEDECKENS BAP
12.08.23 BONN - KUNSTRASEN

bonnticket Hotline 0228
kölnticket westticket 502010

10. Mittwoch

EXTRAS

Cirque Bouffon

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5



Die neue Inszenierung des Cirque Bouffon entführt in eine poetische Traumwelt – stets begleitet von der sinnlichen und rauschhaften Musik des ukrainischen Komponisten Sergej Swechinski. »Paraiso« thematisiert den modernen Wunsch nach Aufbruch und gesellschaftlicher Erneuerung. Akrobatik, Körperkunst, Komik und Musik auf höchstem Niveau sind die tragenden Elemente der begnadeten Artisten der neuen Show des Cirque Bouffon. Kombiniert mit den rauschhaft schönen, sinnlich melancholischen Musikstücken ist »Paraiso« eine Show der internationalen Extraklasse, die das Herz berührt und die Zeit entschleunigt. Ein schillerndes Kaleidoskop und unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie.

20:00 → **Köln, Zirkuszelt am Schokoladenmuseum**

11

Donnerstag

KUNST

18:00 Vernissage: »SolidArt« Vernissage mit Vortrag des AFI und Livemusik. Grafik, Malerei, Skulptur & Solidarität. Benefizausstellung (10. bis 13. Mai) von Studierenden der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft zugunsten des Afghanischen Frauenvereins e.V. Jeweils um 18 Uhr am 11. Lesungen & Zaubershow, am 12. Performances und am 13. Finissage mit Livemusik. → **Fabrik45, Hochstadtning 45**

LITERATUR

19:00 Lesung mit Sarah Stankewitz und Antonia Wesseling Die Autorinnen lesen aus ihren neuesten Werken: Sarah Stankewitz → »Dream and Dare« und Antonia Wesseling → »Wo du uns findest«. Eintritt: 10,- → **Thalia Bonn, Markt 24**

19:30 Alessandra Barabaschi - »Stradivari - Die Geschichte einer Legende« Lesung mit der Kunsthistorikerin und international anerkannten Expertin für die Geschichte der Stradivari-Instrumente im Rahmen der 1. Feministischen Buchwoche des Bücherfrauen e.V. Eintritt: WK 12,-/10,- → **Bücher Bartz, Gottfried-Claren-Str. 3**

KINDER

10:00, 18:00 Good Game Gretel Eine Mischung aus Märchen, Computerspiel und realen Erfahrungen für Zuschauer ab 10 Jahren. Zwei Performer*innen machen sich auf die Spur von Hänsel und Gretel und hinterfragen die Geschichte. Mit den Mitteln des Computerspiels erschaffen sie ihre eigene fantastische Welt. Eintritt: 8,-/6,- → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

EXTRAS

18:00 Auftaktveranstaltung: »Wie komisch!« Beethoven in Karikaturen, Cartoons und Comics - Die Kuratorin Dr. Silke Betermann gibt unterhaltsame Einblicke in die Welt der Beethoven-Karikaturen, und die Pianistin Frederike Möller begibt sich mit ihren ToyPianos musikalisch auf die Spuren von Schroeder von den »Peanuts«, dem vielleicht größten Beethoven-Verehrer überhaupt. → **Beethoven-Haus, Bonngasse 20**

18:00 Videonale. 19 Heute: »(Don't) Slide Into My Days« - Screening & Begegnung mit Ji Su Kang-Gatto. → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**

18:15 Wie lässt sich die Klimawende erreichen? Ringvorlesung »Aspekte der Erdenwärmung«. Heute: Prof. Dr. Tanja Clees, Hochschule Bonn-Rhein-Sieg → »Wasserstoff-Pfade«. → **Hörsaal 1, Campus Poppelsdorf, Endericher Allee 19c**

19:00 Das Philosophische Café mit Markus Melchers Thema: »Das Fremde und das Eigene«. Das Philosophische Café bietet die Gelegenheit, Themen zu erörtern, die alle angehen, aber im Rahmen der akademischen Philosophie nicht oder nur schwer verständlich diskutiert werden. Eintritt: 9,- → **Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10**

KÖLN

20:00 Cirque Bouffon - »Paraiso« »Paraiso« entführt in eine poetische Traumwelt voller Magie und bietet bis zum 4. Juni eine mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Artistik, Komik, Musik, Theater und Tanz. → **Zirkuszelt am Schokoladenmuseum, Rheinauhafen 1a**

KONZERT

19:00 Jazzfest Bonn 2023 Das Festival präsentiert an acht Spielorten vom 1. bis 14. Mai an elf Abenden die ganze Bandbreite des zeitgenössischen Jazz. Heute: Doppelkonzert mit Julia Hülsmanns Heaven Steps To Seven und The Baylor Project. Eintritt: WK 25,- bis 45,- **Ausverkauf!** → **Post Tower, Charles-de-Gaulle-Str. 30**

20:00 8. Bonner Orgelfest Heute: Thorsten Maus aus Recklinghausen spielt Werke von J.S. Bach, Franck und Bachmaninow. → **Münsterbasilika St. Martin, Münsterplatz**

20:00 Ezio - »Tour ette Syndrome« 1990 gegründetes gitarrenorientiertes Singer/Songwriter-Duo um den Songschreiber Ezio Lunedei und dessen Partner Mark Booga Fowell. Eintritt: WK 27,- → **Harmonie, Frongasse 28-30**

20:00 Liederabend »Artist in Residence« Werke von Ludwig van Beethoven, Thomas Blomkamp Robert Schumann und Claude Debussy. Eintritt: WK 35,-/18,- → **Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24**

20:00 Stefan Gwidlis & Pianist - »Bunt!« Das Multitalent hat sein neues Album »Bunt!« im Gepäck, welches durch eine bunte Mischung verschiedenster Stilrichtungen wie Soul, Funk, Reggae, Jazz und sogar einer Ska Nummer leuchtet. Eintritt: WK 28,-/24,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

20:00 Tom Kannmacher & Hubert Arnold - »Music of the Gentlemen Pipers« Barocke und frühklassische Kompositionen, Opern-

11. Donnerstag

Khalid Bounouar



Der gebürtige Aachener, Khalid Bounouar, der aus einer algerisch-marokkanischen Künstlerfamilie stammt, steht bereits sein Leben lang auf der Bühne. Nach mittlerweile 11 Tourneen als offizielles Mitglied der RebellComedy und einer erfolgreichen Solotour ist er dank seines ganz eigenen Stils zu einem bekannten deutschen Stand-up-Comedian avanciert. Mit echten Geschichten aus dem Leben, eindrucksvollen Beobachtungen und Geständnissen über sich selbst lässt er die Zuschauenden Teil seiner Show werden und führt sie in seine verrückte Welt ein: »Drive Me Crazy«.

20:00 → **Bonn, Haus der Springmaus**

melodien und Suitensätze, für die die Uilleann Pipes ursprünglich erfunden wurden und natürlich dürfen auch Jigs und Reels nicht fehlen. Eintritt: 20,-/15,-/10,- → **Ev. Versöhnungskirche Beuel, Neustr. 2**

KÖLN

20:00 Andreas Gabalier - »Dirndl-Wahnsinn-Hulapalu« Tour Volksmusik. → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

20:00 Corrosion of Conformity Metal-Band aus den USA. WK 26,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

20:00 Hundreds - »The Current« Tour Elektro Akustik Tour. Support: Marlena Käthe. Eintritt: WK 32,- → **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**

20:00 Marley's Ghost Reggae. Eintritt: WK 16,- **Ausverkauf!** → **Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40**

20:00 Retrogott & Hulk Hodn - »Der Urlaub hat nicht stattgefunden« Support: Fokis. WK 25,- → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

BÜHNE

18:00 17. Offene Bühne von und für Senioren Die Bühne für ältere Talente und interessierte Zuhörer. Eine Veranstaltung von Tat & Rat. Senioren-Künstler bitte melden bei Werner Reuter, 0179-241021 wernerreuter@web.de. Eintritt frei. → **Seniorenbegegnungsstätte, Breite Str. 107a**

19:00 La Vida Loco Eine Show mit Spaß, Strass und Loco Flanel. Eintritt: WK ab 28,- → **Malentes**

BÜHNE

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für die Ausgabe 06/2023 ist der **10. Mai 2023**

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

Theater Palast in der Jahrmarkts-halle Pützchen, Holzlarer Weg 42

19:30 Der Duft von Wirklichkeit Komödie von Werner Bauer mit Musik von Werner Richard Heymann. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

19:30 Der Haken von Lutz Hübner und Sarah Nemitz. → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**

19:30 Entführung für Profis Eine knallharte Krimikomödie. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

20:00 Der Kommandant von Jürg Amman, inspiriert von Inge Auerbach - »Ich bin ein Stern«. Eintritt: 20,-/12,- → **Theater Die Pathologie, Weberstr. 43**

20:00 Jung und ungebremst! Die Nachwuchsshow für Newcomer aus Kabarett und Comedy. → **RheinBühne, Oxfordstr. 20-22**

20:00 Khalid Bounouar - »DMC - Drive Me Crazy« Während elf Tourneen als Mitglied der RebellComedy und einer Solotour hat Khalid Bounouar seinen ganz eigenen Stil geprägt. Eintritt: WK 31,10/25,40 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

20:00 Mnemon von Simon Solberg und Ensemble. Eingebettet in eine Rahmenhandlung im Stile eines sogenannten »Mindfuck«-Thrillers begibt sich das Stück auf die Suche nach unserer Identität. → **Werkstatt, Rheingasse 1**

20:00 Playback - überraschend live »LipSync-Battle« trifft auf Akrobatik. Eintritt: WK ab 34,- → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

20:00 Tanz NRW 23 Das Festival für zeitgenössischen Tanz. Heute: Reut Shemesh - »Gola 4th Movement«. Eintritt: 15,-/9,- → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**

KÖLN

20:00 Bernd Stelter - »Hurra, ab Montag ist wieder Wochenendes« Comedy. Eintritt: WK 33,- → **Eltzshof, St. Sebastianustr. 10**

20:00 Dieser Johnny - »Das erste Mal« Comedy. Eintritt: WK 23,- → **ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127**

20:00 Heinz Gröning - »Der perfekte Mann« Eine Laughstory-Comedy. Eintritt: WK 17,-/12,-/AK 20,-/15,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

20:00 Liebe / Eine argumentative Übung Sivan Ben Yishai's Stück ist ein radikaler und zugleich komischer Selbstversuch über die Liebe. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2022. Eintritt: 6,- bis 30,- → **Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10**

20:00 Moulin Rouge! Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**

JOTT WE DE

20:00 Bastian Bielandorfer - »Mr. Boombasti - In seiner Welt ein Superheld!« Zwei Stunden Vollgas-Comedy. Eintritt: WK ab 35,- → **Stadhalle Troisdorf, Kölner Str. 167**

20:00 Michael Eller - »Unter Kreuzfahrern - Captain Comedy legt ab!« Comedian & Kreuzfahrter-Experte Michael Eller gibt lustige und spannende Einblicke in die Welt der Kreuzfahrer und ihrer Marotten. Eintritt: WK 18,-/14,50 AK

22,-/17,60 → **Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf**

KUNST

BONN

19:00 Kunstgespräch Heute: »Happy Birthday, Elisabeth Erdmann-Macke« mit Dr. Klara Drenker-Nagels. Kosten: 13,-/11,- (inkl. vorherigem Besuch der Ausstellung & 1 Glas Wein). → **Museum August Macke Haus, Hochstadtning 36**

LITERATUR

BONN

20:00 Margarete Susman Barbara Hahn, die Herausgeberin der Schriften von Margarete Susman, stellt Leben und Werk der bedeutenden Essayistin vor. → **Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44**

KÖLN

20:00 Lesung & Diskussion der »Anatolian Blues«-Romantrilogie Selim Özdoğan mit seinen englischen Übersetzerinnen im Gespräch (auf englisch). Eintritt: WK 8,- AK 10,- → **Die Wohnungsgemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**

20:30 Der Literarische Salon Heute zu Gast bei Guy Helming und David Kermani: Maria Stepanowa. Eintritt: WK 14,-/9,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**

KINDER

BONN

10:00 Die Schatzinsel Das JTB nach dem Roman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 Jahren. → **Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24**

19:30 Die Welle nach dem Roman von Morton Rhue für Zuschauer ab 12 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

EXTRAS

BONN

11:00 Das Projekt MakeCityBonn Das MakerMobil des Projekts »MakeCityBonn« macht Halt im Open Space und bietet insbesondere SchülerInnen und Schülern an, sich am 30.- Druck auszubprobieren. Eintritt frei. → **Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14**

17:00 Das Leben des BODI - Eine Forschungsreise ins frühe Mittelalter Die Kurator*innenführung durch die Ausstellung zeigt, wie Wissenschaftler*innen sich der Lösung dieses spannenden Rätsels genähert haben. Eintritt: 15,-/12,50 → **IWR - Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16**

18:00 Demokratie in Afrika - Koloniale Erbe oder Hoffnung Hat die Demokratie in Afrika dennoch eine Chance? Vortrag von Klaus Thusing. → **Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108**

19:30 Tumult61 Kneipenabend mit Musik. → **Kult41, Hochstadtning 41**

KÖLN

19:00 Höher Rock & Roll Circus Artistik, Akrobatik und Clownerie - die Höher liefern jeden Abend live den Soundtrack zur Show. → **Zeit an der Zoobrücke, Messekreisel**

20:00 Cirque Bouffon - »Paraiso« »Paraiso« entführt in eine poetische Traumwelt voller Magie und bietet bis zum 4. Juni eine mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Artistik, Komik, Musik, Theater und Tanz. → **Zirkuszelt am Schokoladenmuseum, Rheinauhafen 1a**

JOTT WE DE

17:00 Rheinkiesel-Exkursion Rheingörle und ihre Herkunftsgeschichte. Informationen unter uncites.de/rheinkiesel-reingold. Teilnehmerbeitrag: 20,- → **Treffpunkt: Rheinfur am Fähranleger, Königswinter-Niederollendorf**

12

Freitag

KONZERT

BONN

11:00, 13:00 There was no hope Schulkonzert mit dem Beethoven Orchester Bonn: Mieczyslaw Weinberg - Konzert für Trompete und Orchester B-Dur u.a. Eintritt: 10,-/15,- → **Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1**

19:00 Jazzfest Bonn 2023 Das Festival präsentiert an acht Spielorten vom 1. bis 14. Mai an elf Abenden die ganze Bandbreite des zeitgenössischen Jazz. Heute: Double Feature mit Simon Nabatov & Matthias Schubert und Simon Nabatov & Ralph Alessi - Freie Improvisationskunst, tief verwurzelt in der Jazztradition. Eintritt: WK 30,-/21,- → **Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24**

19:30 Roland Vossebrecker Konzert für Klimagerechtigkeit. Roland Vossebrecker spielt sein größtes Klavierwerk »Ein Klavierbuch 2004«. Der Komponist und Pianist engagiert sich seit einigen Jahren mit Benefizkonzerten für die Entwicklungshilfe-Organisation Oxfam. Eintritt frei(-willig), Spenden erbeten. → **Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28**

20:00 Cynthia Nickschas - »Is halt so!« Liedermacherin. Support: Feli. → **RheinBühne, Oxfordstr. 20-22**

20:00 James Yorkston & Nina Persson - »The Great White Sea Eagle« Tour Folk-Kammermusik mit dem schottischen Singer/Songwriter James Yorkston gemeinsam mit Nina Persson, der Sängerin der schwedischen Band Cardigans. Eintritt: WK 26,- → **Harmonie, Frongasse 28-30**

KÖLN

19:00 Gpecore - »2123« Tour Death Metal. Support: Setyoursails. Eintritt: WK 20,- → **Hellios37, Helliosstr. 37**

19:00 Sabaton - »The Tour To End All« Tour Heavy Metal-Band aus Schweden. Special guests: Baby-metal & Lordi. Eintritt: WK ab 40,- → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

19:00 Weedpecker Psychedelic Rock aus Polen. Support: An Evening With Knives. → **MTC, Zülpicherstr. 10**

19:30 Lejo Pop, Funk und Soul. Eintritt: WK 20,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**

20:00 Benny The Butcher - »Thank God I Made It« Tour



Seelenreisen
Was ist das und wie macht man es?

Informationen, Veranstaltungen und kostenloser Download des Buches: www.Eckankar.de



12. Freitag

KONZERT

James Yorkston & Nina Persson

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5



Mit seinem brandneuen Album »The Great White Sea Eagle« im Gepäck, ist der geniale schottische Singer/Songwriter James Yorkston auf gleichnamiger Tournee unterwegs. Unterstützt wird Yorkston auf dem Album wie auch auf Tour diesmal von keinen Geringeren als Nina Persson und dem Second Hand Orchestra. Genau, die Nina Persson, die Sängerin der schwedischen Band The Cardigans, die Mitte der 90er Jahre Weltruhm erlangte. Das Second Hand Orchestra, mit denen sich Yorkston für schon für das 2021 während der Pandemie entstandene »The Wide, Wide River« zusammengetan hatte, kommt ebenfalls aus Schweden – eine versierte und renommierte Band zwischen Folk und Pop, die sich unter anderem auf Filmmusiken spezialisiert hat und die schlichten Arrangements Yorkstons Folk-Kammermusik gekonnt in Szene setzt.

20:00 → Bonn, Harmonie

Rapper. Eintritt: WK 35,- → Carls-
werk Victoria, Schanzenstr. 6-20

20:00 **Boots & Guitars** Neue Konz-
ert-Reihe mit Bands und Solo-
künstlern, Songwriter und Musi-
ker aus der New Country Genera-
tion. Eintritt: WK 24,- → Yard
Club, Neußer Landstr. 2

20:00 **Kira Linn's Linnett** Jazz,
Pop, Indie. Eintritt: WK 12,-78,-
AK 15,-110,- → Jaki im Stadtgar-
ten, Venloer Str. 40

20:00 **Knappe** → »Orchester«-Tour
Auf seiner Tour wird Alexander
Knappe zusammen mit dem Sin-
fonieorchester Europa Hits sowie
noch unveröffentlichten Songs
seiner kommenden EP neu inter-
pretieren. Special guests: Kuult,
Kayef & Sebastian Wurth. Eintritt:
WK ab 40,- → Theater am Tan-
zbrunnen, Rheinparkweg 1

20:00 **Tragedy** All Metal Tribute to
the Bee Gees & Beyond. Eintritt:
WK 28,- → Luxor, Luxemburger
Str. 40

21:00 **Brutalismus 3000** → »Ultra-
kunst«-Tour Berliner Duo, das
Elemente von Techno und Hard-
style sowie Punk- und Wave-
Klänge zu einem harten Sound-
Gewitter vereint. Eintritt: WK 25,-
Ausverkauf! → Live Music Hall,
Lichtstr. 30

21:00 **Gebretter** HC-Punk. Support:
Blisspoint / Whatever. Eintritt:

10,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jä-
ger-Str. 190

21:00 **The Blackberries** Als deut-
sche Vorreiter eines treibenden
Neopsych-Sounds sind die Black-
berries in der deutschen Psych-
und Kraut Szene mittlerweile
mehr als ein Geheimtipp. Sup-
port: Bitter Smile. Eintritt: WK
14,-AK 18,- → Blue Shell, Luxem-
burger Str. 32

JOTT WE DE

21:00 **Psycho Sexy** Best of Red Hot
Chili Peppers. Eintritt: WK 20,- AK
25,- → Kubana, Zeitstr. 100,
Siegburg

PARTY

BONN

22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock,
Partyclassics, Charts & Clubsounds.
→ Jazz Galerie, Oxford Str. 24

KÖLN

23:00 **90s Kid** Alternative Rock, Pop
& HipHop. Eintritt: 8,- → Tsuna-
mi-Club, Im Ferkulum 9

23:00 **Aura** mit Patrick Mason, Ana-
stasia Kristensen & Rove Ranger.
Eintritt: WK 20,- → ARTheater,
Ehrenfeldgürtel 127

23:00 **R.A.M. Party** Rock, Alternative
& Metal. Eintritt: 6,- → MTC, Zül-
picherstr. 10

23:30 **Jaki presents** Electro, Techno
mit Simo Cell, Iow Ki & Yonca Yi-
dirim b2b Vitaminka. → Jaki im
Stadtgarten, Venloer Str. 40

BÜHNE

BONN

19:00 **La Vida Loco** Eine Show mit
Spaß, Strass und Loco Flanel. Ein-
tritt: WK ab 28,- → Molentes
Theater Palast in der Jahrmarkts-
halle Pützchen, Holzlarer Weg 42

19:30 **Blut wie Fluss** Im neuen
Werk von Fritz Kater geht es um
die Geschichte der Bundesrepub-
lik Deutschland. → Schauspiel-
halle, Am Michaelshof 9

19:30 **Der Duft von Wirklichkeit**
Komödie von Werner Bauer mit
Musik von Werner Richard Heym-
ann. → Kleines Theater Bad Godes-
berg, Koblenzer Str. 78

19:30 **Entführung für Profis** Eine
knallzarte Krimikomödie. → Con-
tra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 **Das Floß der Medusa** Ein
partizipatives Jugendprojekt nach
Georg Kaiser. → Werkstatt, Rhein-
gasse 1

20:00 **Florian Schroeder** → »Neu-
start« Auch in seinem neuen Solo
sprengt Schroeder die Grenzen
zwischen Kabarett und Comedy:
respektlos, gnadenlos, lustig. Ein-
tritt: WK 24,-120,- → Pantheon,
Siegburger Str. 42

20:00 **Playback** → »Überraschend live
«LipSync-Battle» trifft auf
Akrobatik. Eintritt: WK ab 34,- →
GOP Variété-Theater Bonn, Karl-
Carstens-Str. 1

20:00 **Rock'n' Read ... on the Ro-
ad!** Komische Geschichten mit
Katinka Buddenkotke, Christian
Bartel, Marina Barth und dem
Liedermacher Tote Kühn. Eintritt:
10,- → Kult1, Hochstädtenring 41

20:00 **Sekt und die City** → »Frisch
geköhnt und flach geklegt« Musi-
kcomedy mit Meike Gotschalk,
Ariane Baumgartner & Helena
Marion Scholz. Eintritt: WK
26,50/20,80 → Haus der Spring-
maus, Frongasse 8-10

20:00 **Theater Hochrot** → »Die Irre
von Chaillot« Das Theater Hoch-
rot bringt Jean Giraudoux' mär-
chenhafte Farc von 1943 in einer
radial überarbeiteten Neuüber-
setzung auf die Bühne. Eintritt:
20,-115,-110,- → Brotfabrik,
Kreuzstr. 16

KÖLN

20:00 **Alles muss anders** von Phi-
lene Velhagen und Team. Eintritt:
6,- bis 30,- → Freies Werkstatt
Theater, Zugweg 10

20:00 **Birgit Süß** → »Das Graue
vom Himmel« Kabarett und
Chanson. Eintritt: WK 17,-112,- AK
20,-115,- → Bürgerhaus Stall-
werk, Dreikönigenstr. 23

20:00 **David Kebekus** → »überra-
gend« Stand-up Comedy nach
amerikanischem Vorbild. Ausver-
kauf! → Gloria Theater, Apo-
stelstr. 11

20:00 **Dreckstück** Ideologien der
Ungleichheit im deutschen Rap.
Tim Mrosek bringt seine verzwei-
felte Hassliebe zu deutschem Rap
dahin, wo sie hingehört: auf die
Bühne. Nominiert für den Kölner

ES GIBT UNS AUCH
GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD
ODER READER

www.schnuess.de

Theaterpreis 2021. Eintritt: WK
19,50/9,- → BOX - Theater in der
Südstadt, Sachsenring 3

20:00 **Moulin Rouge!** Musical nach
Baz Luhrmanns filmischem Mei-
sterwerk. Eintritt: WK ab 60,- →
Musical Dome, Goldgasse 1

JOTT WE DE

20:00 **Frau Jahnke hat eingeladen**
... und zwar Lieblingskollegin-
nen aller Genres. Eintritt: WK
24,50 bis 31,- → Stadthalle Trois-
dorf, Kölner Str. 167

20:00 **Heinz Gröning** → »Der per-
fekte Mann - Eine Laughstory«
Comedy. Eintritt: WK 18,-114,50 AK
22,-117,60 → Drehwerk 1719, Töp-
ferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf

20:00 **Konrad Beikircher** → »Das
rheinhesisch-Universum« Kaba-
rett. Eintritt: WK 25,- Ausver-
kauf! → Rheinhalle Remagen,
Goethestr. 25, Remagen

20:00 **@rheinkabarett** → »King
Mum - Das große Finale« Thea-
ter-Comedy. → Kur-Theater Hen-
nef, Königstr. 19a, Hennef

20:00 **Tina - The Rock Legend** Tina
Turner Show Revue. → Rhein Sieg
Forum, Bachstr. 1, Siegburg

KUNST

BONN

17:00 **Vernissage: InstantCologne
2023 - Int'l Instant Art Expo**
Internationale Polaroid Gruppen-
ausstellung mit 45 Künstler*in-
nen aus 14 Ländern. Dauer: 12.-
14.05.2023. → The Stage Gallery,
Thomas-Mann-Str. 41

KINDER

BONN

10:00, 18:30 **Die Schatzinsel** Das
JTB nach dem Roman von Robert
Louis Stevenson für Kinder ab 8
Jahren. → Thalia Bonn, Kuppel-
saal, Markt 24

10:00, 19:30 **Die Welle** nach dem
Roman von Morton Rhue für Zu-
schauer ab 12 Jahren. → Junges
Theater Bonn, Hermannstr. 50

SPORT

BONN

19:45 **Bonner SC - FC BW Friesdorf**
Mittelrheinliga. → Sportpark
Nord, Kölnstr. 250

EXTRAS

BONN

20:30 **The Night Watchman** A walk
through the darker, wilder sides
of the city mit StattReisen Bonn
erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Bei-
trag: 12,-110,- → Treffpunkt:
Rheingasse, Ecke Brassertufer

21:00 **Mit dem Nachtwächter
durch Bonn** Ein Gang durch die
dunklen Seiten der Stadt mit Stat-
tReisen Bonn erleben e.V. Dauer:
ca. 2 Std. Beitrag: 12,-110,- →
Treffpunkt: Rheingasse, Ecke
Brassertufer

21:00 **Nachtwächter-Fackeltour
durch das mittelalterliche Bonn**
Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stun-
den durch die Gassen von Bonn.
Anmeldung unter 0157 - 38527455
(vanueuem-events.de). Preis:
10,-18,- → Treffpunkt: Altes Rat-
haus, Markt

KÖLN

19:00 **Höhner Rock & Roll Circus**
Artistik, Akrobatik und Clownerie
→ die Höhner liefern jeden Abend
live den Soundtrack zur Show. →
Zelt an der Zoobrücke, Messekreisel

20:00 **Cirque Bouffon** → »Paraiso«
»Paraiso« entführt in eine poeti-
sche Traumwelt voller Magie und
bietet bis zum 4. Juni eine mit-
reißende Show im Stil des franzö-
sischen Nouveau Cirque mit Ele-
menten aus Artistik, Komik, Musi-
k, Theater und Tanz. → Zirkus-
zelt am Schokoladenmuseum,
Rheinuhafen 1a

13

Samstag

KONZERT

BONN

19:00 **30 Jahre Kinder- und Ju-
gendchor des Theater Bonn** Sein
breit gefächertes Repertoire reicht
von klassischen Stücken bis hin zu
Rock- und Pop-Musik. Jubiläum-
skonzert mit dem Kinder- und
Jugendchor Theater Bonn, dem
Beethoven Orchester Bonn und
dem Instrumental Ensemble. →
Opernhaus Bonn, Am Boesela-
gerhof 1

19:00 **Jazzfest Bonn 2023** Das
Festival präsentiert an acht Spie-
lorten vom 1. bis 14. Mai an elf
Abenden die ganze Bandbreite
des zeitgenössischen Jazz. Heute:
Doppelkonzert mit dem Fuchst-
honer Orchestra und Bobby Sparks
Paranoia. Eintritt: WK 32,-122,- →
Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **Druckluft** → »(Not) Far From
Home«-Tour Die 12-köpfige Bras-
sband aus Bonn ist mehr als eine
herkömmliche Blaskapelle. Ein-
tritt: WK 20,- → Harmonie, Fron-
gasse 28-30

KÖLN

18:00 **Die Schlagernacht des Jah-
res** mit den Top-Stars des Deut-
schen Schlagers. → Lanxess
Arena, Willy-Brandt-Platz 3

18:00 **SPH Music Masters** Vorrunde
mit den Bands Creepers, Florian
kaddi, Miteila, Shoppingventure,
Talking Machine & Wunderfolk.
Special Guest: Mayz Kuro. Eintritt:
10,- → MTC, Zülpicherstr. 10

18:30 **Our Mirage** Post-Hardcore-
Band. Support: The Hirsch Effekt.
Eintritt: WK 22,- → Helios37,
Heliosstr. 37

Zuverlässig Sprit sparen!

Ihr E-Bike-
Spezialist

Drahtesel
Moltkestr. 10 - 12
Bonn-Bad Godesberg
www.drahtesel-bonn.de

19:00 **Feuerschwanz** → »Memento
Morik«-Tour Folk-Rock. → Carls-
werk Victoria, Schanzenstr. 6-20

19:00 **Ne Obliviscaris** Progressive-
Metal-Band aus Australien. Ein-
tritt: WK 22,- → Luxor, Luxembur-
ger Str. 40

19:30 **Saisoneröffnung mit Kasal-
la** Open Air. Eintritt: WK 37,-120,-
→ Tanzbrunnen Köln, Rhein-
parkweg 1

19:30 **Then Comes Silence** →
»Hunger«-Tour Post-Punk-Band
aus Schweden. Eintritt: WK 19,-
→ ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127

19:45 **Yaenniver** → »Nackt«-Tour
Jennifer Weist, die Stimme von
Jennifer Rostock, zieht jetzt als
Yaenniver solo durch die Musik-
landschaft. Eintritt: WK 35,- →
Live Music Hall, Lichtstr. 30

20:00 **Atmosphere** → »The Con-
tour« Hip-Hop-Duo aus den USA.
Eintritt: WK 25,- → Gebäude 9,
Deutz-Mülheimer-Str. 117

20:00 **High South** → »Feels This
Good - 10th Anniversary«-Tour
Country-Rock-Band aus Nashvil-
le. Eintritt: WK 29,- → Yard Club,
Neußer Landstr. 2

20:00 **Jazz at Jaki** Heute: Tobias
Weindorf Quartett. Eintritt: WK
12,-18,- AK 15,-110,- → Jaki im
Stadtgarten, Venloer Str. 40

21:00 **Winter Severity Index** Fe-
male Synthwave - / Coldwave-

13. Samstag

KONZERT

Druckluft

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5



Druckluft wurde 2009 als Schülerband am Kardinal Frings-Gymnasium in Bonn-Beuel von Erhard Rau (ebenfalls der Gründer von Querbeat) gegründet. 2014 wagte die Formation dann den ganz großen Schritt in den Kölner Karneval – und wurde mit Erfolg belohnt. Seitdem stehen die 12 Musiker und Musikerinnen weit mehr als 200-mal im Jahr auf der Bühne. Von Sitzungen über Party bis zu den großen Festivals: Grenzen gibt es für diese Band nicht. Das gilt auch für ihre Musik: Heimat trifft auch weit entfernt. Nichts ist unmöglich. Auf ihrer »(Not) Far From Home«-Tour präsentieren die Jekken eigene kölsche Songs, internationale Stücke und eine fulminante Show, die sich sehen lassen kann. Druckluft ist eben mehr als eine herkömmliche Brass-Band!

20:00 → Bonn, Harmonie

Duo aus Italien. Support: Blind Delon. Eintritt: WK 20,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

21:30 **Bikini Beach** Garage Punk. Support: Stranded. Eintritt: 12,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

19:00 **Bonner Vokalensemble** – »Bonjour, mon cœur« Französische Chansons von Janequin, Desprez, Poulenc, Debussy u.a. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Ev. Kirche Herchen, Siegalstr. 33, Windeck*

20:00 **Brüher Schlosskonzerte 2023** Heute: »Tastenzauber« – Der italienische Meisterpianist und Gewinner der Bonner »International Telekom Beethoven Competition« des Jahres 2015, Filippo Gorini, spielt Werke von Ludwig van Beethoven, Johannes Brahms und Franz Schubert. Eintritt: WK 7,- bis 30,- → *Schloss Augustsburg, Brühl*

20:00 **Die A Cappella Nacht** Das Festival des Gesangs mit Anders, Dezibelles und Rockk. Eintritt: WK 34,-/30,- → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

21:00 **Dirty Deeds '79** Tribute to AC/DC. Eintritt: WK 20,- AK 25,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

22:00 **SamstagsParty** Mix aus Charts und Partyhits. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

KÖLN

23:00 **Attaque Surprise** New Wave, Post Punk, Indigaze, Minimal, Synth & Indie Pop mit Reptile & Decoder. Eintritt: 8,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

23:00 **Ramba Zamba Ortstarif** Rock, Indie & Alternative mit Gavin Karlmeier & Marcus Can't Dance. Eintritt: 8,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

23:00 **Ultimate 80s** Boer Party mit DJ Elvis. Eintritt: WK 9,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

BÜHNE

BONN

18:00, 21:00 **Playback – überraschend live** »LipSync-Battle« trifft auf Akrobatik. Eintritt: WK ab 34,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

18:00 **Winterrose** Eine romantische Komödie über die Liebe im Herbst des Lebens von Christa, Agilo und Michael Dangi in der Bearbeitung von René Heinersdorff. Eintritt: WK 13,20/10,- → *tik theater im Keller, Lochstr. 30*

19:00 **La Vida Loca** Eine Show mit Spaß, Strass und Loco Flanel. Eintritt: WK ab 28,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarkts-halle Pützchen, Holzlarer Weg 42*

19:30 **Der Duft von Wirklichkeit** Komödie von Werner Bauer mit Musik von Werner Richard Heymann. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

19:30 **Entführung für Profis** Eine knallzarte Krimikomödie. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 **Hotel Godesberg** Ein Abend voller Erinnerungen, Ereignisse und Skandale rund ums Hotel Godesberg von Rainald Grebe und Ensemble. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

20:00 **Anny Hartmann** – »Klima Ballerina« Diplom-Volkswirtin Anny Hartmann besitzt das Handwerkzeug, um wirtschaftliche und politische Zusammenhänge zu analysieren und auch amüsant, bissig und leicht nachvollziehbar zu vermitteln. Eintritt: 13,70/9,70 → *Kulturraum Auerberg, SKM-Aufbruch gGmbH, Kölnstr. 367*

20:00 **Der Kommandant** von Jürg Amman, inspiriert von Inge Auer-

bach – »Ich bin ein Stern«. Eintritt: 20,-/12,- → *Theater Die Pathologie, Weberstr. 43*

20:00 **Mnemon** von Simon Solberg und Ensemble. Eingebettet in eine Rahmenhandlung im Stile eines sogenannten »Mindfuck«-Thrillers begibt sich das Stück auf die Suche nach unserer Identität. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

20:00 **Onkel Fisch** – »Wahrheit – die nackte und ungeschminkte« Auf dem Pfad der satirischen Erleuchtung schauen Markus Riedinger und Adrian Engels sogar hinter die Wahrheit. Eintritt: WK 27,70/21,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Theater Hochrot** – »Die Irre von Chaillot« Das Theater Hochrot bringt Jean Giraudoux' märchenhafte Farce von 1943 in einer radikal überarbeiteten Neuübersetzung auf die Bühne. Eintritt: 20,-/15,-/10,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

15:00, 20:00 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

20:00 **Alles muss anders** von Philine Velhagen und Team. Eintritt: 6,- bis 30,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*

20:00 **Beste Freundinnen** – »Ohne Maske« Der ultra-ehfliche Männerpodcast geht wieder auf Tour. Eintritt: WK 30,- → *E-Werk, Schanzenstr. 37*

20:00 **David Kaiser** – »Sehnsucht ist ein Arschloch« Chansons und Geschichten. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stollwerk, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Dreckstück** Ideologien der Ungleichheit im deutschen Rap. Tim Mrosek bringt seine verzweifelte Hassliebe zu deutschem Rap dahin, wo sie hingehört: auf die Bühne. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2021. Eintritt: WK 19,50/9,- → *BOX - Theater in der Südstadt, Sachsenring 3*

JOTT WE DE

20:00 **Konrad Beikircher** – »Das rheinische Universum« Beikirchers neues Programm ist eine kleine Bilanz aus 57 Jahren Leben im rheinischen Universum. Eintritt: WK 25,- → *Rheinforum Wesseling, Kölner Str. 42, Wesseling*

KINDER

BONN

15:00 **AKG-Familienexkursion** Heute: Exkursionen durch den Museumspark zur heimischen Biodiversität für Familien mit Kindern von 7-11 Jahren. Voranmeldung per E-Mail angetan: akg@leibniz-zfmk.de → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

15:00 **Die Schule der magischen Tiere** nach den Kinderbüchern von Margit Auer für Kinder ab 7 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

15:00, 19:00 **Morgen ist heute gestern** Eine generationsübergreifende Tanz-Theater-Performance. Empfohlen ab 8 Jahren. Eintritt: 8,-/16,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

MARKTPLATZ

KÖLN

08:00 **Kölner Gebrauchtfahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → *Friesenplatz, Venloer Str./Ring, vor dem Geschäft »Weingarten«*

EXTRAS

BONN

10:30 **Mit dem E-Bike auf den Spuren der Kurfürsten** E-Bike-

tour von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 4-5 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Haupteingang des Bonner Hbf*

12:00 **Hauptbahnhof Bonn** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Hauptbahnhof Bonn, am Infopoint in der Bahnhofshalle*

14:00 **Briten in Bonn** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Vor dem Sternhotel am Marktplatz*

14:00 **Die Klais-Orgel des Bonner Münster** und der expressive Orgelprospekt des Bildhauers Manfred Saul. Kirchenführung mit Regina Schürholt. Kosten: 5,-/2,50 → *Treffpunkt: Hauptportal Bonner Münster*

15:00 **Destination: Bonn A Flight** from the Sixties into the Future. Führung in englischer Sprache. Eintritt frei bis 16 Jahre. → *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselerhof 1*

16:00 **Geheimnisvolles Bonn** Eine Tour zu spannenden Orten und spektakulären Schatzfunden mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Vor der Oper, Am Boeselerhof*

16:00 **Klein-Amerika am Rhein** Das amerikanische Viertel. Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Amerikanische Kirche, Turmstr./Ecke Kennedyalle*

KÖLN

14:30, 19:00 **Höhner Rock & Roll Circus** Artistik, Akrobatik und Clownerie – die Höhner liefern jeden Abend live den Soundtrack zur Show. → *Zelt an der Zoobrücke, Messekreisel*

15:00, 20:00 **Cirque Bouffon** – »Paraiso« »Paraiso« entführt in eine poetische Traumwelt voller Magie und bietet bis zum 4. Juni eine mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Artistik, Komik, Musik, Theater und Tanz. → *Zirkuszelt am Schokoladenmuseum, Rheinauhafen 1*

JOTT WE DE

14:00 **Der Drachenfels** von Steinen, Romantikern und der Domkaule. Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 3-4 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 17,- (inkl. Zahnradbahn). → *Treffpunkt: Siebengebirgsmuseum, Kellerstr. 16, Königswinter*

19:00 **Betriebsfest mit Mord«** Krimidinner des Theater-Vereins Edelweiss Hersel-Uedorf. Eintritt: 49,- (inkl. 4-Gang-Menü & Begrüßungsgetränk). → *Rheinhalle Hersel, Rheinstr. 201, Hersel*

14 Sonntag

KONZERT

BONN

11:00 **Allegro-Orchester** Das Programm reicht von Jazz Standards über Latin Music bis hin zu Evergreens. In der Reihe Hardtberger Frühling. Eintritt frei. → *Kulturzentrum Hardtberg, Rochustr. 276*

12:00 **Musik wie zu Beethovens Zeit** Museumskonzert mit Natalia Lentas – Hammerklavier. Konzertkarten: 5,- (zzgl. Eintritt ins Museum). → *Beethoven-Haus, Bonn, Bonngasse 20*

15:30 **Meister von Morgen** Studentenkonzert der Internationalen Gitarrenklasse Prof. Dr. Offermann, Hochschule für Musik und Theater Rostock. Eintritt: 15,- → *Auditorium des Kunstmuseums Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

16:00 **Kein schöner Land in dieser Zeit** Gesang und Musik mit der »Ludwig-van-Beethoven-Musikschule«. → *Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108*

17:00 **Chor- und Orchesterkonzert** Werke von Claude Debussy & César Franck mit der Kantorei der Lutherkirche, dem amadeus ensemble bonn und Solisten. Eintritt: 10,- → *Lutherkirche, Reuterstr. 11*

18:00 **»Sehet, welch eine Liebe«** Der Chor Vox Bona widmet sich instrumental begleitet der Musikerfamilie Bach, die vom 16. bis ins 19. Jahrhundert hinein eine der größten Musikerdynastien Europas war. Eintritt: 12,-/7,- → *Kreuzkirche am Kaiserplatz*

19:00 **Chorkonzert mit Orchester: Magnificat & Messe II J.S. Bach** – »Magnificat D-Dur« und F.Schubert – »Messe in As-Dur« mit dem Bach-Chor Bonn, dem Chœur J.S. Bach de Lausanne und dem Neuen Rheinischen Kammerorchester. Eintritt: 11,- bis 28,- → *Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn*

19:00 **Emil Brandqvist Trio** – »Layers Of Life«-Tour Zusammen mit dem renommierten Pianisten Tuomas Antero Tuuri und dem Bassisten Max Thornberg bildet der Göttinger Schlagzeuger und Komponist Emil Brandqvist ein Trio mit fließendem, dynamischem Piano-Jazz als Markenzeichen. Eintritt: WK 29,- → *Harmone, Frongasse 28-30*

19:00 **Jazzfest Bonn 2023** Das Festival präsentiert an acht Spielorten vom 1. bis 14. Mai an elf Abenden die ganze Bandbreite des zeitgenössischen Jazz. Heute: Doppelkonzert mit Post Koma (Avantgarde-Jazz mit doppelter

14. Sonntag

KONZERT

Jazzfest Bonn 2023

Post Koma & Philipp Lassiter

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5



An diesem Abend wartet das Jazzfest Bonn mit einem Doppelkonzert auf: Post Koma spielen rhythmisch versierten, energiegeladenen Avantgarde-Jazz mit doppelter Saxofon-Power. Der schwedische Kontrabassist und Produzent Petter Eldh ist seit seinem Umzug in die deutsche Hauptstadt vor über zehn Jahren zur treibenden Kraft einer Berlin-nordischen Jazz-Achse geworden. Die geballte Power der mehrköpfigen Saxofon-Frontline und der mit Produktionstechniken des Hip-Hop verfeinerte Bandsound versprechen live eine musikalische Grenzerfahrung jenseits aller Kategorien. Philip Lassiter ist ein Phänomen. Der Multiinstrumentalist kann seine Trompete wie eine Mischung von Miles Davis und Roy Hargrove klingen lassen und im nächsten Moment am E-Piano eleganten Funk wie LesMcCann spielen. Lassiter genießt in der Musikszene Kultstatus und arrangierte Orchester und Bläser für Prince, Stevie Wonder, Ariana Grande und Mariah Carey, mit Snarky Puppy ist er regelmäßig auf Tour.

19:00 → *Bonn, Pantheon*

Saxophon-Power) und Philip Lassiter (Neo-Soul, Hip-Hop und Jazz). Eintritt: WK 35,-/25,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Lornoar Trio** – »Stimme der Eton« In der Reihe Klangkosmos: Kamerun. Eintritt: 20,-/15,-/10,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

11:00 **Dankgesang** Kammerkonzert mit Streichquartetten von Joseph Haydn, Anton Webern, György Ligeti und Ludwig van Beethoven. → *Flora Köln, Am Botanischen Garten 1a*

17:00 **Zamus: Early Music Marathon** Heute: »Doppelgänger« – Mit Hilfe von Live-Elektronik erschafft Sounddesigner Jorrit Tamminga das Gegenstück von Erik Bosgraafs Instrument: der Blockflöte. Eintritt: WK 15,-/10,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

18:00 **Paul Heller invites... Heute:** »One More Time« mit Jeff Casaro's Enterprise Big. Eintritt: WK 22,-/10,- AK 25,-/12,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

19:00 **Kip Moore** Der mehrfach mit Platin ausgezeichnete Singer-Songwriter wird präsentiert von »So-and-of Nashville«. Support: Jillian Jacqueline. Eintritt: WK 35,- → *Kantine, Neusser Landstr. 2*

19:30 **Zamus: Early Music Marathon** Heute: »Das Duell« – Jonathan Keren und Panos Iliopoulos treten ausgestattet mit Violine und Cembalo in den musikalischen Ring. Ihre Challenge: die Improvisation. Eintritt: WK 15,-/10,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

20:00 **Absent** – »Panic«-Tour Eintritt: WK 21,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

20:00 **I Am Ok** Thijs Kuijten ist Frontmann und treibende Kraft hinter der Alternative-Folk-Slowcore-Formation I Am Ok. WK 14,- AK 17,- → *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

JOTT WE DE

19:00 **Bonner Vokalensemble** – »Bonjour, mon cœur« Französische Chansons von Janequin, Desprez, Poulenc, Debussy u.a. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *St. Laurentius, Hauptstr. 88, Remagen*

19:00 **Folk im Feuerschlösschen** Heute: »Schwedische Volksmusik« – Das schwedische Volksmusik-Duo Folke Dahlgren & Bruno Andersen spielt traditionelle Melodien auf schwedischem Dudelsack und Drehleier. Eintritt: WK 15,-/11,- → *KASch (Konrad-Adenauer-Schule), Rheingoldweg 16, Bad Honnef*

19:30 **Brühler Schlosskonzerte 2023** Heute: »Tastenzauber« – Der italienische Meisterpianist und Gewinner der Bonner »International Telekom Beethoven Competition« des Jahres 2015, Filippo Gorini, spielt Werke von Ludwig van Beethoven, Johannes Brahms und Franz Schubert. WK 7,- bis 30,- → *Schloss Augustsburg, Brühl*

18:00 **Bonner Tangosalon** Zu Gast: Pedro do Bandolim – Piano und Bastian – Querflöte. Eintritt: 15,- → *Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 41*

15:00 **Entführung für Profis** Eine knallzarte Krimikomödie. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

16:00 **Kabarett-Kuchen-Kaffee** Fördervereinsnachmittag, wie gewohnt werden wieder neue Künstler:innen und Entdeckungen mit Ausschnitten aus ihren

14. Sonntag

KONZERT

Bach Chor Bonn



19:00 Uhr → *Bonn, Aula der Universität*

jeweiligen Programmen gezeigt. Eintritt: WK 36,40/25,40 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

17:00 **La Vida Loca** Eine Show mit Spaß, Strass und Loco Flanel. Eintritt: WK ab 28,- → **Malentes Theater Palast in der Jahrmarkts-halle Pützchen, Holzlarer Weg 42**

18:00 **Die lustige Witwe** Operette in drei Akten von Franz Lehár. Koproduktion mit dem Saarländischen Staatstheater. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**

19:30 **Der Duft von Wirklichkeit** Komödie von Werner Bauer mit Musik von Werner Richard Heymann. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

KÖLN

14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. WK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**

18:00 **Anthropos** Die Klimakatastrophe als Tragödie antiken Ausmaßes. Von Alexander Eisenach mit Texten der Erdwissenschaftlerin Antje Boetius. Eintritt: 6,- bis 30,- → **Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10**

18:00 **Terror** von Ferdinand von Schirach. In seinem ersten Theaterstück »Terror« rüttelt von Schirach an nichts Geringerem als dem ersten Artikel des Grundgesetzes beziehungsweise stellt ihn dem Publikum zur Diskussion. Die Zuschauer werden zu Schöffen, sie entscheiden über das Urteil. WK 21,-/11,- → **Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w**

19:00 **Mario Barth** → **Männer sind Frauen manchmal aber auch ... vielleicht!** Comedy. → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

19:00 **Mirja Boes & die Honkey Donkeys** → **»Heute Hü und morgen auch!«** Musik-Comedy. **Ausverkauf!** → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**

19:30 **Rock of Ages** Musical mit den größten Rock-Hymnen der 80er Jahre. Eintritt: WK ab 30,- → **Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1**

20:00 **Dreckstück** Ideologien der Ungleichheit im deutschen Rap. Tim Mrosek bringt seine verzweifelte Hassliebe zu deutschem Rap dahin, wo sie hingehört: auf die Bühne. Nominierter für den Kölner Theaterpreis 2021. Eintritt: WK 19,50/9,- → **BOX - Theater in der Südstadt, Sachsenring 3**

KUNST BONN

11:15 **Atelier am Sonntag** Workshop. Anmeldung unter

bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 7,-/3,50 → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**

11:30 **Sonntagsführung** durch die Sonderausstellung »Evarist Adam Weber. Wiederentdeckt.«. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → **Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36**

15:00 **Nur für Dich!** Muttertagsführung: Frauendarstellungen E. A. Webers zwischen Boudoir und Kinderstube. Kosten: 12,- (Führung, Kaffee und Törtchen, zzgl. Eintritt). → **Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36**

KINDER BONN

11:00 **Familiensonntag** In diesem Programm gehen Kinder gemeinsam mit ihren Eltern auf Entdeckungstour durch die Ausstellungen und lernen die spannenden Tierwelt kennen. Im Anschluss wird gemeinsam gebastelt. Kosten: 6,-/4,-, zzgl. Eintritt. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**

14:00 **Öffentliche Familienführung** durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**

14:30 **Bonn und die Römer** Familientag zum römischen Bonn im Stadtmuseum von 14:30 bis 17 Uhr. Eintritt: 6,-/4,- → **Stadtmuseum Bonn, Franziskanerstr. 9**

15:00 **Faszinierende Blicke – Gouache-Malerei** Porträt-Workshop für Kinder von 8 bis 12 Jahren. Anmeldung erforderlich unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: 8,-/4,- → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

15:00 **Morgen ist heute gestern** Eine generationsübergreifende Tanz-Theater-Performance. Empfohlen ab 8 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

MARKTPLATZ KÖLN

11:00 **Kölner Schallplatten-Börse** von 11-16 Uhr. Tonträger aus allen Musikrichtungen seit den 50er Jahren bis heute. Eintritt: 5,- (bis 12 Jahre frei). → **Stadthalle Köln-Mülheim, Jan-Wellem-Str. 2**

EXTRAS BONN

10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h. Anmeldung unter 0228 / 96946522 o. info@pauke-life.de erbeten. Erwachsene: 18,90, Kinder von 6-11 Jahre: 7,50,

Kinder von 3-6 Jahren: 1,- pro Lebensjahr. → **PAUKE -Life- Kulturbistro, Endericher Str. 43**

11:00 **Burgen, Schlösser und Ruinen** Radtour von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 4-5 Std. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt: Eingang Schauspielhaus Godesberg, Am Michaelshof**

11:00 **Einführungsmatinee zu »Der sündige Teufel«** Oper in vier Aufzügen von Franz Schreker. Moderation: Michael Struck-Schloen (WDR, Opernwelt). → **Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1**

11:00 **Offene Gartenpforte** von 11-19 Uhr mit Führungen um 11, 14 und 17 Uhr. Der Arboretum Park Hürle vereinigt umfangreiche Sammlungen verschiedenster Pflanzengruppen mit zahlreichen Stauden, Rosen und über 2000 verschiedenen Gehölzen. Eintritt frei, Spende erbeten. → **Arboretum Park Hürle, Büchelstraße**

11:15 **Das Leben des BODI – Einblick in moderne Forschungsmethoden** In der Führung betrachten die Teilnehmer die archäologischen Objekte aus der Perspektive von Forscher*innen. Eintritt: 13,-/10,50 → **LVR - Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16**

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Bonner Südstadt – neu entdeckt. Das bürgerliche Bonn und viel Prominenz. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 10,- → **Treffpunkt: Ernst-Moritz-Arndt-Haus, Adenauerallee**

12:00 **Kulissegespräch** mit Rainer-Maria Halbedel. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

14:00 **Sponage** in Bonn Konspirative Tour durch Bonn mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 24,-/19,- → **Treffpunkt: Café Müller-Langhardt am Markt**

14:00 **Südstadt – Aufbruch in die Gründerzeit** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee / Ecke Prinz-Albert-Straße**

15:00 **Archäologie im Rheinland** Die Führung zeigt die spannendsten Funde des letzten Jahres und gibt Einblicke in die sich ständig weiterentwickelnde archäologische Forschung im Rheinland. Kosten: 3,- → **LVR - Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16**

KÖLN

20:00 **Blondshell** → **Wiener Schickeria»-Tour** Indie-Rock-Projekt der US-amerikanischen Musikerin Sabrina Teitelbaum. Support: Girl & Girl. Eintritt: WK 20,- → **Helios37, Heliosstr. 37**

20:00 **Floor Jansen** Die Frontfrau der finnischen Symphonic-Metal-Band Nightwish auf Solotour. Eintritt: WK 37,- → **E-Werk, Schanzenstr. 37**

20:30 **Palila** → **»Mind My Mind«-Tour** Gitarrenrock. → **Em Drügge Pitter, Venloer Str. 416**

19:30 **Rock of Ages** Musical mit den größten Rock-Hymnen der 80er Jahre. Eintritt: WK ab 30,- → **Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1**

20:00 **Gayle Tufts** → **»Wieder Da!«** Die Ikone der Dingham-Comedy feiert ihr Comeback mit neue Songs und neu entdeckte Klassikern aus 60 Jahren Leben, 30 Jahre Deutschland und 10 Jahre Zusammenarbeit mit ihrem Pianisten, Komponisten und Bühnenpartner Marian Lux. → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**

KINDER BONN

10:00 **Die Schule der magischen Tiere** nach den Kinderbüchern von Margit Auer für Kinder ab 7 Jahren. **Ausverkauf!** → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

17:15 **Kinderuni Bonn** Die Vorlesungen richten sich an Kinder zwischen acht und 13 Jahren. Heute: »Lernen bei Fischen – Haie sind nicht nur cool, sondern auch clever!« mit Professorin Dr. Vera Schlüssel, Institut für Zoologie. Eintritt frei. → **Wolfgang-Paul-Hörsaal, Kreuzbergweg 28**

JOTT WE DE

11:00 **Eröffnung und Museumsfest** Um 11 Uhr Eröffnung der Ausstellung »Kosmos Arp«. Begrüßung: Dr. Julia Wallner, Direktorin. Grußwort: Malu Dreyer, Ministerpräsidentin des Landes Rheinland-Pfalz. Einführung: Astrid von Asten M. A., Kuratorin. Von 11-18 Uhr Museumsfest mit einem abwechslungsreichen Programm für alle Generationen. Eintritt frei. → **Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Hans-Arp-Allee 1, Remagen**

18:00 **»Betriebsfest mit Mord«** Krimidinner des Theater-Vereins Edelweiss Hersel-Uedorf. Eintritt: 49,- (inkl. 4-Gang-Menü & Begrüßungsgetränk). → **Rheinhalle Hersel, Rheinstr. 201, Hersel**

15 Montag **16 Dienstag**

KONZERT BONN

19:00 **Susanne Kessel pres. Beethoven Piano Club** Das pianistische Get-together Vol. 3 – Gleich mehrere herausragende Pianistinnen und Pianisten aus Klassik, Neuer Musik, Jazz u.v.a. spielen einen gemeinsamen Klavierabend in persönlicher Club-Atmosphäre. Bei der dritten Ausgabe sind u.a. Pi-Hsien Chen, Hyun-Jun Berger, Manos Tsangaris, Toni Ming, Gregor Schwellenbach, Prof. Dr Sieglinde Siegert (Kurzvortrag) und Susanne Kessel dabei. Eintritt: WK 35,-/15,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

20:00 **Soundtrips NRW 62** Heute: Kazuhisa Uchihashi / Akira Sotomaya & Masao Tajima / Georges Paul. Eintritt: 15,-/9,- → **Dialo-gram Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130**

KÖLN

20:00 **Elton John** → **»Farewell Yellow Brick Road«-Tour**. **Ausverkauf!** → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

20:00 **Foggy Notion** Heute: Bar Italia – Indie, Post Punk, Shoegaze. Support: Infant Finches. Eintritt: WK 15,-/10,- AK 20,-/12,- → **Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40**

20:00 **Hugh Cornwell** → **»Moments Of Madness«-Tour** Der ehemalige Sänger der Stranglers. WK 48,- → **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**

20:00 **Julii Pop-Rock** → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**

21:00 **The Hard-Ons** Punk-Rock aus Australien. Support: Burger Weekends. Eintritt: 14,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

BÜHNE KÖLN

19:30 **Rock of Ages** Musical mit den größten Rock-Hymnen der 80er Jahre. Eintritt: WK ab 30,- → **Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1**

20:00 **Gayle Tufts** → **»Wieder Da!«** Die Ikone der Dingham-Comedy feiert ihr Comeback mit neue Songs und neu entdeckte Klassikern aus 60 Jahren Leben, 30 Jahre Deutschland und 10 Jahre Zusammenarbeit mit ihrem Pianisten, Komponisten und Bühnenpartner Marian Lux. → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**

KINDER BONN

10:00 **Die Schule der magischen Tiere** nach den Kinderbüchern von Margit Auer für Kinder ab 7 Jahren. **Ausverkauf!** → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

17:15 **Kinderuni Bonn** Die Vorlesungen richten sich an Kinder zwischen acht und 13 Jahren. Heute: »Lernen bei Fischen – Haie sind nicht nur cool, sondern auch clever!« mit Professorin Dr. Vera Schlüssel, Institut für Zoologie. Eintritt frei. → **Wolfgang-Paul-Hörsaal, Kreuzbergweg 28**

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an tageskalender@schnuess.de Redaktionsschluss für die Ausgabe 06/2023 ist der:

10. Mai 2023



KINO BONN

19:00 **Philosophie im Kino** Heute: »Wo ist heute noch Heimat?«. Film: »Mittagsstunde«, Deutschland 2022, Regie: Lars Jessen, Hauptrolle: Charly Hübner. Durch den Abend führt der Philosoph Prof. Dr. Martin Booms. WK 20,- → **Harmonie, Frongasse 28-30**

KONZERT BONN

20:00 **Melittas Seelengesang** Sängerin Melitta Bubalo begleitet die Teilnehmer in die Verbundenheit mit sich selbst. Anmeldung erforderlich unter post@melittabubalo.de. Eintritt: 15,- bis 30,- nach Ertesen. → **Tonraum, Adrianstr. 80**

20:00 **Strom und Wasser** → **20 Jahre Strom und Wasser** Eintritt: WK 15,-/12,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

KÖLN

20:00 **Elton John** → **»Farewell Yellow Brick Road«-Tour**. **Ausverkauf!** → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

20:00 **Foggy Notion** Heute: Bar Italia – Indie, Post Punk, Shoegaze. Support: Infant Finches. Eintritt: WK 15,-/10,- AK 20,-/12,- → **Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40**

20:00 **Hugh Cornwell** → **»Moments Of Madness«-Tour** Der ehemalige Sänger der Stranglers. WK 48,- → **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**

20:00 **Julii Pop-Rock** → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**

21:00 **The Hard-Ons** Punk-Rock aus Australien. Support: Burger Weekends. Eintritt: 14,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

BÜHNE BONN

20:00 **Theater Hochrot** → **»Die Irre von Chailott«** Das Theater Hochrot bringt Jean Giraudoux' märchenhafte Farce von 1943 in einer radial

überarbeiteten Neuübersetzung auf die Bühne. Eintritt: 20,-/15,-/10,- → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

KÖLN

19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**

19:30 **Rock of Ages** Musical mit den größten Rock-Hymnen der 80er Jahre. WK ab 30,- → **Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1**

LITERATUR BONN

19:30 **Prof. Dr. Meron Mendel** → **»Über Israel reden – Eine deutsche Debatte«** Lesung und Buchvorstellung – Über sein Buch und darüber, wie das Verhältnis zu Israel und zum Nahostkonflikt in Deutschland verhandelt wird, spricht Prof. Dr. Meron Mendel mit Prof. Dr. Harald Biermann. Anmeldung erbeten. Eintritt frei. → **Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14**

KINDER BONN

10:00 **Die Schule der magischen Tiere** nach den Kinderbüchern von Margit Auer für Kinder ab 7 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

10:00 **ZusammenRaufen** Eine generationsübergreifendes Ensemble erprobt das Zusammenspiel. Empfohlen ab 8 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

15:00 **Werdet Meisterzeichner:innen!** Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren können das Handwerkszeug des Zeichnens erlernen. Anmeldung unter 0228-776230 o. bildung.vermittlung@bonn.de erforderlich. Kosten: 4,50 (inkl. Materialkosten). → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**

EXTRAS BONN

20:00 **Klezmer on the spot – tune learning session** Klezmerstücke lernen und spielen mit Georg Brinkmann. Alle Instrumente willkommen. Eintritt frei, Spende erbeten. → **Kult41, Hochstadenring 41**

14. Sonntag KONZERT

Folk im Feuerschlösschen **Folke Dahlgren & Bruno Andersen**



19:00 Uhr → **Bad Honnef, Konrad-Adenauer-Schule**

16. Dienstag KONZERT

Strom und Wasser



20 Jahre Strom & Wasser – diese Band ist wie ein Feuerwerk. Wenn Heinz Ratz erzählt, kann man nicht weniger als einen Abenteuerroman erwarten. Was haben die Damen und Herren dieser Band nicht alles erlebt und bewirkt: Tourneen in Schottland und Island, Auftritte mit so unterschiedlichen Musikern wie Sarah Connor, Chumbawamba oder Hannes Wader, die Idee des moralischen Triathlon, in denen Heinz Ratz an drei aufeinander folgenden Jahren 1000 km für Wohnungsschutz durch Deutschland lief, für den Umweltschutz mehr als 850 km durch deutsche Flüsse schwamm, 7000 km mit dem Fahrrad für eine gerechtere Flüchtlingstour fuhr oder auf selbstgebaute Flößen von Nürnberg nach Berlin fuhr, um auf die Situation geflüchteter Frauen aufmerksam zu machen – unter anderem. Das Publikum darf sich auf einen fulminanten Abend voll schillernder Anekdoten und unvergesslichen Konzert-Momenten freuen.

20:00 → **Bonn, Pantheon**



BONNER THEATERNACHT

1 TICKET

60 BÜHNEN & ENSEMBLES
120 VORSTELLUNGEN

BONNER THEATER
NACHT

17. Mai 2023



MIT SHUTTLEBussen ZU ALLEN SPIELORTEN
INKLUSIVE AFTERSHOW-PARTY IM OPERNHAUS

www.bonnertheaternacht.de

Mit freundlicher Unterstützung von:



Theatergemeinde BONN
Kultur,
Vielfalt,
Erleben.



bonnticket Hotline
Köln 0228
West 02010

17

Mittwoch

KONZERT

BONN

19:00 Alteri Metal-Punk. Support: Moral Bombing & Grim Silence. Eintritt: Spende. → Alte VHS Beuel, Rölsdorfstr. 20

KÖLN

20:00 Crooked Colours - »Tomorrow«-Tour Alternative-Dance-Band aus Australien. Eintritt: VKK 22,- → Yard Club, Neußer Landstr. 2

20:00 Keule & Pink Kantana - »Freunde«-Tour Melancholische Synthies, ein bisschen Indie oder auch Hyperpop: Auf ein Genre wollen sich die zwei norddeutschen Künstler nicht festlegen. Eintritt: VKK 21,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 Le Pop - La Série Heute: Mélanie Pain (Nouvelle Vague). Eintritt: VKK 18,-/12,- AK 20,-/14,- → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40

20:00 Mitch James - »The Long Road Home«-Tour Singer-Songwriter aus Neuseeland. Eintritt: VKK 19,- → Helios37, Heliosstr. 37

20:00 Paul Weller Der Modfather ist immer noch umtriebig, wie seit den frühen Zeiten, als er mit The Jam aus Soul, Punk, New Wave und dem englischen Rock der 60er eine unwiderstehliche Mischung anrührte und mit The Style Council den Northern Soul zur Perfektion erweiterte. Eintritt: VKK 42,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20

21:00 Indrid Andress - »The Good Person«-Tour Country & Pop. Special Guest: Nick Wilson. Eintritt: VKK 22,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

21:00 Phiasco Stoner-Rock. Support: Holz. Eintritt: 10,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

21:00 Philharmonie Lunch: Late Night Probe für das nächste Sinfoniekonzert des Gürzenich-Orchester Köln. Eintritt frei. → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1

JOTT WE DE

20:30 Rebel Monster Tribute to Volbeat. Eintritt: VKK 20,- AK 25,- → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

PARTY

BONN

21:00 Depeche Mode Fan Meeting Depeche Mode »Memento Mori«-Tour Warm Up Party mit den DJs Manu Pop & Mike L. → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

JOTT WE DE

20:00 Kunst und Kultur Fest Heute: »Scheunenball« mit den drei kultigen DJs aus der Jungs-WG. Hut geht rum. → Rosa Aussicht - Werkstatt für Kunst, Agathastr. 21, Hennef-Adscheid

BÜHNE

BONN

18:30 17. Bonner Theaternacht 60 Bühnen & Ensembles und 120 Vorstellungen mit nur einem Ticket erleben. Aktuelle Informationen zum Programm unter bonnertheaternacht.de. Theaternachtticket: 24,50/16,- → Diverse Veranstaltungsorte in Bonn

18:30 U27-Preview: »Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui« Das Theater Bonn lädt Studierende aller Fachrichtungen zu einer exklusiven Preview ein. Live und vor Ort gibt es Interviews und Diskussionsrunden mit Mitwirkenden an den neuesten Produktionen. Anmeldung unter

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 06/2023 ist der:

10. Mai 2023

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

uz7@bonn.de. → Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9

19:00 35. Offene Bühne Rheinland im Rahmen der Bonner Theaternacht 2023 Mega-Blind Date mit Künstlern - Zur Theaternacht ein Best-of in Überlänge von dreieinhalb Stunden. Moderation: Florian D. Schulz. Eintritt: VKK 10,-/8,- AK 12,- 0,- mit Theaternachtticket. → Pantheon, Siegburger Str. 42

19:00 Lange Theaternacht 19 Uhr: Mademoiselle Molière, 20 Uhr: Vorsprechen für zwei und 21 Uhr: Der Kommandant. → Theater Die Pathologie, Weberstr. 43

19:30 Bonner Theaternacht Das Theater Bonn präsentiert auf der Werkstattbühne Best Of: Das Floss Der Medusa um 19:30, 20:30 & 21:30 Uhr. Die Theaternachtparty findet in diesem Jahr wieder im Opernhaus von 23:30 bis 3 Uhr statt mit DJ Joe Pera & Schauspielperformances von Studierenden der Alanus Hochschule. → Werkstatt, Rheingasse 1

19:30 Der Duft von Wirklichkeit Komödie von Werner Bauer mit Musik von Werner Richard Heymann. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

19:30 Playback - überraschend live »Lipsync-Battle« trifft auf Akrobatik. VKK ab 34,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

KÖLN

19:30 Moulin Rouge! Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Mei-

17. Mittwoch

KONZERT

Paul Weller

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5



Im kommenden Mai wird Paul Weller 65 Jahre alt. Kein Grund für den legendären Briten, deswegen gleich in Rente zu gehen, im Gegenteil: Der Modfather ist immer noch genauso umtriebig wie in frühen Zeiten, als er mit The Jam aus Soul, Punk, New Wave und dem englischen Rock der Sechziger eine unwiderstehliche Mischung erschuf. Seit den beginnenden 90er-Jahren arbeitet Paul Weller solo und hat sich auch in dieser Zeit immer wieder neu erfunden. Mal widmete er sich dem klassischen Folk, dann wieder nahm er eine raue Rockplatte auf oder widmete sich auf Albumlänge ausgefeilten Coverversionen seiner persönlichen Lieblingsongs. Was in all den Jahren immer blieb, waren die charaktervolle Stimme, die sich durch alle Schaffensphasen wie ein roter Faden zieht, sowie das großartige Gitarrenspiel. Neu ist immer wieder, welche Ideen er mit auf Tour bringt. Darum dürfen sich alle auf eine großartige und neue Show freuen, wenn Paul Weller im Mai endlich wieder in die Region kommt.

20:00 → Köln, Carlswerk Victoria

17. KONZERT

Indrid Andress



21:00 Uhr →
Köln, Blue Shell

sterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

19:30 **Rock of Ages** Musical mit den größten Rock-Hymnen der 80er Jahre. Eintritt: WK ab 30,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

20:00 **Revolt. She Said. Revolt Again** Ein feministisches Manifest in vier Akten von Alice Birch über »Das Erbe der Gewalt«. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2020. Eintritt: 6,- bis 30,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10

JOTT WE DE

20:00 **Johann König** - »Wer Pläne macht wird ausgelacht!« Comedy. → Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

KINDER

BONN

10:00, 19:30 **Die Welle** nach dem Roman von Morton Rhue für Zuschauer ab 12 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

10:00, 19:30 **Ruf der Wölfe** Das JTB nach dem Buch von Robert Habeck und Andrea Paluch für Zuschauer ab 10 Jahren. → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24

EXTRAS

BONN

17:00 **Öffentliche Führung** Der Arboretum Park Hürle vereinigt umfangreiche Sammlungen verschiedenster Pflanzengruppen mit zahlreichen Stauden, Rosen und über 2000 verschiedenen Gehölzen. Die Führungen dauern ca. 1,5 bis 2 Stunden. Eintritt frei, Spende erbeten. → Arboretum Park Hürle, Büchelstraße

18:15 **Wie lässt sich die Klimawende erreichen?** Ringvorlesung »Aspekte der Erdenwärmung«. Heute: Okka Lou Mathis, German Institute of Development and Sustainability - »Politische Institutionen im (Klima-)Wandel: Wie kann ein Nachhaltigkeits-Staat aussehen?« → Hörsaal 1, Campus Poppelsdorf, Endericher Allee 19c

KÖLN

20:00 **Cirque Bouffon** - »Paraiso« »Paraiso« entführt in eine poetische Traumwelt voller Magie und bietet bis zum 4. Juni eine mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Artistik, Komik, Musik, Theater und Tanz. → Zirkuszelt am Schokoladenmuseum, Rheinauhafen 1a

KONZERT

BONN

19:00 **8. Bonner Orgelfest** Heute: Anne-Gaëlle Chanon aus Paris spielt Werke von Jean Adam Guilain, Alexandre-pierre-françois Boëly, Olivier Messiaen und Germaine Labole. Eintritt: 10,- → St. Joseph, Hermannstr. 35

19:00 **Kammermusikfest BTHVN Woche** Heute: Kammerkonzert I mit Werken von Ludwig van Beethoven. Eintritt: WK 45,-/23,- → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24

20:00 **Q Revival Band** - »God Save The Queen« Europas beste Queen-Coverband spielt die Hits der britischen Mega-Rocker. → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

KÖLN

19:00 **Tag X** Alternative Rock aus Berlin. Support: One Tape & Rules of this Game. → MTC, Zülpicherstr. 10

19:30 **Crematory** Gothic-Metal-Band. Eintritt: WK 25,- → Helios37, Heliosstr. 37

20:00 **Elton John** - »Farewell Yellow Brick Road«-Tour Elton John ist einer der meistverkauften Solokünstler aller Zeiten - mit einem Diamant-, 38 Platin- oder Multiplatin- und 26 Gold-Alben sowie über 50 Top 40 Hits, hat er mehr als 300 Millionen Platten weltweit verkauft. **Ausverkauf!** → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 **J.S. Bach** - »Messe in h-Moll BWV 232« Jubiläumskonzert zum 90. Geburtstag des Bach-Vereins Köln mit Solistinnen, Chor des Bach-Vereins Köln und concerto classico frankfurt. Eintritt: 14,- bis 47,- → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1

20:00 **JFDR** Electro-Pop aus Island. Eintritt: WK 23,- → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40

20:00 **Musa Dagh** Indierock. Eintritt: WK 24,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127

JOTT WE DE

20:00 **Re-Cover** - »The Musik of Simon & Garfunkel« The Concert In Central Park - Miri und Chris spielen die komplette, originale Setlist. Eintritt: WK 18,-/14,50 AK 22,-/17,60 → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf

KÖLN

19:30 **Rock of Ages** Musical mit den größten Rock-Hymnen der 80er Jahre. Eintritt: WK ab 30,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

20:00 **Jeannine Michaelsen** Jeanine Michaelsen ist bislang als Moderatorin der Joko & Klaas Formate bekannt. Seit 2021 cohostet sie den monatlichen Podcast »Keine zwei Männer«. → Gloria Theater, Apostelstr. 11

20:00 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

20:00 **Revolt. She Said. Revolt Again** Ein feministisches Manifest in vier Akten von Alice Birch über »Das Erbe der Gewalt«. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2020. Eintritt: 6,- bis 30,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10

BÜHNE

BONN

18:00 **Arabische Nachtmusik** Ein musikalisches Trauspiel mit Musik von Wolfgang Amadé Mozart.

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

www.schnuess.de

18. Donnerstag KONZERT

Q Revival Band



Harry Rose & die Q Revival Band präsentieren die Hits der britischen Mega-Rocker derart authentisch, als stünde Freddie Mercury lebhaftig auf der Bühne, und sorgen für eine unvergessliche Rocknacht. Die beste Queen-Tribute-Band Europas rockt die bis ins letzte Detail perfekt ausgefeilten Songs mit dem gewohnt wuchtigen, unverfälschten Sound. Sogar Instrumente und Gitarrenverstärker sowie zahlreiche Requisiten entsprechen den Originalen. »God Save The Queen« ist nicht bloß ein Tribute-Konzert, die Band präsentiert eine abwechslungsreiche, abendfüllende musikalische Zeitreise durch das Gesamtwerk der größten Rockband aller Zeiten. Die Show verbeugt sich ehrfurchtsvoll vor dem Original, hält den Geist der legendären Rockgruppe lebendig und steckt das Publikum mit diesem ganz besonderen Konzert-Feeling an.

20:00 → Bonn, Brückenforum

Richard Wagner & Hussain Aftah, bearbeitet für Kinderchor, Kammerorchester und orientalische Instrumente von Ekaterina Klewitz. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

19:00 **Das Friedakomplott** - »...und auch das Recht aufs Schafott« Ein Kammerstück zwischen Realität und Fiktion von Markus Andrae. Eintritt: 20,-/15,-/10,- → Heimatmuseum Beuel, Wagnersgasse 2-4

19:00 **La Vida Loco** Eine Show mit Spaß, Strass und Loco Flanel. Eintritt: WK ab 28,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarkts-halle Pützchen, Holzlarer Weg 42

20:00 **Playback** - überraschend live »LipSync-Battle« trifft auf Akrobatik. Eintritt: WK ab 34,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

KÖLN

19:30 **Rock of Ages** Musical mit den größten Rock-Hymnen der 80er Jahre. Eintritt: WK ab 30,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

20:00 **Jeannine Michaelsen** Jeanine Michaelsen ist bislang als Moderatorin der Joko & Klaas Formate bekannt. Seit 2021 cohostet sie den monatlichen Podcast »Keine zwei Männer«. → Gloria Theater, Apostelstr. 11

20:00 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

20:00 **Revolt. She Said. Revolt Again** Ein feministisches Manifest in vier Akten von Alice Birch über »Das Erbe der Gewalt«. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2020. Eintritt: 6,- bis 30,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10

KUNST

19:00 **Vernissage: Diane Kuster** - »Walking on the moon« Ausstellung mit Malerei in zwei Werten vom 18.5.-11.6. → Kult41, Hochstadenering 41

KINO

BONN

21:00 **Cut-Up Connection** - Die Algebra des Überlebens Ein Film von Daniel Guthmann und Raoul Erdmann (Deutschland 1997). Filmvorführung mit einer Einführung von Daniel Guthmann. → Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44

KONZERT

BONN

19:00 **Kammermusikfest BTHVN Woche** Heute: Kammerkonzert II mit Werken von Ludwig van Beethoven, Joseph Joachim und Johannes Brahms. Eintritt: WK 45,-/23,- → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24

21:00 **Kammermusikfest BTHVN Woche** Heute: Late Night Concert »East Meets West« mit Werken von Manuel de Falla, Toru Takemitsu, Maurice Ravel, Béla Bartók und Gaurav Mazumdar. Eintritt: WK 35,-/17,- → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

KÖLN

20:00 **Amber Run** Indierock-Band aus England. WK 25,- AK 30,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 **Banquo** Alternative Rock. Special Guests: 23rd Of November & Sleeping Woods. → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

20:00 **Elton John** - »Farewell Yellow Brick Road«-Tour Elton John ist einer der meistverkauften Solokünstler aller Zeiten - mit einem Diamant-, 38 Platin- oder Multiplatin- und 26 Gold-Alben sowie über 50 Top 40 Hits, hat er mehr als 300 Millionen Platten weltweit verkauft. **Ausverkauf!** → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 **Lupo** Kelschrock. Eintritt: WK 17,- → Helios37, Heliosstr. 37

20:00 **Planschevision Song Contest** Die Kölner Band Planschevision führt zur Konkurrenzveranstaltung des Eurovision Song Contests ein. Eintritt: WK 26,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

EXTRAS

BONN

11:00 **Die Bonner Republik** Das ehemalige Regierungsviertel in der Banneimle. Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Eingang Museum Koenig, Adenauerallee 160

14:00 **Bonn-Innenstadt auf und unter'm Pflaster** Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Poststraße/Ecke Maximilianstr., gegenüber Hbf

14:00 **Südstadt - Aufbruch in die Gründerzeit** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee / Ecke Prinz-Albert-Straße

18:00 **Disj(continuitäten)** Symposium zur Historiographie der Oper zwischen Weimarer Republik und früher Bundesrepublik. → Opernhaus Bonn, Probabühne 1, Am Boeselagerhof 1

KÖLN

14:30, 19:00 **Höhner Rock & Roll Circus** Artistik, Akrobatik und Clownerie - die Höhner liefern jeden Abend live den Soundtrack zur Show. → Zelt an der Zoobrücke, Messekreisel

20:00 **Cirque Bouffon** - »Paraiso« »Paraiso« entführt in eine poetische Traumwelt voller Magie und bietet bis zum 4. Juni eine mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Artistik, Komik, Musik, Theater und Tanz. → Zirkuszelt am Schokoladenmuseum, Rheinauhafen 1a

BÜHNE

In seinem vierten Soloprogramm rüttelt Stefan Waghübinger an Türen, begegnet Plüscheliefanten und antiken Gottheiten, schießt auf Rasenroboter und ist endlich einmal ein Gewinner. Kein Wunder, spielt er doch gegen sich selbst Monopoly. Wieder einmal entstehen Geschichten mit verblüffenden Wendungen, tieftraurig und zum Brüllen komisch. Eine Umkreisung der wirklich wichtigen Dinge, warum es so viel davon gibt und warum wir so wenig davon haben.

20:00 → Bonn, Haus der Springmaus

20:00 **Rezy Rapper**. Eintritt: WK 55,- → Palladium, Schanzenstr. 40

20:00 **reihe M Heute**: Anthony Moore & Friends - Elektroakustische Exkursionen durch vielfältiges Gebiet. Eintritt: WK 12,-/10,-/AK 14,-/12,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

20:00 **The BluesBones** Blues Rock - Quintett aus Belgien. Eintritt: WK 20,- AK 25,- → Yard Club, Neuffer Landstr. 2

20:30 **Zara** Türkische Sängerin. Eintritt: WK ab 41,50 → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

21:30 **Monsterwatch** Punk aus den USA. Eintritt: 12,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

19:30 **Kunst und Kultur Fest** Heute: Klaus der Geiger & Marius Peters - Einer der bekanntesten Straßenmusiker Deutschlands trifft auf einen ausgezeichneten Gitarristen. Ein geht rum. → Rosa Aussicht - Werkstatt für Kunst, Agathastr. 21, Hennef-Adscheid

20:00 **Price & Franklin** - »Unplugged Live Music« Akustik-Duo aus Köln. Eintritt: WK 16,-/12,80 AK 19,50/15,60 → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf

21:00 **Völkerball** Rammstein Tributeband. Eintritt: WK 25,- **Ausverkauf!** → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

PARTY

BONN

22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

KÖLN

23:00 **Italo Galore** Italo Disco, Synthwave und 80er Hits mit Bronco Karat&Ben Cool. Eintritt: 8,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

23:00 **R.A.M. Party** Rock, Alternative & Metal. Eintritt: 6,- → MTC, Zülpicherstr. 10

23:00 **Radio Na** Na Gitarren- & Pop-Classics mit Stevinski. Eintritt: 8,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

BÜHNE

BONN

19:00 **La Vida Loco** Eine Show mit Spaß, Strass und Loco Flanel. Eintritt: WK ab 28,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarkts-halle Pützchen, Holzlarer Weg 42

19. Freitag BÜHNE

Stefan Waghübinger



In seinem vierten Soloprogramm rüttelt Stefan Waghübinger an Türen, begegnet Plüscheliefanten und antiken Gottheiten, schießt auf Rasenroboter und ist endlich einmal ein Gewinner. Kein Wunder, spielt er doch gegen sich selbst Monopoly. Wieder einmal entstehen Geschichten mit verblüffenden Wendungen, tieftraurig und zum Brüllen komisch. Eine Umkreisung der wirklich wichtigen Dinge, warum es so viel davon gibt und warum wir so wenig davon haben.

20:00 → Bonn, Haus der Springmaus

19. Freitag

BÜHNE

Extrawurst



19:30 Uhr → Bonn, Contra-Kreis-Theater

- 19:30 **Der Duft von Wirklichkeit** Komödie von Werner Bauer mit Musik von Werner Richard Heymann. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 19:30 **Extrawurst** Eine pointierte und sehr aktuelle Komödie der bekannten Comedy-Autoren Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **fringe ensemble** - »Miststück, Meuterei, Missetat, Mord« Dreiteilige Performance-Reihe. Heute: Folge 3/3. Eintritt: 15,-/9,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*
- 20:00 **Mademoiselle Molière** von Gérard Savaiois. Eintritt: WK 20,-/12,- → *Theater Die Pathologie, Weberstr. 43*
- 20:00 **Playback** - überraschend live »LipSync-Battle« trifft auf Akrobatik. Eintritt: WK ab 34,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 20:00 **Stefan Waghübinger** - »Ich sag's jetzt nur zu Ihnen« In seinem vierten Soloprogramm lässt Stefan Waghübinger wieder einmal Geschichten mit verblüffenden Wendungen entstehen, tieftraurig und zum Brüllen komisch. Eintritt: WK 24,20/18,50 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **The Broken Circle** von Johan Heidenbergh und Mieke Dobbels. Ein Drama als Country-Konzert - The Broken Circle erzählt die tief berührende Liebesgeschichte eines unkonventionellen Paares. → *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **Tobi Freudenthal** - »In Echt!« Comedy. → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*

KÖLN

- 19:00 **4Feinde** Comedy-Kollektiv. *Ausverkauf!* → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*
- 20:00 **Alles muss anders** von Philine Velhagen und Team. Eintritt: 6,- bis 30,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*
- 20:00 **Glenn Langhorst** - »Frau zum Mitreißen gesucht« Comedy. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **Herkunft** Eine performative Suche nach dem Roman von Sasa Stanisic. Eintritt: WK 19,50/9,- → *BOX - Theater in der Südstadt, Sachsenring 3*
- 20:00 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

KINDER

BONN

- 10:00 **BlauPause** BlauPause erzählt mit Objekten und Musik von dem Wunsch nach Selbstbestimmung und von der Lust am Spiel. Ob-

jekt- und Musiktheater für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

EXTRAS

BONN

- 18:00 **9. Bonner Kirchnacht** Motto »Stadt der Engel«. Lange Nacht der Kirchen mit Andacht, Konzert, Turmbesteigung, Kirchenführung, Lesung, Kino, Kirchencafé und viel Kultur in und an mehr als 35 Kirchen. Informationen unter bonnerkirchen.nach.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in Bonn*
- 19:00 **Bonner Klezmer- und Balkantanzball** Zu Live-Musik von Tangoyim leiten Stefanie Hölzle und Georg Brinkmann die Tänze an. Eintritt frei, Spende erbeten. → *Kulturzentrum Hardberg, Röchusstr. 276*

KÖLN

- 19:00 **Höhner Rock & Roll Circus** Artistik, Akrobatik und Clownerie - die Höhner liefern jeden Abend live den Soundtrack zur Show. → *Zeit an der Zoobrücke, Messekreisel*
- 20:00 **Cirque Bouffon** - »Paraiso« »Paraiso« entführt in eine poetische Traumwelt voller Magie und bietet bis zum 4. Juni eine mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Artistik, Komik, Musik, Theater und Tanz. → *Zirkuszeit am Schokoladenmuseum, Rheinauhafen 1a*

20

Samstag

KONZERT

BONN

- 16:00 »SonJA'ZZ« Heute: Blue George Swinging Trio - Swing, Blues und gute Laune. Eintritt frei. → *Sonja's, Friedrichstr. 13*
- 18:00 **Wiener Klassik Bonn** Heute: »Rising Stars« - Die Klassische Philharmonie Bonn präsentiert Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven und Piotr I. Tschairowsky. Einführung um 17:15 Uhr. WK ab 28,- → *Maritim Hotel Bonn, Godesberger Allee*
- 19:00 **Kammermusikfest BTHVN Woche** Heute: Kammerkonzert III mit Werken von Ludwig van Beethoven und Peter I. Tschairowsky. Eintritt: WK 45,-/23,- → *Kammermusikala, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*
- 19:30 **The Mullet Monster Mafia** - »Curse Of The Dead«-Tour Eine der härtesten Bands der südamerikanischen Szene. Seit 2009 beglücken sie die Welt mit ihrem Surf Punk mit Metal- und Psychobilly-Einflüssen. Support: That Lonesome Sufer Dude. Eintritt: 10,- → *Kult41, Hochstadenring 41*

- 20:00 **Andreas Kümmert** - »Working Class Hero«-Tour Live erwartet die Besucher eine energiegeladene Show mit einem Querschnitt aus dem kompletten Song-Repertoire des Soul-, Rock- & Bluesängers. Eintritt: WK 28,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **The Dissонат Series 132** Heute: Mazzarella / Häcker Flaten / Ra - Das Trio bringt drei Generationen von Improvisationsmusikern zusammen, die sich alle von der historischen Tradition der improvisierten Musik Chicagos inspirieren lassen. Eintritt: 15,-/9,- → *Dialograum Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130*

KÖLN

- 18:00 **SPH Music Masters** Vorrunde mit den Bands Bambi Roadkill, Cassandra, Feelou, Natureboys, New Gravity, Nigh & Saliko. Eintritt: 10,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 19:30 **Nordic Giants** Instrumentales Postrock-Duo. Eintritt: WK 17,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **Amilli** RnB & Pop. Eintritt: WK 22,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

20. Samstag

KONZERT

Andreas Kümmert



20:00 Uhr → Bonn, Harmonie

- 19:30 **Der Duft von Wirklichkeit** Komödie von Werner Bauer mit Musik von Werner Richard Heymann. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 19:30 **Die lustige Witwe** Operette in drei Akten von Franz Lehár. Koproduktion mit dem Saarländischen Staatstheater. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 19:30 **Extrawurst** Eine pointierte und sehr aktuelle Komödie der bekannten Comedy-Autoren Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **fringe ensemble** - »Miststück, Meuterei, Missetat, Mord« Dreiteilige Performance-Reihe. Heute: Folge 3/3. Eintritt:

20. Samstag

BÜHNE

Vera Deckers



© STEFANRABER.COM

Die Narzissten haben die Macht übernommen: Verpackung ist wichtiger als Inhalt. Aufmerksamkeit ist die globale Währung. Existenz ist nur noch, wer online ist. Selbstverwirklichung ist das Gebot und jeder kann ein Star sein. Aber wenn jeder die erste Geige spielt, wie klingt dann das Orchester? Vera Deckers im Selbstzweifel: Kann Kabarett am Puls der Zeit sein, wenn man nicht mal eine Pulsuhr hat? Den Wahnsinn der heutigen Zeit belegt die studierte Psychologin anhand von wissenschaftlichen Studien und findet auch Beruhigendes: Gelegenheits-trinkende leben länger als Leute, die gar keinen Alkohol trinken. Ist also doch nicht alles verloren?

20:00 → Bonn, Haus der Springmaus

- 15,-/9,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

- 20:00 **Mademoiselle Molière** von Gérard Savaiois. Eintritt: WK 20,-/12,- → *Theater Die Pathologie, Weberstr. 43*
- 20:00 **Vera Deckers** - »Wenn die Narzissten wieder blühen« Kabarett. Eintritt: WK 24,20/18,50 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

- 15:00, 20:00 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 20:00 **Alles muss anders** von Philine Velhagen und Team. Eintritt: 6,- bis 30,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*
- 20:00 **Herkunft** Eine performative Suche nach dem Roman von Sasa Stanisic. Eintritt: WK 19,50/9,- → *BOX - Theater in der Südstadt, Sachsenring 3*
- 20:00 **HNSJ/GRTL. Eine Umarmung** Ein absurdes Coming of age-Szenario, das mit vorwiegend nonverbalen Mitteln nach Möglichkeiten und Stressfaktoren der Geschwisterlichkeit fragt. Eintritt: WK 24,-/10,- → *Theater im Bäumchen, Aachener Str. 24-26*
- 20:00 **Vocal Recall** - »Die Zeit ist live« A Capella-Comedy. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

KUNST

BONN

- 14:00 **Offene Ateliers im Atelierhaus des Bonner Kunstvereins** Die Offenen Ateliers bieten die Gelegenheit, den KünstlerInnen in ihren Studios zu begegnen, ihre Arbeit zu sehen und mehr über ihre Ansätze zu erfahren. Heute um 15 Uhr: Begrüßungsrede durch Dr. Anke Schierholz, Vorstand, Bonner Kunstverein. → *Atelierhaus des Bonner Kunstvereins, Dorotheenstr. 99*

LITERATUR

KÖLN

- 20:00 **Martin Suter** - »Melody«-Tour Martin Suter geht in seinem neuen Roman den Geheimnissen und Abgründen hinter Zürcher Fassaden auf den Grund. Eintritt: WK 35,-/30,- → *Gürzenich Köln, Martinstr. 29-37*

KINDER

BONN

- 15:00 **Ronja Räubertochter** nach der Erzählung von Astrid Lindgren für Kinder ab 6 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 15:00 **Visuelle Experimente mit dem iPad** Videokunst-Workshop für Jugendliche von 12 bis 16 Jahren. Anmeldung erforderlich unter buchung@bundeskunstthale.de. Kosten: 8,-/4,- → *Bundeskunstthale, Helmut-Kohl-Allee 4*

21

Sonntag

MARKTPLATZ

BONN

08:00 **Flohmarkt in der Rheinaue**
Von April bis Oktober findet der große Flohmarkt einmal im Monat von 8-18 Uhr in der Rheinaue statt. → **Freizeitpark Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20**

FLOHMARKT IN DER RHEINAUE
20. MAI

MELAN
mela.de

KÖLN

08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt**
Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → **Neptunplatz, Köln-Ehrenfeld**

EXTRAS

BONN

11:30 **Bonner Stadtpaziergang**
mit Rainer Selmann über den Südfriedhof – Die grüne Oase Dottedorfs. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Gutscheine erhältlich bei der Friedhofsgärtner-Genossenschaft eG unter 0228 / 672655. → **Treffpunkt: Haupteingang Südfriedhof / Servatiusstraße**

14:00 **Citycaching – Die GPS-Tour durch Bonn**
Mit Hilfe modernster Technik gilt es, unbekannte Orte in Bonn zu finden, knifflige Rätsel und lösen und geheimnisvolle Inschriften zu entschlüsseln. Führung von StattReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt: Beethovenendenkmal, Münsterplatz**

14:00 **Repair-Café**
Jeden 3. Samstag im Monat können von 14-17 Uhr kaputte Gegenstände mitgebracht werden. Die ehrenamtlichen Helfer im Repair Café suchen zusammen mit den Besuchern eine Lösung, um zur Reduzierung des Müllbergs beizutragen. → **Ermekeleininitiative e.V., Zugang Reuterstr. 63**

21:00 **Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn**
Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt**

KÖLN

14:30, 19:00 **Höhner Rock & Roll Circus**
Artistik, Akrobatik und Clownerie – die Höhner liefern jeden Abend live den Soundtrack zur Show. → **Zelt an der Zoobrücke, Messekreisel**

15:00, 20:00 **Cirque Bouffon – Paraiso**
»Paraiso« entführt in eine poetische Traumwelt voller Magie und bietet bis zum 4. Juni eine mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Artistik, Komik, Musik, Theater und Tanz. → **Zirkuszelt am Schokoladenmuseum, Rheinauhafen 1a**

JOTT WE DE

12:00 **Kinderritterfest auf Burg Satzvey**
Freilicht-Veranstaltung im mittelalterlichen Ambiente rund um die idyllische Wasserburg für die ganze Familie von 12-19 Uhr mit Mittelaltermarkt, Musik und Gaukelei. Eintritt: WK 12,-/10,- TK 15,-/12,- (Kinder unter 4 Jahren frei). → **Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey**

KONZERT

BONN

14:00 **SWB – Jazz and more**
Jazz im Biergarten. Heute: Tom Browne Band – Swing & Entertainment. Eintritt frei. → **Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20**

18:00 **8. Bonner Orgelfest**
Heute: »Evocation« – Johannes Pflüger spielt Werke von Beethoven, Dupré, Hakim und Langlais. → **St. Nikolaus Kessenich, Pützstr. 21**

KÖLN

11:00 **»Freistil«**
Das Gürzenich-Orchester Köln und Mahan Esfahani – Cembalo spielen Werke von Antonín Dvořák, Bohuslav Martinů und Ludwig van Beethoven. → **Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1**

19:00 **StormHammer**
Power-Metal-Band aus München. → **MIT, Zülpicherstr. 10**

20:00 **5'Nizza**
Das ukrainische Duo kombiniert verschiedene Musikstile von Reggae, Funk, Rock bis hin zu Hip-Hop-Elementen. Eintritt: WK 45,- → **Kantine, Neusser Landstr. 2**

20:00 **Cyan Kicks – »I Never Said 4Ever«**
Das finnische Quartett spielt hymnischen Electronic Modern Rock mit einem Hauch nordischer Melancholie. Support: Bobby Lies & Moon Shot. Eintritt: WK 22,- → **Club Volta, Schanzenstr. 6-20**

20:00 **Polyphia**
Rockband aus den USA. Eintritt: WK 30,- **Ausverkauf!** → **Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20**

20:00 **un.procedure**
Das Trio liefert eine wilde Kollision freier Improvisationen in einem Bett aus vom Rock der 70er Jahre beeinflussten Grooves und Sci-Fi angehauchten Klanglandschaften. Eintritt: WK 12,-/8,- AK 15,-/10,- → **Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40**

21:00 **Nebula**
Heavy Psych Explosion aus den USA. Eintritt: 16,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Läger-Str. 190**

JOTT WE DE

17:00 **Jazz in der Scheune**
Heute mit der Ford Big Band Köln. → **Zehntscheune der Abtei Heisterbach, Heisterbacher Straße, Kölnigswinter**

bach, Heisterbacher Straße, Kölnigswinter

18:00 **Björn Heuser – »Immer wigger singe«**
Tour Kölsches Mitsingkonzert. Eintritt: WK 25,- → **Marienhof, Rheinstr. 218, Bornheim-Hersel**

BÜHNE

BONN

14:00, 18:00 **Playback – überraschend live**
»LipSync-Battle« trifft auf Akrobatik. Eintritt: WK ab 34,- → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

15:30 **»Starting Here, Starting Now«**
Jewel Box Musical Theatre ist stolz darauf, das Off-Broadway-Musical von Richard Maltby JR und David Shire zu präsentieren. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

16:00 **Hits-Quiz**
Musikalische Rätsel am Klavier mit Stephan Eisel. Anmeldung erbeten unter stephan.eisel@gmx.net. → **Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108**

17:00 **La Vida Loca**
Eine Show mit Spaß, Strass und Loco Flanel. Eintritt: WK ab 28,- → **Malentes Theater Palast in der Jahrmarkts-halle Pützchen, Holzlarer Weg 42**

18:00 **PREMIERE: Der singende Teufel**
Oper in vier Aufzügen von Franz Schreker. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**

18:00 **Extrawurst**
Eine pointierte und sehr aktuelle Komödie der bekannten Comedy-Autoren Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

18:00 **Recht auf Jugend**
Der Bonner Autor Lothar Kittstein erweitert das Stück von Arnolt Bronnen um die Perspektiven der jungen Aktivistin der Letzten Generation: Wie weit kann und muss eine junge Generation gehen, um nicht mehr nur für das Recht auf Jugend, sondern um die Zukunft der Menschheit selbst zu kämpfen? → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**

20:00 **Danko Rabrenovic – »YU-Box«**
Stand-up-Musical: Der Musiker, Comedian, Autor und Moderator der Radio-Kultsendung »Balkanizer« kommt mit seinem neuen Stand Up Programm. Als Geschichtenerzähler mit Gitarre findet Danko Rabrenovic eine neue Form, die irgendwo zwischen Konzert, Lesung, Stand-up und Kabarett liegt. Eintritt: WK 18,-/14,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

KÖLN

14:30, 19:30 **Moulin Rouge!**
Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**

18:00 **Die Polin – »Wo die Liebe hinfällt«**
Das neue Comedy Programm von Katarzyna aus Katowitz. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

18:00 **HNSU/GRTL. Eine Umarmung**
Ein absurdes Coming of age-Szenario, das mit vorwiegend nonverbalen Mitteln nach Möglichkeiten und Stressfaktoren der Geschwisterlichkeit fragt. Eintritt: WK 24,-/10,- → **Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26**

20:00 **Herkunft**
Eine performative Suche nach dem Roman von Sasa Stanisic. Eintritt: WK 19,50/9,- → **BOX – Theater in der Südstadt, Sachsening 3**

20:00 **The Word is not enough**
Der Poetry Slam mit Gastgeber Alexander Bach. Heute mit Alex Paul, Davina Sauer und Paul Bank. Eintritt: 7,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

KUNST

BONN

11:00 **Macke-Viertel-Fest & Internationaler Museumstag**
Buntes Programm von 11-17 Uhr mit offenen Workshops, Führungen, Kunst & Kulinarik. Eintritt frei. → **Museum August Macke Haus, Hochstadtenuing 36**

11:15 **Atelier am Sonntag**
Workshop. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 7,-/3,50 → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**

14:00 **Offene Ateliers im Atelierhaus des Bonner Kunstvereins**
Die Offenen Ateliers bieten die Gelegenheit, den KünstlerInnen in ihren Studios zu begegnen, ihre Arbeit zu sehen und mehr über ihre Ansätze zu erfahren. Heute um 15 Uhr: Atelierführung mit Fatima Hellberg, Direktorin, Bonner Kunstverein. → **Atelierhaus des Bonner Kunstvereins, Dorotheenstr. 99**

KINDER

BONN

11:00 **Jacke wie Hose**
Kreativ-Workstatt für Familien mit Kindern von 3 bis 6 Jahren. Anmeldung erforderlich unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: Erw. 6,-/3,-, Kind 3,-/1,50 → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

11:00 **Kammermusikfest BTHVN Woche**
Heute: »Dornröschen« – Ein Märchen der Gebrüder Grimm mit Musik von Johannes Brahms. Eintritt: 20,-/10,- → **Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonn-gasse 24**

14:00 **Öffentliche Familienführung**
durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**

14:00 **Puppenspiel von der Null und der Eins**
Ein heiteres Handpuppen-Stück aus der Welt der Binärzahlen für Kinder ab 5 Jahren. → **Deutsches Museum Bonn, Ahrastraße 45**

15:00 **Museumsnachmittag**
»Beethovens Welt in der Schachtel« – In bunten Kästchen setzen die Kinder ab 6 Jahren Beethovens Welt in Szene: Mit schönen Bildern und Materialien wie Papier, Pappe, Stoff, Holz und Moos verwandelt jedes Kind einen Ausschnitt aus Beethovens Alltag in ein kleines Diorama (Schaukasten). Teilnahmebeitrag: 17,- → **Beethoven-Haus, Bonn-gasse 20**

Siegburger Str. 42
53229 Bonn
Tel.: 0228-21.25.21
Tickets & Infos:
www.pantheon.de

HELMUT SCHLEICH

Das kann man so nicht sagen!

Ein neues Programm? Das kann man so nicht sagen. Helmut Schleich macht, was er will. Kein Abend gleicht dem anderen.

Sein Vorbild ist die Regierung. Und so sagt er sich: was kümmert mich mein Geschwätz von gestern. Schließlich leben wir in einer Zeit, wo die Wirklichkeit das Kabarett Tag für Tag überbietet.

Sa. 6.5., 20h



ROLAND JANKOWSKY

»wenn Overbeck (wieder)kommt...«

TV-Darsteller Roland Jankowsky mit neuen schräg-kriminellen Shortstories. Seit 20 Jahren spielt er in der beliebten ZDF-Krimireihe Wilsberg den etwas speziellen Kommissar Overbeck, dessen Weg hauptsächlich von Fettnäpfchen gepflastert ist. Dennoch wählten die Zuschauer Jankowsky zum »Coolsten TV-Kommissar Deutschlands 2018«. Im Jahr 2016 wählten die Zuschauer der Eifel-Kulturtage Jankowsky mit seiner Krimilesung zum Gewinner des Publikumspreises »Goldene Berta«. **So. 7.5., 20h**



SVEN PLÖGER

Alles Klima, oder was?!

Unter dem Motto »Ist das noch Wetter oder schon Klimawandel?« erzählt Sven Plöger in zwei unterhaltsamen Stunden alles Wichtige über den Klimawandel. Er ordnet die vielen Nachrichtenschnipsel ein, erklärt verständlich den aktuellen Stand der Wissenschaft und sorgt so für den gesunden Durchblick! Sven Plöger möchte keine Panik verbreiten, sondern zeigen, wie man diese Klimakrise in den Griff bekommen kann... **Di 9.5., 20h**



FLORIAN SCHROEDER Neustart

Es ist Zeit für einen Neustart – so sehr wie noch nie. Und zwar heute. Eigentlich schon gestern. Aber da hatten wir keine Zeit. So hat das Geschrei das Gespräch ersetzt, es gibt keine Freunde mehr, nur noch Feinde – und Opfer. Die Digitalisierung ist unsere Chance und doch schafft sie uns ab! Disruption und Revolution sind permanent geworden. Wir kennen alles und wissen nichts. ADHS ist keine Krankheit mehr, sondern die neue Digitalkompetenz. Wenn alle »Game over« rufen, setzt Schroeder auf Neustart. **Fr 12.5., 20h**



DUNKELKONZERT Blind Audition

Die Blind Audition ist Bonns erste Pop/Jazz-Konzertreihe im Dunkeln. Sie erleben ein unvergessliches Konzert mit vier Sänger/innen und einer Liveband in völliger Dunkelheit. Aber wer singt überhaupt? Die Blind Audition ist nicht nur ein Konzert, sondern auch ein Wettbewerb, bei dem die Zuschauer herausfinden müssen, welche Stimme zu wem gehört. Sie erleben ein erstklassiges Livekonzert, ohne sich von optischen Reizen ablenken zu lassen! **Mo 22.5., 20h**



weitere Pantheontermine im Schnuess-Veranstaltungskalender

20. Samstag + 21. Sonntag EXTRAS

Kinderritterfest auf Burg Satzvey



12:00 Uhr → **Mechernich Satzvey, Burg Satzvey**

21. Sonntag

BÜHNE

Danko Rabrenovic



20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

SPORT
BONN

15:00 Bonner SC – Borussia Freialdenhoven Mittelrheinliga. → Sportpark Nord, Kölnstr. 250

MARKTPLATZ
JOTT WE DE

11:00 Rhein-Antik-Markt Antik-, Kunst- & Designmarkt von 11-18 Uhr. → Fussgängerzone, Bad Honnef

EXTRAS
BONN

11:00 Die Bonner Republik Das ehemalige Regierungsviertel in der Bannmeile. Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → Treffpunkt: Eingang Museum Koenig, Adenauerallee 160

11:00 Spurensuche im ehemaligen Regierungsviertel Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → Treffpunkt: Ernst-Moritz-Arndt-Haus, Adenauerallee

11:15 Das Leben des BODI – Eine Forschungsreise ins frühe Mittelalter Die Führung durch die Ausstellung zeigt, wie Wissenschaftler*innen sich der Lösung dieses spannenden Rätsels genähert haben. Eintritt: 13,-/10,50 → LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann auf den Bon-

ner Spuren eines Genies. Beethovens Elfte – die Symphonie seines Lebens. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 10,- → Treffpunkt: Beethovenedenkmal, Münsterplatz

13:00 Sicher im Netz! Cryptocafé im Museum Der Chaos Computer Club e.V. bietet zu Themen der Daten- und Computersicherheit eine Beratung im Open Space an. Eintritt frei. → Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14

14:00 Beethoven ganz privat Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → Treffpunkt: Beethovenedenkmal, Münsterplatz

14:00 Jüdischer Friedhof Römerstraße Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 1 Std. Beitrag: 8,- → Treffpunkt: Jüdischer Friedhof, Römerstr. (Ecke Augustusring)

14:00 Macke Viertel Fest Das Programm bietet von 14-18 Uhr neben freiem Eintritt überall viele spannende Ausstellungen, Kinderspass, Kunststroute, Musik und vieles mehr. → Div. Veranstaltungsorte in der Bonner Nordstadt

14:00 Mackeviertelifest Programm mit Live-Musik, Ausstellungen und Workshops. → Kult41, Hochstadtenring 41

KÖLN

11:30, 16:00 Hühner Rock & Roll Circus Artistik, Akrobatik und Clownerie – die Hühner liefern jeden Abend live den Soundtrack zur Show. → Zelt an der Zoobrücke, Messekreisel

14:00, 17:00 Cirque Bouffon – »Paraiso« »Paraiso« entführt in eine poetische Traumwelt voller Magie und bietet bis zum 4. Juni eine mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Artistik, Komik, Musik, Theater und Tanz. → Zirkuszelt am Schokoladenmuseum, Rheinauhafen 1a

JOTT WE DE

12:00 Kinderritterfest auf Burg Satzvey Freilicht-Veranstaltung im mittelalterlichen Ambiente rund um die idyllische Wasserburg für die ganze Familie von 12-19 Uhr mit Mittelaltermarkt, Musik und Gaukelei. Eintritt: WK 12,-/10,- TK 15,-/12,- (Kinder unter 4 Jahren frei). → Burg Satzvey, An der Burg 3, Mecherich-Satzvey

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

www.schnuess.de

22

Montag

KONZERT

BONN

20:00 Blind Audition Vol. 7 Dunkelkonzert mit vier SängerInnen und einer Liveband, aber auch ein Wettbewerb, bei dem die Zuschauer herausfinden müssen, welche Stimme zu wem gehört. Eintritt: WK 20,-/16,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 Montagskonzert »Tasten und Saiten« Werke von Antonin Dvorak und Georgi Wassiljewitsch Swiridow. 19:40 Uhr Konzertleitung. Veranstalter: Beethoven Orchester Bonn. Eintritt: WK 22,- → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24

KÖLN

20:00 Ava Max Pop. Support: emlyn. Eintritt: WK 35,- → Palladium, Schanzenstr. 40

20:00 »Freistil« Das Gürzenich-Orchester Köln und Mahan Esfahani – Cembalo spielen Werke von Antonin Dvorak, Bohuslav Martinu und Ludwig van Beethoven. → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1

20:00 Leony Popsängerin. → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

20:00 Marja Mortenson & Daniel Herskedal – »Raajroe – The Reindeer Caravan« Jazz & Nordische Folklore. Eintritt: WK 15,-/10,- AK 18,-/12,- → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40

20:00 Pusha T Rapper. Eintritt: WK 31,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

20:00 Splean 1994 gegründete Rockband aus St. Petersburg. WK ab 59,- → Kantine, Neusser Landstr. 2

21:00 Las Robertas Dreampop kombiniert mit Shoegaze- und Psych-Rock-Einflüssen. WK 12,- AK 15,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

LITERATUR

BONN

19:00 »Maria Callas – Die Stimme der Leidenschaft« Eva Gesine Baur liest aus ihrer Maria Callas Biografie. Eintritt: 20,- → Rheinhotel Dreesen, Rheinstr. 45-49

KINDER

BONN

17:15 Kinderuni Bonn Die Vorlesungen richten sich an Kinder zwischen acht und 13 J. Heute: »Was ist ein Diebstahl, und was passiert dann?« mit Professor Dr. Torsten Verrel, Kriminologisches Seminar und Institut für Medizinstrafrecht. Eintritt frei. → Wolfgang-Paul-Hörsaal, Kreuzbergweg 28

EXTRAS

BONN

20:00 Zu Fuß über die Alpen – Vom Königssee zum Gardasee Live-Reportage von Steffen Hoppe. WK 18,- → Kinopolis, Moltkestr. 7-9

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 06/2023 ist der:

10. Mai 2023

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

23

Dienstag

KONZERT

BONN

19:30 8. Bonner Orgelfest Heute: Silvan Meschke aus Düsseldorf spielt »Orgellabyrinth« von Dominik Sustek in Anwesenheit des Komponisten. Eintritt: 10,- → St. Joseph, Hermannstr. 35

KÖLN

19:30 Fatso Jetson – »Legends of the Desert«-Tour Wüsten-Rock-Band aus Kalifornien. Support: High Desert Queen. Eintritt: WK 26,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

20:00 Everette & Austin Jencks Das Duo Everette, bestehend aus Brent Rupard und Anthony Olympia, hat sich mit Midwestern-Country-Appeal und energiegeladenen Bluegrass-Grooves einen Namen in der Country-Szene gemacht. Eintritt: WK 27,- → Helios37, Heliosstr. 37

20:00 »Freistil« Das Gürzenich-Orchester Köln und Mahan Esfahani – Cembalo spielen Werke von Antonin Dvorak, Bohuslav Martinu und Ludwig van Beethoven. → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1

20:00 Token HipHop. → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:00 Tuys Indie-Art-Rock und Psych-Pop. Eintritt: WK 12,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

21:00 Noise Against Fascism Electronic Noise aus Schweden. Support: Schore I Raus. Eintritt: 10,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE

BONN

19:30 Extrawurst Eine pointierte und sehr aktuelle Komödie der bekannten Comedy-Autoren Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:30 Istanbul Ein Sezen Aksu-Liederabend. Ausgehend von eigenen Familienerfahrungen und Fragen, die sie sich zum Thema Heimat und Ankommen stellen, erzählen die Regisseurin Selen Kara, der Autor Akın Emanuel Sipal und der Musiker Torsten Kindermann die tragikomische Lebensgeschichte des Bonner Gastarbeiters Klaus Gruber in der fremden und schillemden Metropole Istanbul. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

23. Dienstag + 24. Mittwoch BÜHNE

@rheinkabarett

»King Mum - Das große Finale«



20:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

20:00 Mnemon von Simon Solberg und Ensemble. Eingebettet in eine Rahmenhandlung im Stile eines sogenannten »Mindfuck«-Thrillers begibt sich das Stück auf die Suche nach unserer Identität. → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 Olaf Schubert & seine Freunde – »Zeit für Rebellen« Comedy. In der Reihe »Quatsch keine Opern. Ausverkauf!« → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

20:00 @rheinkabarett – »King Mum – Das große Finale« Theater-Comedy. Eintritt: WK 27,70/21,90 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 The Bonn Players – »The Hollow« von Agatha Christie in engl. Sprache. Eintritt: 20,-/15,- → Diverse Veranstaltungsorte in Bonn

KÖLN

19:30 Moulin Rouge! Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

LITERATUR

BONN

20:00 NoViolet Bulawayo – »Glory« NoViolet Bulawayo stellt ihren Roman vor. → Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44

KINDER

BONN

10:00 Ronja Räubertochter nach Astrid Lindgren für Kinder ab 6 Jahren. Ausverkauf! → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

15:00 Werdet Meisterzeichner:innen! Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren können das Handwerkszeug des Zeichnens erlernen. Anmeldung unter 0228-776230 o. bildung.vermittlung@bonn.de erforderlich. Kosten: 4,50 (inkl. Materialkosten). → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

EXTRAS

BONN

19:30 Local Heroes Die neue Reihe von und mit Erwin Rubeck bietet im neuen Format Musik mit Diskussion und Kommentierung zeitgeistiger Ereignisse. Dazu werden lokale Gäste und Gesprächspartner eingeladen. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Pantheon-Lounge, Siegburger Str. 42

KÖLN

20:00 »Verstehen Sie?« Disput im Stadtgarten. Heute: »ÜberzeugENDER Sprache – oder haben wir eigentlich nichts Besseres zu tun?«. Moderation: Sabine Sedlacek und Gerald Wolf. Eintritt frei. → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40

24

Mittwoch

KONZERT

BONN

19:00 Musik im Park Heute: Fish In The Elevator (Alternative Emo Rock) & Stranger's Dopamine. Eintritt frei, Hutspenden erbeten. → Trinkpavillon, Koblenzerstr. 80

KÖLN

20:00 Esben & The Witch Dreiköpfige Rockband aus Brighton. Support: Fägelte. Eintritt: WK 22,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

20:00 Fullax Indie Elektro-Pop. Eintritt: WK 18,50 → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

20:00 Haiyti – »Ich lach mich tot«-Tour Rapperin aus Hamburg. → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

20:00 Jonas & Jaki Der Schlagzeuger Jonas Burgwinkel hat heute Lage Lund zu Gast. Eintritt: WK 12,-/18,- AK 15,-/10,- → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40

20:00 Martin Müller Session Band – »A Night of Unique Covers« Der Ausnahmegitarrist geht mit seiner Session Band erstmals auf Deutschland-Tour. Eintritt: WK 30,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

20:00 The Hellfireks – »Pitch Black Bloom«-Tour Punkrock- und Metal-Band aus Ungarn. Eintritt: WK 17,- → MTC, Zülpicherstr. 10

20:00 We Came As Romans – »Darkbloom«-Tour Die US-amerikanische Band wird dem Post-Hardcore, Metalcore oder Trancecore zugeordnet. Support: Caskets & Seeyou spacecowboy. Eintritt: WK 27,50 Ausverkauf! → Luxor, Luxemburger Str. 40

21:00 Messer Chups Surf. Support: Skoteenas. Eintritt: 12,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE

BONN

19:00 Alles bleibt, wie es niemals war Das Junge Ensemble Marabu verhandelt persönliche und gesellschaftliche Krisen und beschreibt das Leben im Alarmzustand. Empfohlen für Jugendliche ab 14 Jahren. Eintritt: 11,-/17,50 → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

19:30 Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui von Bertolt Brecht. Brechts Parabel auf Hitler und die NSDAP entstand 1941 im finnischen Exil und beschreibt die gesellschaftlichen Verhältnisse, die den Aufstieg eines faschistischen Führers erlauben. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

19:30 Der singende Teufel Oper in vier Aufzügen von Franz Schreker. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

19:30 Extrawurst Eine pointierte und sehr aktuelle Komödie der bekannten Comedy-Autoren Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 Open Mic Musik Mixed Show. Eintritt frei. → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22

20:00 Playback – überraschend live »LipSync-Battle« trifft auf Akrobatik. Eintritt: WK ab 34,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

20:00 @rheinkabarett – »King Mum – Das große Finale« Theater-Comedy. Eintritt: WK 27,70/21,90 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

Der Sommer kommt ...

und unser Kulticus-Coupon Nr.79 ist auf dem Weg!



79

COUPONS

400.000 Stück* an über **1.000 Stellen!**
**Auflage pro Jahr. 100.000 Stück pro Quartal*

Kulticus.de | info@kulticus.de | 0228/28 03 284

Kulticus 

Impressum



Das Bonner Stadtmagazin

Blücherstraße 28
53115 Bonn

TELEFON:

Zentrale: (0228) 6 04 76 - 0
Anzeigen: - 12
Abo/Vertrieb: - 13
Tageskalender: - 16
Grafik: - 17
Branchenbuch: - 18
Kleinanzeigen: - 19
Internet: www.schnuess.de
E-Mail: redaktion@schnuess.de
tageskalender@schnuess.de
verlosungen@schnuess.de
kleinanzeigen@schnuess.de
abo@schnuess.de
anzeigen@schnuess.de

BÜROZEITEN:

Mo-Fr 10:00-15:00 Uhr

BANKVERBINDUNG:

Sparkasse Köln/Bonn
DE35 3705 0198 0000 0256 84

HERAUSGEBER:

Verein zur Förderung
alternativer Medien e.V.

REDAKTION:

Ulrich Klunkertz (Film), Patricia Reinhard (Musik, Schlusssredaktion), Christoph Pierschke (Theater), Marc Oberschachtsiek (Veranstaltungskalender), Klaas Tigchelaar (Gastro), Gitta List (Magazin, Politik, Literatur, V.i.S.d.P.).

HEFTGESTALTUNG

Christian Hiergeist (Grafik)

BELICHTUNG & DRUCK

RMP Media & Print Verlag KG
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

VERTRIEB

Kulticus
Argelanderstraße 101 · 53115 Bonn

GESCHÄFTSLEITUNG

Christian Hiergeist

ANZEIGENBEARBEITUNG + MARKETING

Michael Heinz, Marcus Thye,
Oton Seyfarth
anzeigen@schnuess.de

URHEBERRECHTE

für Anzeigenentwürfe und Texte
bleiben beim Herausgeber oder den
AutorInnen. Für unverlangt einge-
sandte Manuskripte übernehmen
wir keine Haftung. Wir behalten
uns vor, LeserInnenbriefe gekürzt
abzudrucken.

TERMINE

werden kostenlos abgedruckt.

DIE NÄCHSTE SCHNÜSS

erscheint am **26.05.**
Redaktionsschluss **10.05.**
Tageskalender **10.05.**
Anzeigenschluss **10.05.**
Kleinanzeigenschluss **10.05.**

Die SCHNÜSS erscheint monatlich.
Bezug per Abo, 12 Ausgaben:
18,- EUR (incl. MWST + Porto)

20:00 **The Bonn Players** - »The Hollow« von Agatha Christie in englischer Sprache. Eintritt: 20,-/15,- → *Diverse Veranstaltungsorte in Bonn*

KÖLN

19:00 **Schampus & Spinat** Live-Podcast. Eintritt: VK 7,50 → *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: VK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

20:00 **Serhat Dogan & Käthe Lachmann** - »Mein Visum war ein Witz« Lesung und Comedy. VK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

JOTT WE DE

20:00 **Michael Mittermeier** - »#13« Der Godfather der deutschen Stand-up-Comedy. Eintritt: VK ab 38,- → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

LITERATUR

BONN

19:30 **Felwine Sarr** - »Die Orte, an denen meine Träume wohnen« Ein philosophischer, poetischer und zutiefst menschlicher Roman. In deutscher und französischer Sprache. Mit der Übersetzerin Doris Heinemann. Moderation: Anabelle Assaf. Eintritt: VK 12,-/8,- AK 14,-/8,- → *Institut français, Adenauerallee 35*

19:30 **Literarischer Salon mit der Schauspielerin Barbara Teuber** Heute: Nilokai Gogol - »Die Nase«. In der fantastischen Novelle aus dem Jahr 1836 geht es um die Nase des Assessors Kowaljow, die sich selbstständig hat und festgenommen wird, weil sie mit einem gefälschten Pass nach Riga reisen wollte. Eintritt: 19,- (inkl. Getränk). → *Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10*

KINDER

BONN

10:00 **Die Schatzinsel** Das JTB nach dem Roman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 Jahren. → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*

10:00 **Pippi in Taka-Tuka-Land** von Stefan Schroeder nach Motiven des gleichnamigen Films mit Musik von Marc Schubring für Kinder ab 5 Jahren. *Ausverkauf!* → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

BONN

18:00 **Die Afghaninnen** - »Spielball der Politik« Lesung und Gespräch mit Shikiba Babori. Eintritt frei. → *Haus Mondial, Fritz-Tillmann-Str. 9*

KÖLN

20:00 **Cirque Bouffon** - »Paraiso« »Paraiso« entführt in eine poetische Traumwelt voller Magie und bietet bis zum 4. Juni eine mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Artistik, Komik, Musik, Theater und Tanz. → *Zirkuszeit am Schokoladenmuseum, Rheinauhafen 1a*

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für die Ausgabe 06/2023 ist der: **10. Mai 2023**



Das Bonner Stadtmagazin

25

Donnerstag

KONZERT

BONN

19:30 **Oliver Leue Trio** Das Jazztrio spielt Kompositionen des Pianisten Oliver Leue und improvisiert über verschiedene Jazzstandards. Eintritt: 20,- → *Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28*

20:00 **8. Bonner Orgelfest** Heute: Frank Hoffmann aus Frankfurt spielt Werke von J.S. Bach, Händel, Langlais u.a. → *Münsterbasilika St. Martin, Münsterplatz*

20:00 **Kammerkonzert** Die internationale renommierte Geigerin Midori feierte im Jahr 2022 ihr 40. Bühnenjubiläum. Werke von Johann Sebastian Bach, Thierry Escaich und John Zorn. Eintritt: VK 35,-/18,- → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*

KÖLN

19:00 **ChaosBav** Alternative Metal- und Progressive Metalcore. Special Guests: Cellar Twins & Elwood Stray. → *MTG, Zülpicherstr. 10*

20:00 **5051 Kartell** Eintritt: VK 20,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

20:00 **Apsilon** HipHop. Eintritt: VK 23,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

20:00 **Billy Raffoul** An Intimate Evening with... Support: Martin Kerr. Eintritt: VK 32,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

20:00 **Ferne Welten** Kammerkonzert mit Werken von Ernst von Dohnányi, Sergej Prokofjew und Dmitri Schostakowitsch. → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

20:00 **Jack Botts** Singer-Songwriter, Folk, Indie. VK 17,- AK 20,- → *Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40*

20:00 **Nduzudo Makhathini** Jazz. Eintritt: VK 24,-/16,- AK 28,-/20,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

20:00 **The White Buffalo** - »Year Of The Dark Horse«-Tour Support: L.A. Edwards. Eintritt: VK 31,- → *Kantine, Neusser Landstr. 2*

21:00 **Fainest Idea** Ska-Punk. Support: Borgzinner. Eintritt: 12,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY

BONN

19:30 **Saisonstart auf dem Rhein** Start in die open air Saison auf dem Rhein mit live Acts und der der besten Partymusik unserer Dis. Eintritt: VK 23,- → *MS RheinEnergie, KD-Anleger Brassertufer*

BÜHNE

BONN

19:00 **Alles bleibt, wie es niemals war** Das Junge Ensemble Marabu verhandelt persönliche und gesellschaftliche Krisen und beschreibt das Leben im Alarmzustand. Empfohlen für Jugendliche ab 14 J. Eintritt: 11,-/7,50 → *Theater Marabu in der Brofabrik, Kreuzstr. 16*

19:00 **La Vida Loca** Eine Show mit Spaß, Strass und Loco Flanel. Eintritt: VK ab 28,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarkts-halle Pützchen, Holzlarer Weg 42*

19:30 **Der Duft von Wirklichkeit** Komödie von Werner Bauer mit Musik von Werner Richard Heymann. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

19:30 **Extrawurst** Eine pointierte und sehr aktuelle Komödie der bekannten Comedy-Autoren Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

25. Donnerstag

BÜHNE

Die Comedians



Sertac Mutlu, Christin Jugsch und Falk Schug sind »Die Comedians«. Als festes Ensemble touren sie mit ihrer neuen Show durch ganz Deutschland und zeigen stilischer, wie abwechslungsreich Comedy wirklich sein kann: Mal laut, mal leise, mal flach, mal anspruchsvoll. Aber immer anders, unerwartet und schnell. Irgendwie erfrischend, kurzweilig und den aktuellen Zeiteit treffend. Sertac, Christin und Falk - drei Comedians, die mit ganz unterschiedlichem Stil ein gemeinsames Ziel haben: ihr Publikum zum Lachen bringen.

20:00 → *Bonn, Haus der Springmaus*

20:00 **Die Comedians** mit Christin Jugsch, Sertac Mutlu und Falk Schug. VK 27,70/21,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Kunst** von Yasmina Reza. Eintritt: VK 20,-/12,- → *Theater Die Pathologie, Weberstr. 43*

20:00 **Micha Marx** - »Lauchangriff« Kritzeleien von der Ökofront. → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*

20:00 **Playback** - »Überraschend live« »LipSync-Battle« trifft auf Akrobatik. VK ab 34,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

20:00 **The Bonn Players** - »The Hollow« von Agatha Christie in englischer Sprache. Eintritt: 20,-/15,- → *Diverse Veranstaltungsorte in Bonn*

KÖLN

20:00 **Eyes In The Dark** True-Crime & Paranormal Activity Podcast. Eintritt: VK 28,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

20:00 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: VK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

20:00 **Selbstauser** - »Die Leute gucken schon« Improcomedy. Eintritt: VK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:30 **Science Slam** Möglichkeit für Nachwuchswissenschaftler, ihre Forschungsprojekte in einem 10-Minuten-Vortrag auf die Bühne zu bringen. Moderation: Andreas Maier. Eintritt: VK 13,50/10,50 AK 16,-/13,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

JOTT WE DE

20:00 **Jürgen B. Hausmann** - »Jung, wat biste groß geworden!« Kabarett »direkt von vor der Haustür«. → *Stadtheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

EXTRAS

BONN

11:00 **Facebook, Instagram, Twitter & Co.** Die Redakteurinnen der Online-Redaktion des Hauses der Geschichte verlegen für einen Tag ihre Arbeitsplätze in den Open Space und klappen mitten in der

Ausstellung ihre Laptops auf, um mit den Besuchern ins Gespräch zu kommen. Eintritt frei. → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*

14:00 **Kirchen in Bonn** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Gezeigt werden Münster, Kreuzkirche, Schloßkirche, Remigiuskirche und Namen Jesu Kirche. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Eingang Münsterbasilika, Münsterplatz*

17:00 **Führung durch den Windeckbunker** Einblick in den Hochbunker. Anmeldung erforderlich unter stadtmuseum@bonnde. → *Treffpunkt: Windeckbunker, Budapeststraße*

18:00 **Führung durch den Botanischen Garten der Uni Bonn** Die Führung umfasst den Schlossgarten mit Geschichte von Schloss und Garten. Verbindliche Anmeldung bis 20.5. unter info@isa-bonn.de. Kosten: 5,- → *Treffpunkt: Haupteingang der Botanischen Gärten/ Nees-Café, Meckenheimer Allee 169*

19:00 **Wisky-Tasting mit Jürgen Deibel** Jürgen Deibel ist professioneller Spirituosenberater. Eintritt: 15,- → *Thalia Bonn, Markt 24*

20:15 **Theater Tumult** Heute: Krimkrieg und Frieden von 1853. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadenring 41*

KÖLN

19:00 **Höhner Rock & Roll Circus** Artistik, Akrobatik und Clownerie - die Höhner liefern jeden Abend live den Soundtrack zur Show. → *Zeit an der Zoobrücke, Messerkreisel*

20:00 **Cirque Bouffon** - »Paraiso« »Paraiso« entführt in eine poetische Traumwelt voller Magie und bietet bis zum 4. Juni eine mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Artistik, Komik, Musik, Theater und Tanz. → *Zirkuszeit am Schokoladenmuseum, Rheinauhafen 1a*

20:00 **WerkStadt-Lesung: »Freier Fall«** Eine Lesung mit Texten aus dem Publikum. Anmeldung erbeten. Eintritt frei, Spenden willkommen. → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*

26

Freitag

KONZERT

BONN

20:00 **Bonner Song Slam** Der Slam für Singer/SongwriterInnen - Sechs Singer/SongwriterInnen spielen in zwei Vorrunden jeweils einen Song - und das Publikum entscheidet, wer gewinnt. VK 8,- AK 10,- → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*

20:00 **Ozan Tekin** - »Solo Piano« Klavier-Konzert: Tekins Solo-Piano-Performance basiert auf seinem aktuellen Album »Anarya«. Eintritt: 15,-/9,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

KÖLN

19:00 **Doc Amok** Heavy Psycho Indierock. → *MTG, Zülpicherstr. 10*

19:30 **Elle Dixon** Eintritt: VK 20,- → *Heliosstr. 37*

19:30 **1st Ist** - »Protagonists«-Tour Post-Punk-Band aus England. Eintritt: VK 20,- → *AR-Theater, Ehrenfeldgürtel 127*

19:30 **Karpe and Quickstyle pres. »Omar Sheriff«** Eintritt: VK 25,- → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*

19:30 **Scary Pockets** Funk-Neuinterpretationen bekannter Songs. VK 26,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

20:00 **Alexander Marcus** - »Pharao« Open Air. VK ab 54,- → *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*

20:00 **DJ BoBo** - »Evolut3on«-Tour Eintritt: VK ab 32,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

20:00 **Eren** - »Nacht«-Tour Indie-Rock mit traditionell-türkischen und psychedelischen Elementen. Eintritt: VK 12,- AK 15,- → *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

20:00 **Rachel Eckroth** - **The Garden Jazz**. Eintritt: VK 18,-/12,- AK 20,-/14,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

20:00 **The Intersphere** - »Wanderer«-Tour Bei ihren Grenzgängen zwischen Post Rock, Metal und Pop sparen The Intersphere weder die große Hookline noch dramatische Harmoniebögen aus. VK 24,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*

20:00 **Veronica Fusaro** - »All The Colors Of The Sky«-Tour Eintritt: VK 25,- → *Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40*

21:30 **Bubonix** 90er HC-Punk. Support: Alien Fight Club. Eintritt: 14,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

19:30 **Troisdorfer Bluesclub** Heute mit Catfish - British Blues Award Winner 2017. Eintritt frei, Hut geht rum. → *Konzertsaal der Realschule »Am Heimbach«, Heimbachstr. 10, Troisdorf*

21:00 **Juke Box Hero** Foreigner Tribute Band. VK 17,- AK 20,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

PARTY

KÖLN

23:00 **Amore** Indieparty mit Frank Schampus und Herr S. Eintritt: 8,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*



23:00 **R.A.M Party** Rock, Alternative & Metal. Eintritt: 6,- → *MTC, Zül-picherstr. 10*

BÜHNE
BONN

- 19:00 **La Vida Loco** Eine Show mit Spaß, Strass und Loco Flanel. Eintritt: WK ab 28,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarkts-halle Pützchen, Holzlarer Weg 42*
- 19:30 **Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui** von Bertolt Brecht. Brechts Parabel auf Hitler und die NSDAP entstand 1941 im finnischen Exil und beschreibt die gesellschaftlichen Verhältnisse, die den Aufstieg eines faschistischen Führers erlauben. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **Der Duft von Wirklichkeit** Komödie von Werner Bauer mit Musik von Werner Richard Heymann. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 19:30 **Die lustige Witwe** Operette in drei Akten von Franz Lehár. Koproduktion mit dem Saarländischen Staatstheater. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 19:30 **Extravurst** Eine pointierte und sehr aktuelle Komödie der bekannten Comedy-Autoren Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Dr. Manfred Lütz** - »Wie Sie unvermeidlich glücklich werden« Das Kabarett-Programm zum Lütz-Bestseller. Infotainment in der Reihe »NeumalkKlug - Wissenschaftskabarett, Bildungscomedy, Infotainment & Co.«. Eintritt: WK 27,70/21,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Kunst** von Yasmina Reza. Eintritt: WK 20,-/12,- → *Theater Die Pathologie, Weberstr. 43*

26. Freitag **KONZERT**

Scary Pockets



19:30 Uhr → Köln, Live Music Hall

- 20:00 **Playback** - überraschend live »LipSync-Battle« trifft auf Akrobatik. WK ab 34,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 20:00 **Pussy Riot** - Anleitung für eine Revolution Aktivistin Nadja Tolokonnikowa ist Teil der Band Pussy Riot. Linda Belinda Podszus und Max Immendorf unternehmen den Versuch, Tolokonnikowa was leben als szenische Lesung erfahrbar zu machen. → *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **The Bonn Players** - »The Hollow« von Agatha Christie in englischer Sprache. Eintritt: 20,-/15,- → *Diverse Veranstaltungsorte in Bonn*

- KÖLN**
- 20:00 **Alles muss anders** von Philine Velhagen und Team. Eintritt: 6,- bis 30,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*
 - 20:00 **PREMIERE: König Ubu** Nach Alfred Jarry. Eintritt: WK 21,-/11,- → *Theater der Keller in der Tanz-faktur, Siegburger Str. 233w*
 - 20:00 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- JOTT WE DE**
- 20:00 **Jürgen B. Hausmann** - »Jung, wut biste groß geworden!« Kabarett »direkt von vor der Haustür«. → *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

26. Freitag **KONZERT**

Ist Ist



Die vier DIY-Musiker aus Manchester haben endlich ihr brandneues, lang ersehntes drittes Album »Protagonists« in den Tourbus gepackt und steuern wieder europäische Bühnen an. Schon bald nach der Bandgründung 2014 sorgte das Post Punk-Quartett in seiner Heimatstadt für einiges Aufsehen, mit ihren kompromisslos intensiven Live-Shows und der unbändigen Energie und Bühnenpräsenz der Vier um Sänger Adam Houghton verbreitete sich der Bandname in der Manchester Club-Szene wie ein Lauffeuer - mittlerweile gelten sie als das Nonplus-ultra des Post Punk und spielen längst nur noch vor ausverkauften Hallen.

19:30 → Köln, ARTheater

KINDER

- BONN**
- 10:00 **Die Schatzinsel** Das JTB nach dem Roman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 J. → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*
 - 10:00 **Pippi in Taka-Tuka-Land** von Stefan Schroeder nach Motiven des gleichnamigen Films mit Musik von Marc Schubring für Kinder ab 5 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

- BONN**
- 19:00 **Brauereien und Bierkultur in Bonn** Führung von StattReisen - Bonn erleben e.V. mit Kölsch-Proben in ausgesuchten Wirtshäusern. Dauer: ca 2,5 Std. Beitrag: 12,-/10,- (Getränke auf Selbstzahlerbasis). → *Treffpunkt: Eingang Münsterbasilika, Münsterplatz*
 - 21:00 **Nachtwächter-Fackeltour** durch das mittelalterliche Bonn Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

- KÖLN**
- 19:00 **Höhner Rock & Roll Circus** Artistik, Akrobatik und Clownerie - die Höhner liefern jeden Abend live den Soundtrack zur Show. → *Zelt an der Zoobrücke, Messelkreisel*
 - 20:00 **Cirque Bouffon** - »Paraiso« »Paraiso« entführt in eine poetische Traumwelt voller Magie und bietet bis zum 4. Juni eine mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Artistik, Komik, Musik, Theater und Tanz. → *Zirkuszelt am Schokoladenmuseum, Rheinuahafen 1a*

27

Samstag

KONZERT

- BONN**
- 16:00 **Musik wie zu Beethovens Zeit** Museumskonzert mit Dmitry Gladkov - Hammerklavier. Konzertkarten: 5,- (zzgl. Eintritt ins Museum). → *Beethoven-Haus, Bonn-gasse 20*
 - 19:00 **BaseCamp Neue Musik** Werke von John Corigliano, Gregor Meyerhofer und Sara Glojnaric mit Vvi Vassileva - Percussion und dem Beethoven Orchester Bonn. WK 18,- → *BaseCamp, In der Raste 1*
 - 19:00 **Oper Extra Heute:** »L.E.B.E.« - Götz Alsmann singt Lieder der Liebe. Ganz gleich, ob es sich dabei um Werke aus der Zeit der »silbernen Operette« der 20er und 30er Jahre handelt, um Chansons der Nachkriegszeit oder um Preziosen aus der Schlagerwelt der 50er und 60er Jahre, alle Klassiker werden im typischen Sound der Götz Alsmann Band mithilfe der Arrangements ihres Bandleaders behutsam in die Welt des Jazz überführt. Eine Veranstaltung des Haus der Springmaus. WK ab 33,60 → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
 - 20:00 **Donner** Punkband, die klassische Punkritms mit eingängigen Melodien vereint. Support: Krude. Eintritt: 7,- → *Kult41, Hochstadenring 41*

- KÖLN**
- 19:00 **Ice Nine Kills** - »Wurst Vacation«-Tour Metalcore-Band aus den USA. Eintritt: WK 36,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
 - 19:30 **Druckluft** - »(Not) Far From Home«-Tour Die Brassband aus Bonn ist mehr als eine herkömmliche Blaskapelle. Eintritt: WK 20,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*
 - 20:00 **Herbert Grönemeyer** - »Das ist los«-Tour Das Live-Comeback. → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
 - 20:00 **Jazz at Jaki** Heute: Melissa Pinto Quintett. Eintritt: WK 12,-/8,- AK 15,-/10,- → *Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40*
 - 20:00 **Mario Novembre** Eintritt: WK 25,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
 - 20:00 **Razzia** Punkrock aus Hamburg. Special guest: Kontrolle. Eintritt: WK 22,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*
 - 23:00 **Kerstin Eden & Marhu** Support: Mary P. Room Two: MDMA Showcase mit Drunter & Drüber, Josef Schmidt, Yannickson & Benyo. → *Helios37, Heliosstr. 37*

- JOTT WE DE**
- 14:30 **RheinBrand Festival 2023** Das Sommer-Open-Air für die ganze Familie: Damit auch die Kleinen nicht zu kurz kommen, gibt es neben den Musik-Acts ein buntes Rahmenprogramm auf dem Festivalgelände. Eintritt: WK 35,-/25,- → *Open.Air.Platz an der Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*
 - 20:00 **Brühler Schlosskonzerte 2023** Heute: Ensemble Diderot - »8 Jahreszeiten«. Das vielfach

prämierte französische Ensemble präsentiert Werke von Giovanni Antonio Guido und Antonio Vivaldi. Eintritt: WK 9,- bis 49,- → *Schloss Augustsburg, Brühl*

21:00 **Four Imaginary Boys** The Cure Tribute Show. Eintritt: WK 20,- AK 25,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

PARTY

- KÖLN**
- 22:00 **Collapsing new people** Elektronische Musik, angefangen bei den Pionieren des synthetischen Postpunk, über den Electroclash der 90er bis hin zu Technosounds mit DJ Pat The Cat. Eintritt: 8,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
 - 23:00 **Living on Video** 80s Pop & Wave mit Reptile und Action!Mike. Eintritt: 8,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulung 9*

BÜHNE

- BONN**
- 15:00 **Charlie und die Schokoladenfabrik** Tanz. Inszenierung: Ballettschule Zaimovic. WK 22,-/16,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
 - 18:00, 21:00 **Playback** - überraschend live »LipSync-Battle« trifft auf Akrobatik. Eintritt: WK ab 34,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
 - 18:00 **The Bonn Players** - »The Hollow« von Agatha Christie in englischer Sprache. Eintritt: 20,-/15,- → *Diverse Veranstaltungsorte in Bonn*
 - 19:00 **La Vida Loco** Eine Show mit Spaß, Strass und Loco Flanel. Eintritt: WK ab 28,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarkts-halle Pützchen, Holzlarer Weg 42*
 - 19:30 **Extravurst** Eine pointierte und sehr aktuelle Komödie der bekannten Comedy-Autoren Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
 - 19:30 **Michael Endes** »Trödelmarkt der Träume« Erzählt und gespielt von Christine Uhn, musikalisch begleitet von Martin Hunger, für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

- KÖLN**
- 15:00, 20:00 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
 - 20:00 **Alles muss anders** von Philine Velhagen und Team. Eintritt: 6,- bis 30,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*
 - 20:00 **König Ubu** Nach Alfred Jarry. Eintritt: WK 21,-/11,- → *Theater der Keller in der Tanzfaktur, Siegburger Str. 233w*
 - 20:00 **Lerne lachen ohne zu weinen** Texte und Chansons von Kurt Tucholsky mit Musik von Hanns Eisler mit Schauspieler Bert Oberdorfer, Gerhard Dierig (Viola) und Pianist Jan Weigelt. Eintritt: WK 24,-/10,- → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

- JOTT WE DE**
- 20:00 **Bodo Wartke** - »Was, wenn doch?« (Klavierkabarett). → *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

LITERATUR
BONN

- 20:00 **Wenn Werke miteinander sprechen** Autor*innen-Lesung mit Julia Weber und Heinz Helle. Eintritt: 15,-/9,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

KINDER
BONN

- 15:00 **Die Schatzinsel** Das JTB nach dem Roman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 Jahren.

Zuverlässig ankommen!
Premiumservice - auch nach dem Kauf
Drahtesel
Moltkestr. 10 - 12
Bonn-Bad Godesberg
www.drahtesel-bonn.de

- *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*
- 15:00 **Jacke wie Hose** Textildruck-Workshop für Kinder von 6 bis 10 Jahren. Anmeldung erforderlich unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: 8,-/4,- → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
- 15:00 **Pippi in Taka-Tuka-Land** von Stefan Schroeder nach Motiven des gleichnamigen Films mit Musik von Marc Schubring für Kinder ab 5 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

MARKTPLATZ
KÖLN

- 08:00 **Köln**er Gebrauch-Fahrradmarkt von 8-16h. → *Am Bürgerpark Köln-Kalk, Barcelona-Allee/Rückseite Köln-Arkaden*

EXTRAS
BONN

- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch den veruchten Bonner Norden (Mackeviertel). Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 10,- → *Treffpunkt: Bornheimer Straße / gegenüber Alter Friedhof (Einfahrt »Shakers«)*
- 14:00 **Zwischen Bahnsteig 11 und Amt 99** Die total verrückte Innenstadt-Führung von StattReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/10,- → *Treffpunkt: Poststraße/Ecke Maximilianstr., gegenüber Hbf*
- 15:00 **Instawalk Opernhaus** Die Tour für Instagramerinnen und Instagramer und alle, die gern fotografieren, führt von Makro zu Mikro: von der glänzenden Hülle bis zu edlen und überraschenden Details im Inneren. Eintritt frei für Kinder bis 16 Jahre. → *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1*
- 21:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StattReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*

- KÖLN**
- 14:30, 19:00 **Höhner Rock & Roll Circus** Artistik, Akrobatik und Clownerie - die Höhner liefern jeden Abend live den Soundtrack zur Show. → *Zelt an der Zoobrücke, Messelkreisel*
 - 15:00, 20:00 **Cirque Bouffon** - »Paraiso« »Paraiso« entführt in eine poetische Traumwelt voller Magie und bietet bis zum 4. Juni eine mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Artistik, Komik, Musik, Theater und Tanz. → *Zirkuszelt am Schokoladenmuseum, Rheinuahafen 1a*
 - 19:30, 21:00 **Powerpoint-Karaoke** mit Gavin Karlmeier. Eintritt: 5,- → *Die Wohnungsgesellschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

- JOTT WE DE**
- 12:00 **Ritterfestspiele Pfingsten 2023** Höhepunkt des mittelalterlichen Treibens rund um die Burg sind die Ritter der Burg Satzvey, die ihre neue Show präsentieren. Informationen: burgsatzvey.de. → *Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechnernich-Satzvey*

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET
schnuess
Die Bonner Stadtzeitung
ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER
www.schnuess.de

BRÜCKENKOPF-PARK
Jülich gGmbH Freizeit und Erholung

Epochenfest

28./29. Mai 2023

am Lindenrondell * jeweils von 10 - 19 Uhr

Brückenkopf-Park Jülich gGmbH
Rurauenstraße 11 * 52428 Jülich * Tel. 02461/9795-0
info@brueckenkopf-park.de * www.brueckenkopf-park.de

www.rtp-bonn.de

BLUES 2023 CARAVAN

WILL JACOBS ALLY VENABLE ASHLEY SHERLOCK

3.5. Beginn: 19:30 Uhr

TRIOSENCE
Modern Jazz

5.5. Beginn: 20 Uhr

Lio Kristine

THE GOTHIC QUEEN IS BACK!
Songs from the new Record
(LEAVES EYES) THEATRE OF TRAGEDY

8.9. Beginn: 20:30 Uhr

Sieburg-KUBANA
Zeithstr. 100

DRÜCKLUFT

13.5. Beginn: 20 Uhr

Bonn - HARMONIE

TRIBUTE TO THE GODS II
DEMON'S EYE/MAD ZEPPELIN/WHITESHAKE

11.11. JUZ. Andernach
Stadionstr. 88

Tickets an allen bekannten Vorverkaufstellen und bei 0218

KONZERT

BONN

14:00 **SWB - Jazz and more Jazz** im Biergarten. Heute: Jazzis - Swing, Latin & Funky Beats. Eintritt: VK 12,-/18,- AK 14,-/10,- → *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

KÖLN

18:00 **Jorik Bergman and her large, imaginary, big band constellation** Big Band Jazz. Eintritt: VK 12,-/18,- AK 14,-/10,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

20:00 **Gewalt** Eintritt: VK 22,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

20:00 **Jillian Lake** Indie-Folk aus Kanada. Eintritt: VK 12,- → *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

20:00 **»Ligeti 100«** Das Gürzenich-Orchester Köln präsentiert Werke von György Ligeti am Tag seines 100. Geburtstags. → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

20:00 **Pentatonix** Dreifach Grammy-prämiertes A-cappella-Quintett aus den USA. Eintritt: VK 35,- *Ausverkauft!* → *Palladium, Schanzenstr. 40*

20:00 **Tayc** R&B. Eintritt: VK 45,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

20:00 **Thumpasaurus** Funk Rock. Eintritt: VK 20,- → *Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40*

21:00 **Herman Brood's Wild Romance - »Shpritz & Hits«-Tour** 45 Jahre Rock'n Roll-Geschichte. Eintritt: VK 19,- AK 22,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

21:00 **»Turbonegro Must Be Destroyed«** Mit von der Partie sind Christmas, Stacy Crowne und Alarmstufe Rot. Eintritt: 12,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

17:00 **Klassik in der Scheune** Heute: »Latin Jazz« - ein Latin Jazz Fest mit Beethoven-Einflüssen und dem Marcus Schinkel Trio. Ausführende: Marcus Schinkel Trio & Wolfram Lehner - Violine. → *Zehntscheune der Abtei Heisterbach, Heisterbacher Straße, Königswinter*

19:30 **Brühler Schlosskonzerte 2023** Heute: Ensemble Diderot - »8 Jahreszeiten«. Das vielfach prämierte französische Ensemble präsentiert Werke von Giovanni Antonio Guidi und Antonio Vivaldi. Eintritt: VK 9,- bis 49,- → *Schloss Augustusburg, Brühl*

PARTY

KÖLN

23:00 **Lust For Life** The Dangerous Glitter Party mit The Beast. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

BÜHNE

BONN

12:00 **Charlie und die Schokoladenfabrik** Tanz. Inszenierung: Ballettschule Zaimovic. Eintritt: VK 22,-/16,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

14:00, 18:00 **Playback - überraschend live** »LipSync-Battle« trifft auf Akrobatik. Eintritt: VK ab 34,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

15:30 **Michael Endes »Trödelmarkt der Träume«** Erzählt und gespielt von Christine Uhde, musikalisch begleitet von Martin Hunger, für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

17:00 **La Vida Loca** Eine Show mit Spaß, Strass und Loco Flanel. Eintritt: VK ab 28,- → *Malentes*

Thumpasaurus



20:00 Uhr → Köln, Jaki im Stadtgarten

Theater Palast in der Jahrmarkts-halle Pützchen, Holzlarer Weg 42

18:00 **Der singende Teufel** Oper in vier Aufzügen von Franz Schreker. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

18:00 **Extrawurst** Eine pointierte und sehr aktuelle Komödie der bekannten Comedy-Autoren Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

18:00 **Schreidler** Psychodrama von Tobias Saelz. Ein spannendes Kammerstück über drei Krankenschwestern. Eintritt: VK 13,20/10,- → *tik theater im Keller, Rochusstr. 30*

19:30 **»Starting Here, Starting Now«** Jewel Box Musical Theatre ist stolz darauf, das Off-Broadway-Musical von Richard Maltby JR und David Shire zu präsentieren. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

KÖLN

14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. VK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

18:00 **Clockwork Orange** von Anthony Burgess. Ausgezeichnet mit dem Heidelberger Theaterpreis 2018. Eintritt: 21,-/11,- → *Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w*

18:00 **Lerne lachen ohne zu weinen** Texte und Chansons von Kurt Tucholsky mit Musik von Hanns Eisler mit Schauspieler Bert Oberdorfer, Gerhard Dierig (Viola) und Pianist Jan Weigelt. Eintritt: VK 24,-/10,- → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

KUNST

BONN

11:30 **Sonntagsführung** durch die Sonderausstellung »Evarist Adam Weber. Wiederentdeckt.«. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → *Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36*

JOTT WE DE

16:00 **Finissage: »Von der Wiege bis zu Bahre - 12 Aspekte menschlichen Daseins, kinetisch interpretiert«** Einzelausstellung mit Kunstmaschinen des Wachtberger Kinetikkünstlers Willi Reiche. Finissage mit Lesung: Wilfried Lüsfordorf liest aus seinem Wachtberg-Krimi »KünstlerPech«. → *Glaspavillon, An der Glasfachschule 4, Rheinbach*

KINDER

BONN

14:00 **Öffentliche Familienführung** durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

15:00 **Pippi in Taka-Tuka-Land** von Stefan Schroeder nach Motiven des gleichnamigen Films mit Musik von Marc Schürbing für Kinder ab 5 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

BONN

11:00 **Altstadt Bad Godesberg** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Vor der Marienkirche, Burgstr. 45*

11:15 **Das Leben des BODI - Einblick in moderne Forschungsmethoden** In der Führung betrachten die Teilnehmer die archaischen Objekte aus der Perspektive von Forscher*innen. Eintritt: 13,-/10,50 → *LVR - Landes-Museum Bonn, Colmanstr. 14-16*

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** Friedhofspaziergang mit Rainer Selmann über den Godesberger Burgfriedhof mit Burgbesichtigung. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 1 697682 (AB) o. *Rselmann@kultnews.de*. Beitrag: 10,- → *Treffpunkt: Eingang Burgfriedhof / Am Burgfriedhof*

14:00 **Frankreich in Bonn - Eine Spurensuche** Die Hinterlassenschaften Frankreichs zu suchen, ist Ziel des Rundgangs durch das Stadtzentrum von Bonn. Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Springbrunnen an der Poppelsdorfer Unterführung*

14:00 **Nordstadt - Bunt es aus der sogenannten Altstadt** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße*

15:00 **Archäologie im Rheinland** Die Führung zeigt die spannendsten Funde des letzten Jahres und gibt Einblicke in die sich ständig weiterentwickelnde archaische Forschung im Rheinland. Kosten: 3,- → *LVR - Landes-Museum Bonn, Colmanstr. 14-16*

KÖLN

14:00, 17:00 **Cirque Bouffon - »Paraiso«** »Paraiso« entführt in eine poetische Traumwelt voller Magie und bietet bis zum 4. Juni eine mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Artistik, Komik, Musik, Theater und Tanz. → *Zirkuszelt am Schokoladenmuseum, Rheinauhafen 1a*

JOTT WE DE

12:00 **Ritterfestspiele Pfinxten 2023** Höhepunkt des mittelalterlichen Treibens rund um die Burg sind die Ritter der Burg Satzvey, die ihre neue Show präsentieren. Informationen: *burgsatzvey.de*. → *Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey*

KONZERT

BONN

20:00 **Soundtrips NRW 63** Heute: Sandra Weiss – Saxophon, Fagott, Beat Keller – E-Gitarre, Feedback Guitar, Georges Paul – Saxophon und Salome Amend – Perkussion. Eintritt: 15,-/9,- → *Dialograum Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130*

KÖLN

19:30 **Frei.Wild – »Wir schaffen Deutsch.Land«-Tour** Deutscherchrock-Band aus Südtirol. → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

20:00 **Caroline Rose – »The Art of Forgetting«-Tour** Eintritt: VK 21,- AK 25,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

20:00 **NICA live** Heute: SHIFT feat. Blume! Gratkowski/Lehni/ Manderscheid/ Zoubek. Eintritt: VK 5,- AK 7,- → *Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40*

20:00 **Swiss & die Andern** Punkrock mit Crossover-Einflüssen. **Ausverkauf!** → *Club Volta, Schanzstr. 6-20*

JOTT WE DE

11:00 **Pfingstmontag im Arp Museum** Konzert mit Stipendiat*innen der Villa Musica. Es stehen groß besetzte Kammermusikwerke auf dem Programm: Mit dem Oboenquartett KV 370 von Wolfgang Amadeus Mozart, dem Nocturne von Louise Farrenc und der Serenade Nr. 1 D-Bur von Johannes Brahms stehen dabei immer wieder die Holzbläser im Vordergrund. Eintritt: VK 30,-/16,- → *Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Hans-Arp-Allee 1, Remagen*

BÜHNE

BONN

12:00 **Charlie und die Schokoladenfabrik** Tanz. Inszenierung: Ballettschule Zaïmovic. Eintritt: VK 22,-/16,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

18:00 **Die lustige Witwe** Operette in drei Akten von Franz Lehár. Koproduktion mit dem Saarländischen Staatstheater. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

KÖLN

19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: VK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

www.schnuess.de

KINDER

BONN

15:00 **Das Neinhorn** Theaterstück mit viel Musik nach dem Kinderbuch von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

BONN

11:00 **Himmel und Ääd** Von Blutwurst, Sauerbraten und dicker Suppe – Ein kulinarischer Rundgang von Stattreisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

11:15 **Das Leben des BODI – Eine Forschungsreise ins frühe Mittelalter** Die Führung durch die Ausstellung zeigt, wie Wissenschaftler*innen sich der Lösung dieses spannenden Rätsels genähert haben. Eintritt: 13,-/10,50 → *IVR – Landesmuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

14:00 **Das Bonn der frühen Jahre** Das »Provisorium« in den Jahren 1949 und 1950. Die neue Tour von Stattreisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

KÖLN

14:00, 17:00 **Cirque Bouffon – »Paraiso«** »Paraiso« entführt in eine poetische Traumwelt voller Magie und bietet bis zum 4. Juni eine mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Artistik, Komik, Musik, Theater und Tanz. → *Zirkuszeit am Schokoladenmuseum, Rheinauhafen 1a*

JOTT WE DE

12:00 **Ritterfestspiele Pfingsten 2023** Höhepunkt des mittelalterlichen Treibens rund um die Burg sind die Ritter der Burg Satzvey, die ihre neue Show präsentieren. Informationen: burgsatzvey.de. → *Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey*

KONZERT

BONN

19:00 **The Rock Orchestra** Das Kammerorchester spielt die größten Rock- und Metal-Stücke aller Zeiten bei Kerzenlicht. → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

KÖLN

19:30 **Wincent Weiss – »Vielleicht Irgendwann«-Tour** Popsänger. → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

20:00 **A.S. Fanning** Gothic-Folk aus Irland. Eintritt: VK 12,- AK 14,- → *Die Wohnungsgemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

20:00 **Henry Moodie** Eintritt: VK 20,- → *Club Volta, Schanzstr. 6-20*

20:00 **Less Than Jake** Ska-Punk-Band aus Florida. Special guest: Bowling For Soup. Eintritt: VK 38,- → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*

21:00 **Death Pill** All-female Hardcore-Punk Power Trio aus der Ukraine. Eintritt: 10,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

21:00 **The Native** Indie-Rock-Quintett aus England. Eintritt: VK 18,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

BÜHNE

BONN

19:30 **Blut wie Fluss** Im neuen Werk von Fritz Kater geht es um die Geschichte der Bundesrepublik Deutschland. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

20:00 **Sulaiman Masomi – »Kun-terbunt und farbenblind«** Mit einer kunterbunten Mischung aus Slam Poetry, Musik, Comedy und Kabarett wandelt das preisgekrönte Multitalent Masomi zwischen allen Genres und lässt sich mit seiner stets humoristisch-feinsinnigen Art nicht in irgendeine Schublade packen. Eintritt: VK 17,-/13,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

20:00 **Macht und Millionen** Die beiden Moderatoren Solveig Gode und Kayhan Özgenc präsentieren in ihrem Bühnenprogramm ein Best-of ihres Erfolgs-Podcasts. → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

KINDER

BONN

15:00 **Das Neinhorn** Theaterstück mit viel Musik nach dem Kinderbuch von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

JOTT WE DE

10:00 **Studieren probieren** Schnuppertage an der Alanus Hochschule: Vom 30. Mai bis 2. Juni öffnen die Fachbereiche und Studiengänge zahlreiche Lehrveranstaltungen, sodass die Teilnehmer*innen einen hautnahen Einblick in den Studienalltag erlangen können. Informationen unter alanus.edu/schnupperwoche. → *Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Alfler*

KONZERT

BONN

19:00 **Musik im Park** Heute: Blue Moods Bigband – Klassische Big Band Musik, Musical- und Filmmusik, Funk, Pop und Rock. Eintritt frei, Hutspenden erbeten. → *Trinkpavillon, Koblenzerstr. 80*

KÖLN

20:00 **Destroy Boys** Punkrock aus Kalifornien. Eintritt: VK 20,- → *MTC, Zülpicherstr. 10*

20:00 **Leroy Emmanuel Trio** Jazz, Soul, Funk, Blues. Eintritt: VK 22,- AK 25,- → *Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40*

20:00 **Nashville Live!** Greatest Hits of Country Music. Eintritt: VK ab 47,- → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

20:00 **Riopy** Der Pianist ist bekannt für seine minimalistischen Klavierstücke, die farbenreiche Klanglandschaften erschaffen. VK 35,- → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

20:00 **Sonig: Nucleus** Jazz. VK 18,-/12,- AK 20,-/14,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

20:00 **The Chats** Punkrockband aus Australien. Eintritt: VK 28,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

21:00 **The Silos** Country-Folk-Rock. Eintritt: VK 15,- AK 20,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

BÜHNE

BONN

19:30 **Ballett Národní Divadlo Moravskoslezské – »Consequence | Rossini Cards«** Im Oktober 2018 begeisterte das tschechische Ballett aus Ostrava im Bonner Opernhaus. Nun kehrt es mit einem zweiteiligen Abend zurück. Den Hauptteil bildet Bigonzettis Riesenspaß »Rossini Cards«. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

19:30 **Extrawurst** Eine pointierte und sehr aktuelle Komödie der bekannten Comedy-Autoren Dietmar Jacobs und Moritz Netenja-

Sybille Bullatschek



20:00 Uhr → *Bonn, Pantheon*

kob. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 **Hotel Godesberg** Ein Abend voller Erinnerungen, Ereignisse und Skandale rund ums Hotel Godesberg von Rainald Grebe und Ensemble. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

20:00 **Playback – überraschend live** »LipSync-Battle« trifft auf Akrobatik. Eintritt: VK ab 34,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

20:00 **Sybille Bullatschek – »Best of Pfilagepparty!«** Die Schwäbin Bullatschek ist Altenpflegerin mit Leib und Seele. In ihrem Best-of-Programm zeigt die temperamentvolle »Pfiägelackkraft« nochmal die schönsten Nummern aus vier Programmen. Eintritt: VK 23,-/19,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Vorsprechen für zwei** von Stephan Eckel. Eintritt: VK 20,-/12,- → *Theater Die Pathologie, Weberstr. 43*

KÖLN

19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns filmischem Meisterwerk. Eintritt: VK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

20:00 **Annette, ein Heldinnenepos** Die reale Lebensgeschichte der Französin Anne Beaumanoir, nach dem Versesop von Anne Weber. Eintritt: 6,- bis 30,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*

KUNST

BONN

19:00 **Eröffnung: »Wiebke Siem – Das maximale Minimum«** Die Ausstellung vom 1.6. – 17.9.2023 bietet einen Überblick über das plastische Werk von Wiebke Siem von den 1980er-Jahren bis heute. → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

KONZERT

31. Mittwoch

Destroy Boys



Destroy Boys wurde 2015 von Sängerin Alexia Roditis und Gitarristin Violet Mayugba als Zwei-Personen-Projekt in Sacramento gegründet und hat das Feld solide von unten aufgerollt. Inspiriert vom unverkennbaren Californian Punkrock-Sound, klapperten die Freundinnen schon in Jugendjahren sämtliche Szene-Gigs ab und begannen in der heimischen Garage, ihren eigenen Sound zu entwickeln. 120 Millionen Streaming-Klicks und unzählige kleine und größere Auftritte später hat sich das selbstbezeichnete »genrequeere« Trio längst in der Szene etabliert und spielt in den USA ausnahmslos in ausverkauften Häusern.

20:00 → *Köln, MTC*

Die lustige Witwe



18:00 Uhr → *Bonn, Opernhaus*

Das gefällt

GEHEIMNISSE DER ASTROLOGIE

Die Wahrheit über den Stier

Das Tierkreiszeichen Stier (altgriechisch *Taurus*, lateinisch *Taurus*) entspricht dem zweiten Abschnitt des Tierkreises von 30° bis 60° ekliptikaler Länge ab dem Frühlingspunkt. Die Sonne befindet sich zwischen Mitte April und Mitte Mai in diesem Zeichen. Aufgrund der Wanderung des Frühlingspunktes liegt das Sternbild Stier ungefähr in der Zeit zwischen Mitte Mai und Mitte Juni. Das erzeugt, wie könnte es anders sein, Appetit.

Stiere, sagt die Astrologie, seien im Sinne ihres Elements Erde nicht selten den leiblichen Genüssen zugetan – und wirklich sie sind besonders in der gehobenen Gastronomie bekannt für ihr Interesse an allem, was mit gutem Essen und Trinken zu tun hat.

Der Stier steht, sagt die Astrologie, für eine gewisse träge Sturheit, was von seinem Herrscherplaneten Venus, der Liebesgöttin, herrühren kann, aber nicht muss. Menschen, die in diesem Tierkreiszeichen geboren wurden, sagt man nach, dass sie gern herumsitzen oder herumliegen und so lange schlafen, bis es etwas zu essen gibt. Ungeachtet der tiefen Wahrheit dieses – wie so vieles aus der Astrologie – schwer zu widerlegenden und überdies auch noch grundsympathischen Aspekts: Stiere werden häufig ganz falsch eingeschätzt. Das kommt daher, dass sie so einen starken Nacken haben. Das müssen sie auch, weil sie so oft im Sitzen schlafen. Doch man sollte sich davon nicht zu sehr beeindrucken oder gar täuschen lassen, Stiere können trotz ihrer starken Nacken zart, sensibel und sogar verletzlich sein. Deswegen ist es inzwischen sogar im brutalen Spanien verboten, sie zu piesacken.

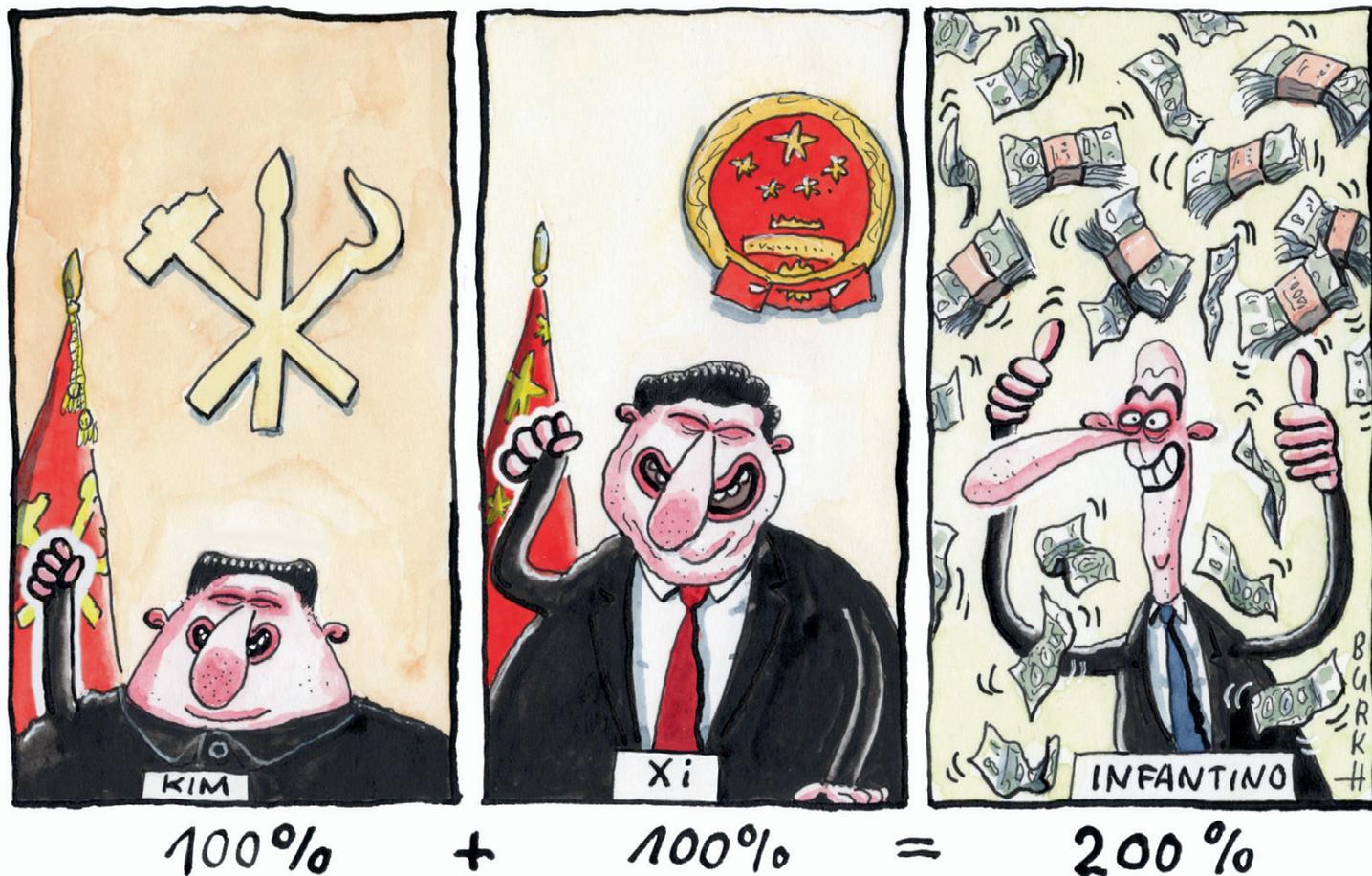
Manche von ihnen (sogenannte Hochleistungstiere) schlafen übrigens *nicht* im Sitzen, wie zum Beispiel William Shakespeare, (38 Dramen und Versdichtungen sowie 154 Sonette) oder auch Karl Marx (*Das Kapital*, Bd 1-3). Stiere gelten als zärtlich, sinnlich, friedliebend und treu – zugleich sind sie aber so nachtragend, dass sie dabei sogar

den Steinbock übertreffen können, der das nachtragendste unter allen bekannten Sternzeichen ist. Ist ein Stier einmal eingeschnappt, kann er (besonders aber: *sie*) dies leicht bis zu 500 Jahre bleiben, ob sie dann noch lebt oder nicht, spielt in diesem Zusammenhang nicht die geringste Rolle. »Stier muss schnauben«, sagt eine alte Weisheit. Sie trifft zu, bezieht sich aber nicht etwa auf des Taurus' Temperament, sondern auf seine Neigung zu Nasennebenhöhlenproblemen. Als ideale Partner/Innen eines Stiers gelten daher HNO-Ärzte sowie Wärmflaschen. Stiere mögen Wärme. Sie tragen gern Orange, auch wenn ihnen diese Farbe selten steht.

Eine berühmte Stier-Frau war HRM Queen Elizabeth II. (gest. 2022), die auf ewig königlichste aller gewesenen Majestäten. Ihr stand Orange ausgezeichnet; im Grunde konnte sie überhaupt alle Farben tragen, von lachsrosa über lilibethlila und dropsgeilb zu schlumpftürkis. Und das tat sie ja auch.

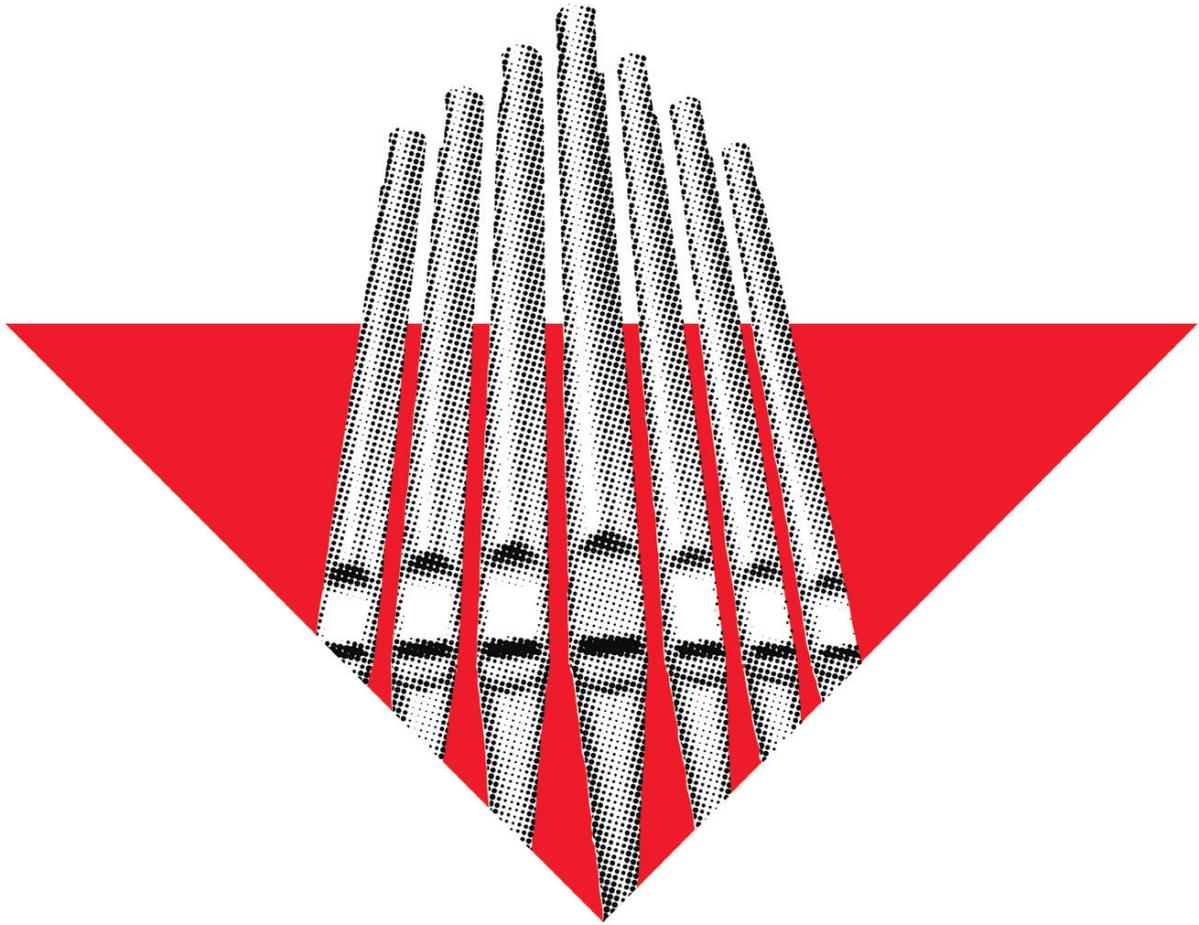
Nichts zu danken
HERBERT VOM HANGE
(Diplom-Astrologe)

Per Applaus wiedergewählt!



AB 21. MAI 2023

FOKUS | 33 |



Franz Schreker

DER SINGENDE TEUFEL

Dirk Kaftan | Julia Burbach

*Gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaften des Landes Nordrhein-Westfalen
in Zusammenarbeit mit dem NRW KULTURsekretariat*



THEATER BONN
OPERNHAUS

TICKETS 0228 - 77 80 08

THEATER-BONN.DE



post-bonn.de

**Deutsche Post DHL
Group**